

**Stadtarchiv  
Mülheim an der Ruhr**

**B e s t a n d 1 0 1 1**

**Herrschaft Broich**

**- Akten -**

## Vorwort

Die Überlieferung der Herrschaft Broich war nach 1983 aufgeteilt in folgende Teilbestände:

- (1) Herrschaft Broich, Urkunden (*ehemals: NRW Landesarchiv, Abteilung Rheinland*)
- (2) Herrschaft Broich, Akten (*ehemals: NRW Landesarchiv, Abteilung Rheinland*)
- (3) Herrschaft Broich, Rechnungen (*ehemals: NRW Landesarchiv, Abteilung Rheinland*)
- (4) 1013: Herrschaft Broich, Urkunden
- (5) 1014: Herrschaft Broich: Moderne Abschriften
- (6) 1015 u. 1016: Herrschaft Broich: Akten und Amtsbücher (auch: Handschriften)
- (7) 1017: Stoeckersche Manuskripte und Ausarbeitungen
- (8) 1018: Nachträge

In den Jahren 2002-2003 wurden diese Bestände durch den damaligen Archivleiter Dr. Kurt Ortmanns bearbeitet und bei diesem Anlass neu strukturiert. Der neu gebildete Bestand 1011 fasst die Akten und Amtsbücher aus den oben unter b, e, f, g und h genannten Beständen zusammen. Mit der Neuordnung und Zusammenfassung verbunden war die Überführung v. a. später hinzugefügter, unorganischer Stücke in eine neue Ordnung. Über die Herkunft der Einzelstücke dieses Bestandes geben die beigefügte Konkordanz sowie über den Verbleib der einzelnen Stücke die den außer Kurs gesetzten Findbüchern 099/3 und 099/4 beigehefteten Konkordanzen die entsprechende Auskunft.

Bei der Bildung des Bestandes 1011 blieben die Systematikgruppen des Bestandes Herrschaft Broich, Akten erhalten. Um die Stücke aus den übrigen Beständen aufnehmen zu können, wurden sie bei Bedarf inhaltlich erweitert. Mit der Bildung des Bestandes 1011 verbunden war eine weitgehende Überarbeitung der Verzeichnung. Die den Signaturen beigefügten römischen Ziffern geben die Anzahl der Konvolute der jeweiligen Verzeichnungseinheit an.

Folgende Stücke wurden als fehlend vermerkt:

1011 / 15 (b), 16, 98 (b), 107, 334, 388, 395, 934 (z.T.), 1348, 1477, 1542, 1552

Die relevanten Urkundenabschriften des Bestandes 1014 wurden dem Bestand 1570/87-94 sowie die Handschrift 1015/1 (Lagerbuch der Herrschaft Broich) und die "Rechnung über restierende Manngelder (1424 – 1487)" unter 1091/40 und 1091/41 dem Handschriftenbestand eingefügt. Zur Neuordnung des Urkundenbestandes (s. die Punkte a, d, und h) vgl. das Vorwort zum Bestand 1010. Unverändert bleibt der Depositat-Bestand 1012 (Herrschaft Broich, Rechnungen).

Mülheim an der Ruhr, im August 2008

gez. Roepstorff

## Bestandsgeschichte

- 1508 Archiv der Herrschaft Broich im Besitz der Herren v. Limburg
- 1682 Archiv bei den Grafen v. Daun-Falkenstein
- 1766 Archiv bei den Grafen v. Leiningen
- 1830 Tod des Landgrafen Georg Carl v. Hessen; Archiv kommt als Konkursmasse in die Registratur des Großherzoglichen Oberappellationsgerichts Darmstadt
- 1857 Die Liquidation der stark verschuldeten Nachlassmasse endet mit dem Verkauf von Schloß und Herrschaft Broich an den langjährigen Rentmeister Bilger und dessen Schwiegersohn Eduard Stoecker.
- 1859/62 Übergabe des Archivs an den Käufer Eduard Stoecker
- 1867 Übergabe des größten Teils des Archivs durch E. Stoecker an das Staatsarchiv Düsseldorf (Geh. Archivrat Dr. Harleß)
- 1883 Übergabe des Restes des Archivs durch E. Stoecker an das Staatsarchiv Düsseldorf (Geh. Archivrat Dr. Harleß); am 6. März Depositat-Vertrag über das gesamte Archiv (Hauptstaatsarchiv Düsseldorf, D 1 vol. III, Fol. 93, Abschrift D 4 vol. II Fol. 112)
- 1905 Übergabe weiterer Teile aus Privatbesitz von Robert Rheinen an das Staatsarchiv
- 1931 Abgabe (durch Tausch) der Broicher Rechnungen an das Staatsarchiv Düsseldorf durch das Staatsarchiv Darmstadt
- 1983 Rückgabe des Archivbestandes der Herrschaft Broich an die Stadt Mülheim a. d. Ruhr durch das Hauptstaatsarchiv Düsseldorf nach vorangegangenen Verhandlungen. Zugleich Abschluss eines Depositatvertrages über den Bestand Herrschaft Broich, Rechnungen (Bestand StAMH 1012), unterzeichnet am 30. Okt. 1983. Damit befindet sich seit 1983 das Archiv der Herrschaft Broich weitgehend wieder in Mülheim an der Ruhr. Weitere Archivalien der Herrschaft Broich konnte das Stadtarchiv durch Kauf oder Schenkung erwerben.

### Literatur zum Archiv der Herrschaft Broich:

*Das Hauptstaatsarchiv Düsseldorf und seine Bestände 2: Kurköln (Landesarchiv u. Gerichte), Herrschaften, Niederrheinisch-Westfälischer Kreis, Ergänzungen zu Band I. Bearbeitet von Friedrich Wilhelm Oediger Sieburg 1970, S. 284 – 297*

## Gliederung des Bestands

- |      |  |             |
|------|--|-------------|
| I.   | Geschichte, Topographie und Statistik der Herrschaft Broich<br>(1011/1-13)   | S. 1 - 3    |
| II.  | Genealogie, Wappen, Adelsproben, Stiftswürden etc. der<br>gräflichen Häuser zu Broich<br>(1011/14-24)  | S. 4 - 6    |
| III. | Familien-Sachen der Herren v. Broich:<br>Geburten, Heiraten, Sterbefälle, Wittums- und Testaments-<br>Verhandlungen, Vormundschaftssachen, Korrespondenzen der Herren<br>In familiären und persönlichen Sachen mit Verwandten, Freunden,<br>Fürstlichkeiten<br>(1011/25-106)   | S. 7 - 20   |
| IV.  | Streitige Familien- und Erbschafts-Angelegenheiten der gräflichen<br>Häuser zu Broich: Sukzessions-Verhältnisse in Bezug auf die Herr-<br>schaft Broich bis zu deren Verkauf; Regulierung der Nachlaßmass<br>(1011/107-278)  | S. 21 - 48  |
| V.   | Öffentlicher Rechtszustand der Herrschaft und ihrer Dynasten, mit<br>Beziehung insbesondere auf die Oberlandesherrschaft und die Unter-<br>tanen: Besitzergreifung, Huldigung, Pflichten und Gerechtsame der<br>Unterherren, Unterherrentags-Verhandlungen, Verhältnis zur Ober-<br>landesherrschaft<br>(1011/279-352) | S. 49 - 63  |
| VI.  | Regierung und innere Verwaltung der Herrschaft Broich, einschließlich<br>der Polizei- und Beamten-sachen: Verwaltung und Jurisdiktion, Kanzlei,<br>Beamtenanstellungen, Personalien der Beamten, Pensions- und<br>Gnadensachen<br>(1011/353-476)   | S. 64 - 82  |
| VII. | Einzelne hoheitliche Gerechtsame der Herren v. Broich:<br>Justizgewalt, Wegerecht, Münzrecht, Postregal, Wasserregal,<br>Bestätigungs- und Konzessionsrecht  | S. 83 - 100 |
|      | 1. Justizwesen, Prozessualien<br>(1011/477-503)  |             |
|      | 2. Straßen-, Chausseen- und Wegebau sowie Wegerecht<br>2.1 Teil A (1011/504-507)<br>2.2 Teil B (1011/600-604)  |             |
|      | 3. Münz- und Postwesen<br>(1011/508-511)   |             |
|      | 4. Ruhrschiffahrt, Schleusen, Schlachten, Kribben, Fähren u. Brücken<br>4.1 Teil A (1011/512-549)<br>4.2 Teil B (1011/596-599)   |             |

- 5. Zunftsachen  
(1011/550-560)
  - 6. Gewerbliche Konzessionen, Fabriken  
(1011/561-592)
  - 7. Ziegeleien und Steinbrüche  
(1011/593-595)
- VIII. Berg- und Forst-Regal der Herren v. Broich sowie Marken-, Jagd- und Fischerei-Sachen S. 100 - 128
- 1. Bergregal: Bergbau, Kohlenzehnte, Kohlenzoll, Kohlenplätze und Platzgelder, Porzellanerde und Mineralien  
(1011/605-664)
  - 2. Forstregal: Holzgrafen, Holzförster, Holzgedinge der Speldorfer und Saarer Mark, Gerechtsame und Lasten der Marken; Jagdgerechtsame und Jagddifferenzen; Wilde Pferde-Jagd  
(1011/665-763)
  - 3. Ruhrfischerei, Lachs- und Krebsfang  
(1011/764-778)
- IX. Finanzangelegenheiten A: Güterwesen S. 129 - 175
- 1. Güter und Gefälle der Herrschaft  
(1011/779-812)
  - 2. Höfe und Grundstücke  
(1011/813-887)
  - 3. Mühlengefälle und Mühlenwesen  
(1011/888-946)
  - 4. Steuern, Zehnte, besondere Gefälle  
(1011/947-1037)
  - 5. Akzise, Zoll- und Wegegelder  
(1011/1038-1078)
- IX. Finanzangelegenheiten B: Rechnungs- und Schuldenwesen S. 176 - 209
- 1. Güter- und Rechnungsverwaltung des herrschaftlichen Haushalts und der Rentei  
(1011/1079-1237)
  - 2. Schuldenwesen, Verpfändungen, Verkäufe, Cessionen  
(1011/1238-1341)
- XI. Gutsherrliche und bäuerliche Verhältnisse: Gemeinde- und Hofesverfassung, Dienste etc.  
(1011/1342-1358) S. 209 - 213
- XII. Kirchen-, Schul- und Armenwesen: Augsburgerische Konfession, kirchliche Erlasse, Kollekten, reformierte, lutherische u. katholische Gemeinde zu Mülheim sowie Patronatsangelegenheiten  
(1011/1359-1469) S. 214 - 229

XIII.	Passiv-Lehns-Verhältnisse der Unterherren gegenüber Jülich-Berg, Kurköln, Werden <i>(1011/1470-1515)</i>	S. 230 - 236
XIV.	Reichs- und Kreisangelegenheiten sowie politische und freundschaftliche Korrespondenzen mit Reichsständen <i>(1011/1516-1537)</i>	S. 237 - 241
XV.	Kriegs- und Militärsachen <i>(1011/1538-1604)</i>	S. 242 - 251
XVI.	Differenzen und Verträge der Herren v. Broich mit Auswärtigen in Grenz-, Jurisdiktions- und Besitzstreitigkeiten <i>(1011/1605-1672)</i>	S. 252 - 262
	1. Grenz- und Jurisdiktions-Differenzen allgemein u. gegenüber dem Herzogtum Kleve, der Stadt Duisburg u. den Stiften Essen u. Werden <i>(1011/1605-1626)</i>	
	2. Desgleichen gegenüber den Grafen v. Limburg-Styrum <i>(1011/1627-1658)</i>	
	3. Desgleichen gegenüber den Unterherren zu Hardenberg und anderen Dynasten <i>(1011/1659-1664)</i>	
	4. Desgleichen gegenüber der Krone Bayern (Verkauf von Broich bzw. der oberschlesischen Besitzungen des Landgrafen Georg Carl v. Hessen) <i>(1011/1665-1672)</i>	
XVII.	Besondere politische Beziehungen und Ereignisse <i>(1011/1673-1686)</i>	S. 263 - 264
XVIII.	Verhandlungen und Differenzen in Betreff geistlicher Korporationen innerhalb und außerhalb der Herrschaft Broich: Essen, Elten, Gerresheim, Hamborn, Rellinghausen, Saarn, Sterkrade <i>(1011/1687-1700)</i>	S. 265 - 267
XIX.	Grafschaft Limburg an der Lenne <i>(1011/1701-1713)</i>	S. 268 - 269
XX.	Grafschaft Falkenstein, Herrschaft Oberstein sowie andere Leininger Herrschaften und Passiv-Lehen <i>(1011/1714-1741)</i>	S. 270 - 274
XXI.	Broicher Archiv, insbesondere ältere Inventarien und Repertorien <i>(1011/1742-1762)</i>	S. 275 - 278

## I. Geschichte, Topographie und Statistik der Herrschaft Broich

1011 / 1

Kurzer Entwurf vom Ursprung des Hauses Broich, dessen Belehnungen  
Und anklebende Regalien für die Zeit von 1376 bis 1701 18. Jh.

1011 / 2

Einige grundlegende Texte zur Geschichte und Rechtsstellung  
der Herrschaft Broich 18./19. Jh.

### Enthält:

- (a) Auszug aus Werner Teschenmacher: "Annalibus Cliviae, Juliae, Montium, Marchis", zur Broicher Historie dienend; (Mitte 18. Jh.)
- (b) Rechtsgutachten über die Lehns-Eigenschaft des Schlosses Broich (Responsum super qualitate feudali castri Broich super Rhuram)
- (c) "Brevis deductio ad statum Brocanum" betr. Sukzession; Lehnsverhältnisse; Renten an der St. Antonius-Vikarie; (Anf. 18. Jh.)
- (d) Notiz über die Taten des Graf Wirich V. v. Daun, Herr zu Oberstein und Broich (1473 – 1546); (18. Jh.)
- (e) "Geschichtserzählung von der Einnahme und Plünderung des Schlosses Broich und von der Ermordung der Besatzung und des Besitzers durch spanisch-niederländische Truppen in dem Jahre 1598"; (19. Jh.)

1011 / 3

Erläuterung des Verhältnisses der Herrschaften Broich und Limburg zueinander, verfaßt von den Hofräten bzw. Amtsleuten Weller und Schmalkalder 18. Jh.

1011 / 4

Promemoria des bergischen Geh. Rats v. Sieger über die staatsrechtliche Qualität der Unterherrschaft Broich 1804

1011 / 5

Zur Statistik und Topographie der Herrschaft Broich 1788 – 1819

### Enthält:

- Précis über die Beschaffenheit der Herrlichkeit Broich (1788)
- Zusammenstellung der Getauften, Kopulierten und Gestorbenen (1791-92)
- Anfrage des Provinzialrats des Bezirks Düsseldorf, Graf v. Spee gerichtet an die Beamten des Amtes Broich-Styrum (1806) bezüglich der Grenzen zu den benachbarten Staaten, der Einteilung des Amtes in Gerichte, der Anzahl der im Amt bestehenden Honnschaften u.a.
- Auszug aus dem Bericht des Assessors Berghaus an den Landgrafen Georg Carl v. Hessen-Darmstadt (1819)

1011 / 6

Promemoria über die Entstehung und Geschichte des Schlosses  
Broich bis zum 17. Jh.

18. Jh.

1011 / 7

Baumaßnahmen am Schloß Broich

18. Jh.

Enthält:

- Verzeichnis der Teile des Schlosses Broich (18. Jh.)
- Verschiedene Reparaturen am Schloß Broich (1747; 1748)
- Baumaßnahme am Brauhaus sowie am Giebel des Pferdestalles im Vorschloß (1756)
- Besichtigung der erforderlichen Baumaßnahmen am Renteibau zu Broich (1759).

1011 / 8

Baumaßnahmen am Renteibau zu Broich

1788 – 1810

1011 / 9

Verwaltung und Baumaßnahmen am Schloß Broich

1789 – 1829

Enthält:

- Auffindung eines Ganges in einem Turm der Umwehrung (1790)
- Reparatur des Türmchens im Blumengarten (1790)
- Anlegung eines Eiskellers (1790)
- Verordnung über die Rechnungslegung der Bauleute (1791)
- Bauwesen am ehem. Guntersblumschen Hofhaus (1799)
- Gesuch des Heinrich Auberg aus Saarn um Überlassung aller Fuhren in herrschaftlichen Bauangelegenheiten (1803)
- Anlegung e. Gartenstube im Hausgarten des Renteigebäudes (1805)
- Überlassung e. freien Wohnung an den Assessor Berghaus (1818)
- Gesuch des Assessors Mittweg um Überlassung einer freien Wohnung im Schloß Broich (1820)
- Bauwesen am Schloß Broich (1821 – 1827)
- Versicherung der Gebäude des Schlosses Broich
- Entwurfszeichnung für den Bau eines japanisch-chinesischen Gartenhauses mit Rampe (18. Jh.)
- Bitte des Assessors Schönstädt um Herrichtung der ihm angewiesenen Dienstwohnung (1829)



1011 / 10 I-III

Bauwesen am Schloß Broich

1770 – 1789

Enthält:

Briefe, Berichte, Akkordabschlüsse, Pläne, Kassenanschlüge,  
Rechnungen betreffend die Reparaturen am Schloß Broich

(I) 1770 – 1788

(II) 1788 – 1789

(III) Zusammenstellung und Berechnung der Baukosten (1788-89)

1011 / 11

Erniedrigung der Schloßmauern zu Broich

1798

1011 / 12 I-IV

Sammlung von Notizen zur Broicher Geschichte

1333 – 1717

Enthält:

(I) Geschlechter Broich und Limburg (1333 – 1492)

(II) Angelegenheiten mit Styrum (1593 – 1623), verfaßt vom  
Leininger Beamten Jacobi

(III) Urkundenabschriften 1380 – 1415, angefertigt von Jacobi

(III) Sammlung von Nachrichten zur Leininger Herrschaft auf  
Broich (1682 – 1717)

1011 / 13

Taten der Herzöge v. Berg, welche bei der Broicher Historie zu wissen  
notwendig (2 Bll.)

1720 – 1730

## II. Genealogie, Wappen, Adelsprobationen, Stiftswürden etc. der gräflichen Häuser zu Broich

1011 / 14

Unterlagen zur Genealogie der Grafen v. Limburg (a. d. Lenne)

Anf. 19. Jh.

Enthält:

- Genealogie der Grafen v. Leiningen
- Genealogie der Grafen v. Limburg a. d. Lenne
- Desgleichen
- Genealogie der Grafen v. Limburg in Styrum, Borkeloh und Gehmen

1011 / 15 a, b

Genealogie und Wappen der Herrschaft Broich

1682 – 1820

Enthält:

- (a) Verbesserte Stammtafel des Grafen Wilhelm Wirich v. Daun (Druck; umfaßt den Zeitraum 1682 – 1754)
- (b) Akten-Auszüge betr. das Wappen d. Herrschaft Broich 1819/20 (fehlt)

1011 / 16

Stammtafeln, Notizen u.a. zur Genealogie der Wild- u. Rheingrafen zu Daun (fehlt)

17. Jh.

1011 / 17

Genealogie der Wild- und Rheingrafen und der Grafen v. Daun: Aufschwörungen von Mitgliedern der Grafenhäuser bei den Domstiften zu Köln u. Trier (Unbeglaubigte Abschriften)

1394 – 1616

1011 / 18 I-IV

Verschiedene genealogische Unterlagen

Enthält:

- (I) Genealogie des Hauses Waldeck (3 Bll., Handzeichnungen)
- (II) Alphabetische Namenregister der adligen Geschlechter-Probationen beim Domstift Trier
- (III) Sibilla, Gräfin v. Eberstein (1557) (Farbige Wappentafel von 8 Quartieren; Pergament)
- (IV) Unbeglaubigte kölnische Probationen des Johann zu

Westerburg-Rheinberg (1475 – 1616); (1475)

1011 / 19

Zwölf kolorierte Nassauische, Hessische, Wiedsche Wappen, anknüpfend an die Abstammung der Elisabeth, Grafen v. Wied, Tochter des Grafen Johann d. J. v. Nassau-Wied-Diez  
(Bl. 2: Text, unvollständig; Bll. 4 – 7: Wappen)

Mitte 16. Jh.

1011 / 20

Zeichnungen und Skizzen, teilweise farbig, der Wappen Nassau, Runkel, Limburg, Isenberg, Sayn etc.

17. Jh.

1011 / 21 I-II

Genealogische Angaben zu den Grafen v. Leiningen

14. – 17. Jh.

Enthält:

- (I) Urkunden-Auszüge und Abschriften sowie Korrespondenz betr. die Adelsprobation von Gliedern des Hauses Leiningen (14.-17. Jh.)
- (II) (a) Genealogische Tabellen und Aufstellungen über die Fürsten v. Leiningen und verwandte Geschlechter. Notizen 16./17. Jh.; Daten über Geburts- und Sterbefälle, Memorien etc. ders. 15./17. Jh.
- (b) Fragment eines Leiningenschen Stammbuchs (1622) (Abschriften).

1011 / 22

Verschiedene Aufstellungen, Auszüge, Stammtafeln etc. zur Genealogie der Herren und Grafen v. Leiningen sowie mit denselben verwandte Geschlechter

1397 - 1468

Enthält auch:

Auszüge über Geburten etc., Probationen von Gliedern des Geschlechtes bei den Domstiftern zu Köln, Trier, Straßburg

1011 / 23 I-VIII

Farbige Wappentafeln und Wappenbeschreibung

17. Jh. – 1819

Enthält:

- (I) Wappentafel: Graf Emich Christian und seiner Ehefrau Charlotte Auguste v. Falkenstein (Eisenblech)
- (II) Wappentafel mit 16 Wappen: Daun, Virneburg, Leiningen, Rodenbach, Raugraf, Saffenburg, Baden, Nassau, Sayn, Limburg, [ ...] , Runkel, Wittgenstein, Bronkhorst, Rheingraf, Solms (Pergament)
- (III) Wappentafel mit 8 Wappen: Limburg, Broich, Bronkhorst, Isenburg, Runkel, Wittgenstein, Wied, Westerburg (Papier)
- (IV) Wappentafel mit 9 Wappen: u. a. Kleve, Leiningen, Daun (Pergament; Fragment; beschädigt)
- (V) Stammtafel des Johann Werner v. Paland-Stockheim zu 4 Quartieren ( 1675; Perg.)
- (VI) Wappentafel mit 8 Wappen: Deutsch, Calenbergh, Leeck, Grona, Brockhausen, Hackfort, Gemen gen. Prösting, Wisch (Pergament)
- (VII) Wappentafel mit 8 Wappen: Ertelbach, Steinkaul, Dich, Galen, Speyl, Wisch, Keppel, Waldenbroch
- (VIII) Auszug aus dem Bericht der Broicher Beamten über das Wappen der Herrschaft Broich (1819) (2 Bll.)

1011 / 24

Urkundenabschriften betr. das Haus Leiningen

1304 – 1398

Enthält:

- Bestätigung des Kanonikers Graf Emich v. Leiningen beim Dom zu Worms
- Übergabe des Hauses Stackeden durch Friedrich d. A., Graf v. Leiningen, an seinen Schwiegersohn v. Veldenz und Sohn Gottfried (1313)
- Erteilung der Exspektanz auf die rheinischen Erzstühle Köln, Mainz und Trier durch König Wenzel für den Grafen Gottfried v. Leiningen (1398)

**III. Familiensachen der Herren v. Broich:  
Geburten, Heiraten, Sterbefälle sowie Wittums- und Testaments-Verhandlungen,  
Vormundschaftssachen, Korrespondenzen der Herren in familiären und persön-  
lichen Sachen mit Verwandten, Freunden, Fürstlichkeiten**

1011 / 25

Aufzeichnung über die Geburt und Vermählung von Graf Wilhelm Wirich v. Daun, Graf zu Falkenstein und Limburg, und dessen Ehefrau Elisabeth v. Waldeck sowie über die Geburt u. Taufzeugen ihrer Kinder (2 Bll., Perg.) 1613 - 1647

1011 / 26

Graf Emich Christian v. Leiningen zeigt seinem Schwiegervater Graf Wilhelm Wirich v. Daun die glückliche Entbindung seiner Frau Christiane Luisa, geb. Gräfin v. Daun-Falkenstein, von einer Tochter an Heitersheim, 1674 Mai 13

1011 / 27

Beglaubigte Abschrift der Kuratel Kaisers Rudolfs II. für die Grafen Arnold v. Bentheim-Steinfurt, Otto Schenk v. Nideggen zu Horst, Wilhelm Ketteler zu Nesselrode und Bertram v. Lützenroth über die minderjährigen Kinder Adolf, Wirich, Margarethe und Walburgis des verstorbenen Grafen Wirich v. Daun 1599 Juni

1011 / 28

Protokoll über die Visitations-Verhandlung der Vormünder zu Broich 1603

1011 / 29

Verzeichnis über die Zahlung der Unkosten, die bei der zu Köln vom 27. Nov. – 14. Dez. 1599 stattgehabten Vergleichung zwischen den Broicher Vormündern und der verwitweten Gräfin v. Falkenstein entstanden sind o. D.[ca. 1600]

1011 / 30

Korrespondenz betr. die Broicher Vormundschaft 1626 – 1627

1011 / 31

Kaiser Leopold bestätigt die Vormundschaft der Witwe Elisabeth und des Grafen Emich Christian v. Leiningen über die Kinder des Grafen Georg Wilhelm v. Leiningen-Dagsburg (Abschrift) 1672 Sept. 30

- 1011 / 32
- Heimliche Entweichung des jungen Grafen Karl August v. Leiningen und dessen Aufenthalt am Darmstädtischen Hof 1674 – 1675
- 1011 / 33 a,b
- Heiratsverträge  
(Abschriften) 1456 u. 1505
- Enthält:
- (a) Ehevertrag zwischen Graf Melchior v. Daun und Gräfin Irmgard v. Virneburg, durch den 12.285 Gulden, 4 Fuder Wein, 1500 Malter Hafer und 500 Malter Korn an die Herren v. Oberstein kommen (1456 Mai 21)
- (b) Heirats-Verschreibung zwischen Graf Wirich v. Daun und der Gräfin Irmgard v. Sayn (1505 Nov. 14)
- 1011 / 34
- Heirats-Verschreibung zwischen Graf Gumprecht v. Neuenahr u. Gräfin Anna v. Daun-Falkenstein (Abschrift) 1542 Nov. 20
- 1011 / 35
- Erb-Ordnung des Grafen Wirich v. Daun und seiner Ehefrau Irmgard v. Sayn in Betreff ihrer Kinder (Abschrift) 1546 Mai 8
- Enthält auch: Abschrift der Heiratsverschreibung vom (1505 Nov. 14)
- 1011 / 36
- Schenkung unter Lebenden des Graf Wirich v. Daun-Falkenstein und dessen Ehefrau Irmgard, geb. Gräfin v. Sayn (4 Abschriften) 1546 Mai 8
- 1011 / 37
- Quittung des Wilhelm v. Bernsau und Hardenberg über den Empfang von 8000 Reichstalern, die seiner Ehefrau Magdalena, Gräfin v. Falkenstein, als Heiratssteuer zugesichert waren, zugleich mit Quittungen über 4000 bzw. 2000 Reichstaler als Halbscheid obiger Gelder für 1575 u. 1576 (Abschriften)
- 1011 / 38
- Verzicht der Gräfin Sidonie v. Falkenstein auf das ihr zustehende Heiratsgut gegen Zahlung von 3000 Gulden 1579

1011 / 39

Familienpapiere

1596 – 1687

Enthält:

Heiratsvertrag zwischen Graf Ludwig v. Stolberg und der Wild- und Rheingräfin Anna Maria; Schuldverschreibung, Quittungen, Kellnereirechnungen; Wittumsverschreibung für die Wild- und Rheingräfin Anna Elisabeth

1011 / 40

Morgengaben-Verschreibungen zwischen Graf Wirich v. Daun und Gräfin Anna Margaretha v. Manderscheid-Blankenheim-Gerolstein (Abschriften)

1596 März 9 u. 11

1011 / 41

Heiratsverschreibung zwischen Graf Christian v. Waldeck und Gräfin Elisabeth v. Nassau-Katzenellenbogen (Abschrift)

1604 Nov. 18

1011 / 42

Heiraten und Heiratsprojekte in den gräflichen Häusern Daun-Falkenstein und Leiningen

1612 – 1694

1011 / 43

Eheberedung zwischen Graf Reinhard v. Solms, Herr zu Münzenberg, und Gräfin Walburga Anna v. Falkenstein. Dabei 3 Konzepte mit Schreiben des Graf Johann Adolf v. Daun an seine Schwester

1615

1011 / 44 a,b

Heiratsprojekte mit dem Haus Brederode

1616 – 1645

Enthält:

- (a) Heiratsverschreibung zwischen Graf Hans Wolfert v. Brederode und Anna, Tochter des Graf Johann v. Nassau-Katzenellenbogen (Abschrift; o. D. /1619)
- (b) Verhandlungen über die Heirat zwischen Walram, Herr v. Brederode, und Margaretha Marie v. Falkenstein sowie zwischen Hans Wolfert v. Brederode und Anna v. Nassau (1616 – 1645)

1011 / 45

Eheberedung zwischen Graf Adam Philipp v. und zu Kronenberg und  
Gräfin Maria Sidonia v. Falkenstein  
(Abschrift)

1624 Okt. 21

1011 / 46

Heirats- und Familiensachen des Hauses Daun-Falkenstein-Broich

1634 – 1639

Enthält:

Heiratsverschreibungen zwischen Graf Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein  
und Gräfin Elisabeth v. Waldeck (1634); Wittums-Brief des Graf Wilhelm  
Wirich v. Daun-Falkenstein für seine Ehefrau, Gräfin Elisabeth v. Waldeck  
(1639); kurfürstlicher Konsens (1639); weitere Familienpapiere  
(Abschriften)

1011 / 47

Heirats- und andere Familiensachen der Grafen v. Leiningen  
(Abschriften)

1658 – 1788

Enthält u. a.:

Ehevertrag zwischen dem Graf Georg Wilhelm v. Leiningen und Gräfin Anna  
Elisabeth v. Falkenstein 1658, Apri. 26/ Mai 6; Schreiben des Graf Wilhelm  
Wirich v. Daun-Falkenstein an den Graf Johann Ludwig v. Leiningen vom  
28. Mai 1669, aus dem ersichtlich ist, dass die Gräfin Sybilla v. Falkenstein  
bereits 3 Jahre mit dem Graf Johann Ludwig verheiratet war ohne Wissen  
des Vaters Wilhelm Wirich, der hierfür eine Erklärung verlang, sowie dies-  
bezügliche nachfolgende Korrespondenz; Abschriften von Briefschaften  
1715 – 1788, deren Originale an die Fürsten v. Leiningen ausgeliehen und  
zurückgegeben wurden (1794)

1011 / 48

Wittumsbekräftigung auf das Haus Bürgel mit Zubehör für Irmgard v.  
Falkenstein durch deren Söhne Philipp u. Johann v. Daun  
(Abschrift)

1546 Mai 10

1011 / 49

Vergleich wegen des Wittums mit der verwitweten Gräfin Anna Margaretha  
v. Daun, geb. Gräfin v. Manderscheid-Blankenheim-Gerolstein

Köln, 1599 Dez. 9



- 1011 / 50
- Wittums-Verschreibung (Abschrift) u. Korrespondenz des Graf Johann v. Limburg- Bronkhorst-Styrum für dessen Ehefrau, Gräfin zu Falkenstein. (Beiliegend Schreiben vom 20. Mai 1612) 1612 Juni 30
- 1011 / 51
- Korrespondenz der verwitweten Gräfin Anna Margaretha v. Nassau, geb. Gräfin v. Manderscheid, mit Graf Arnold v. Bentheim-Tecklenburg-Steinfurt-Limburg sowie ihren Söhnen Johann und Adolf v. Daun 1605
- 1011 / 52 a-c
- Testamente 1484 - 1587
- (a) des Graf Heinrich v. Limburg (1484 Jan. 25)
- (b) der Elisabeth v. Daun, geb. Gräfin v. Manderscheid (1578 Okt. 3)
- (c) des Graf Wirich v. Daun (1587 Febr. 21)
- (Abschriften)
- 1011 / 53
- Kondolenzschreiben des spanischen Generals Mendoza (lat.) sowie des Pfalzgrafen Johann an die Witwe des von den Spaniern ermordeten Grafen Wirich v. Daun 1598 – 1599
- 1011 / 54
- Prozeß und gehaltene Ordnung zu Arnem (Arnheim) anno 1591 den 21. July auff dem Begräbniß von dem Wohlgeborenen Herrn, Herrn Johannes Philips v. Dahun, Graf zu Falkenstein, Herrn zu Oberstein und Bruch und Obersten Gubernatorn der Grafschaft Zutphen und Fortten, Grafen Werdt etc. (Druck ;Titelblatt mit Vignette) 1591
- 1011 / 55
- Korrespondenz wegen des Ablebens des Grafen Wirich v. Daun (1582-1607) 1607
- 1011 / 56 a,b
- (a) Servatius Fabius, "Encomiasticon in obitum Domini Johannis Adolphis Comitis in Falkenstein" (Heft, 14 Bll.;Handschrift) 1623
- (c) Protokoll und Korrespondenz über die Anordnungen der Vormünder nach dem Tod des Graf Johann Adolf v. Falkenstein (Abschrift) 1623 – 1624

1011 / 57

Begräbnisordnungen

1611 – 1623

Enthält:

- (a) Ordnung und Prozession beim Begräbnis der Gräfin Margaretha v. Falkenstein, mit Personalien derselben (1611)
- (b) Desgleichen beim Begräbnis der Gräfin Anna Maria v. Nassau-Siegen, geb. Gräfin v. Falkenstein-Oberstein-Broich (17. März 1620)
- (c) Desgleichen beim Begräbnis des Graf Johann Adolf v. Daun-Falkenstein (13. Mai 1623)

1011 / 58

"Christliche Leichpredigt über den tödlichen Hintritt des Wolgeborenen Herrn Philippsen, Grafen zu Sayn und Wittgenstein, Herrn zu Homburg und Vallendar". Gehalten durch Joh. Hofmann, Inspector daselbst (Druck, 34 S. )

1633

1011 / 59

Verzeichniß, wie die Procession bei dem Leichbegräbniß des weylant Hochwohlgeborenen Grafen und Herrn, Herrn Wilhelm Ottens, Grafen zu Nassau-Katzenellenbogen (etc.), den 16. Sept. 1641 zu Cassel gehalten

1641

1011 / 60

Berichte über Tötung des Graf Emich v. Daun-Falkenstein

1642 Juni

1011 / 61

Nachrichten zu Begräbnissen

1643 – 1646

Enthält:

- (a) Prozession und Anordnung beim Leichenbegräbnis der Grafen Emich und Ferdinand v. Daun-Falkenstein, am 20. April 1643 (= Bruder bzw. Sohn des Graf Wilhelm Wirich).
- (b) Personalien des Graf Philipp v. Waldeck, verlesen bei dessen Leichenbegräbnis (1643).
- (c) Personalien der Gfnn. Johanna Sophia und Holandina Juliana, Töchter des Graf Wilhelm Wirich v. Daun, gest. 1646 28. Dez., verlesen beim Leichenbegräbnis
- (d) Leichen-Prozession des Graf Simon Ludwig und des Fräulein Magdalena Lippe (1646 12. März)

1011 / 62

Nachrichten zu Begräbnissen

1647 - 1649

Enthält:

- (a) Prozession des Prinzen Friedrich Heinrich v. Oranien (+1647 März 14):  
Druck mit Abbildung des Leichenzuges; enthält auch: Liste des Geleites nach der Folge der Reihen (handschriftlich; 1647)
- (b) Trauergedicht auf den Tod der Gräfin Elisabeth v. Daun, Ehefrau des Grafen Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein (verst. 29. Mai 1647) (Heft, 4 °, 4 Bll.; Lateinisch u. Deutsch).  
Enthält auch: Leichenprozession (handschr.) und Danksagung des Graf für die Geleitung (Konzept).
- (c) Testament des Graf Wilhelm Wirich v. Daun (1647 Juli 19) (Abschrift)
- (e) Leichenprozession des Graf Johann Albrecht v. Solms; Ordnung bzw. Beschreibung des Leichenbegräbnisses zu Braunfels (1648 – 1649)

1011 / 63

Nachrichten zu Begräbnissen

1639 - 1675

Enthält:

- (a) Leichenprozession des Graf Wilhelm v. Daun zu Broich (1653 April 28);  
Gedicht auf dessen Tod von Joh. Friedr. Castrop (1654)
- (b) Miszellaneen , Vorschriften für Begräbnisse; Notizen über das Ableben der Gräfin Elisabeth v. Daun, geb. Gräfin v. Waldeck, (1647 Mai 18)  
Darin: Waldecksche Stammtafel
- (c) Personalien des Graf Friedrich v. Saarbrücken (1639 – 1675)
- (d) Wahrhaftige Erzählung und Species facti bezüglich der grausamen Mordthat, die an dem Graf Carl Alexander v. Falkenstein durch Moritz v. Bronkhorst-Styrum am 8. Oct. 1659 verübt wurde, mit Korrespondenz und Bericht an den Kaiser (1659)

1011 / 64

Korrespondenz betreffend die Ermordung des Graf Carl Alexander v. Daun-Falkenstein

1659 – 1660

1011 / 65

Kondolenzschreiben wegen der Ermordung des Graf Carl Alexander v. Daun-Falkenstein durch den Graf Moritz v. Styrum

1659 – 1660

1011 / 66

Nachrichten zu Begräbnissen

1674 - 1691

Enthält:

- (a) Leichenbegräbnis der Kurfürstin Louise Henriette v. Brandenburg (1667)
- (b) Testament des Wild- und Rheingraf Georg Friedrich zu Daun und Kirburg (1674 Aug. 26)
  - (1) Vidimierte Abschrift; 2) Unvollst. Abschrift)
- (c) Das freudige Vergnügen gläubiger Seelen in ihrem Gott etc. von Joh. Peter Klick (Druckschrift; Straßburg 1691)

Darin:

Leichenpredigt für die am 25. Sept. 1691 verstorbene Fürstin und Prinzessin Louisa Sophia, Pfalzgräfin bei Rhein, Hzn. in Bayern, gehalten am 6. Okt. 1691 zu Bischweiler (Druckschrift; 46 S. u. 39 Annex)

1011 / 67

Testamente

1703 - 1725

Enthält:

- Testament der verwitweten Gräfin Christina Louisa v. Leiningen, geb. Gräfin v. Falkenstein (Guntersblum, 1703 Jan. 31; Ausf.)
- Disposition der Gräfin Christina Louisa v. Leiningen (Broich am Berg, 1709 März 31; Ausf.)
- Testament ders. (Guntersblum, 1710 Juni 30; Ausf.)
- Vermächtnisse ders. (Guntersblum, 1717 März 19; Abschrift)
- Vermächtnis ders. an den Verwalter Kolkmann und einige andere Personen (1716 Juni 11; Abschrift)
- Vermächtnisse ders. an ihre Diener Stachelhausen (24. u. 27. Sept. 1725) und ihre Kammerjungfer Waldmann (27. Sept. 1725); Bestimmungen, wie sie es nach ihrem Tod gehalten wissen will (23. Okt. 1725); Niederschriften des Pfarrers Schnablius (Abschriften)

1011 / 68

Ableben der Christina Louisa, verw. Gräfin v. Leiningen-Dagsburg, geb. Gräfin v. Falkenstein

1717 – 1718

1011 / 69

Testament der Gräfin Philippina v. Leiningen-Dagsburg  
(Abschrift)

Guntersblum, 1730 Febr. 6

1011 / 70

Nachrichten zu Begräbnissen der Häuser Leiningen und Hessen

1682 – 1830

Enthält:

- (a) Absterben, Trauergeläut und Leichenbegräbnis der Gräfin Catharina Polyxena v. Leiningen-Dagsburg, geb. Gräfin v. Solms (1625) und des Grafen Christian Carl Reinhard v. Leiningen-Dagsburg (1766)
- (b) Absterben, Trauergeläut und Leichenbegräbnis des Fürsten Georg Wilhelm, Landgraf v. Hessen, Fürst zu Hersfeld, des oberrhein. Kreises Generalfeldmarschall, auch Ko-Regent der Herrlichkeit Broich (1782)
- (c) Desgleichen der Gräfin Katharina Polyxena v. Leiningen-Dagsburg, geb. Gräfin v. Solms (1765)

1011 / 71

Absterben der verwitweten Landgräfin Marie Luise Albertine v. Hessen,  
Herrin v. Broich

1818

1011 / 72

Absterben des Grafen Georg Carl v. Hessen in Neustrelitz und Anordnung  
des Trauergeläutes für denselben in der Herrschaft Broich

1830

1011 / 73

Sammlung von Testamenten

1551 - 1699

Enthält:

Äbtissin Amalia v. Henneberg zu Gerresheim (1551); Jaspara v. Holtey, Gräfin v. Daun-Falkenstein, (1558); Wirich v. Daun (1587) mit Korrespondenz (1597 – 1608); Amalia v. Leiningen, geb. Gräfin v. Falkenstein (1603); Graf Johann v. Limburg-Bronkhorst (1612); Philipp Wilhelm v. Daun (1618); Graf Emich v. Leiningen (1627); Graf Christian v. Waldeck (1637); Graf Wilhelm Wirich v. Daun (1641 Sept. 8, 1662 etc.); Margaretha Maria, Gräfin v. Falkenstein (1694); Graf Wilhelm Wirich v. Daun (1647); Gräfin Anna Magdalena v. Hanau (1690) mit vermischter Korrespondenz, dazu Entwürfe (1611 – 1699)  
(Einige Ausfertigungen, meist Abschriften)

1011 / 74

Schriftstücke über verschiedene persönliche Angelegenheiten des gräflichen Hauses v. Daun zu Broich

1642 - 1733

Enthält:

Lothringischer Paß für Graf Wilhelm Wirich, (1642); Besuch des Fräuleins Charlotte zu Düsseldorf, (1647); Absterben, Krankheit, Testament, Rezepte etc., (1642 – 1733)

1011 / 75

Sepulturanweisungen

17. Jh.

Enthält:

- (a) Instruction, wie es beim Begräbniß des verstorbenen Fräulein zu Falkenstein gehalten werden solle (o.D.)
- (b) Abriß, wie ein Licht mit Wappen zu behangen (mit Zeichnungen); (o. D.)
- (c) Verordnung und Nachricht, wie ein regierender Graf zu Falkenstein begraben werden soll (17. Jh.; um 1650)

1011 / 76

Korrespondenz mit verschiedenen fürstlichen und gräflichen Personen, teilweise familiären Inhalts: Äbtissin Margarethe v. Essen, (1535); Grafen v. Nassau, Wied-Culenburg, Hoya, Hohenlohe, Schaumburg etc. (1483 – 1518, 1535 – 1598)

1535 - 1598

1011 / 77

Vermischte Schreiben freundschaftlichen und familiären Inhalts mit Nachrichten über die Vormundschaft der jungen Grafen (1599 – 1607)

1578 – 1609

1011 / 78 I-IV

Entbindungs-Anzeigen, Gratulationen zu Entbindungen, Gevatterbriefe

1604 - 1707

1011 / 79 I-IV

Kondolenzschreiben u. Korrespondenz über Todes- und Sterbefälle mit fürstlichen, gräflichen und adligen Personen

1606 – 1704

Enthält:

- (I) 1606 – 1649/50
- (II) 1650 – 1669
- (III) 1670 – 1690
- (IV) 1690 – 1704

1011 / 80

Korrespondenz mit fürstlichen und adligen Personen 1679 – 1698

1011 / 81 I-IV

Korrespondenz mit fürstlichen und adligen Personen über Verrechnungen und Erwerbungen von Pferden, Hunden, Salmen, Achaten, Blumen, Raritäten verschiedener Art 1605 – 1693

Enthält:

- (I) 1605 – 1639
- (II) 1640 – 1649
- (III) 1650 – 1659
- (IV-V) 1660 – 1669
- (VI) (1630) 1670 – ca. 1685

1011 / 82

- (a) Korrespondenz der Grafen v. Daun zu Broich mit ihren Verwandten zu Daun meist familiären und ökonomischen Inhalts (1553 – 1593)
- (b) Desgleichen mit dem Graf Arnold v. Bentheim u. anderen Gliedern des Hauses Bentheim (1569 – 1598) 1553 - 1598

1011 / 83 I-II

Korrespondenz, meist familiären Inhalts 1600 - 1683

Enthält:

- (I) Zwischen Gliedern der gräflichen Häuser Daun-Falkenstein und Leiningen, insbesondere zwischen den Grafen Johann Adolf und Wilhelm Wirich und dessen Geschwistern und Töchtern (1600-83)
- (II) Insbes. zwischen dem Graf Wilhelm Wirich und seinen Kindern sowie den Geschwistern untereinander, teilweise in französischer Sprache (o. J., 1600 – 1683)

1011 / 84

Korrespondenz der Grafen v. Daun zu Broich mit den Wild- und Rheingräflichen Häusern zu Daun in freundschaftlichen sowie in Erbschafts-Angelegenheiten 1638 – 1688

1011 / 85

Korrespondenz der Grafen v. Daun zu Broich mit dem gräflichen Hause Bentheim 1603 – 1698

1011 / 86

Stücke zur familiären u. politischen Korrespondenz insbesondere der Gfnn.  
Elisabeth und Anna Margarethe v. Manderscheid 1577 - 1594

1011 / 87

Manderscheidsche Korrespondenz: Äbtissin Margarethe v. Elten; Elisabeth,  
Kanonisse zu Essen 1579 - 1584

Enthält auch: Aktiv-Verschreibungen, Quittungen

1011 / 88

Korrespondenz der Grafen v. Daun zu Broich mit Gliedern des gräflichen  
Hauses Manderscheid 1607 – 1667

1011 / 89

Korrespondenz der Grafen v. Daun zu Broich , insbes. der Grafen Johann Adolf  
und Wilhelm Wirich, mit Gliedern des fürstlichen Hauses Nassau 1603 – 1678

1011 / 90

Korrespondenz des Grafen Wirich v. Daun mit der Gräfin Walpurgis und dem  
Grafen Adolf v. Neuenahr sowie Korrespondenzen Dritter in Betreff der  
Neuenahrschen Angelegenheiten 1536 – 1598

1011 / 91 I-II

Korrespondenz der Grafen Wilhelm Wirich v. Daun mit Gliedern der gräflichen  
Häuser Salm-Salm und Salm-Reifferscheid 1644 – 1661

Enthält:

(I) 1644 – 1661

(II) ca. 1650 – ca. 1660

1011 / 92

Korrespondenz des Grafen Wilhelm Wirich v. Daun mit Gliedern des gräflichen  
Hauses Sayn- Wittgenstein 1641 – 1665

1011 / 93

Korrespondenz zumeist des Grafen Wilhelm Wirich v. Daun mit dem ihm  
verschwägerten gräflichen Hause Solms 1606 – 1665



1011 / 94

Korrespondenz des Grafen Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein mit seinem Schwager, dem General-Feldmarschall Graf v. Vehlen 1641 – 1666

1011 / 95

Korrespondenz mit Gliedern des gräflichen Hauses Waldeck, insbes. des Grafen Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein mit dessen Schwiegermutter Elisabeth v. Waldeck, geb.Gräfin v. Nassau († 1661) 1635 – 1663

1011 / 96

Freundschaftliche Korrespondenz mit Nachrichten über Tagesereignisse des Grafen Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein mit dem Deutschordens-Landkomtur Feldmarschall v. Reuschenberg zu Morsbroich 1653 – 1667

1011 / 97

Korrespondenz des Grafen Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein mit dem Kurfürstlichen Hof und dem Agenten Butzer wegen dessen Eintritt in kurfürstlichen Kriegsdienste 1655 – 1662

1011 / 98

Korrespondenz und genealogische Unterlagen 1622, 1682 - 1690

Enthält:

- (a) Familiäre, meist eigenhändige Schreiben des Herzog Christian v. Pfalz-Zweibrücken v. a. aus Butzweiler, Metz, Meisenheim und Rappoltsweier an seinen Vetter, den Graf Karl August v. Leiningen zu Broich (1682 – 1690)
- (b) Doppelblatt, enthaltend Auszüge aus einem Stammbuch eines Graf v. Leiningen 1622 mit verschiedenen Devisen (Abschriften; b fehlt)

1011 / 99

Personalangaben zur Familie des Grafen Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein, beginnend mit dessen Geburt 1613, endend mit der Geburt und Taufe des Grafen Wilhelm v. Daun-Falkenstein (1644) 1647  
(Konzept)

1011 / 100

Eigenhändiges Schreiben der Gräfin Elisabeth v. Waldeck an ihren Sohn, den Grafen v. Daun-Falkenstein zu Broich Landau, 1618 Aug. 28  
(2 schwarze Lacksiegel)  
Beil.: Umschlag mit Lacksiegel

1011 / 101

Todesanzeige der Gräfin Elisabeth v. Daun-Falkenstein, Herrin zu Broich,  
geb. Gräfin v. Waldeck 1647  
(Konzept)

1011 / 102

Antwortschreiben der Charlotte Auguste Siebel, geb. Gräfin v. Daun-Falkenstein,  
zur Erbregelung in der Herrschaft Broich 1689 Apr. 3  
(Abschrift)

1011 / 103

Trauergedicht auf den Grafen Wilhelm v. Daun-Falkenstein, Herr zu Broich († 1653)  
(Druck) 1654

1011 / 104

Schreiben der Gräfin Elisabeth v. Waldeck an ihren Sohn, den Grafen v.  
Falkenstein zu Broich Landau [...] Apr. (?) 22

1011 / 105

Stammtafel und Wappen der Landgrafen v. Hessen-Darmstadt und  
Stammtafel der Markgrafen v. Brandenburg-Onolzbach um 1750  
(Druck, 1 Bl.)

1011 / 106

Verzeichnis der Juwelen, die die Prinzessin Friederike v. Mecklenburg-  
Strelitz von ihrer Mutter hat o. D.  
(Fragment)

**IV. Streitige Familien- und Erbschafts-Angelegenheiten der gräflichen Häuser zu Broich: Sukzessions-Verhältnisse in bezug auf Broich bis zu deren Verkauf ; Regulierung der Nachlassmasse**

1011 / 107

Vergleich der Gebrüder Dietrich und Wilhelm, Grafen v. Leiningen,  
wegen des Hofes Wülfrath  
(Abschrift von: Broich, Urk. 58; fehlt)

1437 Aug. 21

1011 / 108

Fragmentarische Stücke zu Familien- und Sukzessionsangelegenheiten der  
Herrschaft Broich

1484 – 1691

1011 / 109

Drei wichtige Vergleiche

15./16. Jh.

Enthält:

- (a) Erbscheidung zwischen den Grafen Wilhelm und Dietrich v. Limburg  
(1412 und 1437)  
(Abschrift)
- (b) Vergleich zwischen dem Kurfürsten Joachim v. Brandenburg und den  
Grafen Wirich v. Daun-Falkenstein und Dietrich v. Manderscheid samt  
den verordneten gemeinen Reitern zum Dänemark-Zug wegen dieser  
Bestallung, vermittelt durch den Erzbischof Hermann v. Köln und den Herzog  
Johann v. Jülich, Kleve, Berg (1529)
- (c) Erbvergleich zwischen den Grafen Johann, Philipp und Sebastian v. Daun  
wegen der Herrschaften Falkenstein, Oberstein, Broich und Bürgel,  
vermittelt durch den Kurfürsten Hermann v. Köln und den Herzog Johann  
v. Jülich-Kleve-Berg (1554)  
(Abschrift, lat. u. deutsch)

1011 / 110 I-II

Familienpapiere

1524 – 1684

Enthält:

- (I) Korrespondenzen der Grafen Dietrich v. Manderscheid, Wirich v. Daun-  
Falkenstein zu Broich, Philipp v. Waldeck; Testament der Gräfin  
Magdalena v. Waldeck (1596); Briefwechsel über die Vernichtung des  
Testaments des Grafen Johann Ernst v. Nassau-Katzenellenbogen
- (II) Teilungsvertrag zwischen den Häusern Waldeck und Landau; Schuld-  
verschreibung der Gräfin Elisabeth v. Waldeck, des Grafen Georg Wilhelm  
v. Leiningen; Ausschreitungen des Militärs

1011 / 111

Erbscheidung zwischen Evert v. Bommel und dessen Ehefrau Elisabeth v. Daun (Abschrift)

1566 Aug. 3

1011 / 112

Notariats-Instrument betreffend den Erbpfennig der Gräfin Anna v. Daun (Ausf., Pap. mit Unterschriften)

1565 Febr. 5

1011 / 113

Vertrag zwischen dem Grafen Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein, Herr zu Oberstein und Broich, und der verwitweten Gräfin Maria v. Limburg-Styrum (Abschrift)

1593 Apr. 6

1011 / 114 I-IV

Korrespondenz des Grafen Wirichs VI. v. Daun und seiner Vorgänger mit den Grafen Hermann Karl, Hans Gerhard und weiteren Angehörigen des Hauses Manderscheid in familiären Angelegenheiten und in Betreff der Arenburgschen u. Montfortschen Forderungen

1538 – 1598

Enthält:

- (I) 1582 – 1597
- (II) Korrespondenz mit Äbtissinnen u. Angehörigen der Stifte zu Essen und Elten aus dem Hause Manderscheid (1571 – 1595)
- (III) Arenburgsche Forderung (1538 – 1598, mit Vorstücken)
- (IV) Montfort betr. (1508 – 1598)

1011 / 115

Verhandlungen über die Forderung des Grafen Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein und Limburg an das Haus Nassau-Siegen

1596 – 1681

1011 / 116

Erteilung zwischen den Grafen Johann Ludwig und Philipp Georg v. Leiningen; kaiserliche Zitation an den Grafen Emich Christian v. Leiningen; Urteil des Kaiserlichen Kammergerichts zu Wetzlar

1615 – 1755

Enthält auch: Mandat Kaiser Leopolds von 1698 Apr. 15 (Druck)

1011 / 117

Erbvergleich zwischen Johann Adolf, Graf v. Daun-Falkenstein, und Arnold, Graf v. Manderscheid, wegen der Hinterlassenschaft der Gräfin Elisabeth v. Falkenstein und Manderscheid

1617

- 1011 / 118  
 Erbschafts- und Sukzessionsstreitigkeiten in den gräflichen Häusern Daun-Falkenstein und Leiningen 1623 – 1707
- 1011 / 119  
 Erbverzicht der Markgräfin Maria Sidonia v. Baden, geb. Gräfin v. Daun-Falkenstein, für ihre Brüder, die Grafen v. Falkenstein (Abschrift) 1625  
Enthält auch: Einige zugehörige Schriftstücke
- 1011 / 120  
 Vergleich zwischen Maria Sidonia, Markgräfin v. Baden, und Wilhelm Wirich, Graf v. Falkenstein, über ihre Ansprüche an der Herrschaft Oberstein mit Nachricht über das Aussterben der Falkensteinschen Manneslinie 1639 Aug. 14
- 1011 / 121  
 Forderung des Hauses Solms an das Haus Broich 1612 - 1643  
Enthält:  
 Korrespondenz (1612 – 1643). Darin: Obligation des Graf Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein (1643 Mai 29)
- 1011 / 122  
 Erbverzicht der Gräfin Anna Elisabeth v. Falkenstein, Ehefrau des Grafen Georg Wilhelm v. Leiningen o. D. (Mitte 17. Jh.)  
 (Entwurf, Perg.)
- 1011 / 123  
 Revers der Gräfin Amalia Sibylla v. Falkenstein, sich ohne Vorwissen des Grafen Emich Christian v. Leiningen nie aus dem Schloß Hardenburg zu entfernen am wenigsten nach Köln, bei Verlust ihres Erbteils und Einkommens o. D. (1669 – 1680)  
 (Mit Siegel und Unterschrift)
- 1011 / 124  
 Vergleich zwischen der Gräfin Anna Elisabeth v. Kirburg, Daun etc. und dem Grafen Emich Christian v. Leiningen-Dagsburg 1673-1683

1011 / 125

Vergleich des Wildgrafen Georg Friedrich v. Kirburg und Daun mit seinen Töchtern Maria Agatha, Gräfin zu Kayl und Manderscheid, Anna Elisabeth, Gräfin zu Criechingen, und Friederika Juliane v. Daun wegen der Hinterlassenschaft der Wildgräfin Anna Elisabeth, geb. Gräfin v. Stolberg, Mutter bzw. Ehefrau der Genannten  
(Ausf. Papier mit Unterschriften und Siegel)

1674 Juni 2

1011 / 126

Vergleich zwischen der Rheingräfin Anna Elisabeth v. Kirburg, geb. Gräfin v. Falkenstein, und Graf Emich Christian v. Leiningen sowie Charlotte Auguste, Gräfin v. Falkenstein, den Anteil der Ersteren an Schloß und Herrschaft Broich gegen einen Anspruch an Oberstein betreffend  
(Vidimierte Abschrift, 1576)

1676 Juni 20

1011 / 127

Erbvergleich zwischen Anna Elisabeth, verwitwete Wild- und Rheingräfin, Witwe des Grafen Georg Friedrich, geb. Gräfin v. Falkenstein, mit Anna Elisabeth, Maria Agathe und Friederike Juliane, den Töchtern aus erster Ehe ihres verstorbenen Ehemannes  
(Ausf. mit Siegel und Unterschriften)

1681 Aug. 24

1011 / 128 I-II

Definitives Urteil vom 20. Sept. 1684 und Urteil vom 14. Sept. 1686 in Sachen der verwitweten Wild- und Rheingräfin Anna Elisabeth, geb. Gräfin v. Falkenstein, gegen den Grafen Emich Christian v. Leiningen und die Gräfin Charlotte Auguste v. Falkenstein; Manutenezbescheid vom 9. Dez. 1697 sowie weitere Spezial-Verhandlungen (Species facti, Rechtsdeduktionen usw.) wegen der Sukzessionsfolge  
(Abschr.; 18. Jh.)

1681 – 1688

1011 / 129

Protokoll in der Klagesache des Grafen Emich Christian v. Leiningen gegen Anna Elisabeth, Wild- und Rheingräfin, geb. Gräfin v. Falkenstein, wegen der Broicher Sukzession  
(Abschrift)

1683

1011 / 130

Familienpapiere

17. Jh. – 1718

Enthält:

Inventarien und Spezifikationen des Rheingrafen Georg Friedrich v. Kirburg sowie Aktiv- und Passiv-Forderungen der Rheingräfin Anna Elisabeth

1011 / 131

Literalien betr. die Gräfin Charlotte Auguste v. Falkenstein, deren Differenzen mit ihren Verwandten in Erbschafts-Angelegenheiten wegen Heirat mit dem Prediger Siebel, Schuldenwesen und Nachlass  
1716 1676 –

1011 / 132 I-IX

Verhandlungen und Prozeß in den Sukzessionsstreitigkeiten der Herrschaften Broich, Oberstein u. Bürgel, insbes. zwischen der Gräfin Charlotte Auguste v. Falkenstein und deren Verwandten 1673 – 1718/1752

Enthält:

- (I) 1673 – 1676
- (II) 1704 – 1718
- (III) 1679 – 1718/1752
- (IV) 1681 – 1697
- (V) 1717/18
- (VI) Akten und Fragmente bezügl. die Broicher Sukzession; mit beiliegender Designation (1682 – 1718)
- (VII) Prozeß und Vergleich zwischen dem Graf Emich Christian v. Leiningen und den Rheingrfinn. (1680 – 1683)
- (VIII) Desgleichen (1688 – 1691)
- (IX) Desgleichen (1688 – 1690)

1011 / 133

Verhandlung und Vergleich zwischen den Gräfinnen Charlotte Auguste v. Falkenstein und Christina Luise v. Leiningen wegen des zu Broich vorhandenen Viehes 1686 Febr. 22

1011 / 134

Verhandlungen und Abstandsvergleich zwischen Charlotte Auguste, Gräfin v. Falkenstein, Witwe des ref. Predigers Arnold Siebel, und deren Schwester Christine Luise, Gräfin v. Leiningen, und ihrem Ehemann Emich Christian wegen Abfindung der Erbsprüche der Ersteren durch eine Summe von 13.000 Talern 1696 – 1704

1011 / 135

Streit zwischen dem Grafen Emich Christian v. Leiningen sowie Gräfin Charlotte Auguste v. Falkenstein und dem Grafen Karl v. Leiningen zu Broich wegen der Abgabe der Ostereier 1698 – 1702

1011 / 136 I-II

Briefschaften, notarielle und prozessualische Schriftstücke betreffend den Erbstreit der Gräfin Christina Louise v. Leiningen, geb. Gräfin v. Falkenstein mit dem Grafen Johann Karl August v. Leiningen und deren Rechtsnachfolger über die Herrschaft Broich

1675 – 1718

Enthält u. a.: Urteil des Kurfürsten Johann Wilhelm v. d. Pfalz vom 26. März 1688 (Abschrift)

1011 / 137

Erbstreit zwischen der Gräfin Christina Louise v. Leiningen und dem Grafen Johann Ludwig v. Leiningen

1682 – 1718

1011 / 138

Spolienklage der Gräfin Christina Louisa v. Leiningen gegen Graf Johann Karl August v. Leiningen

1690 – 1704

1011 / 139

Vergleich wegen der väterlichen Erbschaft zwischen den Falkensteinschen Töchtern Anna Elisabeth, verwitwete Wild- und Rheingräfin, Christine Louise Gräfin v. Leiningen, und Charlotte Auguste, Gräfin v. Falkenstein sowie der Gräfin Amelia Sibylle v. Falkenstein  
(Abschrift)

1682 Dez. 3

1011 / 140

Verhandlungen wegen des Abstandsvergleichs zwischen Sibylla Amelia, Gräfin v. Leiningen, Tochter des Grafen Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein, und deren drei Geschwistern Anna Elisabeth, Wild- und Rheingräfin, Charlotte Auguste, Gräfin v. Falkenstein, und Christina Louise v. Leiningen-Dagsburg wegen der bevorstehenden Ansprüche an das väterliche Erbe, insbesondere der Herrschaften Broich, Oberstein und Bürgel

1682 – 1709

1011 / 141

Verzicht auf ein Drittel der in Jülich-Berg gelegenen, durch den Tod ihrer Mutter 1647 angefallenen Erbgüter durch die Gräfin Amelia Sibylla, geb. Gräfin v. Falkenstein, zugunsten ihres Vetters Johann Karl August, Graf v. Leiningen  
(Ausf., Papier mit aufgedr. Siegeln und Unterschrift)

1690 Februar 7

1011 / 142

Revers der Gräfin Amelia Sibylle v. Falkenstein für ihre Schwester Gräfin Charlotte Auguste v. Leiningen, die dieser gestattet, auf die Reitscheider Gefälle Geld aufzunehmen und diese 3 Jahre zu binden



(Ausf., Papier mit Unterschrift und Siegel) 1697 Dez. 1  
1011 / 143

Verzicht der Gräfin Elisabetha Wilhelmina v. Leiningen-Dagsburg auf ihr  
elterliches Vermögen 1691 Mai 22  
(Entwurf)

1011 / 144 I-III

Prozeß-Verhandlungen und Korrespondenzen wegen der Broicher  
Lehnschaft, der Besitzergreifung der Herrschaft und ihrer Güter und  
der deshalb unter den Erben des Graf Wilhelm Wirich entstandenen  
Irrungen, das nobile praecipium broichense und die Teilung der Güter

Enthält:

- (I) 1680 – 1690
- (II) 1690 – 1700
- (III) 1700 – 1732

1011 / 145

Verträge und Rechtsentscheidungen 17./18. Jh.

Enthält:

Gerichtliche Erkenntnis über den Besitzeintritt des Grafen Johann Karl August  
v. Leiningen in die Herrschaft Broich (1686, Druck); Notarielles Protokoll  
über die Rückübertragung des Mülheimer Kohlenbergwerkes und der  
Porzellan-Erde zu Speldorf durch den Kurfürsten v. d. Pfalz an den Grafen v.  
Leiningen (1731); Kaufkontrakt zwischen der Landgräfin Maria Louise  
Albertina v. Hessen als Käuferin und der Gräfin Anna Maria Friederika  
Polyxene v. Leiningen als Verkäuferin über die Broicher Erbgüter (1787);  
Erbfolgeverzicht des Landgrafen Ludwig Karl v. Hessen auf die Herrschaft  
Broich zugunsten seines jüngeren Bruders Georg Carl (1790); Kaufkontrakt  
zwischen der Landgräfin Maria Louisa Albertina v. Hessen als Verkäuferin  
und ihrem Sohn Georg Carl als Käufer über die Broicher Erbgüter (1793)

1011 / 146

Stücke zu Prozessen zwischen dem Grafen Johann Karl August v. Leiningen  
und Broich gegen Graf Emich Christian v. Leiningen, Gräfin Auguste  
Charlotte v. Leiningen und die Lehns-Kreditoren 1678 – 1694

1011 / 147 I-II

Gerichtsverhandlungen in Sachen des Grafen Emich Christian v. Leiningen  
gegen Gräfin Anna Elisabeth v. Falkenstein, vermählte Wild- und Rheingräfin,  
bzw. gegen Charlotte Auguste, Gräfin v. Falkenstein, wegen der Broicher  
Sukzession 1683 – 1684  
(Abschriften, 18. Jh.)

1011 / 148

Gerichts-Akten und Analekten in Sachen des Grafen Karl August v. Leiningen gegen den Grafen Emich Christian v. Leiningen, bzw. Anna Elisabeth, Wild- und Rheingräfin, geb. Gräfin v. Falkenstein, wegen des Besitzanspruchs auf Broich, insbesondere wegen rechtlicher Bedenken (Abschriften, 18. Jh.) 1684 – 1688

1011 / 149

Berichte, Rechtsgutachten, Species facti wegen der Sukzession in der Herrschaft Broich und dem deshalb geführten Prozeß zwischen Graf Emich Christian v. Leiningen und Graf Johann Karl August v. Leiningen 1686 – 1707

1011 / 150

Korrespondenz zwischen dem Grafen Johann Karl August v. Leiningen und dem Grafen Philipp Reinhard v. Hanau wegen des Prozesses mit dem Grafen Emich Christian v. Leiningen und einigen Kreditoren bezüglich der Herrschaft Broich 1686 – 1688

1011 / 151

Stücke zum Prozeß des Grafen Karl August v. Leiningen gegen Emich Christian v. Leiningen wegen des Broicher Lehens 1678 – 1763

1011 / 152

Prozeßakten in Sachen des Grafen Emich Christian v. Leiningen-Guntersblum gegen den Grafen Karl August v. Leiningen-Heidesheim über den Besitz der Herrschaft Broich 1688 – 1755

1011 / 153 I-III

Gerichts-Protokolle und Protokoll-Auszüge in Sachen des Grafen Emich Christian v. Leiningen gegen Grafen Karl August v. Leiningen-Dagsburg wegen der Limburgischen Vormundschaft gegen Leiningen-Heidesheim 1688 – 1766

Enthält:

(I) 1688 – 1764

(II) 1759 – 1786

(III) 1766

1011 / 154

Streitigkeit Leiningen-Heidesheim gegen Leiningen-Guntersblum wegen  
der Sukzession in der Herrschaft Broich

1691

Enthält:

- (a) Memorial des Grafen Karl August v. Leiningen an die Reichsversammlung  
zu Regensburg (1691 Aug. 10)
- (b) Gründliche, doch wahrhafte und kurze Refutation wider ein Extract-  
Schreiben vom Rheinstrom (1691 Mai) (Druck)

1011 / 155

Zwei Memorialien, gerichtet an die Reichs-Versammlung zu Regensburg  
durch Graf Emich Christian v. Leiningen  
(Druck)

1691 Aug. 17 u. 18

1011 / 156

Prozess zwischen verschiedenen Gliedern des gräflichen Hauses  
Leiningen wegen Übervorteilung und Beeinträchtigung beim Bezug  
der Gefälle der Herrschaft Broich

1688 – 1717

1011 / 157

Erbfolgestreit zwischen den Häusern Leiningen-Guntersblum und  
Leiningen-Heidesheim wegen der Herrschaft Broich

1690 – 1769

1011 / 158

Prozeß Leiningen gegen Leiningen wegen Herrschaft Broich  
(Aus den Papieren des Hofrats und Leiningen-Heidesheimer Sachwalters  
Venscher zu Düsseldorf)

1693 – 1699

1011 / 159 I-IV

Kammeral-Akten in Sachen des verstorbenen Grafen Emich Christian v.  
Leiningen, jetzt Karl, Graf zu Limburg-Styrum-Bronckhorst, gegen  
den verstorbenen Grafen Johann Karl August v. Leiningen, jetzt Christian  
Karl Reinhard, Graf v. Leiningen - Heidesheim

1694 – 1753

Enthält:

- (I) 1667 – 1693
- (II) 1694 – 1753
- (III) 1753
- (IV) 1754

- 1011 / 160  
 Korrespondenz des Grafen von Leiningen mit dem Grafen v. Hanau-Lichtenberg in Erbschafts- und Schuldensachen, insbesondere wegen der Vormundschaft der verwitweten Gräfin Johanna Magdalena v. Leiningen, geb. Gräfin v. Hanau 1689 – 1703
- 1011 / 161  
 Prozeßakten und Briefschaften wegen der Guntersblumschen Erbschaft zu Broich 1702 – 1748
- 1011 / 162  
 Prozess-Unterlagen des Grafen Johann Ludwig v. Leiningen wegen seines Anteils und des Nachlasses seiner Tante, Madame Siebels 1707 – 1718
- 1011 / 163  
 Repraesentatio facti et iuris in Sachen Leiningen-Guntersblum, Impetrant, contra Leiningen-Heidesheim, Impetrat, Mandati poenalis S. C. Cassatorii et Inhibitorii, d. d. Wien den 4. Maii 1708, in specie das Hochgräflichen Leiningische Jus Primogeniturae Betreffend 1708  
 (Druck 1728)
- 1011 / 164  
 Düsseldorfer Prozeßakten in Sachen Leiningen bzw. Styrum-Bronkhorst gegen Leiningen-Heidesheim, das Petitorium und die restitutio in integrum bezüglich der Herrschaft Broich betr. 1707 – 1752
- 1011 / 165  
 Vergleich zwischen Graf Christian Karl Reinhard v. Leiningen-Dagsburg und der verwitweten Frau v. Holling als Vormünderin ihrer Kinder wegen der Hälfte des sog. Eichholzhofs und des Pfandschillings, den der v. Holling darauf stehen hatte 1722 Jan. 24  
 (Abschrift)
- 1011 / 166  
 Das von der Gräfin Christine Luise v. Leiningen der Bürgerlichen Johanna Gertrud Grüning zu Stolberg bzw. deren Sohn zugewandte Legat 1721 – 1722
- 1011 / 167  
 Nachlassenschaft der Gräfin Augusta v. Leiningen 1717 – 1726

1011 / 168

Streitsache Leiningen gegen Leiningen

1688 – 1727

Enthält:

Gerichts-Protokoll in Sachen des Grafen Emich Christian v. Leiningen gegen den Grafen Karl August v. Leiningen; citationis super nullitate processus ac immissionis, postea citationis ad reassumendum, nunc Restitutionis in integrum

1011 / 169 I-III

Handakten des R. Kupfer zu Düsseldorf über verschiedene Broicher Angelegenheiten, besonders den Prozeß gegen Leiningen wegen Broich

1745 – 1761

1011 / 170

Status causae possessorialis in Sachen weyl. Grafen Emichs Christian zu Leiningen-Dagsburg u. Cons. wider weyl. Carl August Graf zu Leiningen-Dagsburg  
(Druckschriften mit handschriftl. Zusätzen)

1755

1011 / 171

Unterlagen zum Prozess Leiningen-Guntersblum gegen Leiningen-Heidesheim Wegen der Herrschaft Broich: Einwendungen der Gegenpartei nach dem Urteil vom 5. Okt. 1755

1755 – 1759

1011 / 172

Species facti in Sachen Leiningen gegen Leiningen

1755

Enthält:

- (a) Kurze Anmerkungen zur vorläufigen Entdeckung des Ungrunds und der Gefährde gegenseitigen Vorspiegelungen
- (b) Voten in der Prozeßsache (Druckschrift 1755)

1011 / 173

Acten-mäßige Species facti in Sachen weyl. Herrn Grafen Emich Christian zu Leiningen-Guntersblum, modo dessen Erben contra weyl. Herrn Grafen Johann Carl August modo Herrn Grafen Christian Carl Reinhard zu Leiningen-Heidesheim: Wiedereinsetzung in die Herrschaft Broich  
(Druck)

1755

1011 / 174

Urteile des Reichskammergerichts i. S. des Grafen Emich Christian v. Leiningen gegen Johann Karl August, Graf zu Leiningen, wegen der Herrschaft Broich (Druck, 4 Ex.) 1755 Okt 29

1011 / 175

Protest des Dr. Scheer zu Duisburg wegen der von Styrumischer Seite geschehenen Besitznahme seines mütterlichen Anteils und Vorkehrungen zur Beibehaltung der ersten Instanz, wenn in dieser Sache Klage erhoben werden sollte. Abtretung von 3/9 Erbanteilen an den gesamten in der Herrschaft Broich gelegenen Gütern, Renten und Einkünfte aus dem Falkensteinschen Nachlass an die beiden Reichsgrafen Emich Ludwig v. Leiningen-Dagsburg-Guntersblum und Karl Josef August v. Limburg-Styrum-Globen durch die Eheleute Dr. Scheer aus Duisburg 1757

1011 / 176

Wohlmeinende kurze Gedanken über die zwischen den Häusern Leiningen-Heidesheim und Leiningen-Guntersblum obschwebenden Differenzen wegen der Herrschaften Broich und Oberstein (Abschrift) o. D. (ca. 1760)

1011 / 177

Verzicht des Grafen Johann Ludwig v. Leiningen auf die Broicher Sukzession und Erbschaft. Mit weiteren Inhäsiv-Renuntiationen desselben (Abschrift) 1723 Aug. 7

1011 / 178

Verzicht des Grafen Johann Ludwig v. Leiningen auf die Broicher Erbschaft (Abschrift) 1715 u. 1723

1011 / 179

Korrespondenz zwischen dem Grafen Johann Friedrich v. Leiningen-Hardenburg und dem Bischof Franz Arnold v. Münster und Paderborn wegen der Führung des Leiningischen Namens und Titels durch Witwe und Kinder des Grafen Lutz v. Leiningen 1716 – 1717

1011 / 180

Brüderlicher Vergleich zwischen den Grafen Christian Karl Reinhard und Johann Ludwig Wilhelm v. Leiningen-Heidesheim (Abschrift) 1735 Jan. 31

1011 / 181

Korrespondenz des Oberappellationsrates Falcke zu Darmstadt und des Grafen Christian Karl v. Leiningen wegen der Broicher Sukzessionsfrage und der Anstellung des Advokaten Hallwachs zu Broich

1754

1011 / 182

Erbteilungsstreit zwischen der Reichsgräfin Christiane v. Leiningen-Heidesheim und der Gräfin Maria Louise v. Leiningen bzw. deren Ehemann, dem Landgrafen Georg-Wilhelm v. Hessen-Darmstadt

1719 – 1769

1011 / 183

Species facti mit beigefügtem responso iuris des Licentiaten Timmermann, das Broicher Sukzessionswesen nach dem Absterben des Grafen Christian Karl v. Leiningen betr.

o. D. (um 1766)

1011 / 184

Akte betreffend die reassumptio petitorii zur Ergänzung des adligen Vorteils in der Herrschaft Broich gegen die Guntersblumschen Erben

1767

1011 / 185

Gutachten des Kanzlei-Direktors Broeseke über die von der Gräfin Christine v. Leiningen, Tochter des Grafen Johann Ludwig Wilhelm v. Leiningen-Heidesheim, begehrte Miterbfolge in der Verlassenschaft des Grafen Christian Karl Reinhard v. Leiningen

1768

1011 / 186

Revisionsantrag der Gräfin Christiane v. Leiningen-Heidesheim wegen der freundteiligen Gefälle beim Kurpfälzischen Oberappellationsgericht zu Düsseldorf sowie dessen Urteil

1772

1011 / 187

Vorlegung der Gründe, aus welchen die Brüder Wilhelm und Wenzel, Grafen v. Leiningen-Dagsburg, in Guntersblum ihre rechtmäßige Gräfllich Leiningische Abstammung und damit verbundene Gräfllich Leiningische Familien- und Sukzessions-Rechte behaupten  
(Druck , 137 S., fol.)

1775

1011 / 188

Prozeßschriften der Linie Leiningen-Guntersblum gegen Leiningen-Heidesheim über die Erbfolge in den Herrschaften Broich (und Oberstein) wegen der von Guntersblum und Limburg-Styrum nachgesuchten Belehnung

o. D.

- 1011 / 189
- Streitigkeiten mit Leiningen-Guntersblum und Limburg-Styrum wegen der Herrschaft Broich 1686 – 1747
- 1011 / 190
- Ältere Gerichts-Verhandlungen in Sachen der Grafen v. Limburg-Styrum gegen Leiningen-Heidesheim das Petitorium der Herrlichkeit Broich betr. 1688 – 1755
- 1011 / 191
- Erbvertrag zwischen den Grafen v. Limburg-Styrum über den angefallenen Anteil an der Leiningen-Guntersblumschen Erbschaft 1722 – 1765
- 1011 / 192 I-II
- Sukzessionsstreitigkeiten wegen der Herrschaft Broich 1752 – 1760
- Enthält:
- (I) Collectanea zum Prozeß Leiningen bzw. Styrum-Bronkhorst und Globen gegen Leiningen-Heidesheim in puncto petitae restitutionis in integrum wegen der Herrschaft Broich (1759 – 1760)
- (II) Berichte, Gutachten etc. das Petitorium und den status causae possessorialis betr. (Wetzlarer Verhandlungen) (1752 – 1753)
- 1011 / 193
- Aufsätze und Korrespondenz des Rats Arnoldi zu Mülheim a. d. Ruhr wegen der Rechtsverhältnisse der Herrschaft Broich, besonders in Bezug auf die Styrumer Ansprüche und die Frage, ob die Leiningischen Töchter in diesem Lehen folgen und die fürstlichen und gräflichen Schwestersöhne in der Erbfolge auszuschließen sind 1743
- 1011 / 194
- Notizen und Untersuchungen wegen der Sukzession in die Broicher Güter in Ansehung der gräflichen Kinder und Erben zu Styrum aus erster, zweiter u. dritter Ehe o. D. (um 1750)  
(3 Bll.)
- 1011 / 195 I-II
- Korrespondenz des Hessischen Ober-Appellationsrats Falcke zu Darmstadt in Sachen des Prozesses wegen der Herrschaft Broich zwischen dem Grafen v. Leiningen und dem Reichsgrafen v. Limburg-Styrum 1751 – 1755



1011 / 196

Prozesse Limburg-Styrum gegen Leiningen-Heidesheim des Grafen Emich Christian v. Leiningen gegen den Grafen Johann Karl August v. Leiningen (Druckschriften u. zugehörige Vermerke) 1755

Enthält v. a.: Reichskammergerichts-Urteil zugunsten Leiningens

1011 / 197 I-III

Restitutio in integrum des Grafen v. Limburg-Styrum gegen das am 3. Okt. 1755 ergangene Reichskammergerichts-Urteil wegen der Erbfolge in der Herrschaft Broich. Mit Nachricht des Rats Bopp über die bedenklichen Aussagen Kupfers zur Prozeßsache (1759) 1759 – 1763

1011 / 198

Separat-Akten zum Broicher Prozeß mit Styrum 1763 – 1766

1011 / 199

Korrespondenz und Gutachten in der Klagesache Styrum gegen Leiningen-Heidesheim wegen der Erbfolge in der Herrschaft Broich (Aus den Papieren des Kanzlei-Direktors Broeseke) 1764 - 1765

1011 / 200 I-II

Verhandlungen in der Broicher Prozeß-Angelegenheit von Seiten Limburg-Styrum auf das zu Wetzlar rechtshängig gewesene Possessorium und das deswegen eingewandte remedium restitutionis in integrum geschehene Renunciation und die seitens Leiningen-Heidesheim deshalb zu unternehmenden Schritte 1764 – 1766

1011 / 201

Limburg-Styrum'sche Vormundschaft gegen den Grafen v. Leiningen-Heidesheim 1706

1011 / 202

Auseinandersetzung des Grafen Christian Karl v. Leiningen-Heidesheim gegen Graf Karl Joseph v. Limburg-Styrum wegen der Herrschaft Broich 1766

1011 / 203		
	Sukzessionsstreitigkeiten	1779
	<u>Enthält:</u>	
	(a) Wellerscher Bericht und Beantwortung mehrerer Fragen wegen des Jülich-Bergischen Erbfolgerechts (1779)	
	(b) Untersuchung und Widerlegung des vom Graf Philipp Ferdinand v. Limburg-Styrum-Globen zu Paris veröffentlichten Promemoria wegen des Besitzes der Herrschaft Broich (1779)	
1011 / 204		
	Kurze Präliminar-Information, ob die Lehnsherrschaft des Schlosses und der Herrlichkeit Broich derart sei, dass die Töchter nach Erlöschen des Mannesstammes successionsfähig seien (Abschrift)	1674
1011 / 205		
	Gutachten über das Erbrecht der Töchter an Land und Leuten (ledigen Anfall) in Bezug auf die Herrschaft Broich	ca. 1680 – 1765
1011 / 206		
	Facti species und Erläuterung betr. das Broicher Sukzessionswesen (Abschrift)	1683 Aug. 7
1011 / 207		
	Verhandlungen zur Broicher Sukzessionssache	1685 – 1747
1011 / 208 I-III		
	Verhandlungen wegen der Erbfolge-Streitigkeiten in der Herrschaft Broich <u>Enthält auch:</u> Designation	1694 – 1755
1011 / 209		
	Facti species aus der Broicher Sukzessionssache	1752
1011 / 210		
	Schriftstücke zur Broicher Sukzessionssache	1720 – 1739

1011 / 211 I-III

Broicher Sukzessions-Sache

1737 - 1761

Enthält auch: Liste der deshalb aus Düsseldorf und anderweitig zu erlangenden und einzusehenden Akten

1011 / 212

Broicher Sukzessionssache

1747 – 1751

Enthält: Bedenken der Räte Mollinger und Greum; Vertrauliche Mitteilung (1750); Stellungnahme zu Sache (1774)

1011 / 213

Broicher Sukzessionssache

18. Jh.

Enthält:

- (a) Ordo successionis der Herren zu Broich von 1333 – 1717 nebst der Folge der Herzogen von Cleve, Jülich-Berg, soweit dieselbe mit ersterer in Zusammenhang steht. Entworfen von dem gräfl. Leiningischen Rat Jacobi
- (b) Ordo successionis der Hzz. v. Berg und der Hzz. v. Kleve von 1360 – 1730

1011 / 214

Gutachten des Broicher Amtmanns Schaumburg: Successio linealis cognatica in filia fratris primogeniti pro filio sororis secundogenitae optime iure fundata et asserta  
(Ausf. und Abschrift)

o. D. (18. Jh.)

1011 / 215 I-III

Korrespondenz betreffend die Leiningensche Sukzession in Broich und die Broicher Lehnschaft

1750 – 1755

Enthält:

- (I) 1750 – 1752
- (II) 1752 – 1754
- (III) 1755

1011 / 216

Promemoria des Hofrats Kupfer sen. zu Düsseldorf wegen der Herrschaft Broich

o. D. (Mitte 18. Jh.)

1011 / 217 I-II

Broicher Sukzessionssache 1757 - 1760

Enthält:

- (I) Korrespondenz mit dem Rat Kupfer in Betreff der Broicher Sukzessionsfragen (1757 – 1760)
- (II) Ergangene Schreiben in derselben Angelegenheit (1753 – 1757)

1011 / 218 I-II

Korrespondenz des Rats Neurath mit dem Senator Greum wegen der Erbfolge in der Herrschaft Broich 1751 – 1755

1011 / 219

Bericht des Regierungsrats Homberg über den Stand der Broicher Angelegenheiten und der dem Rat Mahley in dieser Sache zu Mannheim und Heidesheim erteilten Aufträge 1752 – 1753

1011 / 220 I-III

Korrespondenz in Sachen der Streitigkeiten wegen der Herrschaft Broich mit den Leiningern 1755

1011 / 221 I-II

Korrespondenz in der Broicher Sukzessionssache mit Regierungs-Rat v. Hert zu Gießen 1761 – 1765

1011 / 222

Repertorium von Urkunden und Akten betr. die Herrschaften Broich und Oberstein, die dem Promemoria des Ober-Appellations-Rats Falcke und des Rats Greum beigefügt waren 1763

1011 / 223

Korrespondenz in der Broicher Sukzessions-Sache mit Darmstadt u. Wetzlar sowie mit dem Hofrat Falcke zu Hannover 1764 – 1765

1011 / 224

Nachweis, dass die Töchter des gräflichen Hauses Leiningen, ihre Erben und Nachkommen am väterlichen und mütterlichen, brüderlichen und schwesterlichen und anderen Erbfällen des gräflichen Hauses, sei es liegendes oder fahrendes Gut, bei Fortbestand des Mannesstammes dieses Hauses nichts erben und erlangen können 1740

1011 / 225

Broicher Sukzessionssache

1739 – 1743

Enthält:

- (a) Species facti und responsum iuris in der Sache der Erbfolge (1739)
- (b) Species facti und Anfrage bei der Universität Marburg resp. Gutachten ders. zu dieser Frage (1740 – 1743)

1011 / 226

Entsendung des Broicher Rats und Richters Liebrich nach Düsseldorf zwecks Einsicht in die dortigen Akten über die Broicher Sukzession sowie Bericht des Genannten

1754

1011 / 227

Nicht realisierter Entwurf eines Familiengesetzes für die Herrschaft Broich

1790

Enthält: Konzepte und Anmerkungen

1011 / 228

Prozeßschriften in Sachen der Gräfin Maria Louise v. Hessen, geb. Gräfin v. Leiningen, und ihres Ehemannes Georg Wilhelm, Landgraf v. Hessen, gegen die Reichsgräfin Christiana v. Leiningen-Heidesheim, Stiftsdame zu Herford, wegen der Teilung hinterlassener Allodialgüter des Grafen Emich Ludwig v. Leiningen in der Herrschaft Broich

1768 – 1771

1011 / 229 I-II

Verhandlungen wegen des zwischen den Brüdern Landgraf Ludwig Georg Carl und Georg Carl v. Hessen verabredeten und am 17. Mai 1790 abgeschlossenen Erbfolgevertrags für die Herrschaft Broich; dessen Genehmigung und Bestätigung durch den Kurfürsten Karl Theodor

1788 – 1791

1011 / 230

Kaufvertrag zwischen dem Landgrafrn Georg Carl v. Hessen und der verwitweten Landgräfin Maria Louisa Albertina v. Hessen über die Herrschaft Broich sowie hypothekarische Eintragung einer Summe von 83 000 Gulden auf die Herrschaft Broich

1790 – 1793

1011 / 231

Erläuterung der Sukzessionsfrage in Broich im Fall des Todes der Landgräfin-Witwe Maria Louise Albertine v. Hessen

1798 – 1799

1011 / 232

Korrespondenz des Hofrats Katz zu Darmstadt und Broich in Besitz- und Vermögensangelegenheiten des Landgrafen Georg Carl v. Hessen allgemein, insbesondere auch wegen der Herrschaft Broich 1796 – 1819

1011 / 233

Berichte des Broicher Rats und Rentmeisters Bilger in Angelegenheiten des Landgrafen Georg Carl v. Hessen und der Herrschaft Broich 1796 – 1829

1011 / 234

Familien-Statute, Fideikommiß- und Sukzessionsrechte in der Herrschaft Broich 1819 – 1821

1011 / 235

Aktenfragment betr. die Berichtigung des Besitztitels der Herrschaft Broich 1821 – 1835

1011 / 236

Korrespondenz des Landgrafen Georg Carl v. Hessen mit dem Hofrat Katz zu Broich wegen der Nachlassenschaft der Gräfin Anna Marie Polyxene Friederike v. Leiningen-Falkenburg sowie wegen der Allodialgüter und der Hypotheken auf die Herrschaft Broich 1818

1011 / 237

Berichte des Hofrats Katz an den Landgrafen Georg Carl v. Hessen in Angelegenheiten der Herrschaft Broich bzw. des Landgrafen bezüglich der Erb- und Besitzrechte desselben überhaupt 1820

1011 / 238

Korrespondenz zwischen dem Landgrafen Georg Carl v. Hessen und dem Herzog Karl v. Mecklenburg-Strelitz wegen der Regulierung der Verhältnisse der Herrschaft Broich 1818 – 1821

1011 / 239

Korrespondenz des Hofrats Katz und des Regierungsrats Kuchler zu Darmstadt betr. die Aktiv- und Passiv-Forderungen der Vermögensmasse des Landgrafen Georg Carl v. Hessen, die deshalb geführten Prozesse, die Inventarien, das fürstliche Mobiliär, Bücher, Pretiosen zu Brauershard usw. 1821 – 1826

1011 / 240

Verhandlungen über den Verkauf der Herrschaft Broich an die Krone Preußen (Akten des Ober-Appellations- und Kassationsgerichts) 1817 - 1853

1011 / 241

Verhandlungen über den Verkauf der Herrschaft Broich 1817 – 1835

Enthält:

- Bl. 1-3: Anfrage des Hofrats Dietsch zu Friedberg wegen des Verkaufs der Herrschaft Broich (1817)
- Bl. 5-7: Anfrage des Kapitalisten v. Carnap aus Düsseldorf, ob nicht die Herrschaft Broich mit Zubehör zu kaufen sei (1817)
- Bl. 9-13: Projekt des Landgraf Georg Carl v. Hessen Darmstadt, die Mühlen und Güter in der Herrschaft Broich auf Erbrente zu verkaufen (1817)
- Bl. 15-20: Finanzielle Untersuchung durch den Regierungsrat Menz zu Wiesbaden wegen des beantragten Verkaufs der Herrschaft Broich (1834)
- Bl. 23-26: Bitte des Gerichtsdirektors Justizrat Buehl zu Duisburg um eine Beschreibung der Bestandteile der Herrschaft Broich und um Angabe des Wertes sowie des Brutto- und Nettoertrags derselben (1835)
- Bl. 28-56: Aktenfragment betr. die Subhastation der Herrschaft Broich (1835)

1011 / 242

Verhandlungen über den Verkauf der Herrschaft Broich an die Krone Preußen 1819

Enthält:

Schreiben des preuß. Obersten Schack an den Landgrafen Georg Carl v. Hessen bezgl. des von den Untertanen der Herrschaft Broich zu zahlende Don gratuit oder besondere Steuerbewilligung (Auszug)

1011 / 243

Die nach dem Ableben des Landgrafen Georg Carl v. Hessen von Seiten des Herzogs Karl v. Mecklenburg-Strelitz angebotene Fideikommißfolge in die erledigte Herrschaft Broich und deren Besitznahme; Vereidigung der herrschaftlichen Justiz- und Verwaltungsbeamten 1830

1011 / 244

Entsagung des Herzogs Karl von Mecklenburg-Strelitz nach dem Ableben seines Oheims Georg Carl v. Hessen auf seine Ansprüche auf die Herrschaft Broich (Abschrift u. Auszüge) 1830 Aug. 9

1011 / 245

Verwaltung und Sequestrierung der Herrschaft Broich und der zugehörigen Allodialgüter 1832 – 1836

Enthält auch: Errichtung eines Inventars der Herrschaft Broich (1835)

1011 / 246 I-IV

Prozeßakten in Sachen der Kuratoren der Nachlassmasse des Landgrafen Georg Carl v. Hessen-Darmstadt, gegen den Preußischen Fiskus, vertreten durch die Regierung zu Düsseldorf (Justizrat Heintzmann) 1815 – 1845

Enthält:

- (I) 1815 – 1840
- (II) 1833 – 1834
- (III) 1834 – 1835
- (IV) 1835 – 1845

1011 / 247 I-III

Prozeßakten in Sachen des Kurators der Nachlassenschaft des Landgrafen Georg Carl v. Hessen gegen den Preußischen Fiskus 1835 – 1846

1011 / 248

Prozeßakten in Sachen des Kurators der Nachlassenschaft des Landgrafen Georg Carl v. Hessen gegen den Preußischen Fiskus 1835 – 1853

1011 / 249 I-II

Prozeßakten in Sachen des Preußischen Ruhrfiskus, vertreten durch den Oberpräsidenten von Westfalen, gegen die Nachlassmasse des Landgrafen Georg Carl v. Hessen-Darmstadt wegen der Verstopfung oberhalb der Kahlenberger Mühlenschlucht und des dadurch entstandenen Ruhrerdurchbruchs 1821 – 1835

Enthält:

- (I) Korrespondenz
- (II) Handakten der Rentei Broich



1011 / 250

Prozeßakten in Sachen des Preußischen Fiskus gegen die Nachlassmasse des Landgrafen Georg Carl v. Hessen wegen der Sequestration der Herrschaft Broich (Akten des Justizkommissars Heintzmann) 1834 – 1851

1011 / 251 I-IV

Ablösung und Ankauf der auf der Nachlassmasse des Landgrafen Georg Carl v. Hessen haftenden hypothekarischen Forderungen 1835 – 1860

Enthält u. a.:

(I) Hauptpfändungsurkunde; Nachhypothek etc.  
(II+III) Generalakten des Gerichts der Herrschaft Broich

1011 / 252

Prozeßakten in Sachen der Nachlassverwaltung des Landgrafen Georg Carl v. Hessen gegen die Witwe Hollenberg (1848-49), gegen die Hofagenten Samuel Gombel und Mathias Levi (1828-30), gegen Sellerbeck (1851- 52), gegen die Eheleute Priester (1849), gegen die Erben Buchloh (1851) 1828 – 1852

1011 / 253

Desgleichen in Sachen der Nachlassverwaltung des Landgrafen Georg Carl v. Hessen-Darmstadt in verschiedenen Fällen gegen den Bankier Goldschmidt und gegen Vorster 1834 – 1851

1011 / 254 I-V

Prozeßakten des Justizkommissars Heintzmann in Hamm in Sachen der Nachlassmasse des verstorbenen Landgrafen Georg Carl v. Hessen-Darmstadt 1827 – 1853

Enthält:

(I+II) Klage des Bankiers Gombertz zu Köln (1829 – 1838)  
(III) Klagesache des Kaufmanns Levy zu Berlin (1830 – 1831)  
(IV) Klage gegen Birkhoff, Oberbroich (1851)  
(V) Klage gegen die Erben v. Eicken (1853)

1011 / 255

Prozeßakten in Sachen des Vorstandes der katholischen Kirche zu Saarn gegen die Erben des verstorbenen Prinzen Georg Carl v. Hessen 1833 – 1837

- 1011 / 256
- Prozeßakten in Sachen der Privatleute Rüppel u. Garnier, jetzt Beer und Spiro, Goldschmidt und Böllert gegen die Nachlassmasse des Landgrafen Georg Carl v. Hessen 1834 – 1842
- 1011 / 257
- Prozeßakten in Sachen des Kurators der Nachlassenschaft des Landgrafen Georg Carl v. Hessen gegen die Kaufleute Rüppel und Garnier 1825 – 1828
- 1011 / 258
- Prozeßakten in Sachen der Generalin v. Schenk gegen die Broicher Sequestrations-Masse 1834 – 1835
- 1011 / 259
- Prozeßakten in Sachen des Prinzen Ludwig, der Landgräfin Caroline Polyxena v. Hessen, der Louise Carolina Henriette v. Nassau und der Großherzogin Louise v. Hessen gegen die Nachlassenschaft des Landgrafen Georg Carl v. Hessen 1834 – 1842
- 1011 / 260
- Verkauf der Herrschaft Broich nach dem Tod des Landgrafen Georg Carl v. Hessen (Generalia) 1834 – 1868
- Enthält:
- Generalakten des Kommissars Heintzmann über die intendierte Subhastation der Herrschaft Broich (1834 – 1841); Besitztitelberichtigung (1538 – 1559); Verhandlungen mit Stöcker über den Ankauf (1857); Ablieferung der Akten an den Käufer (mit Verzeichnis des Broicher Archivs, 1859); Beteiligte am Kaufgeschäft (1857 – 1868)
- 1011 / 261
- Verkauf der Herrschaft Broich; Inventar der Herrschaft Broich (mit Karten) 19. Jh.
- 1011 / 262
- Provokation des preuß. Fiskus auf Grenzregulierung seitens der Rentei Broich 1843 – 1847
- 1011 / 263
- Anschlag und Verzeichnis der Schmittbergischen Güter zu Hambach, Herzogtum Jülich, angefertigt auf Anstehen des Oberamtmannes Wolfgang Heinrich von und zur Weingarten 1644

1011 / 264

Streitigkeiten zwischen den "am Berge" zu Speldorf wohnenden Broicher Hintersassen und den Speldorfer Eingesessenen wegen Einquartierungslasten und anderer Dienstleistungen

1690 – 1770

Enthält u. a.:

Anordnung des Grafen Johann Karl August v. Leiningen wegen Einquartierung: Die Obermänner der Honnschaft Speldorf sollen die Untertanen, die am Berg innerhalb und außerhalb der Burgfreiheit wohnen, nicht mit Einquartierungen belästigen (6. Dez. 1690); Androhung von Strafe durch die Gräfin Johanna Magdalena v. Leiningen für den Fall, dass die Speldorfer den Eingesessenen der Nachbarschaft am Berg entgegen dem Freiheitsbrief von 1690 Einquartierung zuweisen.

1011 / 265

Styrumer Angelegenheiten

1658 – 1791

Enthält: Jagd, Pfandverschreibungen, Grenzsachen

1011 / 266

Die herrschaftlichen Zehnten in der Herrschaft Broich:  
Grund- und Kohlenzehnten

1787 – 1857

1011 / 267

Abrechnung des Verkaufs der Restbestandteile der Herrschaft Broich  
(Aus den Stoeckerschen Privatakten)

1857

1011 / 268

Stand der Auseinandersetzungen um die Nachlassmasse des Landgrafen Georg Carl v. Hessen (Bericht des Hofgerichtspräsidenten Lotheißen, Darmstadt, an Rentmeister Bilger)

1859

Enthält u. a.:

Vortrag, Protokoll und Gläubigerbeschlüsse (14.4.59); Übereinkunft Stoecker-Wolfskehl; Forderungen von Gellhorn, von Haase, Staatsschatz, Brassert; Abrechnung mit der Salarienkasse; Hofmannshof, Schleusenweide, Schleusenprozeß, Besitztitel

1011 / 269 I-II

Kommissionsprotokoll über die Vorbereitung zur Festsetzung des Rechtszustandes der Herrschaft Broich an der Ruhr, dem Prinzen und Landgrafen Georg Carl v. Hessen-Darmstadt gehörig

Düsseldorf, 1820 März 15

Enthält:

- Einleitung (Bl. 1 – 9 R)
- Statistische Angaben (Bl. 9 R – 12 V)
- Historische Entwicklung der Rechts- und Besitzverhältnisse der Herrschaft Broich (Bl. 12 V – 19 R)
- Geschichte der Herrschaft Broich und ihrer Dynasten (Bl. 20 V – 35 V)
- Inhaltsübersicht (Bl. 39 – 43)
- Bl. 45 – 87 teilweise identisch mit Bl. 1 – 35, jedoch ausführlicher
- Bl. 45 – 48 Einleitung
- Bl. 48 – 52 V Seitherige Verhandlung dieser Angelegenheit
- Bl. 52 V – 57 R Statistisches Verhältnis
- Bl. 58 V – 87 V Historische Entwicklung der Rechts- und Besitzverhältnisse der Herrschaft Broich
- Staatsrechtlicher Zustand (Bl. 87 V – 109 V)
- Finanzverhältnisse (109 V – 113 R)
- Aktiv- und Passiv-Lehnsverhältnisse (Bl. 113 R – 119 V)
- Kirchen- und Schulwesen (Bl. 119 V – 123 V)
- Familien-Statuten, Familien-Fideikommiss und Sukzessionsrechte (Bl. 123 V – 125 R)
- Gutsherrliche und bäuerliche Verhältnisse (Bl. 125 R – 128 V)
- Gemeindeverhältnis (Bl. 128 V – 134 V)
- Wappen der Herrschaft Broich (Bl. 134)
- Herrschaftlich-Broicher Anspruch auf saekularisierte geistl. Güter (Bl. 134 R – 137 V)
- Rechtszustand des Hauses Styrum (Bl. 137 V – 158 R)
- Codex diplomaticus für die Geschichte und den Rechtszustand der Herrschaft Broich und des Kirchspiels Mülheim an der Ruhr (chronologisch, Bl. 165 – 170 R)

Beilage:

- Vollmacht (Bl. 173)
- Bevölkerung 1819 (Bl. 175)
- Auszug aus der Sportelkontrolle (Bl. 176)
- Größe der Herrschaft Broich (Bl. 177)
- Pfandschaftliche Verhältnisse des Kirchspiels Mülheim (Bl. 178 – 189);  
(Abschrift; 19. Jh.; 2 Ex.)

1011 / 270

Kommissionsprotokoll über die im Jahr 1444 geschehene antichretische Verpfändung und hierauf im Jahre 1459 erfolgte gleichmäßige Afterverpfändung des Kirchspiels Mülheim an der Ruhr  
(Abschrift; 19. Jh.)

Düsseldorf, 1820 März 15

1011 / 271

Schreiben des HerzogS Karl v. Mecklenburg-Strelitz an den Rentmeister Bilger  
über die Verpachtung des Fideikommiss aus dem Nachlass des Prinzen  
Carl Georg v. Hessen-Darmstadt Berlin, 1830 Apr. 27

1011 / 272

Vier Schreiben des Bevollmächtigten an Prinz Georg Carl v. Hessen  
über den Stand der Verhandlungen über die Herrschaft Broich 1820 Jan. 6 – März 6  
(Abschriften)

1011 / 273

Bitte des Nikolaus de Scheer aus Duisburg an den Hofrat Hussen,  
Bürgermeister zu Duisburg; um Übersendung von Geld für die Gräfinnen  
Christiane und Philippine v. Leiningen an Herrn v. Eicken zu Mülheim 1725

Beiliegend:

Quittung de Scheers über 20 Reichstaler für die Gräfin Christiane, die zur  
Bezahlung des Professors Otto verwandt wurden

1011 / 274

Herzog Carl v. Mecklenburg erhebt nach dem Tode des Landgrafen  
Carl Georg v. Hessen-Darmstadt Anspruch auf die Herrschaft Broich  
als Fideikommiss und ordnet die Vereidigung der Beamten des  
Gerichts auf seinen Namen und die Besitzergreifung der Güter an Berlin, 1830 Februar 4

1011 / 275

Verwaltung und Verkauf der Herrschaft Broich 1846 – 1860

Enthält v. a.:

Korrespondenz des Rentmeisters Bilger mit dem großherzoglichen  
Hofgerichtsadvokaten Dr. Metz in Darmstadt

1011 / 276

Korrespondenz zwischen dem Rentmeister Bilger und v. a. Darmstädter  
Freunden und Partnern 1844 – 1866

Enthält u. a.:

Schreiben wegen des Verkaufs der Herrschaft Broich

1011 / 277

Mitteilung der Nachlasskommission an Rentmeister Bilger über den Tod des Prinzen Georg Carl v. Hessen am 2. Febr. 1830; Gerichtsprotokoll über die Beendigung der Verpflichtungen aus den Schul- und Pfandverschreibungen zugunsten des Handlungshauses Schmidt zu Frankfurt durch Rentmeister Bilger (25. Apr. 1836)

1830 – 1835

1011 / 278

Schriftverkehr zwischen dem Landgrafen Georg v. Hessen und der Kommission für die Regulierung der Verhältnisse der Herrschaft Broich (Abschriften)

1824

**V. Öffentlicher Rechtszustand der Herrschaft Broich und ihrer Dynasten, mit Beziehung insbesondere auf die Oberlandesherrschaft und die Untertanen: Besitzergreifung, Huldigung, Pflichten und Gerechtsame der Unterherren, Unterherrentags-Verhandlungen, Verhältnis zur Oberlandesherrschaft**

1011 / 279

Besitzergreifung der Herrschaft Broich nach dem Tode des Grafen Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein am 22. August 1682 durch den Grafen Emich Christian v. Leiningen und die anbefohlene Ableistung der Huldigung (14. Okt. 1682)  
(41 Bll.)

1682 Aug. – Okt.

1011 / 280

Rechtsstreit zwischen Emich Christian, Graf v. Leiningen und Anna Elisabeth, Wild- u. Rheingräfin, geb. Gräfin zu Falkenstein, wegen der Besitzergreifung der Herrschaft Broich durch Ersteren

1683 – 1688

1011 / 281

Rechtsgutachten in Sachen des Grafen Emich Christian v. Leiningen in Ehevogtsnamen gegen die Gräfin Anna Elisabeth, Wild- und Rheingräfin, wegen der Besitznahme der Herrschaft Broich

1684

1011 / 282

Sukzessionsstreitigkeiten

1685 – 1686

Enthält:

- (a) Notariatsinstrument über die wiederholte Besitzergreifung der Herrschaft Broich durch Johann Karl August, Graf v. Leiningen (1685 Juni 16)
- (b) Besitzergreifung bzw. Beschlagnahme aller Einkünfte der Herrschaft Broich im Namen des Dr. u. Prof. Gerhard von Maastricht und anderer Kreditoren; mit Urkunde des Grafen Johann Karl August v. Leiningen (Begl. Abschrift; 1686 Jan. 8 u. Febr. 14)

1011 / 283

Huldigungs-Einnahme in der Herrschaft Broich nach dem Ableben des Grafen Johann Karl August v. Leiningen durch die verwitwete Gräfin Johanna Magdalena v. Leiningen als Vormünderin der gräflichen Kinder

1699 Febr. 5

1011 / 284

Sukzessionsregelung in der Herrschaft Broich

1717

Enthält:

- (a) Vollmacht zur Besitzergreifung und Besitzergreifungs-Dokument nach dem Ableben der Frau Christina Louisa, verwitwete Gräfin v. Leiningen-Dagsburg für deren sämtliche Töchter (21. Dez. 1717)
- (b) Weitere Verhandlungen wegen der Besitzergreifung (1717 ff.)

1011 / 285

Erneute Huldigung der Herrschaft Broich bzw. Einnahme derselben durch den Graf Christian Karl Reinhard v. Leiningen-Dagsburg nach erlangter Volljährigkeit und angetretener Landesregierung

1717 – 1721

Enthält:

- Namenliste der Untertanen, die auf den 24. Nov. 1721 zur Huldigung nach Broich gerufen wurden
- Proklamationen (Entwurf und Original) der Aufforderung an die Honnen, eine genaue Liste aller Untertanen zu liefern (15. Sept. 1721)
- Eidesformel der Broicher Beamten (23. Sept. 1721)
- Ablauf einer Huldigung (Fragment; 1721)
- Einige (unvollständige) Namenlisten, abgegeben von den Honnen

1011 / 286

Festlicher Empfang des Grafen Christian Carl Reinhard v. Leiningen-Dagsburg durch die Untertanen der Herrschaft und Bewillkommung desselben durch die jungen Söhne des Ländchens mittels Überreichung eines Hirschfängers, bzw. Abrechnungen der dafür gezahlten Beiträge

1718 – 1719

1011 / 287

Notariats-Instrument über die ergriffene Possession in den Broicher und Falkensteiner Gütern pro quota Styumbica nach Ableben der Gräfin Philippine v. Leiningen-Dagsburg

1730 Febr. 23

1011 / 288

Rechtssache des Schenk v. Schmidtberg zu Gemünden gegen Leiningen-Falkensteinsche Erben wegen einer Restforderung

1736



1011 / 289

Verzeichnis derjenigen Untertanen der Herrschaft Broich, die in dem Jahre 1738 gehuldigt und ihr bestimmtes Quantum pro receptione gezahlt haben sowie derjenigen, die dies noch nicht getan haben, einschließlich der Angaben, was jeder zu zahlen hat 1738

1011 / 290

Beabsichtigte Eventual-Erbhuldigung der Untertanen der Herrschaft Broich für die älteste Tochter des Grafen Christian Karl Reinhard v. Leiningen, Maria Louisa Albertina, geb. Gräfin v. Leiningen-Dagsburg, Landgräfin v. Hessen-Darmstadt, für den Fall des Ablebens ihres Vaters 1747

1011 / 291

Die im Archiv zu Broich vorhandenen Akten über vorgenommene Huldigungen in der Herrschaft Broich mit Auszügen aus den Jahren 1726 ff. 1756 – 1765

1011 / 292

Die vorläufigen Veranstaltungen zur Besitzergreifung und Huldigungseinnahme zu Broich für den Fall des Ablebens des Grafen Christian Karl Reinhard v. Leiningen-Heidesheim 1763 – 1765

1011 / 293

Korrespondenz mit Kurpfalz wegen der Eventual-Huldigung in der Herrschaft Broich und der in dieser Hinsicht bestehenden lehnherrlichen Absichten 1765 – 1766

1011 / 294

Auszug aus dem Notariats-Protokoll über die Besitzergreifung der Herrschaft Broich nach dem Ableben des Grafen Christian Karl Reinhard v. Leiningen 1766 Nov. 19

1011 / 295

Besitzergreifung der Herrschaft Broich sowie Huldigungs-Einnahme in derselben nach dem am 17. November 1766 erfolgten Tod des Grafen Christian Karl Reinhard v. Leiningen-Heidesheim im Namen von dessen ältester Tochter Maria Louisa Albertina, Landgräfin v. Hessen, und ihres Ehemannes des Landgrafen Georg Wilhelm v. Hessen 1766 – 1767

1011 / 296

Neue Eventual-Huldigung zu Broich für den Prinzen Georg Carl v. Hessen 1791

1011 / 297 I-II

Düsseldorfer Korrespondenz

1601 – 1814

Enthält:

- (I) Verhandlungen mit der Oberlandes- und Lehnsherrschaft wegen Reichs- und Kreissteuern, Kriegskontribution, militärischen Einquartierungen, Durchmärschen, Einwilligungen und Zahlungen der Herrschaft Broich nach Düsseldorf (1601-1704-1746)
- (II) Gesammelte Schriftstücke mit Verzeichnis betr. die Pflichten und Gerechtsame der Unterherren zu Broich gegenüber der Oberlandes- und Landesherrschaft (15. Jh. - 1814)

1011 / 298 I-III

Bergische Unterherrentage zu Düsseldorf: Korrespondenz u. Beschwerden

1610 – 1642

Enthält:

- (I) 1610 – 1611
- (II) 1612 – 1614
- (III) 1620 – 1642

1011 / 299

Bergische Unterherrentage zu Düsseldorf: Korrespondenz u. Beschwerden

1654 – 1682

Enthält:

- (I) 1654 – 1659
- (II) 1660 – 1667
- (III) 1668 – 1670
- (IV) 1671 – 1678
- (V) 1679 – 1682

1011 / 300 I-III

Bergische Unterherrentage zu Düsseldorf: Korrespondenz u. Beschwerden

1683 – 1699

Enthält:

- (I) (1678) 1683 – 1687
- (II) 1688 – 1694
- (III) 1695 – 1699

1011 / 301 I-III

Bergische Unterherrentage zu Düsseldorf: Korrespondenz u. Beschwerden

1700 – 18. Jh.

Enthält:

- (I) 1700 – 1703
  - (a) 1700
  - (b) 1701
  - (c) 1702
  - (d) 1703
  
- (II) 1704 – 1711
  - (a) 1704
  - (b) 1708 – 1710
  - (c) 1711
  
- (III) 1712 – 1714; 18. Jh.
  - (a) 1712
  - (b) 1713
  - (c) 1714
  - (d) 18. Jh.

1011 / 302 I-III

Bergische Unterherrentage zu Düsseldorf: Korrespondenz u. Beschwerden

1717 – 1725

Enthält:

- (I) 1717 – 1720
  - (a) 1717
  - (b) 1718
  - (c) 1719
  - (d) 1720
  
- (II) 1721 – 1723
  - (a) 1721
  - (b) 1722
  - (c) 1723
  
- (III) 1724 – 1728
  - (a) 1724
  - (b) 1725
  - (c) 1726
  - (d) 1727
  - (e) 1728

1011 / 303 I-IV

Bergische Unterherrentage zu Düsseldorf

1729 – 1740/1752

Enthält:

- (I) 1729 – 1732
  - (a) 1729
  - (b) 1730
  - (c) 1731
  - (d) 1732
  
- (II) 1733 – 1738
  - (a) 1733
  - (b) 1734
  - (c) 1735
  - (d) 1736
  - (e) 1737
  - (f) 1738
  
- (III) 1739 – 1740
  - (a) 1739
  - (b) 1740
  
- (IV) Quittungen der Berg. Landrentmeisterei über bezahlte Bergische Unterherrentagselder (1732 – 1752)

1011 / 304 I-III

Bergische Unterherrentage zu Düsseldorf

1741-1753

Enthält:

- (I) 1741 – 1743
  - (a) 1741
  - (b) 1742
  - (c) 1743
  
- (II) 1744 – 1748
  - (a) 1744
  - (b) 1745
  - (c) 1746
  - (d) 1747
  - (e) 1748
  
- (III) 1749 – 1753
  - (a) 1749
  - (b) 1750
  - (c) 1751
  - (d) 1752
  - (e) 1753

1011 / 305 I-III

Bergische Unterherrentage zu Düsseldorf

1754 – 1760

Enthält v. a.:

Jus primae instantiae und die jährlichen Einwilligungsgelder der Unterherrschaften Broich und Hardenberg

- (I) 1754 – 1755
  - (a) 1754
  - (b) 1755
- (II) 1756 – 1759
  - (a) 1756
  - (b) 1757
  - (c) 1758
  - (d) 1759
- (III) 1759 – 1760
  - (a+b) 1759
  - (c) Berichtigung der rückständigen Fürstengelder der Herrschaft Broich (1760)
  - (d) 1760

1011 / 306 I-III

Bergische Unterherrentage zu Düsseldorf

1761 – 1769

Enthält:

- (I) 1761
- (II) 1762 – 1763
  - (a) 1762
  - (b) 1763
- (III) 1764 – 1769
  - (a) 1764
  - (b) 1765
  - (c) 1766
  - (d) 1767/1768
  - (e) 1768
  - (f) 1769

1011 / 307 I-III

Bergische Unterherrentage zu Düsseldorf

1770 – 1779

Enthält v. a.:

Einwilligungsquantum:

(I) 1770 – 1772

(a) 1770

(b) 1771

(c) 1772

(II) 1773 – 1775

(a) 1773

(b) 1774

(c) 1775

(III) 1776 – 1779

(a) 1776

(b) 1777

(c) 1778

(d) 1779

1011 / 308

Korrespondenz mit der fürstlichen Landesregierung zu Düsseldorf in unterherrschftlichen und landständischen Angelegenheiten sowie bezüglich des schwedischen Satisfaktionsgeldes und der Leistungspflicht Broich als bergischer Unterherrschaft

1616 – 1689

1011 / 309

Trauergeläut beim Ableben verschiedener fürstlicher u. gräflicher Personen

1715 – 1743

1011 / 310

Trauergeläut beim Absterben der Kaiser Karl VI., Karl VII. und Franz I.

1740 – 1745

1011 / 311

Beschwerden und Suppliken der Broicher Untertanen bei der Oberlandesherrschaft; gerichtliche Appellation und Provokation an die Hofkanzlei zu Düsseldorf

1606 – 1710

1011 / 312

Verhältnis zur Oberlandesherrschaft

1616 – 1701

Enthält v. a.: Landständische Steuern, Gravamina der Untertanen

1011 / 313	Einziehung des rückständigen Judentributs für die kurfürstlichen Regierung zu Düsseldorf in den Unterherrschaften Broich und Hardenberg	1761 – 1794
1011 / 314	Edikte und Mandate der fürstlichen Regierung bzw. der Oberlandesherrschaft zu Düsseldorf (überwiegend Drucke)	1653 – 1708
1011 / 315 I-II	Erlasse etc. des Herzogtums Berg	1661 – 1787
	<u>Enthält:</u>	
	(I) Gesammelte Verordnungen und Edikte der Düsseldorfer Oberlandesregierung (Drucke) <u>Darin:</u> Handschriftliches Verzeichnis von Vergleichen zwischen der Herrschaft Broich und den Untertanen (1661 – 1787)	
	(II) Rezeß des Pfalzgrafen Philipp Wilhelm für die Jülich-Bergischen Landstände (5. Nov. 1672) (Druck ; 223 S.)	
1011 / 316	Erlasse der Oberlandesherrschaft	1758 – 1761
	<u>Enthält:</u>	
	(a) Verordnungen an die Broicher Kanzlei, die Publikation der Kurpfälzischen Verordnungen und Erlasse im Namen des Kurfürsten zu erlassen (1758)	
	(b) Kirchengebet und besondere Fürbitten für die Oberlandesherrschaft (1761)	
1011 / 317	Ankauf der Jülich-Bergischen Rechts- und Polizeiordnungen sowie der zwischen Jülich-Berg und Kleve-Mark abgeschlossenen Religions-Rezesse	1793
1011 / 318	Verlangen der Düsseldorfer Dikasterien wegen der in der Herrschaft Broich Verhafteten und der Einsendung der vorschriftsmässigen Kriminal-, Polizei- und Bevölkerungstabellen	1803
1011 / 319	Verhandlungen in Sachen des Herzogs Johann Wilhelm v. Jülich-Berg gegen den Grafen Johann Adolf v. Daun vor dem Hofgeding zu Lintorf wegen des Hofes "Zur kleinen Linde"	1606 – 1607

- 1011 / 320  
Schreiben des Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm an den Grafen Johann Adolf v. Daun 1614
- 1011 / 321  
Hoheits- und Jurisdiktions-Differenzen zwischen Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm und dem Grafen Wilhelm Wirich v. Daun-Broich 1636 – 1646  
Enthält:  
- Korrespondenz wegen Sal. Cyriaci  
- Abschriften des Versöhnungs-Vertrags (28. April 1646) zwischen Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm und Graf Wilhelm Wirich v. Daun-Broich
- 1011 / 322  
Versöhnungs-Vertrag zwischen Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm, Herzog v. Jülich-Berg, und dem Grafen Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein, Herr zu Broich (Abschrift, Ende 18. Jh.) 1646 Apr. 28  
Beiliegend: Promemoria des Archivars Hertel vom 28.4.1803
- 1011 / 323  
Vergleich zwischen dem Kurfürsten v. Pfalz-Bayern und dem Pfalzgrafen v. Birkenfeld wegen der Ausübung der Regierungsgewalt im Herzogtum Berg Mit Einsendungsbericht des Hofrats Müller (Druck) 1804 Febr. 8
- 1011 / 324  
Promemoria des J. P. Jacobi über den Zustand der Herrschaft Broich und dessen Verbesserung 1719
- 1011 / 325  
Rechtsgutachten der juristischen Fakultät zu Ingolstadt über das Lehns-Verhältnis der Herrschaft Broich zum Herzogtum Berg und die Grundgerechtsame besonders in Bezug auf deren Kohlenbergwerke u. die Porzellan-Erde (Abschrift, 1803) 1730 Aug. 5
- 1011 / 326  
Rechtsgutachten von C. Bilger, J. C. H. Kopstadt und Dr. K. Bierckmann, Prof. zu Duisburg über die Verhältnisse der Herrschaft Broich gegenüber dem Herzogtum Berg, insbesondere wegen der von der Landesregierung zu Düsseldorf gestellten Forderungen 1802



1011 / 327

Relation des Vizekanzlers Robert zu Düsseldorf über die Broicher Lehnschaft und die Gerechtsame der Herrschaft Broich, entworfen anlässlich der von der Bergischen Regierung ausgehenden Neuerungen  
(Abschrift)

1803

1011 / 328

Übertragung der Herzogtümer Kleve und Berg einschließlich der Unterherrschaft Broich durch Kaiser Napoleon mit voller Souveränität an den Prinzen Joachim Murat in der Eigenschaft als Herzog v. Kleve und Berg; Rechtsverhältnisse der durch die Rheinische Bundesakte vom 12. Juli 1806 dem Großherzog Joachim mit voller Souveränität übergebenen Herrschaft Broich

1806 – 1808

1011 / 329

Auseinandersetzung über die Souveränitäts- und Patrimonial-Rechte, besonders die Einkünfte der Herrschaft Broich, zwischen Kaiser Napoleon I. und der verwitweten Landgräfin Georg v. Hessen nach Eintritt der Staatsveränderung im ehem. Römisch-Deutschen Reich

1808 – 1810

Enthält u. a.:

- Abschr. v. Haupt- und Nebenprotokollen v. 11. – 13. Juli 1809 (franz.)
- Korrespondenz von Arnoldi und Bilger

1011 / 330

Korrespondenz des Hofrats Müller zu Broich betr. die der verwitweten Landgräfin Marie Louise Albertine v. Hessen-Darmstadt wegen der für die eingezogenen Broicher Einkünfte aus der Bergischen Staatskasse bewilligten Entschädigungs-Gelder und deren Auszahlung und Verwendung

1813

1011 / 331

Eingelegte Reklamation bei der von den verbündeten Mächten Österreich, Rußland und Preußen eingesetzten Regierung des Großherzogtums Berg wegen der Rechte und Einkünfte der Herrschaft Broich

1813 – 1819

Enthält u. a.:

Berichte der Räte Müller, Bilger, Küchler an den Landgraf Georg Carl v. Hessen-Darmstadt zu Strelitz

1011 / 332 I-III

Ausmittlung und Festsetzung der Rechtsverhältnisse der nach Art. 24 der Schluß-Akte des Wiener Kongresses vom 8. Juni 1815 unter Preußische Hoheit gekommenen Herrschaft Broich und Unterhandlungen zwischen den preußischen Behörden und der Landgräfin v. Hessen über eine Entschädigung für die durch die aufgehobenen Rechte verlorenen Vorteile 1817 – 1825

Enthält:

- (I) 1817 – 1820
- (II-III) 1820 – 1825

1011 / 333

Auszüge betr. die von der Frau Landgräfin-Witwe v. Hessen aus der Düsseldorfer Staatskasse bezogene Leibrente als Entschädigung für die durch die Okkupation verlorenen Souveränitätsrechte 1818 – 20

1011 / 334

Schriftstücke zur Klagesache der landgräflichen hessischen Nachlassmasse gegen den Preußischen Fiskus wegen der Ruhrfähren bei Mülheim (Fehlt) 1847

1011 / 335

Vergleich Ihro Hochgräflichen Gnaden Herrn Grafen zu Falkenstein mit dero Untertanen der Herrlichkeit Broich, im Jahre 1661. Confirmirt in den Jahren 1683, 1699, 1721 und 1728 1661 – 1783

Enthält auch:

Verordnung zur Erhebung der Gerichtsgebühren (1780 – 1783)  
(4 Ex.; Druck: Mülheim 1787)

1011 / 336

Klageschriften der Eingesessenen der Herrschaft Broich an den Kurfürsten Johann Wilhelm v. d. Pfalz über den Grafen Johann Karl August v. Leiningen 1690 – 1693

1011 / 337 I-II

Streitigkeiten zwischen der Herrschaft Broich und den Untertanen wegen der Vergleiche mit denselben wegen der Steuern, Dienst- und Wachtgelder 1773 – 1776

Enthält:

- (I) (a) 1773 - 1774
- (I) (b) 1774 – 1775
- (II) 1775 – 1776

1011 / 338 I-II

Vergleiche der Herrschaft Broich mit den Untertanen wegen deren Beschwerden

1778 – 1787

Enthält:

- (I) (a) Gravamina der Untertanen (1778)  
(b) Orig.- Vergleich v. 24. Febr. 1778 mit Anlagen
- (II) Vergleich 1787  
(a) Vergleich v. 15.9.1787 mit Anlagen  
(b) Beglaubigte Abschrift

1011 / 339 I-II

Vergleichs-Verhandlungen mit den Untertanen

1777 – 1778

Enthält:

- (I) 1777
- (II) 1777 – 1778

1011 / 340

Suppliken und Interzession betr. Jülich-Berg, Kleve-Mark

1509 – 1592

1011 / 341

Interzessionalien, Suppliken, Empfehlungs- und Credenzbriefe

1528 – 1599

1011 / 342

Verschiedene Stücke

1529 – 1787

Enthält u. a.:

- Supplik Caspars v. Quernheim (1529)
- Fragment gerichtl. Eintragungen zu Broich (1540)
- Erbteilung zwischen Matthias v. Eicken u. Herm. Lieffgen (1670)

1011 / 343

Interzessionalien und Gravamina: Einzelne Schriftstücke

1580 – 1607

1011 / 344 I-XV

Gesammelte Literalien betr. Interzessionen und Suppliken von Untertanen der Herrschaft sowie von Auswärtigen, mit Dankschreiben; gerichtliche Verhandlungen zwischen Privaten (meist fragmentarisch); Reklamationen und Forderungen an die Herrschaft, unterstützt von Fürsten und Herren

1596-1723

Enthält:

- (I) 1600 – 1699
- (II) 1596 – 1696
- (III-IV) ca. 1675 – 1700
- (V-VI) 1607 – 1696
- (VII-VIII) 1618 – 1723
- (IX-X) 17. Jh.
- (XI-XIII) 1606 – 1707
- (XIV-XV) ca. 1600 - 1710

1011 / 345

Korrespondenz mit den Rentmeistern zu Broich zu den Interzessionalien und Suppliken

1640 – 1692

1011 / 346 I-III

Regulierung verschiedener Beschwerden bzw. Gerechtsame und Pflichten der Untertanen der Herrschaft: Hand- und Spanndienste; Wachtdienste; Sportelordnung; Zoll- und Fuhrverpachtung; Salzzoll; Donativ; Anordnung der Obermänner

1777 – 1790

1011 / 347

Gesuch des Christoph von Kämpen zu Mülheim, wegen der von Johannes Nierhaus daselbst ihm verkauften Wohnung als Hobsmann auf- und angenommen zu werden

1759 – 1761

1011 / 348

Gesuch des Matthias Luhr zu Speldorf um Konsenserteilung zur Aufnahme eines weiteren Kapitals auf sein hobspflichtiges Gut

1794

1011 / 349

Nachlassenschaft des zu Bensberg verstorbenen Ingenieur-Oberleutnants Haegnitz und diesbezüglicher Erbstreit

1794 – 1797

1011 / 350

Verkauf und Verpachtung herrschaftlicher Ländereien in der Mülheimer  
Gemark

1637 – 1730

1011 / 351

Verpachtung der Gemeinheitsgründe

1807

1011 / 352

Das von Kurpfalz für die Herzogtümer Jülich-Berg beim Kaiserlichen Hofe  
nachgesuchte "privilegium illimitatum de non appellando" und dessen Ver-  
leihung; Errichtung eines Ober-Appellationsgerichts zu Düsseldorf

1754 – 1764, 1766

**VI. Regierung und innere Verwaltung der Herrschaft Broich, einschließlich der Polizei- und Beamten-sachen: Verwaltung und Jurisdiktion, Kanzlei, Beamtenanstellungen, Personalien der Beamten, Pensions- und Gnadensachen**

1011 / 353

Berichte des Caspar Lapp, Jörg Sieberg zu Fuerdt u. A. an den Grafen Wirich VI. in Landesangelegenheiten 1590 – 1591

1011 / 354

Innere Verwaltung der Herrschaft Broich: Bericht des W. Breier 1596 – 1618

1011 / 355

Innere Verwaltung der Herrschaft Broich 1633 – 1699

1011 / 356

Herrschaftliche Verordnungen und Erlasse in Jurisdiktions-, Polizei- und Haushaltsangelegenheiten 1645 – 1698

1011 / 357

Sammlung von Verordnungen und Publicanda des Kurfürsten Karl Theodor v. d. Pfalz 1747 – 1759

1011 / 358

Verordnungen des Kurfürsten Karl Theodor v. d. Pfalz bezügl. der Einreichung von Suppliken und der Anfertigung von Kontrakten und öffentlichen Instrumenten 1721 – 1738

1011 / 359

Einige Erlasse der bergischen Regierung in Verwaltungs- und Justizsachen an den Amtmann der Herrschaft Broich 1800 – 1806

1011 / 360

Gesammelte Berichte, Promemorien und Verfügungen in Verwaltungsangelegenheiten der Herrschaft Broich und zu deren Regulierung 1706 – 1795

1011 / 361

Korrespondenz des Hofrats Müller mit der Landgräfin v. Marie Louise Albertine v. Hessen-Darmstadt in verschiedenen Regierungs- und Verwaltungsangelegenheiten der Herrschaft Broich 1799 – 1803

1011 / 362 I-II

Korrespondenz und Berichte in Verwaltungsangelegenheiten der  
Herrschaft Broich

1795 – 1818

Enthält:

- (I) Insbesondere an die Landgräfin Marie Louise Albertine v. Hessen  
- des Hofrats Jung v. a. nach Strelitz (1795 – 1802)  
- des Hofrats Arnoldi (1806 – 1811)
- (II) des Rats und Rentei-Verwalters Bilger mit Hofrat Hertel  
und Berichte Bilgers an die Landesherrschaft u. a. auch wegen  
der Broicher Kohlenzehntsporteln (1814 – 1818)

1011 / 363

Angelegenheiten der Juden

1684 – 1789

Enthält:

Verordnungen über die Verhältnisse der Juden in der Herrschaft Broich  
(1684 – 1789); Beschwerde der Judenschaft gegen die Obermänner wegen  
der gehabten Kriegs-Frohnden (1760); Erlaß vom 8. Mai 1779 über die  
zwischen der Herrschaft und den Juden zu Mülheim vereinbarten Kon-  
vention; Abtretung eines Stückes vom Sommerschen Leibgewinnsgut  
an die Judenschaft in Mülheim zur Erweiterung des jüdischen Friedhofes  
(1779 – 1780)

1011 / 364

Verhandlungen über die Verhältnisse der Juden in der Herrschaft Broich

1788 – 1791

1011 / 365

Spezielle Verhandlungen über Judenschutz und Judengeleit in der Herrschaft  
Broich, geordnet nach dem Alphabet der betreffenden Personen

1671 – 1775

1011 / 366

Tribut, Gerichtsstand und sonstige Angelegenheiten der Judenschaft in der  
Herrschaft Broich

1734 – 1782

1011 / 367

Aufnahme von Ausländern in die Herrschaft Broich

1714 – 1798

1011 / 368

Protokollbuch über die Aufnahme von Ausländern in der Herrschaft Broich,  
geordnet nach Honnschaften

1738

1011 / 369	Aufnahme pfälzischer Untertanen in die Herrschaft Broich	1749 – 1763
	<u>Enthält u. a.:</u>	
	Publicanda des Erlasses der Landesherrschaft Broich in Darmstadt durch den Hofrat Müller, bzgl. des Verbots der Aufnahme Fremder in die Herrschaft Broich ohne Genehmigung	
1011 / 370	Verordnungen über die Aufnahme von Ausländern in die Herrschaft Broich	1799 – 1803
1011 / 371	Reglement wegen des Geldkurses in der Herrschaft Broich und die deshalb von den Mülheimer Kohlenhändlern gemachten Vorstellungen	1755 – 1757
1011 / 372	Errichtung eines neuen Galgens auf der Lipperheide bei Mülheim	1793 – 1797
1011 / 373	Berichte und Verfügungen wegen der Backhäuser in der Herrschaft Broich, der Einwohner von Berg, der Beiwohner und Leibzüchtiger	1732 – 1735
1011 / 374	Visitation von Maß und Gewicht in der Herrschaft Broich	1768 – 1769
1011 / 375	Verordnungen wegen der Erhebung des Standgeldes bei Kirmessen in der Herrschaft Broich	1739 – 1740
1011 / 376	Kanzlei- und Polizeiverordnung wegen des zu Mülheim eingeführten Wochenmarktes und Anstellung eines Waagenmeisters	1802 – 1806
1011 / 377	Versuch der Landesherrschaft, eine Fleischer-Akzise einzuführen	1738
1011 / 378	Gewicht und Preise der Backwaren und polizeiliche Kontrolle der Bäcker	1704 – 1774



1011 / 379 I-II

Verbot der Getreide- und der Winterfrüchte-Ausfuhr aus der Herrschaft Broich und aus den Herzogtümern Jülich-Berg sowie die Aufhebung des Verbotes (1710); 1739 – 1790

Enthält:

- (I) (1710); 1739-40; 1741; 1749; 1756; 1757; 1760
- (II) 1789 – 1790

1011 / 380

Reskripte und Verordnungen über den Verkauf der in den Kellnereien und Rentmeistereien des Herzogtums Jülich-Berg liegenden Kameral-Früchte an Weizen, Gerste, Spelz und Hafer an Meistbietende und die Erlaubnis zu ihrer Ausfuhr 1740 - 1792

1011 / 381

Verordnung, dass kein Apotheker oder Chirurg ein Rezept ohne Verordnung des ordentlichen Physicus verschreiben oder machen soll (Entwurf) 1752 Mai 25

1011 / 382

Nachtwachen auf dem Schloß Broich 1787

1011 / 383

Bericht über die Übereinkunft mit der Gemeinheit in Broich wegen der Bewachung der Strafgefangenen 1793

1011 / 384

Mergel-Auswerfung des Matthias Monning entgegen herrschaftlichem Befehl 1780

1011 / 385

Durchfahrt der Pächter des Poppenbusches durch die Weiden des Raffelberghofes 1742

1011 / 386	Verschiedene Verwaltungsangelegenheiten	1799
	<u>Enthält:</u>	
	(a) Ankunft des Königs v. Preußen im Klevischen und zu Wesel und die Felizitationen der angrenzenden, von Preußen geschützten Länder	
	(b) Anwesenheit des Mecklenburgischen Hofrats Reinecke zu Broich und Zurücknahme einiger Schuldscheine aus den Broicher Archiven (1799); Dienerschaft; Kriegsleute; Fürstlichen Orangerie; Gartenverwalter Schneeberger (1799); Diverses (1799)	
1011 / 387	Verschiedene Schriftstücke zur inneren Verwaltung der Herrschaft Broich, v. a. Interzessionen, Schuldensachen	1478 – 1591
1011 / 388	Vermischte Literalien zur inneren Verwaltung. Suppliken, Kriegssereignisse, Schulden- und Rechnungswesen (Versiegeltes) (Fehlt)	1585 - 1804
1011 / 389	General-Instruktion des Grafen Karl Christian Reinhard v. Leiningen für die Broicher Beamten	1721
1011 / 390	Bekanntmachungen, dass diejenigen, welche zur Kanzlei zitiert werden, sich dort zu bestimmter Zeit einfinden sollen	1715; 1751; 1754; 1756
1011 / 391	Broicher Gerichts- und Audienz-Gebühren <u>Enthält meist:</u> Gebührentabellen	1728
1011 / 392	Herrschaftliche Verfügung an die Beamten zu Broich wegen der gemeinschaftlichen Behandlung der zur Kanzlei gehörigen Gegenstände und der gemeinschaftlichen Unterzeichnung der Berichte	1763
1011 / 393	Verhandlungen und Verordnungen betr. die Unterzeichnung der bei Kanzlei und Gericht zu Broich einlaufenden Schriftstücke	1766

1011 / 394	Gesammelte Verordnungen wegen der Fürstlichen Kanzlei zu Broich und deren Verwaltung	1769 – 1788
1011 / 395	Trennung der Broicher Jurisdiktions- und Kanzlei-Geschäfte von den Kameral- und Rentei-Geschäften (Fehlt)	1784 - 1785
1011 / 396	Wiederherstellung und Fortführung der vormals zu Broich gehaltenen gemeinschaftlichen Kanzlei-Konferenz	1792
1011 / 397	Allgemeine Bestimmungen über die Beurlaubung und Besoldung der Broicher Beamten sowie über den Geschäftsgang der Verwaltung	1648 – 1803
	<u>Enthält:</u>	
	(a) Verordnungen an Broicher Beamte und das Landgericht (1648 – 1759)	
	(b) Verordnung über die Ableistung des Besoldungsbrauchs an die Dienerschaft (1771 – 1778)	
1011 / 398 I-III	Anstellungspatente und Instruktion für die Richter, Drostten, den Amtmann, Sekretär, Rat, Rentmeister, Hofjunker sowie eine Hof-, Tisch-, Kirchen- und Keller-Ordnung	16. Jh. – 1752
1011 / 399 I-III	Anstellung Broicher Hofbeamter sowie allgemeine Instruktionen für die Köche, Tafeldecker, Hof-, Stall-, Rent- und Wachtmeister, Kammergerichts- und Küchenschreiber, Hofschneider, Kammerdiener, Trompeter, Hofjunker, Lakaien, Sattelknecht, Schmidt, Kutscher, Vorreiter, Bereiter, Barbier, Müller, Fischer, Baumeister, Schulmeister	17. Jh.
1011 / 400	Erkenntnis des fürstlichen Gerichts zu Broich in der Zivilklagesache Wilhelm Lehnhoff gegen Wilhelm Tollhaus zu Speldorf	1824

1011 / 401

Bestallung von Beamten der Herrschaft Broich

18. Jh.

Enthält:

Kaspar Bergfeld als Richter zu Broich (1647);  
Rat Le Bleu (1721);  
Wilhelm Küpfer aus Düsseldorf als Amtmann (1767)

Enthält auch:

Eidesformeln für Richter und Amtspersonen

1011 / 402

Bestallung Broicher Beamter sowie Instruktion für ihre dienstlichen  
Obliegenheiten

1716 – 1835

1011 / 403

Besoldungslisten der Broicher Bediensteten

1752, 1754, 1756

1011 / 404 I-III

Beschwerden gegen die Beamten der Herrschaft Broich sowie der Beamten  
gegeneinander

1755 – 1795

Enthält u. a.:

- (I) Rat Neurath gegen Sekretär Languth (1755/56); Anzeige gegen Kohlenverwalter  
und Zollerheber Schütz zu Broich (1760)
- (II) Beschwerde gegen das Broicher Landgericht und den Rat und Richter Brasse (1777)
- (III) a) Beschwerde des Försters Lindermann gegen den Hofrat Kupfer (1778)  
b) Landgerichtsschöffen Johann Kronen, P. Növermann und Hermann Scholten  
gegen den Landrichter Grand zu Broich (1795)

1011 / 405

Ernennung des Johann Heinrich Bilger aus Eßlingen zum Landeskommis-  
sar und Sekretär sowie die Anwartschaft seines Sohnes Georg Wilhelm Ludwig  
Bilger auf die Sekretärs- und Archivarsstelle

1762 – 1837

1011 / 406

Anordnung des Landgrafen Georg Carl v. Hessen zur Errichtung einer General-  
Direktion seiner Güter

1803

1011 / 407

Rentmeister und sonstige Bestellungen sowie Personalangelegenheiten der  
Herrschaft Broich 1706 – 1837

Enthält:

- (a) Peter Jacobi als Kammerrat und Rechenmeister (1706 – 1728);
- (b) Johann Gabriel Nöltings zu Bretzenheim als Rentmeister in Broich (1733);
- (c) Philipp Wagner als Rentmeister (1757);
- (d) Spezial-Etat der Renteibesoldung (1760);
- (e) Mißhelligkeiten zwischen dem Rentmeister Wagner und dem Schöffen Förster,  
Pächter des herrschaftl. Hagens, wegen der anmaßenden Benutzung von Teilen  
des Hagens und der Veränderung durch den Rentmeister (1761);
- (f) Bestellung eines Renteiboten 1784/85 und weiteren Gerichtspersonals (1795 – 1803);
- (g) Festsetzung eines bewilligten Kohlenbrandes für den Rentmeister (1803);
- (h) Verschiedene Personalangelegenheiten der Rentei (1812 ff);
- (i) Bestellung eines Sequesters für die Herrschaft Broich (1834/35);
- (k) Überwachung der Broicher Renteiverwaltung (1837)

1011 / 408

Anstellung von Beamten in der Herrschaft Broich 1812 – 1837

Enthält:

- (a) Besetzung verschiedener Stellen in der Herrschaft Broich, notwendig geworden  
nach dem Wechsel des Rats Arnold nach Nidda in den hessischen Dienst (1812)
- (b) Besetzung der Renteibeamtenstelle durch den Hofrat Müller (1812) und  
sodann Georg Ludwig Wilhelm und Georg Karl Eduard Bilger (1812-1837)

1011 / 409 I-III

Prozeßakten in Sachen des Salomon Cyriaci aus Homberg, Licentiat der  
Rechte und fiskalischer Advokat des Kurfürsten Wolfgang Wilhelm,  
gegen den Grafen Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein, Herr zu Broich 1631 – 1646

1011 / 410

Desgleichen 1635 – 1647

1011 / 411

Desgleichen 1629 – 1647

1011 / 412

Desgleichen 1630 – 1650

1011 / 413 I-II		
	Desgleichen	1633 – 1647
1011 / 414 I-II		
	Kriminal-Prozeß gegen den Gerichtsschreiber und Commissarius Arnold Meyer, der dem Grafen Emich Christian und der Gräfin Charlotte Auguste v. Leiningen gehuldigt, nachher aber sich widersetzlich und pflichtvergessen erwiesen und die Partei der Rheingräfin Elisabeth, geb.Gräfin von Falkenstein, genommen hat	1682 – 1685
1011 / 415 I-IV		
	Prozeß der Gräflichen Herrschaft zu Leiningen-Broich gegen Dr. Matth. Cramer wegen Unterschlagung und Übergriffen verschiedener Art; Defension und Decurecidionsklage des Letzteren	1689 – 1704
1011 / 416		
	Protokolle betr. die Unterschlagungen des Broicher Rates Neurath	1756 – 1757
1011 / 417 I-III		
	Unterschlagung des Rentmeisters Wagner	1766 – 1770
	<u>Enthält u. a.:</u> Rechnungen; Quittungen; Verzeichnis der Rauchhühnerpflichtigen	
1011 / 418 I-VI		
	Prozeßakten Wagner	1764-1793
	<u>Enthält:</u>	
	(a) Prozeßakten in Sachen der Broicher Kanzlei gegen den des Betruges beschuldigten Rentmeister Wagner (1767 – 1793)	
	(b) Belege zum Prozeß der Broicher Kanzlei gegen den Rentmeister Wagner (1764 – 1767)	
1011 / 419		
	Ausständige Kameralgebühren	1788 – 1800
1011 / 420		
	Untersuchung gegen den wiederholter Unterschlagungen überführten Akzisekassierer Georg Steinhaus	1790 – 1791

1011 / 421

Dienst-Gesuche und Anstellungen Broicher Beamter sowie sonstige  
Personal-Angelegenheiten

1753 – 1838

Enthält:

- (a) Carl Brandts Sohn als Förster (1753)
- (b) Bewilligung von Schrotkohlen für den Hofjäger Carl Schlottmann (1791)
- (c) Antrag des Johann Fried. Schlottmann um Anstellung (1799)
- (d) Bestellung des Jägers Wilhelm Heinrich Schmeiser von Sültzen zum Jäger  
und Mitaufseher des Forstwesens in der Herrschaft Broich (1792)
- (e) Adjunktion des Sohnes des Hofjägers Schlottmann als Jäger
- (f) Renumeration für den Holzgrafen Carl Stockfisch wegen der in den  
beiden Marken erhobenen Mastgelder
- (g) Besoldung der Wald- und Jagdaufseher Peter Böllert und Heinrich  
Schlottmann (1811/1842)
- (h) Mitaufsicht des Hofmedicus Kohl und die Broicher Waldungen (1812)
- (i) Oberförsterstelle in der Herrschaft Broich (1806) u. weitere Personal-  
Nachrichten
- (k) Gesuch des ehem. Gerichtskanzellisten Bilger um Anstellung als  
Revierförster (1834 – 1838)

1011 / 422

Dienst-Gesuche und Anstellungen Broicher Mühlenbeamter

1797 – 1826

Enthält:

- (a) Ernennung des Schleusenmeisters Stein zum Kontrolleur über die  
herrschaftlichen Mühlengefälle
- (b) Bestellung des Müllers in der Kahlenberger Mühle (1804)

1011 / 423

Schleusen- und Kribbenpersonal

1780 – 1830

Enthält:

- (a) Schleusenwärterstelle bei der Saarner und Broicher Schleuse (1780)
- (b) Schleusenwärterstelle an der Schleuse Mülheim (1794 – 1796)
- (c) Schleusenmeisterstelle an der Schleuse zu Mülheim (1790 – 1830)
- (d) Kribbenmeisterstelle zu Broich (1807)

1011 / 424	Versorgung der beiden Söhne des Oberförsters Stein	1794 – 1799
1011 / 425	Antrag des Wilhelm Siepman aus Menden um Übertragung der Feldmessung in der Herrschaft Broich	1806
1011 / 426	Eichmeister und Kaminfeger	1802 – 1808
	<u>Enthält:</u>	
	- Besetzung der Eichmeisterstelle in Mülheim sowie Verzeichnis der vorhandenen Gewichte und Maße (1802)	
	- Verpachtung der alleinigen Kaminfegerei in der Herrschaft Broich (1802)	
1011 / 427	Anstellungen von Landphysici, Chirurgen, Hebammen und Fleischbeschauern	1761 – 1815
	<u>Enthält:</u>	
	(a) Heinrich Jakob Schönenberg als Landphysicus (1762)	
	(b) Hebammen- und Chirurgenbestellung (1763)	
	(c) Chirurgen Hesseley und Stachelhaus (1763)	
	(d) Chirurgie in der Herrschaft Broich (1789)	
	(e) Praktikandengesuch des Medizinal-Doktors Rhann aus Ratingen (1771)	
	(f) Anwartschaft auf das Landphysikat in der Herrschaft Broich für den Leibarzt Kohl (1799 – 1815)	
1011 / 428	Pförtner- und Bergboten-Anstellungen	1709 – 1811
1011 / 429	Hofrichterbestellungen zu den Hofgedingen Neuenhof und am Hagedorn	1744 – 1754
1011 / 430	Bestätigung von Schöffen und Gerichtsbeamten, Advokaten, Gerichtsboten des Gerichts Broich; Ausführung des Hochgerichts auf der Lipperheide	1775 – 1796



1011 / 431 I-II

Beamte des Broicher Landgerichts

1792 – 1829

Enthält u. a.:

- (I) (a) Justizbeamtenstelle (1792 – 1797): Schmalkalder, Müller, C. Bilger  
(b) Wirksamere Exekution der Gewalt und Bestellung eines Kanzlei-,  
Rentei- und Gerichtsboten (1795 ff.)  
(c) 1. Gerichtsschreiber der Sportel- und Depositalkasse (1815)  
(d) 2. Gerichtsschreiber (1815 ff.)  
(e) 1. Gerichtsschreiber (1815)
- (II) (a) Gericht Broich: 1. Kanzlistenstelle (C. Bilger; Classen; 1815 ff);  
(b) 2. Kanzlistenstelle (Walther; Classen; 1815 ff);  
(c) 1. Assessor-Stelle (Stute; Berghaus; Schönstedt; 1815 ff);  
(d) Actuar, zugleich Registratur-Geschäfte (Rühl; 1815)  
(e) Acutar, zugleich Kanzleiaufsicht (1815);  
(f) Bestellungen (1815);  
(g) 3. Assessor-Stelle (Schönstedt; 1815);  
(h) Hilfsschreiber (1826 ff); 3. Gerichtsdienestelle (Böttiger; 1826)

1011 / 432

Unterhaltung des Broicher Landgerichts und die Aufbringung der hierfür  
erforderlichen Gelder

1817 – 1826

1011 / 433

Gehaltszahlung an die Broicher Gerichtsbeamten sowie Zahlung rückständiger  
Gehaltsbeträge

1809 – 1821

1011 / 434

Anstellung von Advokaten und Prokuratoren am Landgericht zu Broich sowie  
Beschwerden über deren Amtsführung

1702 – 1809

1011 / 435

Anstellungen von Gerichtsschöffen und zweiten Assessoren am Gericht  
zu Broich

1729 – 1827

Enthält u. a.:

- (a) Schöffen: Apotheker Künzel in Mülheim (1761); Hermann auf der Arndt in Saarn  
(1757); Kellermann in Saarn (1764); Kron in Menden (1763); Bögelmann  
in Saarn (1763); Ruhland in Alstaden (1752); Georg Krabbe in Mülheim  
(1769); Scheerer in Dümpten (1757 – 1772)
- (b) 2. Assessor-Stelle (1815 ff)

1011 / 436

Verschiedene Bestellungen von Gerichtsschöffen, Landphysicus,  
Wegemeister 1764 – 1803

1011 / 437

Anstellungen der Schließ- und Gerichtsboten zu Broich 1762 – 1788

1011 / 438

Gnadensachen 1754 – 1827

Enthält:

- Gnadengehalt des Zollerhebers Bergfeld (1759)
- Gnadengehalt der Witwe des Kanzleirats Bilger zu Broich (1800)
- Gesuch der hinterlassenen Töchter desselben, Dorothea und Carolina Bilger um dessen Belassung (1826 – 1827)
- Überlassung von Parzellen des Grunddistrikts an den Advokaten Karl Bilger (1805 – 1806)

1011 / 439

Gnadensachen 1787 – 1837

Enthält:

Schenkung des Schweizergartens zu Broich am Berg an den Verwalter Hoffmann (1787 – 1799); Gnadengehalt der Maria Hehl (1837)

1011 / 440

Schenkung einer Grundparzelle zu Broich an den Schöffen Hermann  
Kaltenhoffen 1788

1011 / 441

Gnadensachen, Pensionen 1791 – 1818

Enthält:

- Pensions-Bewilligungen an Verschiedene (1791 – 1818)
- Irrungen wegen eines Gartenstückes zwischen dem Oberförster Stein und Arnold Schmitz (1794)
- die auf die Broicher Rentei angewiesenen Pensionen und Gnadengehalte und deren Einziehung (1808)

1011 / 442	Gnadenpension von drei Malter Frucht für den 80jährigen Schneidermeister Melchior Pistor zu Broich	1794
1011 / 443	Gnadengehalt der Witwe des evangelischen Schullehrers Renckhoff	1796 – 1797
1011 / 444	Gnadengehälter, bewilligt von der Gräfin Polyxena v. Leiningen-Guntersblum	1800 – 1810
1011 / 445	Unterstützung von herrschaftlichem Dienstpersional	1794 – 1827
	<u>Enthält:</u>	
	(a) Unterstützungsbewilligung f. die Witwe des Bergboten Georg Römer (1803-11)	
	(b) Kleinere Pensionsgesuche: Rosenberg, Roßhof (1794-1827)	
1011 / 446	Grundstücksangelegenheiten	1797 – 1805
	<u>Enthält:</u>	
	- Schenkung v. Grundstücken an den Kaufhändler Meininghaus zu Broich (1797)	
	- Überlassung e. Plätzchens an den Advokaten Clemens Marks zu Mülheim (1805)	
	- Schenkung v. Grundstücken an den Kaufhändler Mellinghoff zu Broich (1797-99)	
1011 / 447	Gnadengehalte für den Chevalier Frottier zu Broich, bewilligt als jährliche Gratifikation von 100 Reichstalern	1818
1011 / 448	Zeugenvernehmung gegen den Amtmann Cyriaci sowie Aufstellung über die Pferde, die der Amtmann im Bruch hat fangen lassen	1635
1011 / 449	Glückwunsch des Landgerichts der Herrschaft Broich zur Vermählung von Fürst Karl Wilhelm v. Nassau und Karolina Felicitas, Gräfin v. Leiningen-Dagsburg und Herrin zu Broich, am 16. Apr. 1760 zu Heidesheim (Druck ; Doppelblatt)	1760

1011 / 450

Kondolenzadresse der Broicher Kanzlei- und Rentebdiensetzten zum Tode des Reichsgrafen Christian Karl Reinhard v. Leiningen-Dachsburg, Herr zu Broich, am 17. Nov. 1766  
(Druck ; Doppelblatt)

1766

1011 / 451

Aufforderung des Gerichts der Herrschaft Broich an Carl Werntgen zu Oberbroich als einem der Ankäufer der Strippschen Grundstücke, die Rechtmäßigkeit des Eigentums an diesen Grundstücken zu beweisen

Broich, 1840 Apr. 10

1011 / 452

Klage der Honnschaft Speldorf gegen die ehemaligen Obermänner Thiel Trappmann und Wilhelm Steinhoff

1761

Enthält:

- Bevollmächtigung des Schöffen H. Vorster zur Verhandlung in Heidesheim durch die Speldorfer Honnschaft (Kanzleiabschrift)
- Protokollauszüge und Urteil der Mainzer Juristenfakultät

1011 / 453

Schreiben der Landgräfin Marie Louise Albertine v. Hessen-Darmstadt an den Hofrat zu Broich mit dem Auftrag, die wegen Rebellion des Landes verwiesenen vier Männer Heinrich Grüter, Gotze Schlieper, Gerhard Schlieper und Johann Liebendahl zurückkehren zu lassen, damit das Los der Familien gebessert werde

Neustrelitz, 1796 Aug. 29

(Mit Nachschrift an die Bedienten der Kanzlei)

1011 / 454

Streit zwischen den Eheleuten Jörgen Klostermann und den Speldorfer Markenerben-Deputierten Gathmann und Mühlemann

1802

1011 / 455

Rechtsangelegenheiten der Forsten

1810 – 1811

Enthält:

Zwei Listen des Amtes Broich-Styrum mit je drei Fällen von Waldfrevel sowie fünf Gerichtsurteile über Waldfrevel

1011 / 456

Bericht über den Tod des Johann Ufr Vohren bei seiner Haft auf Schloß  
Broich

o. D. [1670]

1011 / 457

Rechtsstreitigkeiten in der Honnschaft Menden

1742 – 1807

Enthält:

- Hermann op der Heydt, Eigentümer des Höffgens-Kottens, gegen Peter auffm Dümpel und Wilm Nedelmann (1742)
- Mendener Nachbarn gegen Hermann op der Heydt (1742)
- Mendener Nachbarn gegen den Pächter Engel Halfmanns des Bremers Gutes (1752)
- Mendener Nachbarn gegen Hermann auf der Kremers Heyden (1786/87)
- Johann Kocks gegen Philipp Brandenhof (1803 – 1807)

1011 / 458

Fragment eines Aktenstückes

ca. 1744

1011 / 459

Landgräfin Maria Louise Albertine v. Hessen setzt fest, dass die Broicher Dienerschaft, Untertanen und andere Personen den Advokaten Carl Bilger, den sie zum Nachfolger des verstorbenen Amtmanns und Hofrats Müller ernannt hat, in seiner Funktion achten und anerkennen sollen  
(Aufgedr. Siegel)

Neustrelitz, 1. Jan. 1815

1011 / 460

Schreiben an den Amtmann Bilger wegen des Friedengerichts

30. Apr. ...

1011 / 461

Schreiben der Landgräfin Maria Louise Albertine und des Prinzen  
Georg v. Hessen an den Rentmeister Bilger zu Broich

Neustrelitz, 1814 Jan. 17 – 9.1816 Nov. 9

Enthält u. a.:

- Kommissarische Ernennung Bilgers zum Justizbeamten nach dem Tode des Hofrats Müller;
- Bemühungen zur Wiedergewinnung der herrschaftlichen Rechte über Broich

1011 / 462

Angelegenheiten der Verwaltung der Herrschaft Broich 31.12.1813 – 10.11.1818

Enthält v. a.:

Berichte des Rentmeisters Bilger an die Landesherrschaft

1011 / 463

Korrespondenz zwischen Bilger und dem Hofgerichtsadvokaten  
Weyprecht zu Darmstadt 1837 – 1858

1011 / 464

Korrespondenz Eduard Stöckers in verschiedenen geschäftlichen  
Angelegenheiten 1857 – 1864

1011 / 465

Verschiedene Schriftstücke 1525 – 1777

Enthält:

- Gewinnbrief des Hauses Berg (1525)
- Urkunde des Graf Johann Adolf v. Daun (1613)
- Quittung des Hermann Mellinghoff über den Empfang von 113 1/2 Talern verzinslich (1683); Urkunde (Abschrift) des Pfalzgrafen bei Rhein Johann Wilhelm (1711)
- Urkunde (Abschrift) des Grafen Christian Carl Reinhard v. Leiningen (1728)
- Dankeschreiben der Landgräfin Louise v. Hessen wegen des Geldgeschenks der Herrschaft Broich aus Anlaß ihrer Vermählung und Geburt ihres Sohnes
- Ehevertrag zwischen Peter Siepmanns und Ermina Brandts (1777)

1011 / 466

Zirkularschreiben mit Namenliste an die Beamten der Herrschaft Broich  
mit der Einladung zur Teilnahme an der Trauerfeier für den verstorbenen  
Landgrafen Georg Carl v. Hessen Broich, 1830 März 24

1011 / 467

Verschiedene Verwaltungs- und Gerichtsangelegenheiten der Herrschaft  
Broich 1816 – 1818

1011 / 468

Graf Christian Carl Reinhard v. Leiningen-Dagsburg verordnet, dass in der  
Herrschaft Broich Musik und Tanz bei Strafe von fünf Reichstalern zu  
unterbleiben hat und gibt Anweisung zur Durchführung dieser Verordnung  
an seine Beamten (Abschrift) Heidesheim, 1766 Aug. 30

1011 / 469

Schuldschein des Wilhelm Wolsbeck über 1.900 Reichstaler für Wilhelm von Krefeld, vom Landgericht Mülheim bestätigt und zu den Akten genommen am 5. Mai 1791

1791 Mai 2

Eigenhändige Unterschriften der Schuldner und des Gerichtsschreibers  
Georg Wilhelm Ludwig Bilger  
(Aufgedr. Siegel ab)

1011 / 470

Maria Louise Albertine, Landgräfin v. Hessen-Darmstadt, bekundet, dass sie dem Georg Wilhelm Ludwig Bilger, dem zweiten Sohn des Kanzleisekretärs Johann Heinrich Bilger, die Anwartschaft auf die Nachfolge im Amt gewährt und ihn zugleich zum Kanzleisekretär beruft, sowie ihm ein jährliches Gehalt von 100 Reichstalern aus den Broicher Einkünften zusichert, unter der Bedingung, dass er seinen Vater in seinem Amt als Kanzleisekretär unterstützt und nach dessen Tod für seine Mutter und die unversorgten Geschwister sorgt  
(Abschrift, Papier)

Darmstadt 1790 Juni 1

1011 / 471

Verzeichnis der fürstlichen Güter in der Herrschaft Broich, die aufgenommen und abgeschätzt sind (Abschrift)

19. Jh.

Enthält:

Fruchtmühle zu Broich; Vorstersche Mühle, Kahlenberger Fruchtmühle; Bruckhaus Gut in Styrum, Schöltgens Hof zu Dümpten; Lünings Hof zu Heißen; Schulten zu Niensen-Hof in Fulerum; Fischenbergs Hof zu Holt-hausen; Sommers Hof zu Mülheim; Birkshof zu Broich; Hofmanns Hof in Speldorf; Böllerts Hof in Oberbroich; Stuperts Hof in Oberbroich; Pisbecks Kotten in Saarn

1011 / 472

Maria Louise Albertine und Georg Wilhelm, Landgraf und Landgräfin v. Hessen-Darmstadt, verkünden auf Klagen ihrer Untertanen in der Herrschaft Broich die Bestätigung des Erbvergleichs von 1661 und in 21 Abschnitten Maßnahmen zu laut gewordenen Klagen  
(Kanzleiabschrift)

Darmstadt u. Mülheim, 1778 Febr. 18 und 24

1011 / 473

Landgräfin Marie Louise v. Hessen, Herrin zu Broich ernennt, nachdem der König v. Preußen am 21. Juni 1815 ihr die Jurisdiktionsgerechtsame in der Herrschaft Broich wieder eingeräumt hat, die Justizbedienten des Land- und Stadtgerichts der Herrschaft Broich. Es werden ernannt: als Richter der bisherige Generalbevollmächtigte C. Bilger, als Assessoren Stute und Berghaus sowie weitere genannte Personen

Neustrelitz, 1815 Nov. 25 und Dez. 24

1011 / 474

Obligation über 350 Reichstaler des Johann Schroer aus dem Werdenschen,  
gezahlt an Georg Lotterbeck und hinterlegt im Landgericht Mülheim

1800 Sept. 11

1011 / 475

Schreiben der Gräflich- Leininger Verwaltung an die Beamten in Broich  
wegen der Forderung des Donativs durch die Herrschaft  
(Siegel aufgedrückt)

1753 Aug. 11

1011 / 476

Korrespondenz des Rentmeisters Bilger mit dem Hofgerichtsdirektor  
Lotheisen zu Darmstadt wegen des Verkaufs der Herrschaft Broich

1855 – 1859



## VII. Einzelne hoheitliche Gerechtsame der Herren v. Broich: Justizgewalt, Wegerecht, Münzrecht, Postregal, Wasserregal, Bestätigungs- und Konzessionsrecht

### 1. Justizwesen, Prozessualien

1011 / 477

Ressort- und Kompetenzverhältnisse der Kanzlei und des Landgerichts zu Broich 1793

Enthält auch: Abschrift des Erlasses von 1677

1011 / 478

Visitation des Gerichts zu Broich 1818 – 1824

1011 / 479

Rechenschaftsberichte über den Zustand und die Verwaltung der Rechtspflege beim Gericht zu Broich 1826 – 1827

1011 / 480

Depositwesen beim Gericht der Herrschaft Broich 1818 – 1822

Enthält:

(a) Einrichtung eines feuerfesten Deposit-Gewölbes für das Gericht Broich (1818)

(b) Bestimmungen über die Verwaltung des Depositenwesens beim Gericht zu Broich (1822)

1011 / 481

Einführung des Hypothekenwesens in der Herrschaft Broich und Kosten von dessen erster Einrichtung 1820 – 1826

1011 / 482

Bewilligung eines Hilfsarbeiters zur Bearbeitung des Hypothekenwesens in der Herrschaft Broich 1828 – 1829

1011 / 483

Taxordnung für die Gerichtsgebühren beim Landgericht und bei Zivilverhören in der Herrschaft Broich 1780 Apr. 15  
(2 Ex.)

1011 / 484 I-II		
	Taxordnung für die Gerichtsgebühren	1771-1783
	<u>Enthält:</u>	
	(a) Tax-Ordnung für die Sportelzahlung bei der Broicher Kanzlei und Gericht der Herrschaft Broich (1771) sowie Anmerkungen der Obermänner (1777)	
	(b) Einrichtung und Publikation der neuen Sportelordnung in der Herrschaft Broich (1779 – 1783)	
1011 / 485		
	Bildung eines eisernen Bestandes von 100 Reichstalern aus der Renteikasse zur Bezahlung aller beim Gericht zu Broich vorkommenden Auslagen in Untersuchungssachen gegen Unvermögende	1826
1011 / 486		
	Ablieferung und Aufnahme des Inkulpaten Dietrich Schmidt in das Zucht- und Arbeitshaus zu Wesel	1799 – 1800
1011 / 487		
	Strafprozeß gegen Dietrich Schmidt (Schmitz) u. Kons. wegen Ermordung des Spielmanns Maier aus Ratingen	1799
1011 / 488		
	Erbauung eines Gefängnisses für Schuldgefangene und andere, die keine Kriminalverbrecher sind	1831 – 1832
1011 / 489		
	Fragmentarische Stücke zu Zivil- und Kriminal-Prozessen	1642 – 1803
1011 / 490		
	Diffamationsklage des Matthias Erdelmann gegen Anna Catharina im Schravelenhäuschen zu Saarn wegen deren ihm vorgeworfener außerehelichen Schwängerung	1796 – 1799
1011 / 491		
	Kriminal-Untersuchung gegen Georg Becker u. Kons. wegen der Verwundung des Krämerheider Knechts Börnecke	1803/1804
1011 / 492		
	Abrechnung mit der Weseler Zuchthauskasse wegen Inhaftierter aus der Herrschaft Broich	1800

1011 / 493	Prozeßakten in Sachen der Erben Stahls und Falkenburg gegen die Witwe Mercken unter der Wieden	1633 – 1720
1011 / 494	Prozeßschriften, Bittgesuche etc.	1694 – 1794
1011 / 495	Zusammenhanglose Fragmente von Prozessualien	1532 – 1762
	<u>Enthält u. a.:</u> Prozeß des Grafen Wirich v. Daun-Falkenstein gegen den Rat Salomon Cyriaci wegen der Kostgeldersatzklage gegen die Witwe Geront	
1011 / 496	Rechtsstreit zwischen Amtmann Jürgen van Boenen und Franz de Werdt wegen des Zehnten zu Hessel u. Menden bzw. des Instanzenzuges deshalb	1545 – 1556
1011 / 497	Prozessualia	1703 – 1761
	<u>Enthält:</u>	
	- Wachtmeister Joh. Jac. Philipp gegen Wilh. Lehnhoff (1703)	
	- Interzessionen und Verfügungen der Düsseldorfer Regierung in Privatklagesachen wegen Steuern	
1011 / 498	Klage der Pächter des Vikariengutes ob der Hörnen zu Speldorf gegen die Inhaber des Birkhofes zu Speldorf wegen rückständiger Pachtzinsen	1731 – 1732
1011 / 499	Prozeß des Fährpächters Scholl gegen Matthias Kolkmann wegen Fährgeld-Überforderung	1809 - 1812
1011 / 500	Die dem Juden Marcus Simon zu Broich ausgestellte Depositions-Urkunde über 4.000 Reichstaler	1799

1011 / 501

Großjährigkeits-Erklärungen

1803 – 1804

1011 / 502 I-III

Akten des Gerichts zu Broich

(1761) 1822 – 1853

Enthält:

- (I-II) Landgraf v. Hessen gegen Hoffmann betr. Räumung des Hoffmannshofs zu Speldorf (1837 – 1848; 1853)
- (III) Aufkündigung einer Bürgschaftsleistung seitens des Apothekers Bädecker in Mülheim für den Kaufmann Fabarius wegen eines von demselben im Jahre 1822 angekauften, neben seiner Wohnung liegenden Raums (1822 – 1832)

1011 / 503 I-II

Hofgerichtsprotokolle der Hofgedinge zum Neuenhof und am Hagedorn sowie Verzeichnis der innerhalb des Gerichts Mülheim bestehenden fremden Hofgedinge

1600 – 1714

**2.1 Straßen-, Chausseen- und Wegebau sowie Wegerecht**

*(Teil I; Teil II s. 1011/600-604)*

1011 / 504 I-II

Unterhaltung und Ausbesserung der Wege und Chausseen in der Herrschaft Broich

1771 – 1795

Enthält:

- (I)
  - (a) Erläuterung zu den Chausseen der Herrschaft Broich (1777);
  - (b) Wegereparatur in Delle und Notweg (1783);
  - (c) Heranziehung der Broicher Wagen- und Karrendienste vor allem zur Reparatur der Chaussee (1787);
  - (d) Unterhaltung der Wege zu den Kohlbergen und zwischen Landsberg und Saarn (1788 – 1790);
  - (e) Herstellung und Erweiterung der Brücke am Notweg (1789)
  - (f) Übertragung des Broicher Chaussee-Baus und dessen Leitung an den Prinzen Georg (1791);
  - (g) Pflasterung der Chaussee durch den Ort Saarn (1793);
- II)
  - (a) Verpachtung der Unterhaltung von Delle und Notweg in Mülheim (1795);
  - (b) Unterhaltung der Mülheimer und Saarner Chausseen sowie die Ausbesserung und den Bau von deren Kanälen und Brücken (1792);
  - (c) Ebenso (1793)

1011 / 505 I-II

Unterhaltung der Mülheimer und Saarer Chaussee und Ausbesserung  
und Festigung der daran liegenden Brücken und Kanäle 1794 – 1804

Enthält:

- (I) 1794 – 1796
- (II) 1797 – 1804

1011 / 506

Vergebung der Reparatur der Mülheimer Chaussee an den Mindestfordernden 1805 – 1806

1011 / 507

Bau einer Chaussee zwischen Mülheim und Duisburg 1816-1833

Enthält:

Verkauf der Allee im Haagerfeld (1816); Verkauf mehrerer, durch den Bau  
der Chaussee wegfallender Pappeln und Kastanienbäume in der Nähe des  
obersten Stockfisch (1833)

### 3. Münz- und Postwesen

1011 / 508 I-III

Münzwesen in der Herrschaft Broich 1765 – 1772

Enthält:

- (I) (a) Valuationswesen  
(b) Münz-Edikt von 1766
- (II) (a) Relation zum Markt der Gelder  
(b) Publikation des Münzedikts von 1771
- (III) Zweisprachige Umrechnungstabelle für Münzen,  
hrsg. vom französischen Armeintendanten Luce  
(Wesel, 1757 Mai 16)

1011 / 509	Einrichtung einer Post in der Herrschaft	1794 – 1796
1011 / 510	Einrichtung einer fahrenden zweispännigen Post von Duisburg nach Broich und Essen durch Preußen und dessen Ansuchen um Bewilligung eines freien Durchzugs für diese durch die Herrschaft Broich	1794
1011 / 511	Abrechnung und Korrespondenz in Portosachen mit den Postämtern zu Köln und Duisburg	1707 – 1726
<b>4.1</b>	<b>Ruhrschifffahrt, Schleusen, Schlachten, Kribben, Fähren und Brücken</b> <i>(Teil I; Teil II s. 1011/596-599)</i>	
1011 / 512	Spezial-Abrechnungen und Belege über Schlacht- und Ufer-Arbeiten	1708 – 1726
1011 / 513	Rechnungen des Aufsehers Aus der Höffen über Mühlen-Arbeiten, Schlacht- u. Kribbenarbeiten	1726 – 1730
1011 / 514	Rechnungen über Arbeiten an den Mühlenschlachten	1746 – 1750
1011 / 515	Spezial-Berechnungen und Belege, insbesondere auch der Kornmühlenpacht und der Schlachten an der Ruhr	1750 – 1756
1011 / 516	Spezial-Berechnungen u. Belege, insbesondere der Arbeiten an den herrschaftlichen Schlachten	1760 – 1776
1011 / 517	Entschädigung für die durch den Schleusenbau bei Mülheim beschädigten Grundstücke, insbesondere die Guntersblumsche Wiese	1699 – 1785

1011 / 518 I-II	Erhebung von Schleusengeldern	1777 - 1848
1011 / 519	Auszahlung des von der Preußischen Regierung zum Bau der Ruhrschleuse bei Mülheim vorgestreckten Kapitaless von 5076 Dukaten	1787 – 1792
1011 / 520	Reparaturen der Schleuse und des Kanales bei Mülheim a. d. Ruhr sowie die Anlegung einiger Mühlen am oberen Kanal	1771 – 1792
1011 / 521	Völlige Schiffbarmachung der Ruhr durch Preußen: Kanal- und Schleusenbauten in der Herrschaft Broich	1777 – 1779
1011 / 522	Ankauf der Kanal- und Schleusenbauten durch die Herrschaft Broich	1787 – 1793
	<u>Enthält:</u>	
	Einlösung der vom preußischen Fiskus (= Kriegs- und Domänen-Kammer Kleve) erbauten Schleusen zu Saarn und Broich durch die Landgräfin v. Hessen-Darmstadt. Abtragung der hierfür fälligen Kapitallast und Übergabe des Kanals und der Broicher Ruhrschleuse in das Eigentum der Käuferin	
1011 / 523	Kanal- und Schleusenbau-Rechnungen	1779 – 1783
1011 / 524	Ausschreibung der Kanal- und Schleusenbau-Arbeiten	1779 – 1780
1011 / 525	Schleusenrechnungen: Einnahmen und Ausgaben	1781 – 1809
1011 / 526	Bedingungen und Kostenanschläge für den Bau einer Ruhrschleuse	o. D.
1011 / 527	Einnahmen und Ausgaben der Mülheimer Schleusenverwaltung	1787 – 1794

1011 / 528	Reparatur des Mülheimer Schleusenwerkes	1797 – 1804
1011 / 529 I-III	Reparatur des Mülheimer Schleusenwerkes <u>Enthält u. a.:</u> Zeichnungen	1776 - 1807
1011 / 530	Bau und Unterhaltung der Ruhrschleuse bei Mülheim	1790 – 1795
1011 / 531	Bau und Unterhaltung der Ruhrschleuse bei Mülheim	1796 – 1800
1011 / 532	Ruhrschlachten und die Beeinträchtigung des Fischfanges  <u>Enthält:</u>  Differenzen zwischen dem Herrn v. Broich und der brandenburgischen bzw. preußischen Regierung wegen der zum Zwecke des Salmfanges angelegten Ruhrschlachten bei Mülheim; Beschwerde der oberruhrischen Anwohner wegen Erhöhung der Broicher Schlachten und der dadurch beeinträchtigte Fischfang	1648 – 1719
1011 / 533 I-II	Anlage und Ausbesserung der Schlachten und Kribben in der Ruhr  <u>Enthält:</u>  (I) 1734 – 1750 (II) 1748; 1750; 1751 – 1761	1734 – 1761
1011 / 534	Bau einer Schleusenwärterwohnung	1779



1011 / 535

Ausbesserung und Unterhaltung der Schlachten, Schleusen und Kribben 1792 – 1837

Enthält:

- (a) Wiederherstellung der durch Eisgang und Überschwemmungen an den Schlachten, Kribben, Schutzmauern und den Ufern der Kohlenplätze entstandenen Schäden (1792 – 1823);
- (b) Bau und Unterhaltung der Mülheimer Ruhrschleuse (1812 – 1815);
- (c) Wiederherstellung des am 5. Juli 1819 gebrochenen Drepfels (= Schwelle des untersten Schleusentores) der Mülheimer Schleuse und der dadurch ausgelöste totale Ausbruch des daran befestigten zum unteren Kanal hinziehenden Bodens (1819);
- (d) Durchbruch des Ruhrufers oberhalb der Kahlenberger Mühlenschlacht (6. März 1821) und die Rückforderung der Reparaturkosten für die Wiederherstellung der Ruhrufer durch die preußische Wasserbaukommission (1821 – 1831);
- (e) Bau und Unterhaltung der Schleusen bei Mülheim (1835 – 1837);
- (f) Übereinkunft mit dem preußischen Wasserbauinspektor Neuenborn zu Mülheim wegen der von diesem zu übernehmenden Oberaufsicht über die Mülheimer Haupt- und Sperrschleuse sowie die Leitung der an den Schleusenbauwerken und Mühlenschlachten vorkommenden Arbeiten (1837);
- (g) Beseitigung der durch Eisgang und Überschwemmungen entstandenen Schäden an den Schlachten, Kribbenwerken und den Ufern der Kohlenplätze (1837)

1011 / 536

Bau und Unterhaltung der Schleuse zu Broich 1803 – 1809

1011 / 537

Ruhrkribben- und Uferarbeiten; Nivellierung des Ruhrstroms 1741 – 1805

1011 / 538

Die von der Preußischen Regierung angeregte Schiffbarmachung der Ruhr von Hattingen bis Mülheim und die Stellungnahmen hierzu der Abtei Werden, der Herrschaft Broich und der kurfürstlichen Regierung in Düsseldorf 1754 – 1755

1011 / 539

Schiffbarmachung der Ruhr: Einzelne Schriftstücke 1735 – 1737

1011 / 540

Ruhrschifffahrt 1751 – 1785

Enthält v. a.: Verschiffung der Kohlen von Mülheim nach Kettwig

1011 / 541	Rückfracht der Mülheimer Kohlennachen in Ruhrort	1756 – 1758
1011 / 542 I-VII	Verhandlungen über Ruhrschiifahrt und Ruhrbefahrung sowie über Ruhrschleuse und Ruhrschleusenbau bzw. Schleusenbefestigung zu Mülheim und Broich hauptsächlich mit der Regierung zu Düsseldorf bzw. dem Großherzogtum Berg, der preußischen Kriegs- und Domänenkammer zu Kleve, dem Berliner Hof und anderen niederrheinischen Nachbarstaaten	1770 – 1813
	Enthält:	
	(I-III)            1770 – 1779	
	(IV-V)            1780 – 1789	
	(VI-VII)        1790 – 1813	
1011 / 543	Ruhrschiifahrt; Ruhrkohlen-Kasse; Verschiffung der Märkischen Steinkohle; Zoll	1771 – 1798
1011 / 544	Verhandlungen zwischen der Preußischen, Kurpfälzischen und Broicher Regierung über die Schiffbarmachung der Ruhr	1773 u. 1787
1011 / 545	Verhandlungen mit Preußen über die Schiffbarmachung der Ruhr und die Erbauung einer Schleuse bei Mülheim	1775 – 1777
1011 / 546	Verhandlungen mit der preußischen und kurpfälzischen Regierung über die Schiffbarmachung der Ruhr und die Anlegung einer Schleuse zu Mülheim a. d. Ruhr	1777 – 1791
1011 / 547	Ausgrabung der zwischen dem Schiffahrts- und dem Troostschen Zufluß-Kanal befindlichen Erdzunge	1814 – 1841
1011 / 548	Anlage eines Sicherheitshafens bei Mülheim durch die Preußische Schiffahrtsdirektion und Überlassung des hierfür notwendigen Geländes durch die Rentei Broich	1831

1011 / 549

Verpachtung der Mülheimer und Saarner Ruhrfähre 1837 – 1858

## 5. Zunftsachen

1011 / 550

Erlasse, Briefe, Bekanntmachungen über die Errichtung der Schuster-, Silberschmied-, Kupferschmied- und Glaserzunft; Reichsschluß vom Jahre 1731 über Mißbräuche des Handwerkerstandes; Statuten der Handwerkerlade 1639 – 1781

1011 / 551

Überschreitungen der Zunftprivilegien; Verbot des Handels mit Eisenwaren durch nicht zur Zunft gehörige Händler; Zunftartikel der Schmiede; Aufnahme neuer Mitglieder, Verzeichnis der Schmiedemeister in der Herrschaft Broich 1765

1011 / 552

Schuhmacherzunft gegen die Lohgerbermeister Pelzer und Rühl wegen der Anzahl der Knechte, die den Genossen der Schuhmacher- und Lohgerberzunft erlaubt ist 1786

1011 / 553

Zunftprivilegien in der Herrschaft Broich, insbes. der Schuhmacherzunft und das Verbot des Verkaufes importierter Schuhe 1799 – 1803

1011 / 554

Zunftangelegenheiten 1639 – 1750

### Enthält:

Errichtung einer Schmiedezunft und deren Statuten; Verbot des Verkaufs von Eisenwaren durch auswärtige Händler sowie der Anfertigung von Reparaturen außerhalb des Kirchspiels; Beschwerden, Gerichtsprotokolle, Verhältnis der Uhrmacher und Kupferschmiede zur Schmiedezunft

1011 / 555

Schuhmacherzunft 1639 – 1771

### Enthält:

Errichtung, Statuten und Privilegien der Schusterzunft; Höhe des Arbeitslohnes; Handel mit auswärtigem Leder in der Herrschaft Broich v.a. durch Juden

1011 / 556	Widerstand der Schuhmacherzunft gegen die Verarbeitung von Roßleder	1644 – 1797
	<u>Enthält:</u> Erbauung einer eigenen Lohmühle	
1011 / 557	Bäckerzunft	1740 – 1768
	<u>Enthält:</u>	
	Errichtung einer Bäckerzunft; Bestimmung der Preistaxen; Verzeichnis der Bäcker; Bäcker- und Müller-Zunftordnung in der Herrschaft Oberstein	
1011 / 558	Brauerzunftordnung der Herrschaft Oberstein (Abschrift)	o.D.
1011 / 559	Petition zur Errichtung einer Maurerzunft sowie Abschrift der Obersteiner Bauzunftordnung	1609
1011 / 560	Verhandlungen über die Aufnahme eines Uhrmachers und eines Chirurgen in die Herrschaft Broich sowie in den Zunftverband zu Mülheim a. d. Ruhr	1747 – 1750
 <b>6. Gewerbliche Konzessionen, Fabriken</b>		
1011 / 561	Konzession an Hermann Müllhof zur Anlage einer Hirse- und Gerste-Schäl- mühle bzw. eines Schälgangs (1741 – 1742); Konzessions- erteilung (1743)	1741 – 1743
1011 / 562	Anlage einer Porzellanfabrik zu Speldorf	1764
1011 / 563	Anlage einer Porzellanfabrik in der Herrschaft Broich	1764 – 1765

1011 / 564		
	Seifenfabrik des Duisburger Kaufhändlers Boehninger zu Broich	1776
1011 / 565 I-III		
	Berichte, Bittgesuche, Konzessionserteilungen zur Anlage der Troostschen Baumwollspinnerei zu Mülheim sowie zur Herstellung eines Abflußkanals zur Ruhr	1791 – 1808
	<u>Enthält:</u>	
	(I) 1791	
	(II) 1791 – 1800	
	(III) 1800 – 1808	
1011 / 566		
	Anlage einer Baumwollspinnerei durch den Kaufhändler Johann Caspar Troost zu Mülheim und Cons. (Manualakten des Hofrats Katz)	1790 – 1791
1011 / 567		
	Anlage einer Essig-Siederei durch Johann Heinrich Ranffs zu Mülheim a. d. Ruhr	1793 – 1794
1011 / 568		
	Einrichtung von Waren-Lotterien der Herrschaft Broich und deren Verbot	1741 – 1801
1011 / 569		
	Kollektations-Erlaubnis für die Essendische Lotto-Direktion; Erlaubnis von Manufaktur-Waren- Lotterien für verschiedene Broicher Einwohner	1799
1011 / 570		
569)	Vorschläge zur Gründung einer öffentlichen Bank oder Kasse in der Herrschaft Broich	1796
1011 / 571		
	Errichtung (1801) und Bestätigung (1806) einer Feuer-Versicherungs-Gesellschaft	1801 – 1806
	<u>Enthält auch:</u>	
	Wilhelm Siepmann, neu errichtete Feuer-Ordnung und Feuer-Assekuranz-Gesellschaft in der Herrschaft Broich (G.W. Blech, 1801); (164 S.)	

- 1011 / 572  
 Feuer-Assekuranz für die Herrschaft Broich:  
 Korrespondenz sowie Erlasse des Kurfürsten v. d. Pfalz 1803 – 1806
- 1011 / 573  
 Herausgabe einer wöchentlichen Zeitung durch den Buchdrucker  
 Blech zu Broich 1796 – 1800
- 1011 / 574  
 Bericht über die Visitation der Apotheken zu Mülheim 1802  
Enthält auch: Ein Exemplar der "Jülich und Bergischen wöchentlichen  
 Nachrichten Nr. 28 vom 13. Juli 1802"
- 1011 / 575  
 Verhandlungen über die Qualifikation der Barbieri zu ärztlicher Behand-  
 lung; Verbot der letzteren bei inneren Krankheiten; Gebührenordnung  
 für äußere Behandlung 1715 – 1728
- 1011 / 576  
 Anlage und Betrieb von Pfannen-, Ziegel- und Kalkbrennereien in der  
 Herrschaft Broich 1738 – 1754
- 1011 / 577  
 Konzessionen wegen des Fuselbrennens in der Herrschaft Broich;  
 Verpachtung der Malz-, Wein-, Branntwein- und Fusel-Akzise-  
 Abgabe 1778 – 1808
- 1011 / 578  
 Verpachtung des Kesselgewerbes in der Herrschaft Broich 1688 – 1788  
Enthält auch: Verleihung des Kesselflicker Bestandes auf sechs  
 Jahre an Jan Steffans (1745)
- 1011 / 579  
 Musik- und Tanzveranstaltungen in der Herrschaft Broich  
Enthält:  
 (a) Musik- und Tanzhalter in den Mülheimer Sozietäten (1805)  
 Erteilung der Gerechtigkeit des Schildaushängens (1806)  
 (b) Das Aufspielen der Musikanten (Bierfiedler) und deren Admodiation

1011 / 580	Verpachtung des Rechts zum Aufspielen und Einspruch der reformierten Gemeinde dagegen	1776
1011 / 581	Tanz und dessen Konzessionierung in der Herrschaft Broich (1800); Uhrlotterie (1802)	1800 – 1802
1011 / 582	Verpachtung des Lumpensammelns in der Herrschaft Broich	1768 – 1775
1011 / 583	Verpachtung des Lumpenhandels in der Herrschaft Broich (a) an den Schöffen Vorster (1765 – 1768) (b) an die verwitwete Vorsterin (1786)	1756 – 1787
1011 / 584	Leibgewinnbrief für die verwitwete Papiermüllerin Vorster über das Lumpensammeln in der Herrschaft Broich	1786 – 1787
1011 / 585	Verleihung des Wasens (= der Abdeckerei) in der Herrschaft Broich	1753 – 1760
1011 / 586	Verpachtung der Ruhrstein-Lese	1612 – 1793
1011 / 587	Vergabe der Ruhrsteinlese in Zeitpacht	1777 – 1811
	<u>Enthält auch:</u> Streitigkeit wegen der Steinlese mit Styrum (1746)	
1011 / 588	Seilerbahn	1801; 1813
	<u>Enthält:</u> (a) Gesuch des Philipp Linck zu Mülheim um Überlassung einer Seilerbahn daselbst (1801) (b) Gesuch des Seilermeisters Clemens Römer um käufliche Überlassung der ihm in Erbpacht gegebenen Seilerbahn (1813)	

1011 / 589

Taubenhalten in der Herrschaft Broich

1670 – 1765

Enthält:

(a) Urkunde 1670

(b) Untersuchungsprotokolle über die Taubenhalter in der Herrschaft Broich  
(1721 und 1738)

(c) Gesuche um die Konzession zum Taubenhalten (1764/65)

1011 / 590

Die Landgräfin Maria Louise Albertine v. Hessen-Darmstadt teilt dem Rentei-  
Verwalter Arnoldi zu Broich mit, dass sie nach dem Tod des Mathias Schäfer  
den Speldorfer Pfann- und Töpferofen an Wilhelm Tollhaus gegen 200 Reichs-  
taler Vorgewinn und einer Jahrespacht von 30 Reichstalern übergibt. Von Wacht-,  
Dienst- und Rauchhühnergeld ist der Pächter befreit  
Neustrelitz, 1830 März 31

1011 / 591

Verpachtung der Speldorfer Porzellanerde und ihr Transport durch Agidius  
Eichholtz

1727 ff.

1011 / 592

Vorladung des Hofrats Arnoldi an Wilhelm Tollhaus zu Speldorf wegen  
seines Gesuches um Erlaubniserteilung für sein Pfann- und Töpferwerk  
und Zahlung der fälligen Sporteln

1806 Apr. 16

## 7. Ziegeleien und Steinbrüche

1011 / 593

Der herrschaftliche Pfannen- und Töpferofen oder Pfannenschoppen  
zu Speldorf

1805 – 1851

Enthält auch:

Erbschaftsprozess Lehnhoff gegen Pfannenbäcker Tollhaus



1011 / 594

Die Steinbrüche am Kassenberg 1846 – 1863

Enthält:

- (a) Grenzregulierung mit Heinrich von Repelen (1846)
- (c) Überlassung eines Grundstückes am Kassenberg an Osberghaus und Wagelmann zum Betrieb eines Steinbruchs (1863)

1011 / 595

Rentei Broich gegen Wilhelm Schulten zu Broich wegen Anlage eines Steinbruchs am Kassenberg 1863 – 1872

#### **4.2 Ruhrschiifahrt, Schleusen, Schlachten, Kribben, Fähren und Brücken (Teil II)**

1011 / 596

Die herrschaftliche Ruhrfähre und diesbezügliche Gerechtsame 1834 – 1845

Enthält auch:

Fähr- und Brückengeld, Plan einer Kettenbrücke, Straßenneubau

1011 / 597

Anträge auf Befreiung der Herrschaft Broich, der herrschaftlichen Beamten und der Mühlenfuhren von der Entrichtung des Brückengeldes an der Kettenbrücke bei Mülheim/Ruhr 1855 – 1857

1011 / 598

Schreiben der Marie Louise Albertine v. Hessen-Darmstadt und des Prinzen Georg Wilhelm v. Hessen-Darmstadt an die Kanzlei zu Broich, die Saarner Ruhrfähre, deren Pacht am 1. Mai endet, zu versteigern 1772 Apr. 4

Darin: Zettel (1772 Juni 5) mit der Genehmigung der durchgeführten Versteigerung

1011 / 599

Post- und Fährangelegenheiten in der Herrschaft Broich 1794 – 1796

## 2.2 Straßen-, Chausseen- und Wegebau sowie Wegerecht (Teil II)

1011 / 600

Chaussee-Angelegenheiten zu Saarn, Speldorf und am Kassenberg 1833 – 1883

Enthält u. a.:

Entschädigung für Grundstücke des herrschaftlichen Hagerfeldes, der Veränderung des Hagen, des Musgarten und des Kassenberg, die für die Anlage der neuen Chaussee in Anspruch genommen wurden (1833 – 1836)

1011 / 601

Bau der Straße von Saarn nach Broich und hieraus erwachsende Entschädigungen für die Rentei 1843 – 1846

1011 / 602

Gasbeleuchtung der Speldorfer Straße 1860 – 1868

1011 / 603

Materialienplatz auf der Lipperheide 1858 – 1867

Enthält:

Benutzung; Verkauf des dortigen Holzes; Verkauf des Grundstückes

1011 / 604

Josef Hermann Hugenpoth bittet Graf Wilhelm Wirich v. Daun um einen Geleitbrief für Heinrich Krinss, gen. Engelmann 1670 Mai 13

## VIII. Berg- und Forstregal der Herren v. Broich sowie Marken-, Jagd- und Fischerei-Sachen

### 1. Bergregal: Bergbau, Kohlenzehnte, Kohlenzoll, Kohlenplätze und Platzgelder, Porcellanerde und Mineralien

1011 / 605

Rückgabe des Bergregals in der Herrschaft Broich durch den Kurfürsten v. d. Pfalz an den Graf v. Leiningen 1730

1011 / 606

Herrschaftliche Kohlenplätze und Kohlenplatzgelder 1688 – 1761

Enthält:

Prozeß der Leiningen-Guntersblumschen Linie gegen die v. Leiningen-Heidesheim zu Broich wegen des der ersteren zustehenden Anteils und der zu weiten Hinausschiebung der Plätze an die Ruhrufer

1011 / 607

Prozesse wegen der Kohlenplätze, des Zehnt- oder Kutscherwegs und das Uferrecht 1688 – 1754

Enthält u. a.:

Gräfin v. Limburg-Styrum betr. Schutz für ihre Mutter und sie selbst in der Erbschaft ihres Bruders

1011 / 608

Instruktion und Bestallungsbrief für Friedrich Wilhelm Stein als Hofjäger und Kohlenwaag-Administrator zu Broich 1757

1011 / 609

Arbeitslisten der herrschaftlichen Steinkohlen in Broich und am Kahlenberg und der Mühlenschlachten 1756 – 1758

1011 / 610

Abrechnungen der Platzgelder für die verwitwete Gräfin Christina Louisa v. Leiningen-Dagsburg 1709 – 1722

1011 / 611

Rechnungen der Hermann und Johann v. Eicken über den ihnen vergebenen Empfang von Platzgeldern und anderen kleinen Gefällen; Rechnung des Johann v. Eicken über gelieferte Ware 1709 – 1755

1011 / 612

Kohlplätze und Kohlplatzgelder 1728 – 1748

1011 / 613

Vergebung von Plätzen, insbesondere Kohlplätzen in Erbbestand 1782 – 1823

Enthält:

1/2 Morgen aus dem Lüningshof zu Heißen, neben Brückmanns- und Steinkuhlkotten gelegen, an die Witwe Clostermann zu Heißen (1782); einige ehemals zu Kohlenniederlage gebrauchte Gartenplätze, teils auch käuflich an die Gebrüder Heiperts (1805; 1806; 1809); ein Grundstück von 9 1/8 Ruten, anstoßend an das Eigentum des Hermann Thielen und zum Schiffszimmerplatz gehörend (1809); 108 1/2 Ruten der Kohlplätze an Peter und Hermann Thielen (1810-1823); 30 Quadratruten, angrenzend unmittelbar an den 30 Quadratruten umfassenden Kohlplatz des Hermann Kellermann zu Mülheim (1811); die zwei 40 Quadratruten umfassenden, bisher gepachteten Kohleplätze an den Kohlenkaufmann Johann Schmitz jun. (1811); 29 Quadratruten der oberen Kohlenplätze an Hermann Schmitz (1811); 34 Quadratruten, bis Martini 1812 verpachtet an den Kaufmann Hermann Schmitz (1812); 105 Quadratruten, bisher gepachtet, der oberen Kohlenplätze an die Kohlenkaufleute Gerhard und Mathias Mühlenbeck; kleine Plätze von insgesamt 77 Quadratruten, bisher in Pacht an Johann Schmitz (1811/1812), und deren Übertragung an Johann Stinnes (1815); 20 Quadratruten, bisher in Pacht, an den Kaufmann Holverscheidt (1812); einen 14 Quadratruten umfassenden Kohlenplatz, zwischen den Plätzen des Gerhard Mühlenbeck und Heinrich Beckers gelegen, an Wilhelm von Delft (1812); 12 1/2 Ruten, begrenzt durch die Plätze des Wilhelm Schmitz und Wilhelm von Delft, an Heinrich Becker (1812); einen Kohlenplatz von 15 Quadratruten, an das Schollsche Fährhaus und an die zur unteren Fähre hinführende Chaussee anstoßend, an Hermann Heiperts (1812); die bisher vom Seilermeister Römer innegehabte Seilerbahn an Clemens Römer (1812); einen 40 Quadratruten umfassenden Kohlenplatz, bis Martini 1812 verpachtet an die Witwe Hermann Schmitz, an Julius Kendell (1812); einen 5 1/2 Quadratruten umfassende Platz, gelegen zwischen den Plätzen des Landgerichtsschöffen Diergarth und des Heinrich Beckers, an Wilhelm Schmitz und die Gebrüder Gerhard und Hermann von Eicken (1812; 1813); ein Platz zur Anlage einer Holzniederlage an Hermann Bergfried (1812); Antrag des Kaufmanns Holverscheidt wegen Tausch von 136 1/2 Quadratfuß der herrschaftlichen Kohlenplätze gegen ein Stück Garten (1806)

1011 / 614	Ausmessung der Kohlenplätze der Mülheimer Kaufmannschaft und deren Aufnahme in einen topographischen Riß	1790 – 1792
1011 / 615	Überlassung einiger Kohlenplätze an Mülheimer Kaufleute	1792 – 1802
1011 / 616	Verkauf der herrschaftlichen Kohlenplätze zu Broich	1798 – 1801
1011 / 617	Verkauf einiger herrschaftlicher Landparzellen zur Anlegung von Kohlenplätzen durch die Mülheimer Kaufmannschaft	1806 – 1810
	<u>Enthält:</u> Gesuch der Brüder Michels aus Mülheim für 1 Morgen und 90 Rauten der Kohlenniederlage im Niederwerth (1808); Kohlenplatz für Wilhelm Heiperts (1808); Herrschaftl. untere Kohlenplätze (1808); Herrschaftl. obere Kohlenplätze (1810)	
1011 / 618	Überschreibung des von den Kreditoren des Schiffers Joh. Dungs an den Kaufmann Hermann von Eicken und des von den Eheleuten Joh. Schmitz jun. an die Kaufleute Gerhard und Hermann Wilhelm v. Eicken verkauften Kohlenmagazins	1823
1011 / 619	Korrespondenz des Geheimen Sekretärs Jung zu Darmstadt mit der Kohlen-Verwaltung zu Broich wegen der Einziehung der Kameral-Gebühren für die Zehntkohle	1776 – 1785
1011 / 620	Der Waren-, insbesondere der Kohlenzoll in der Herrschaft Broich	1695 – 1740
1011 / 621	Zollstreitigkeiten und Ruhrschiifahrtsangelegenheiten	1717 – 1773
	<u>Enthält:</u> Streitigkeiten mit Preußen wegen des Broicher Zolls auf der Ruhr und auf dem Leinpfad (1717); Erhöhung des Ruhrorter Kohlenzolls durch Preußen (1755); Erhöhung des Zolls für Broicher Kohlenschriffe in Ruhrort durch Preußen und beabsichtigte Schiffbarmachung der Ruhr durch die Anlegung von Schleusen (1772/73)	

1011 / 622	Verhandlungen zwischen der Herrschaft Broich, der kurpfälzischen und Preußischen Regierung über die Erhebung eines Kohlenzolls auf der Ruhr	1700 – 1774
1011 / 623 I-III	Streitigkeiten mit den Herren v. Quadt als Jurisdiktionsherrn von Meiderich über die Broicher Koppeljagd zu Meiderich sowie über die Erhebung eines Kohlenzolls und dessen Abstellung	1706 – 1747
1011 / 624	Beschwerden der Mülheimer Kaufmannschaft über die herrschaftliche Zolleinnehmerin Brinck wegen des Kohlenzolls	1734 – 1740
1011 / 625	Erhebung von Grundzinsen in der Herrschaft Broich	1763 – 1786
	<u>Enthält:</u>	
	(a) Beschwerden der Broicher Kohlenkaufleute wegen der Forderung der Herrschaft nach einem Grundzins (1763);	
	(b) Überlassung eines im herrschaftlichen Saarnberg gelegenen wüsten Platzes an den Hessenhaus zu Broich gegen einen jährlichen Grundzins;	
	(c) der dem Oberförster Stein zu Broich gegen einen jährlichen Zins geschenkte Kohlenplatz und dessen Vergrößerung (1784; 1786)	
1011 / 626	Differenzen zwischen der Broicher Kanzlei und der Kaufmannschaft über die Erhebung eines Grundzinses von den Kohlenplätzen	1703 – 1787
1011 / 627	Supplik der Interessenten des Kohlenbergwerks "Der Bauernberg" wegen Anlage einer Wasserleitung und Rekognitionsleistung deshalb (1751); Wasserleitungsgesuch der Dimbecker Kohlengesellschaft (1749)	1749 – 1751
1011 / 628	Angebot der Mülheimer Kohlenkaufmannschaft, auf die herrschaftlichen Kohlenniederlagsplätze ein Kapital von 10.000 Reichstalern vorzuschießen	1798 – 1799
1011 / 629	Verpachtung der Kohlenwaage und des Kohlmessens auf Zeit	1731 – 1744

1011 / 630

Beschreibung und Förderung der Zeche Sellerbeck bei Mülheim 1840

1011 / 631

Konzession für Lorenz Jung zur Aufsuchung von Tuffstein in der Herrschaft Broich 1762

1011 / 632

Mutung auf Mineralien in der Saarer Mark 1800

1011 / 633

Bergwerksindustrie der Herrschaft Broich, insbesondere die Ausgrabung einer ockerfarbigen Schmiergelerde 1716 – 1808

Enthält:

Gesuch des Schuldieners Johann Hendrich Schnitzler aus Speldorf um Belehnung mit einem Erzbergwerk (1716), Belehnung mit gefundenem Tuffstein (1720); Porzellan-Erde und gelbe Erde, gefunden von Schnitzler, und Übereinkunft wegen der Foll- und Walkerde (1736 – 1741); Mergel in der Herrschaft Broich (1736); Suche und Ausbeutung der Walkerde (1759); Steinbrüche und deren Aufsuchung in der Herrschaft Broich (1762); Neu-entdecktes Bergwerk von Farb-Erde in der Herrschaft Broich (1782); Gesuch des Hütteninspektors Jacobi auf der St. Antoni-Hütte um Belehnung mit dem Eisenerz in der Herrschaft Broich (1805 – 1808)

1011 / 634 I-II

Kohlenbergbau 1619 – 1769

Enthält:

- (I) Belehnung des H. Rochroth und Cons. mit dem Kohlberg im Heuser Bruch (1619); Gesuch d. W. Koch wegen Errichtung eines Bergwerks auf dem Hagerfeld (1729); Desgleichen des Ph. Bleckmanns wegen Erbleihe auf das Bergwerk Geister Bruch (1740); Berggerichtsprozeß der Herrschaft Broich gegen Jan Kalthoff wegen unbelehnt erworbener Bergwerksanteile (1756)
- (II) Beschlagnahme des herrschaftlichen Kohlenkahns zu Düsseldorf (1756 – 1766); Bau- und Unterhaltungskosten des herrschaftl. Kohlenbergbaues (1768 – 1769); Beschwerden wegen Untermaß bei der Kohlenlieferung (1763 – 1765); Gutachten und vorläufige Verordnung über die Behandlung der Kohlberge, mit Liste aller Bergwerke (1731 – 1733)

1011 / 635 I-II

Unterhandlungen mit Kurpfalz

1773-1776

Enthält:

- (I) Die von preußischer Seite beabsichtigte allgemeine Schiffbarmachung der Ruhr; Erhöhung des preußischen Zolls in Ruhrort; Entzug des Zollnachlasses von einem Drittel an der preußischen Zollstätte Ruhrort für die Broicher Schiffsladungen (1773)
- (II) Verbotener Kohlenhandel nach Köln:  
Bericht des Sekretärs Jung über Verhandlungen zu Mannheim wegen der Ruhrschiiffbarmachung zu Broich; Erhöhung des preußischen Zolls zu Ruhrort; Nachlass des 1/3 Zolls nach der Rheinkonvention (1773); Gehemmtes Kohlen-Commercium nach Köln; Zoll- und Platzgeld auf der Ruhr (1773); Ertrag des Broicher Kohlenwesens nach neunjähriger Evaluation (1776); Wiederaufhebung der gegen die Stadt Köln errichteten Kohlensperre (1774); 6. Reise nach Mannheim 1775 mit Unkostenberechnung

1011 / 636

Ausweitung des Kohlenbergbaues und Kohlenhandels

1791 – 1839

Enthält:

Versuche wegen neuer Bergwerke (1791 – 1792); Gutachten des Düsseldorfer Bergrates Haard wegen Kollisionen der Broicher Kohlen-Kaufleute zu Düsseldorf (1792); der neugefundene Kohlberg Freudenthal (1796); Preußische Zölle im Stiftsgebiet Essen und Werden (1803); Jährliche Abgabe von 200 Reichstalern an die Landrentmeisterei Düsseldorf aus dem Kohlenzehnten (1808); Auseinandersetzung über Souveränitäts- und Patrimonialgerechtsame (1809); Kohlenzehntsachen (1813/1816); Zehntkohlenversteigerung (1833/1839); Gesuch Zobel-Ziegler-Kühne-Damm um Erteilung eines Schürfscheines bzw. Belehnung mit mehreren Flözen (1824)

1011 / 637

Herrschaftliche Verordnung über die Erhebung und Verzeichnung des Kohlen-Kiepengeldes

1736

1011 / 638

Kohlenzehnte

1727 – 1786

1011 / 639

Kohlenzehnte

1807 – 1809

Enthält: Rückstand des in Konkurs geratenen H. Haßgesbrück für 1807 ersteigerte Zehntkohlen (1809)



1011 / 640

Verhandlungen über das Kohlenzehntrecht zwischen dem Großherzogtum bzw. Generalgouvernement Berg und Preussen einerseits und der Herrschaft Broich andererseits 1807 – 1814

1011 / 641

Verkäufe und Belehnungen mit Anteilen am Kohlenzehntrecht; Mutungen 1832 – 1859

Enthält:

Hammacher, van Braam (1859); Vorster (1856); Tüssing (1855); Schürfgesuch Lueg (Gutehoffnungshütte) (1832); Zeche Hammelsbeck (1841); Schmitz (1832)

1011 / 642

Verkauf des zum landgräflichen Nachlass gehörigen Berg- und Kohlen-Zehnt-Rechtes in der Herrschaft Broich 1854 – 1860

1011 / 643

Verkäufe von Anteilen an Zechen 1814 – 1851

Enthält:

Wasserschnepp; Kohlenbuscherbank; Hoffnung; Spieckbank; Sellerbeck (mit Beschreibung und Gewerkenliste); Langenbrahm; Neuglück; Carolus Magnus; Ceres; Pluto; Hardenberg; Heinrich (Beschreibung); Helene, Amalie, Anna etc. (1814 – 1851)  
Beteiligte: Heipertz, Davidis (1814), Stinnes, Brockhoff (1816), Hoffmann (1840), Neustadt, Unterschemm, Dinnendahl, Gotthelf, Brinkmann (1837/1839), Lohnscheid (1851) etc.; Listen der Steinkohlenpreise im Märkischen und Essen-Werdenschen Bergamtsdistrikt nach Zechen (1843 – 1846) (Druck)

1011 / 644

Verkäufe und Konzessionen 1833 – 1900

Enthält:

G. Stinnes (1844/1845); Zeche Übereinkunft (1834); G. Stinnes und Trinkausbank (1848); Gewerkschaft Blücher (1852 – 1900); Erben Bever an G. Stinnes: Anteile Holthäuser Bänksgen, Kinderberg, Freudenberg, Rosendelle (1833); C. Bever an G. Stinnes: Anteile Schörkenbank, Freudental, Tutenbank (1833); F. Küntzel an G. Stinnes: Anteile Kempkeswerk, Oberhäusersbänksgen, Tutenbank, Diepenbeck, Baldeneyer Erbstollen (1833)

1011 / 645 I-II

Akten der Rentei Broich bzw. Ed. Stoeckers über einzelne Zechen

1833 – 1899

Enthält:

- (I) (a) Baurenberg (Schichtmeister Ziegler, 1839);  
(b) Blücher (mit Belehnungszeichnungen und Verleihungsrissen  
(1855 – 1899);  
(c) Blumendelle und Doctorsbank (Schichtmeister Klingenburg, 1833);  
(d) Rosenblumendelle (1857 – 1858)
- (II) Carolinenglück; Pluto

1011 / 646 I-II

Desgleichen

1853 – 1866

Enthält:

Zeche Condordia (1853 – 1866): Geschäftsbücher (1863 – 1866), Prozeß Landgraf v. Hessen gegen Concordia (1856 – 1857); Eröffnung des Kohlenverkaufs (1853 ff.); Zeche Pluto (1853-1867)

1011 / 647 I-II

Desgleichen

1864 – 1870

Enthält:

Zeche Glückauf: Statuten; Schuldentilgung; Liquidationskommission; Quittungen; Korrespondenz über Einzahlungen; Glückauf gegen Ed. Stoecker; Aktionärsliste und Beschlüsse des Consortiums

1011 / 648 I-V

Desgleichen

1817 – 1893

Enthält:

Gründeller (Stinnes, Lehmann): Henriettenglück, Mühlmannsbank; Isenberg; Freudenberg; Verein Huxhollersiepen; Stuputh; Neu-Essen (Stinnes, 1844 – 1864); Hollenberg (Prozeß wegen des Steinkohlenzehnten, 1849-1858), Isenberg (1811 – 1858); Pluto (Statuten und Geschäftsberichte, 1857 – 1893); Prinz Friederich (Verkauf der Zehntkohlen, 1842)

1011 / 649

Desgleichen

1856 – 1862

Enthält:

Zeche Roland: Bau einer gewerkschaftlichen Eisenbahn Roland-Emanuel (Dümpten) – Bahnhof Oberhausen (1856) mit Zeichnungen der durch Stoecker abzutretender Grundstücke sowie Prozeß darüber (1857 – 1862)

1011 / 650

Desgleichen

1839 – 1842

Enthält:

Nachlassmasse Landgraf Georg Carl v. Hessen (Kohlenzehntverwaltung) gegen Zeche Sellerbeck

1011 / 651

Desgleichen

1834 – 1858

Enthält:

Mülheimer Zehntgesellschaft Troost und Consorten gegen Verein Sellerbeck wegen rückständiger Kohlenzehnten

1011 / 652

Desgleichen

1855 - 1857

Enthält:

Zeche Sellerbeck: Prozeß mit der Mülheimer Zehntgesellschaft

1011 / 653

Desgleichen

1834

Enthält:

Wiescher Erbstollen

1011 / 654 I-III

Zeche Wiesche

1837 – 1851

Enthält:

Prozeß des Nachlass-Curators des Landgrafen Georg Carl v. Hessen gegen die Gewerkschaft Wiesche wegen des Zehnten von den zur Speisung der Dampfmaschine verwendeten Kohlen

1011 / 655	Prozeß Stöcker als Rechtsnachfolger des Steigers Letzner gegen Schragmüller wegen Anteilen der Zeche Präsident	1848 – 1859
1011 / 656	Scheidtmann gegen Mülheimer Bergwerksverein um Schadenersatz wegen den infolge Bergsenkung notwendigen Instandsetzungsarbeiten an Häusern in der Oberdorfer- und Sälzerstraße zu Essen (mit zahlreichen Flurkarten, Profilen, Fotos, Nivellements- und Bohrungsergebnissen)	1927 – 1928
1011 / 657	Verschiedene Bergwerks- und Grundstückssachen	1708 – 1856
	<u>Enthält:</u>	
	(a) Belege über Zehntzahlungen (ca. 1788/89)	
	(b) Kurfürstlichen Erlaß bezügl. der Leistung von Zahlungsverpflichtungen durch die Herrschaft Broich (Abschrift) 1708	
	(c) Verordnung, dass die Pfandinhaber von Broicher Höfen ihre Pfandbriefe in Original oder beglaubigter Abschrift vorzulegen haben (1770)	
	(d) Rechtssache zwischen der Mülheimer Kohlenzehnt-Gesellschaft und der Gewerkschaft Ver. Sellerbeck (2. H. 19. Jh.; Konzept)	
	(e) Berichte über Gewerkenversammlungen	
1011 / 658 I-III	Korrespondenz mit Dextra zu Delft über Ausgrabung, Transport, Niederlage, Verpachtung und Debit der Porzellan-Erde	1706 – 1773
1011 / 659 I-II	Verpachtung der Speldorfer Porzellanerde u. deren Verschiffung nach Delft	1732 – 1785
1011 / 660	Indemnisations-Sachen der auf Privatgrund ausgegrabenen Porzellanerde	1741 – 1750
1011 / 661	Ausgrabung und Nutzung der Voll- oder Walkerde	1738 – 1760

1011 / 662

Broicher Kohlenzehntverwaltung

1832

Enthält u. a.:

Erlaubnis der Inbetriebnahme der Zeche Rosendelle (1832); Antrag auf Mutschein für das Flöz Burenklau im Kreuzfeld, Gemeinde Eppinghofen (1832); Desgleichen für Flöz Morgensonne (1832); Desgleichen für Noppenkuhle (1832); Desgleichen für Gottfried (1832); Verhandlung in Sachen der Zechen Wiesche und Leybank

1011 / 663

Bericht über die Verpachtung des Kohlenzehnten für 1794, gerichtet an die in Berlin weilende Landgräfin Marie Louise Albertine v. Hessen Darmstadt, 1794 Jan. 4

1011 / 664

Staatsvergleich zwischen Preußen und der Nachlassverwaltung des Landgrafen v. Hessen-Darmstadt zur Klärung der Verhältnisse in der Herrschaft Broich. Anerkannt von der Zeche Wiesche am 23. Juli 1840 (Abschrift) 1824 März 1/Apr. 3

**2. Forstregal: Holzgrafen und Förster, Holzgedinge der Speldorfer und Saarner Mark, Gerechtsame und Lasten der Marken, Jagdgerechtsame und Jagddifferenzen, Wilde Pferde-Jagd**

1011 / 665

Projektierte Markenordnung der Herrschaft Broich

1559 – 1749

Enthält:

Entwürfe und Kopien von Markenordnungen; Auszüge aus dem Saarner Markenbuch (1573 – 1749); Schreiben über die Gemarken-Ordnung des bergischen Amtes Angermund (1559 – 1561)

1011 / 666

Verhandlungen und Differenzen zwischen den Broicher Beamten und dem Bergischen Ober-Waldförster und Waldgrafen Freiherr v. Zweifel wegen der Schädigung des Waldfriedens in den Ämtern Angermund und Landsberg und in der Herrschaft Broich; dessen Besichtigungs- und Brüchtentätigung in den genannten Fällen

1746 – 1754

1011 / 667	Bestallung der Holzgrafen u. Holzförster auf der Speldorfer und Saarner Mark	1594 – 1781
1011 / 668	Bestallung und Vereidigung der Holzgrafen und Holzförster der Saarner Mark	1621 – 1773
1011 / 669	Instruktion und Bestallungsbriefe der herrschaftlichen Forstbeamten der Saarner und Speldorfer Mark sowie Markenangelegenheiten	1704 – 1773
	<u>Enthält:</u>	
	Bestallung der Hofjäger (1704 – 1738); Klage des Jägers Mathias Stephani wegen der Winterbrandsgelder aus der Speldorfer Mark (1752 – 1755); Übertragung des Jägerdienstes des verstorbenen Jägers Schlottmann auf seinen Sohn Hermann (1762); Übertragung des Jägerdienstes des verstorbenen Hermann Schlottmann an dessen Bruder Karl (1773)	
1011 / 670	Vermischte Schriftstücke über die Speldorfer und Saarner Mark sowie das Holzgrafenamt	1486 – 1635
1011 / 671	Vermischte Schriftstücke über die Monheimer, Lintorfer u. Huckinger Mark, insbesondere Abrechnungen über Kosten beim Aufbrennen des Eckers	1561 – 1732
1011 / 672	Korrespondenz über die Speldorfer, Saarner und Lintorfer Mark; Berechtigung zum Mergelkauf aus der Speldorfer Mark	1606 – 1703
1011 / 673	Sielgerechtigkeit und Grenzdifferenzen auf der Saarner Mark	1578 – 1674
1011 / 674	Gerechsamte und Lasten auf der Saarner Mark; Försterinstruktion; Markenteilung	1791, 1834

1011 / 675	Verzeichnis der Marken-Berechtigten in Saarn	o. D. (um 1800)
1011 / 676	Verordnung des Grafen Wilhelm Wirich v. Daun über die Teilnahme der Speldorfer Förster und Erben am St. Johannes-Fest in der Abtei zu Saarn	1638 Dez. 18
1011 / 677	Protokolle des Saarner Holzgedinges (1 Band ; Pergamenteinband)	1569 – 1649
1011 / 678	Holzgedinge der Speldorfer und Saarner Mark  <u>Enthält:</u> Verhandlungen, Briefe u. amtliche Erlasse	1581 – 1776
1011 / 679 I-II	Speldorfer Holzgedinge  <u>Enthält:</u> Protokolle, Dictamina und Publicanda  (I) 1619 – 1788 (II) 1789 – 1790	1619 – 1790
1011 / 680 I-II	Saarner Holzgedinge  <u>Enthält:</u>  (I) Protokolle (1649 – 1713) (1 Band) (II) Vermischte Schriftstücke (1643 – 1790)	1643 – 1790
1011 / 681	Speldorfer Marken-Angelegenheiten, insbesondere die Beseitigung der Schaar-Aexzte	1759 – 1760
1011 / 682	Gerechtsame der Waldbeerbten innerhalb der Saarner und Speldorfer Mark	1707 – 1757

1011 / 683 I-II

Eckerbesichtigung sowie die Aufbrennung und Durchtrift der Schweine auf der Speldorfer Mark.

1531 – 1793

Enthält auch: Protokoll, Liste, Spezifikation

1011 / 684

Register- und Protokollbuch über die Eckerbesichtigung und Antrift auf der Speldorfer Mark: Listen der Holzgrafen, Erben und Kotten

1573 – 1723

Enthält u. a.:

Verträge (Abschrift) über die Speldorfer Mark zwischen Broich und Styrum (3. Apr. 1593) sowie zwischen Broich u. der Abtei Hamborn (31. Jan. 1591)

1011 / 685

Speldorfer Marken-Brandbuch: Protokolle (= Aufzeichnungen des Markenschreibers)

1747 – 1758

1011 / 686

Saarner Mark

1573 – 1793

Enthält:

Verhandlungen über die Einteilung; Aufbrennung und Aufschreibung der Schweine zur Eckermast; Durchtrift mit Spezifikationen der Berechtigten bzw. der eingetriebenen Schweine; Protokolle der Beerbten

1011 / 687 I-II

Schaftrift in den Marken

ca. 1630 – 1796

Enthält:

Ordnung der Schaftrift (um 1630); Vergebung der Schafweide in Zeitpacht (1726 – 1796); Gebühren-Entrichtung der Erben für jedes auf die Marken getriebene Schaf über die Zahl von 25 hinaus (1721 – 1740); Styrumische Schaftrift in der Herrschaft Broich (1725); Konzessionsgesuch zur Eintreibung von Schafen auf die Markenweide u. überschrittene Zahl (1735/36)

1011 / 688

Saarner und Speldorfer Mark: Vieh-, insbesondere Schweinetrift

1620 – 1793



1011 / 689	Berechtigung zur Schaftrift auf der Mark	1644
1011 / 690	Schaftrift und Weide auf der Saarner und Speldorfer Mark, mit Spezifikationen über die Berechtigungen und Gebühren (1721 – 1741); Sellerbeckswiese (1716 – 1759)	1716 – 1741
1011 / 691	Markenangelegenheiten	18. Jh.
	<u>Enthält:</u>	
	(a) Vergebung der Mästung im Saarnberg (1736)	
	(b) Vergebung des herrschaftlichen Eckerrechts im sog. Markenbusch bzw. unbefugtes Eintreiben des Rindviehs durch Speldorfer Eingesessene in den Markenbusch (1757 – 1758)	
1011 / 692	Die im Jahre 1807 zu Broich erhobenen Mastgelder und die dem Holzgrafen davon zu bewilligende Remuneration	1808
1011 / 693	Teilung der Saarner Mark (Fragmentarisches Stück)	1772 – 1774
1011 / 694	Aufteilung der Saarner Mark unter die Beerbtten	1789 – 1793
1011 / 695 I-II	Teilung der Saarner Mark bzw. die Veräußerung einzelner Stücke (Akten des Amtmanns zu Broich)	1789 – 1846
	<u>Enthält:</u>	
	(I) 1789 – 1846	
	(II) 1789 – 1793	
1011 / 696	Streit zwischen den Eingesessenen der Freiheiten Angermund und Rahm mit den Erben der Saarner Mark wegen des Weid- und Schweifganges (Akten des Amtmanns zu Broich)	1805

1011 / 697	Teilung der im Mülheimer Bruch gelegenen gemeinsamen Weide zwischen Mülheim und Holthausen	1788 – 1789
1011 / 698	Attest des Landmessers Schnitzler über die Größe der Weide in der "Dicke Weide" an der Kahlenberg-Mühle	1701
1011 / 699	Verordnung wegen der Betreibung der Kuhweiden auf dem Ober- und Niederwerth	1687 – 1698
1011 / 700	Tausch von Gemarkengerechtigkeiten zu Speldorf mit herrschaftlicher Genehmigung	1745 – 1753
	<u>Enthält:</u>	
	Gerhard Eickelbaum und Gerhard Heisterkamp; Wilm Bergfried oder Fuhrmann und Gerhard Heisterkamp; Jacobus Caspers in der Baitz und Neuhaus wegen Hövelskotten	
1011 / 701	Abrechnungen über die Einnahmen und Ausgaben aus den Marken	1733 – 1785
1011 / 702	Gesuche um Holzbewilligungen aus der Saarner und Speldorfer Mark	1729 – 1738
1011 / 703	Holzverkauf und Holzabgabe aus den Saarner und Speldorfer Marken	1743 – 1777
1011 / 704	Holzverkauf im Saarnberg an den Schöffen Vorster	1767 – 1771
1011 / 705	Vergebung des Holzverkaufs aus dem Saarnberg an Hermann Vorster	1780
1011 / 706	Verzeichnis der Saarner Holzbrüchten	1647 – 1780

1011 / 707		
	Pfändung der Holzbrüchten im Bergischen	1713 – 1751
1011 / 708 I-II		
	Saarner und Speldorfer Mark:	1600 – 1680
	<u>Enthält:</u>	
	Verhandlungen über die Verpfändung und den Verkauf von Marken-Anteilen	
1011 / 709 I-II		
	Wiederlöslich verkaufte oder versetzte Oerter in der Saarner Mark	1636 – 1772
	<u>Enthält v.a.:</u>	
	Urkunden der Beerbten und herrschaftliche Konsense (Original/Abschrift)	
1011 / 710 I-II		
	Protokolle, Spezifikationen und Abrechnungen über die zu Saarn und Speldorf wiederlöslich verkauften Markenstücke	1648 – 1775
1011 / 711		
	Verkauf von Markenörtern auf der Speldorfer Mark	1650 – 1775
1011 / 712		
	Einspruch des Grafen v. Spee bzw. der Düsseldorfer Landesregierung gegen die Veräußerung einiger Markenplätze auf der Saarner und Speldorfer Mark	1768 – 1769
1011 / 713		
	Verkauf von Markengerechtigkeiten sowie einigen Zehnten	1799 – 1808
	<u>Enthält:</u>	
	(a) Vervollständigung des Inventars aller unbeweglichen Güter des Hauses Broich (o. D., ca. 1800);	
	(b) Verkauf einer halben Markengerechtigkeit aus dem ehemaligen Guntersblumschen Haus durch Bilger (1799);	
	(c) Gesuch des Hofagenten Samuel Gombel zu Broich um käufliche Überlassung der Schafweiderechtigkeit auf der sogen. "Dicken Weide" (1803);	
	(d) Verkauf der sogen. alten Fruchtzehnten (1804);	
	(e) Verkauf des sogenannten alten Zehnten sowie des Fruchtzehnten zu Saarn (1808)	

1011 / 714	Bauplätze und Landverkauf in der Saarner Mark	1720 – 1776
1011 / 715	Neugebautes Haus des Luhr im Siepen zu Speldorf und dessen Konfiskation durch die Herrschaft Broich	1731 – 1737
1011 / 716	Ausrodungen in der Speldorfer und Saarner Mark	1787 – 1794
1011 / 717	Verkauf und Rottung verschiedener Plätze auf der Saarner und der Speldorfer Mark, besonders im Saarnberg und dagegen ergangenes Verbot der Düsseldorfer Regierung sowie die dadurch geschehene Beeinträchtigung der Eigentumsrechte der Landgräfin v. Hessen	1789
1011 / 717	Rottungsgesuch des Wilhelm zur Mühlen als eines Erben der Saarner Mark für 13 Morgen und 1 Rute Busches auf der Mark, gelegen außerhalb der Wildbahn	1793
1011 / 719	Berechtigung des Dörner-Hofes zu Duissem auf der Speldorfer Mark	1483 – 1580
1011 / 720	Differenzen und Vergleiche zwischen Broich und Styrum wegen der Speldorfer Mark, wegen der Berechtigungen, Abgaben und der Abfuhr des Brand- und Schlagholzes	1593 – 1785

Enthält:

- (a) Vergleich mit Styrum über die Speldorfer Gemarken (1593);
- (b) Vergleich zwischen dem Grafn Johann Adolph v. Daun-Falkenstein und dem Grafen Johann v. Limburg-Styrum-Bronkhorst (1612 Mai 20; Ausf.);
- (c) Differenzen zwischen Broich und Styrum wegen der Speldorfer Mark (1630, 1694, 1723, 1747);
- (d) Klage der Gräfin von Styrum wegen der Verweigerung der Abfuhr von Brand- und Schlagholz aus der Speldorfer Mark und wegen der bei dieser Gelegenheit gepfändeten zwei Pferde (1655 – 1656);
- (e) Differenzen mit Styrum, besonders wegen der Speldorfer Mark, entstanden während der Anwesenheit einer subdelegierten Kommission (1779 – 1784)

1011 / 720	Eingriffe in die Jurisdiktions-Gerechtsame über die Saarner Mark, vor allem zur Holzbank; Korrespondenz in dieser Sache zwischen Broich und Düsseldorf	1613 – 1712
1011 / 722	Saarner Mark	1534 – 1694
	<u>Enthält:</u> Differenzen zwischen Erben und Mitbeerbten, Holzgrafen und Förstern über Brüchten usw.	
1011 / 723	Speldorfer Mark	1578 – 1702
	<u>Enthält:</u> Differenzen zwischen Holzgrafen und Förstern; Verhandlungen über Brüchtenfälle	
1011 / 724	Saarner und Speldorfer Mark	1620 – 1674
	<u>Enthält:</u> Differenzen; Holzanweisungen	
1011 / 725	Saarner Mark	1664 – 1786
	<u>Enthält:</u> Differenzen und Beschwerden der Marken-Beerbten	
1011 / 726	Saarner Mark	1728 – 1729
	<u>Enthält:</u> Fragmente eines Prozesses wegen Übergriffen und Exzessen in Forstsachen gegen Anton Lengröthger etc.	
1011 / 727	Streitigkeiten zwischen den Saarner Markenbeerbten und der reformierten und der katholischen Schule zu Saarn wegen des Verkaufs von Markenörtern zum Nutzen der Schulen und der Verwendung von Geldern für deren Erneuerung	1738 – 1777
1011 / 728	Rechtsstreit der Witwe Schmebling und sämtlicher Bergischen Erben auf der Saarner Mark wider den Holzgraf Knappert	1782 – 1788

1011 / 729	Speldorfer Markenangelegenheiten	1787 – 1790
	<u>Enthält:</u>	
	(a) Streitigkeit und Vergleich zwischen den Erben und Köttern der Speldorfer Mark (1787);	
	(b) Verschiedene Differenzen (1789 – 1790)	
1011 / 730	Verpfändung der Poppenbusch-Weide	1652 – 1751
1011 / 731	Verpfändungen	1743 – 1800
	<u>Enthält:</u> Geldaufnahme auf die Rombeck-Wiesen zu Fulerum (1743 – 1800); Erhöhung des Belegschillings bes. der Dycker-Weiden (1773 – 1789)	
1011 / 732	Weistum und Briefschaften über die Jagd-Gerechtsame der Herren v. Broich im Duisburger Wald	1548 – 1649
1011 / 733	Allgemeine Verordnungen betr. den herrschaftlichen Wildbann	1614 – 1788
	<u>Enthält v. a.:</u> Wolfsjagden (1648, 1667, 1681)	
1011 / 734	Jagd- und Fischerei-Gerechtsame der Herrschaft Broich	1636 – 1790
	<u>Enthält u. a.:</u> Protokoll über die Anhörung des Wildschützen Kaspar von dem Knappen (1645)	
1011 / 735	Aufzeichnungen und Kundschaft über die Jagdgerechtigkeit und Jagdgrenzen in der Herrschaft Broich	1645 – 1739
1011 / 736	Hohe oder grobe Jagd in der Herrschaft Broich	1699 – 1838
	<u>Enthält:</u> Unterherrliche Gerechtsame; Korrespondenz mit der Kurfürstlichen Regierung; Gravamina (1699 – 1710); Rechtstitel der Broicher hohen Jagd (1800); Jagdrecht in der Herrschaft Broich (1838)	

1011 / 737	Das ausschließliche Jagdrecht in der Herrschaft Broich	1824 – 1853
	<u>Enthält:</u> Prozeß-Akten in Sachen der Nachlassmasse des verstorbenen Landgrafen Georg Carl v. Hessen als Klägerin gegen den Preußischen Fiskus	
1011 / 738 I-II	Jagdangelegenheiten	1779 – 1794
	<u>Enthält:</u>	
	(I) Die Verpachtung der herrschaftlichen Jagd auf der Mülheimer Seite, einschließlich der Koppeljagd, jedoch ohne Präjudiz für die Styrumer Gerechtsame (1778 – 1796)	
	(II) Irrungen mit Styrum wegen der Koppeljagd und die Styrumer Gerechtsame	
1011 / 739	Verpachtung der herrschaftlichen Jagd in der Saarner Mark und der Mintarder Aue	1803 – 1833
	<u>Enthält:</u>	
	(a) Saarner Privat- und Koppeljagd (1803-1809)	
	(b) Speldorfer Privatjagd 1823-1833)	
1011 / 740	Jagdstreitigkeiten zwischen dem Herzog Wilhelm v. Jülich-Berg, der Frau v. Velbruck, den Grafen v. Hugenpoeth, der Stadt Duisburg, den Herren v. Isselstein zu Linnep	1581 – 1758
1011 / 741	Jagdstreitigkeiten zwischen den Herrschaften Broich und Styrum	1593 – 1754
1011 / 742	Jagdfrevel	1687 – 1797
1011 / 743	Verletzung der Broicher Jagdrechte seitens der kurfürstlichen Hofjäger (1759); Jagddifferenzen überhaupt (1736 – 1740)	1736 – 1759

1011 / 744

Jagdangelegenheiten

1727 – 1797

Enthält:

- (a) Jagdfrevel, Jagddefraudation (1727 – 1797)
- (b) Verpachtung der Styrumer Koppeljagd (1780)

1011 / 745

Jagdnutzung

1820 – 1824

Enthält:

- (a) Benutzung der herrschaftlichen Speldorfer Jagd durch Broicher Gerichtsbeamte (1820)
- (b) Gesuch des Fürstlichen Assessors Berghaus, die fürstlichen Jagd mit dem fürstlichen Jäger begehen zu dürfen (1824)

1011 / 746 I-II

Forst- und Jagdsachen

1738 – 1811

Enthält:

- (I) Waldfrevel des Johannes Kling von Großerbecke (1770); widerrechtliche Wegnahme von Mergel auf der Saarer Mark durch die Knechte der Schöffen Kellermann und des Klosters Saarn (1772); Waldfrevel der Gebrüder Breitgoß u. Cons. (1785/87); Forst- und Jagdsachen überhaupt (1807 – 1811); Bauholzabgabe an die herrschaftl. Walkmühle zu Holthausen (1760 – 1794)
- (II) Protokollbuch der Jagd-Brüchten-Verhandlungen (1738 – 1739)

1011 / 747

Jagdsachen: Bestallung der Jäger; Spieß- und Schießgelder

1712 – 1757



1011 / 748 I-II

Jagdsachen

1589 – 1763

Enthält:

- (I) Wilde Pferde-Jagd und deren Gerechtsame und Modalitäten vor der Abhaltung (1589 – 1707); Erlasse und Korrespondenz in Betreff ders. Jagd (1646, 1660, 1650 - 1652, 1721 – 29, 1760 – 1765)
- (II) Untersuchung wegen eines in der Saarer Mark tot gefundenen wilden Pferdes (1765); Einlassung der Beschäler zu den wilden Stuten in den Duisburger und den angrenzenden Waldungen bzw. Verbot an die Saarer und Speldorfer Markgenossen, zu dieser Zeit keine zahmen Pferde auf die Weide gehen zu lassen (1728 – 1768); Jagden auf wilde Pferde (1755 – 1763)

1011 / 749

Fürstlichen Aufgebot zur Abhaltung der Wildpferdejagden (1708 – 1732); Beschwerden Broicher Untertanen wegen der von dortigen Beamten bei den Pferde-Jagden eingezogenen Diäten (1722)

1708 – 1732

1011 / 750

Wildpferdejagd im Duisburger Walde und das Aufgebot der Broicher Untertanen hierfür

1737 – 1751

1011 / 751

Waldfriedsbesichtigung des Wildpferde-Gestüts in der Saarer und Speldorfer Mark

1772 – 1794

1011 / 752

Wolfsjagden in der Herrschaft Broich

1657 – 1681

1011 / 753

Verschiedene Rechtsangelegenheiten

15. – 18. Jh.

Enthält: Appellation des Graf Adolf v. Limburg-Styrum beim Reichskammergericht wegen Streitigkeiten um die Waldnutzung mit der Herrschaft Broich (1497 – 1508); Fragmente von Rechtssachen in Waldangelegenheiten (1622 – 18. Jh.)

1011 / 754 I-V

Speldorfer Mark

1793 – 1864

Enthält:

- (I) Die Speldorfer (und Saarner) Gemarkenteilung (1798);
- (II) Gemarkenteilung 1793 – 1810  
Enthält:  
Teilung der Speldorfer Gemark (1793 – 1799); Verkauf von Teilen der Gemark (1799); Verkauf von Holz und der beiden Tannenkämpe (1798); Anlegung eines neuen Waldfriedes (1798 – 1803); Der markenherrschaftl. zehnprozentige Anteil und dessen Verkauf an die gemeinen Beerbten (1799 – 1800); Viehtrift (1801); Verteilung des Mergeldistriktes (1804 – 1805); Protokoll über die Revision der Taxation anlässlich der Markenteilung (1799); Beiträge der Markenbeerbten zur Forstbesoldung (1809 – 1810); Zusammensetzung der Teile zu Erbschaftsnummern (1800);
- (III) Verzeichnis der nach dem Spezialplan der Speldorfer Gemark in 720 Nummern abgeteilten Besitzstücke nach der Verlosung vom 26.03.1800
- (IV) Handakten des Justizkommissars Windthorst im Prozeß des Schiffbauers W. Prüßmann zu Oberbroich gegen Rentmeister Bilger wegen des Laubscharrens auf der Speldorfer Gemark (1837-1838)
- (V) Unterhaltung der Wege in der Speldorfer Mark (1860 – 1864)

1011 / 755

Saarner Mark: Separationsangelegenheiten wegen der Viehhude

1841 – 1868

1011 / 756 I-III

Waldbesitz und Forstwirtschaft zu Saarn, Broich und Speldorf

1850 – 1901

Enthält:

- (I) Waldparzellen zu Saarn, Broich und Speldorf (1857 – 1880)
- (II) Feuerversicherung der jungen Tannenbestände (1850 – 1858)
- (III) Verzeichnisse des Waldbestandes (1880 – 1901)

1011 / 757

Waldbesitz Haus Rott der Erben Bilger-Stoecker zu Saarn

1868 – 1900

Enthält auch: Zeichnungen, Jagdpachtverträge

1011 / 758

Gut Rott zu Saarn (Pächter: Schimbke)

1888 – 1891

1011 / 759 I-IV

Verwaltung des Gutes Rott

1860 – 1896

Enthält:

(I-III) Rechnungen (1860 – 1881)

(IV) Grundlagen für Inventur und Abschluß Rott 1896

1011 / 760 I-III

Jagdangelegenheiten

(1707) 1823 – 1856

Enthält:

(I) Sammlung Jülich-Bergischer Jagd- und Forstsatzungen  
Abschriften (1707 – 1812)

(II) (a) Verpachtung der Mülheimer Privatjagd (1839 – 1851)

(b) Verpachtung der Speldorfer Jagd (1841 – 1856)

(c) Wiederverpachtung des Broicher Anteils an der Styruemer  
Koppeljagd auf dem rechten Ruhrufer (1842 – 1850)

(d) Die Jagdgerechtigkeit in der Herrschaft Broich in Beziehung  
auf die neuen staatlichen Verhältnisse (1848)

(III) (a) Die Aufhebung des Jagdrechtes auf fremdem Grund und  
Boden vom 31.10.1848; diesbezügliche Entschädigung  
(1848 – 1851)

(b) Pachtvertrag mit Gutsbesitzer Stöckmann über das Jagdrecht  
auf den Gründen des Brockhaushofs zu Styrum und des  
Schöltgeshofes zu Dümpten (1849 – 1851)

(c) Pachtvertrag mit Gerichtsdirektor Berghaus über das Jagd-  
recht auf den unter Selbstverwaltung der Rentei stehenden  
Grundstücke auf dem linken Ruhrufer (1849 – 1856)

1011 / 761

Schreiben der Landgräfin Marie Louise Albertine v. Hessen-Darmstadt  
an den Oberförster Stein zu Mülheim betr. Aufforstung sowie Beileid  
zum Tod des jüngsten Sohnes des Oberförsters  
(Abschrift)

Neustrelitz, 1802 Febr. 23

1011 / 762

Vertrag zwischen dem hessischen Hofrat Müller und den Speldorfer Marken-Erben einerseits und dem Styrumer Lehnsdirektor Marks andererseits über den Verzicht auf den Holzgenuß in der Speldorfer Mark durch die Reichsherrschaft Styrum unter dem Vorbehalt, dass der Reichsherrschaft die ihr zustehende Ziehherrenstelle im Markengericht verbleibt, die Eichelmast zusteht, eine einmalige Zahlung von 300 Reichstalern geleistet und jährlich weitere 47 Reichstaler gezahlt werden (Abschrift)

Broich, 1798 Nov. 17

1011 / 763

Namenliste der Beerbten der Speldorfer Mark

o. D.

### 3. *Ruhrfischerei; Lachs- und Krebsfang*

1011 / 764

Erwerb und Ausdehnung der herrschaftlichen Fischerei auf der Ruhr

1476 – 1682

1011 / 765

Rechnungsbücher, Briefe etc. wirtschaftlicher Angelegenheiten, insbes. auch über die Fischerei des Grafen Wirich v. Daun zu Zons und Bürgel

15. Jh. – 1650

1011 / 766

Streitigkeiten zwischen den Herren v. Broich und den Herren v. Quadt zu Zoppenbroich und Meiderich wegen der Fischerei

1541 – 1682

1011 / 767

Verbot des Fischens innerhalb der herrschaftlichen Fischerei

1633 – 1768

1011 / 768

Streitigkeiten zwischen der Broicher Regierung und Wilhelm Kolckmann bzw. der Abtei Hamborn wegen der Ruhrfischerei

1768 – 1773

1011 / 769

Verpachtung der Netzfischerei in der Herrschaft Broich

1696 – 1797

1011 / 770

Verpachtung der Netzfischerei

1758

1011 / 771	Verpachtung der Jackenfischerei	1717 – 1794
1011 / 772	Verpachtung der Lachsfischerei auf der Ruhr	1695 – 1794
1011 / 773	Netzfischerei und Lachsfang in der Herrschaft Broich	1709 – 1736
1011 / 774	Verpachtung des Lachsfangs und der kleinen Fischerei	1729 – 1778
1011 / 775	Bau und Unterhaltung der Lachsfang – Kribben	1823
1011 / 776	Verbot der Krebsfängerei in den herrschaftlichen Bächen	1703 – 1737
	<u>Enthält auch:</u> Protokoll wegen Krebsdiebereien (1732); Spezifikation der herrschaftlichen Krebsbäche in der Herrschaft Broich (1737)	
1011 / 777	Fischerei-Angelegenheiten	1794 – 1877
	<u>Enthält:</u>  Beschwerde des Leutnants von Woringen wegen der Broicher Fischereigerechtheiten (1834 – 1836); Verpachtung der Netzfischerei, des Salm- und Lachsfanges auf der Krippe und in den Körben (1832); Salmfang (1794 – 1799); Prozeß Hueck gegen Vorster wegen Fischerei auf der Krippe (1867 – 1877); Vorakten hierzu seit 1803, mit Skizzen der Uferbefestigungen, Schlagd, Eisgangschäden; Fischkrippe (1840 – 1845); Verpachtung des Lachsfanges (1799 – 1834)	

Enthält:

- (I) (a) Die mit dem Haus Styrum gemeinschaftliche Jackenfischerei, insbesondere Grenzregulierung derselben (1804 – 1851)
  - (b) Verpachtung der Jackenfischerei zu Styrum u. Alstaden (1840 – 1847)
  - (c) Desgleichen (1847 – 1856);
  - (d) Desgleichen (1854 – 1862)
- (II) (a) Verpachtung der privaten und Koppelnetzfisherei in der Ruhr und den zugehörigen stillen Gewässern (1828 – 1833);
  - (b) Desgleichen (1840);
  - (c) Desgleichen (1847 – 1852);
  - (d) Desgleichen (1854 – 1875)
- (III) (a) Verpachtung des Salm- und Lachsfanges auf der Krippe und in den Körben (1828 – 1836);
  - (b) Desgleichen (1839 – 1843);
  - (c) Verpachtung des Fischfanges in den Lachslöchern (1832 – 1853);
  - (d) Zertrümmerung der herrschaftlichen Fischkrippe durch den Eisgang vom 23./ 24.03.1845;
  - (e) Beschwerde des Jackenfischereipächters zu Alstaden, Joh. Luhr, wegen Eingriff in diese Gerechtsame seitens des Kribbenaufsehers Bischoff (1848);
  - (f) Denunziation des Schiffers Unger wegen unbefugten Fischens in der Ruhr (1853)

## **IX. Finanzangelegenheiten A: Güterwesen**

### **1. Güter und Gefälle der Herrschaft**

1011 / 779

Kleinere Empfangsregister und Rechnungen: Höfe zu Bürgel, Hoengen und Baumberg (1376); Fruchtgefälle und Zehnten an der Anger (ca. 1460); verschiedene Korngefälle des Johann, des Bussenmeisters (1485); Abrechnung zwischen dem Junker v. Limburg und dem Richter zu Ratingen (1476 – 1479)

1376 – 1479

1011 / 780 I-VI

Heberegister der Herrschaft Broich

1575 – 1711

Enthält:

- (I) 1575 – 1576
- (II) 1648 – 1650
- (III) 1649 – 1650
- (IV) 1651 – 1652
- (V) 1650 – 1652
- (VI) 1711

1011 / 781

Heberegister der Herrschaft Broich  
(30 Bll.)

17. Jh.

1011 / 782

Vorschläge zur Verbesserung der herrschaftlichen Revenuen in der Herrschaft Broich

1708

1011 / 783

Übersichten (Designationen) der herrschaftlichen Revenüen

1732 – 1750

1011 / 784

Designation der herrschaftlichen Einkunft in Broich

1690 – 1691; 1750 – 1753

1011 / 785

Übersicht (Designation) der Einkünfte der herrschaftlichen Güter in der Herrschaft Broich, nach den Jahresdurchschnitten aufgestellt vom Rat Kopstadt

1758 – 1761

1011 / 786	Notizen über den jährlichen Ertrag der Revenuen der Herrschaft Broich, aufgestellt von Hofrat Müller auf Verlangen des Kurfürstlichen Präsidenten, des Freiherrn v. Hompesch zu Düsseldorf	1805
1011 / 787	Eintragung der herrschaftlichen Gefälle in die Hypothekenbücher des zu Essen errichteten kantonalen Hypothekenbüreaus	1810
1011 / 788	Generalübersicht zur Bestimmung des Wertes der Herrschaft Broich inkl. der Schleusen- und Kohlenzehnten; Bestimmung des Wertes insbes. Der Allodialgüter in der Herrschaft; Status der Passiva, die auf den Allodialgütern haften, aufgestellt von Daniel Friedrich Arnoldi	1811 Juli 8
1011 / 789	Untersuchung (Fragment) des finanziellen Zustands und des durchschnittlichen Einkünfte-Etats der Herrschaft Broich  <u>Enthält:</u>  Ausmittlung und Festsetzung der Rechtsverhältnisse der nach Art. 24 der Schlußakte des Wiener Kongresses vom 18. Juni 1815 unter preußische Hoheit gekommenen Herrschaft Broich	1822 – 1825
1011 / 790	Bericht des Rentmeisters Bilger über die finanziellen Verhältnisse der Herrschaft Broich	1830 Okt. 18
1011 / 791	Güterwesen in der Herrschaft Broich und die Belehnung mit der Herrschaft: Einzelne Schriftstücke	16. – 17. Jh.
1011 / 792	Sontheimer Güter im Amt Angermund und die darauf haftende Kurmede	1640 – 1789
1011 / 793	Aufzeichnung über den ungefähren Wert und Ertrag der Broicher Allodialgüter im dreijährigem Durchschnitt (ca. 1800); Anfertigung des Inventars über sämtl. Allodialgüter	1800 – 1804



- 1011 / 794  
 Inventar über die in der Herrschaft Broich gelegenen herrschaftlichen Allodialgüter 1804
- 1011 / 795  
 Der herrschaftliche Güterbestand und dessen Besteuerung 1807 – 1809
- 1011 / 796  
 Spezifikation der herrschaftlichen Broicher Höfe, von denen das Eigentum nicht vergeben ist, hinsichtlich ihres Pachtertrages und der Höhe des eventuellen Pfandschillings, zusammengestellt nach den Archivunterlagen in Broich und Heidesheim o. D. [um 1750]
- 1011 / 797  
 Verzeichnis der herrschaftlichen Broicher Höfe und Grundrenten in der Herrschaft Broich 1777 – 1778
- 1011 / 798  
 Nachweisung der Gattungen von öffentlichen und Patrimonialgefällen der Herrschaft Broich 19. Jh.
- 1011 / 799  
 Leiningen-Guntersblumsche Gefälle und deren Zession 1757 – 1787
- Enthält:  
 Übertragung von 3/9 Erbanteil an den gesamten Gütern, Renten und Einkünften in der Herrschaft Broich durch die Eheleute Scheer an die Reichsgrafen v. Leiningen-Dachsburg-Guntersblum sowie Limburg-Styrum-Globen gegen jährliche Zahlung auf Lebenszeit der Übertragenden (1757); Guntersblumsche kleine Gefälle und Berechnung der Guntersblumschen Gehälter (1787)
- 1011 / 800  
 Die kurmedepflichtigen Güter der Herrschaft Broich und die Höhe der Kurmede 1640 – 1839
- Enthält:  
 Kurmedepflicht des Brands-Gutes zu Speldorf (1760; 1792; 1807; 1814); Kurmedepflicht des Goldberggutes zu Speldorf sowie die Befreiung dieses Hofes von der Kurmedepflicht (1743; 1786; 1787); Untersuchung der Kurmutsgüter in der Herrschaft Broich und Bestimmung der Höhe der Kurmede (1786); Lohbecker Gut zu Holthausen: Kurmedepflicht (1786); Befreiung des dem Wilhelm in der Mühle zu Speldorf gehörenden Hofes von der Kurmede und Hobs pflicht (1787)

1011 / 801	Verzeichnis der in der Herrschaft Broich gelegenen dienstfreien und dienstpflichtigen Höfe mit den jährlichen Hand- und Spanndiensten	o. D. [16. Jh.]
1011 / 802	Verzeichnis der Höfe, die dem Hause Broich schuldig sind, mit Pferd und Karren zu dienen (2. Hälfte 16. Jh.); Wacht- u. Dienstgelder-Register und Rauchhühnerlisten	1767 – 1778
1011 / 803	Höfe und Güter in der Herrschaft Hardenberg bzw. im Gericht Homberg	1607 – 1667
1011 / 804	Broicher Gefälle und Renten, nach Honnschaften und Höfen aufgeführt. Ebenso: Verpfändete Höfe	1509 – ca.1630
1011 / 805	Aufzeichnung der Broicher Natural-Gefälle, insbes. auch der Einkünfte der Vikarien St. Johannis u. St. Antonii (Abschrift; 18. Jh.)	o. D. [1529]
1011 / 806	Verwahrung und Beschreibung der auf Schloß Broich befindlichen Möbel	1635 – 1787
1011 / 807	Inventar der Hinterlassenschaft des verstorbenen Pfarrers Heinrich Strelen zu Heidesheim (1682) sowie Inventar der herrschaftlichen Mobilien im Schloß Broich (1738)	1682/1738
1011 / 808	Inventar der auf dem Schloß Broich befindlichen Mobilien	1759 – 1761
1011 / 809	Teilung der Broicher Güter, soweit unstrittig teilbar, zwischen Graf Johann Karl August v. Leiningen, Gräfin Christine Luise v. Leiningen-Guntersblum und Frau Charlotte Siebels, geb. Gräfin v. Daun-Falkenstein (Zeitgenöss. Abschrift)	1690 Sept. 12

1011 / 810

Friedrich Ludwig Graf v. Leiningen-Dagsburg, bekundet, dass er seinem Bruder, dem Grafen Emich Ludwig v. Leiningen-Dachsburg, verkauft hat den ihm gehörigen neunten Anteil an den Guntersblumschen zwei Dritteln an der Herrschaft Broich mit dem von der Abtei Werden rührigen Lehen und allem was dazu gehört, die bisher von dem verstorbenen Dr. Kopstadt verrechnet wurden, für 6.500 Gulden je zu 60 Stüber klevisch gerechnet, inklusive der bereits 1743 von Herrn Krabbe zu Mülheim auf diesen Anteil gezahlten 3.000 Reichstaler oder 4.500 Gulden, unter im einzelnen festgelegten Bedingungen  
(Abschrift nach einer beglaubigten Abschrift von 1754)

Wetzlar, 1754 Sept. 28/  
Guntersblum, 1754 Sept. 30

1011 / 811

Sogenannter Styrumischer Vertrag  
(Fragment)

1596

1011 / 812

Abrechnung der Gefälle der Herrschaft

1723 – 1726/27

## 2. Höfe und Grundstücke

1011 / 813

Register und Kopiar der Pachtbriefe

1496 – 1518

### Enthält:

Auszüge und Kopien betr. die Verpachtung bzw. Gewinnung der herrschaftlichen Höfe und Güter: Nellenberg, Kamperhof, op der Scheyde, Steinhaus, Raffelsberg, Hof zu Speldorf, Hagerhof, Böllert (Bolrode), Overbroich, Wiesche unter der Schwerte, Scheven, Neuenhof, op der Verstrat, Broichusen, dat Scheid, Fischenberg (Vysschenberg), Steinhaus zu Heißen, Lehnhof, Bülgersfort, Woltersheide, Bolksgut, Limbach, Oelmühle zu Eppinghofen, Hellenberg, Nyenhuys, Angerhausen, große Fischerei, Jacken-Fischerei (1 Heft; 31 Blätter)

1011 / 814

Rechnung über Einnahmen und Ausgaben der Höfe Barvort, Hinghe u. Portz-Gut zu Alsum

1594

1011 / 815

Kopiar der Briefe über die Verleihung der Pacht- und Gewinnüter der Herrschaft Broich

1567 – 1663

Enthält:

Bockmühle, Land an der Bockmühle, Heide, Fischerei des Hauses und Schlosses Broich, Raffenberg, Heihof, Varensberg, Belrardt, Schroders Gut am Berg, Boegels-Gut zu Saarn, Linningsgut, Hollenberg, Roermonns-gut, Klein-Buttenbroich, Kaldenhove, Vikarie zu Broich, Gartenstücke in der Dillen, Bollingsgut, die Lipperheide, Brecker Hof, Hof zu Speldorf, Hagerhof, Bingerhof, Vollenberg, Wetzelsmühle, Sommersgut zu Mülheim, Klein-Brink zu Eppinghofen, Mühle an der Spicker, Gut zum Stein, Heiligenhaus, hoher Hof zu Baumberg, Offerhof zu Velbert, Spicker-Kathe zu Huckingen, Hof zu Merscheid, Hof zu Scheven, Jacken-Fischereien, Hof auf dem Hullenberg  
(127 fol. mit Register; 1 Bd. fol. mit Perg.-Umschlag)

1011 / 816 I-II

Vergabe von Höfen

1651 – 1838

Enthält:

- (I) Böllertshof zu Oberbroich in der Honnschaft Speldorf, im Besitz zu 2/3 von Guntersblum, 1/3 für Broich (1651 – 1838)
- (II) Bögels- oder Bögelmannsgut zu Saarn (1653 – 1786); Bergfriedes Gut zu Oberbroich (1653 – 1762); Bäckers-Gut zu Saarn (1666 – 1772)

1011 / 817

Güter des Johann Kremer aus Duisburg im Kirchspiel Mülheim  
(2 Bll.)

1535

1011 / 818

Einnahme- und Ausgabe-Verzeichnis der Guntersblumschen Güter

1498 – 1856

Enthält:

Pachtbriefe und Briefschaften der Höfe Bäckergut, Kassenberg, Bergfriedsgut, Burkhofsgut, Bögelmanns-Gut, Böllertshof sowie Wacht-, Dienst und Rauchhühner-Register (1743 u. 1747)

1011 / 819

Verpachtung verschiedener Broicher Güter: Ruderschneider Gut, Lüdgens Gut, Raffelberg-Gut, Saarner Rottzehnt

1618 – 1787

1011 / 820

Verpachtung von Grundstücken und Höfen

1648 – 1841

Enthält:

Viermorgenland im Möhrensneider Feld, gehörend in die Becker-Länderei (1648 – 1660); herrschaftlicher Musgarten (1763 – 1790); Kassenberg- und Brockhäuser Hof (1799 – 1804/05)

1011 / 821

Kurmede-Gut Brandsgut in Baakendorf, Honnschaft Speldorf

1659 – 1760

1011 / 822 I-II

Verwaltung herrschaftlicher Höfe

1661 – 1846

Enthält:

- (I) Verzeichnis von nicht vergebenen Höfen; deren Verpachtung und antichretische Verpfändung; Vorschlag zur Steigerung der Einnahmen aus den Gewinn Gütern und Erbländereien (1778)
- (II) Verpachtung von Höfen: Schneiderhof (1768 – 1769); Bögelmann-Gut (1786); Orthgut (1767); Beckergut (1772); Wetzelsmühlengut der Eheleute Karl Birkhof (1783); Steinhof und Neuhof (1762; 1784); Wittengut zu Merscheid (1770); Mittelloskamp, Schröersgut (1786 – 1787)

1011 / 823 I-II

Aktiv-Lehen der Herrschaft Broich: Gut auf der Heiden, auch Krämersheider Hof genannt, zu Raadt im Gericht Mülheim und Kirchspiel Kettwig; Belehnung zu je zwei Hälften

1613 – 1807

Enthält:

- (I) 1613, 1641; 1722 – 1796
- (II) 1797 – 1807

1011 / 824

Vergebung herrschaftlicher Leibgewinnsgüter, bzw. deren Anteile

1578 – 1837

Enthält:

Scheiderhof zu Fulerum (1578 – 1769); Schöltgeshof zu Dümpten (1804 – 1837); Schroers-Gut zu Saarn (1764 – 1797); Schweizergarten zu Broich, Sommerhof zu Mülheim (1791)

1011 / 825

Vergabe herrschaftlicher Leibgewinnsgüter

1639 – 1854

Enthält:

Kotten am Orth zu Saarn (1639 – 1767); Kotten Pisbäck (1837 – 1854); Raffelberger Hof

1011 / 826

Leibgewinn-Güter

1632 – 1853

Enthält:

Gaterhof zu Speldorf (1663 – 1773); Groß-Fischenberger Hof zu Holthausen (1742 – 1849); Grimberger Hof (1838); Großpoppengut; Hagen und Veränderung (1787); Hoffmannsgut (1834 – 1837); Hohauß- oder Böpperts-Kotten (1632 – 1761); Hollenbergsgut (1687 – 1853); Kälberkampen (1779 – 1787); Loskamp-Kotten (1639 – 1761); Lünings-Hof (1694 – 1783)

1011 / 827

Leibgewinnsgüter

1628 – 1775

Enthält:

Die zu Leibgewinn vergebenen Güter u. Mühlen (1735 – ca. 1775); Leibgewinnsgut Raffelbergshof (1628 – 1767)

1011 / 828

Vergabung von herrschaftlichem Land sowie Leibgewinnsgütern

1778 – 1812

Enthält:

2 1/2 Morgen Land am Saarnberg an Gerhard Bießgen (1778); Schroersgut zu Saarn an Wilhelm Lücker (1780); Heckenstücke am Kassenberg an den Bergboten Römer und Georg Schulten (1785); 1 Morgen Land vom Hagen an Peter Stockfisch (1785 – 1786); Elf Ruten beim Spritzenhäuschen zu Broich am Berg an die Eheleute Schulten (1786); 1/4 Morgen des Birkhofes an Johann Heckmann (1786); Platz mit darauf befindlichem sogenannten Vollershäuschen, gelegen gegenüber der Voll- und Walkmühle zu Broich am Berg, an Johann Wilhelm v. Eicken u. Ehefrau Elisabeth (1787); 48 Quadratruten, gelegen zwischen den Ruhrkribben, den neuen Weiden und dem Erbstück des Maurers Marx, an Georg Franke (1787); 14 Morgen (= 55 Quadratruten) in der alten Steinkuhlen an Wilhelm Weber (1787); 1/4 Land, die Steinkuhle genannt, am Berg zu Broich an Peter Steinkopf (1791); 1/4 Morgen im Saarnberg an Peter Giesen (1791); 1/4 Morgen im Saarnberg an Wilhelm in der Bäck zu Saarn (1791); Schroersgut zu Saarn an Feldmesser Lücker (1798); 16/5 Ruten, angrenzend an das Gartenstück des Bauinspektors Marx, an denselben (1801); 1 1/2 Morgen Buschland, angrenzend an den Heßhauskotten, einschließlich des Gebrauchs einer dortigen Quelle (1805 – 1806); Grundstück im Musgarten an den herrschaftlichen Müller Heinrich Rosshof (1806); 4 1/2 Quadratruten aus dem

Lüningsgut an Wilhelm Schmitz (1805); 80 Quadratruten, begrenzt einerseits durch den Troostschen Fabrik-Kanal und andererseits durch die über den sogenannten Gänseplatz führende Chaussee, an den Hofmedicus Dr. Kohl (1809); 73 Quadratruten, gelegen unterhalb des Heuweges zwischen dem Fahrweg oberhalb der Schäferwiese im Saarnberg und dem untersten Teich, an Wilhelm Auberg (1811 – 1812); 71 2/3 Quadratruten an Hermann v. Eicken (1812).

Darin: Rechtliche Verhältnisse der Broicher Erbpächter (1837)

1011 / 829

Vergebung des Broicher Drittels am Nienhäuser Hof zu Fulerum zu Leibgewinn, bzw. der mit Leiningen-Guntersblum gemeinschaftlich gewesenen zwei Drittel des Hofes (1603 – 1807); Ablöse-Verhandlungen und Vertrag (1855)

1603 – 1855

1011 / 830

Verleihung von Gütern

1655 – 1854

Enthält:

Verleihung des Broicher Drittels an dem mit Guntersblum zu 2/3 gemeinschaftlichen Wittenhofes zu Merscheid in der Honnschaft Menden zu Leibgewinn (1655 – 1770); Verkauf des Stupperthofs (1853 – 1854); Tollhaus zu Speldorf (1840); Begebung des Steinhofes zu Leibgewinn (1770 ff.)

1011 / 831 I-III

Brockhauser Hof zu Styrum

1659 – 1812

Enthält:

(I) 1659 – 1775

(II) 1787 – 1796

(III) 1812

1011 / 832

Limburgisches Lehen: Der Niederhof im Kirchspiel Wellinghofen (1537/38); Hof ingen Dornen (16. – 18. Jh.)

16. – 18. Jh.

1011 / 833

Fährenhofsgut zu Broich am Berg

1704 – 1729

1011 / 834

Lohbecker Gut am Kahlenberg

1740

Enthält auch: Lageskizze

1011 / 835	Haus Bürgel	1582 – 1685
	<u>Enthält:</u> Verwaltung, Adkredition, Gefälle und Ausgaben	
1011 / 836	Verpachtung Haus Bürgel	1632 – 1634
	<u>Enthält:</u> Zahlung der der Abtei Werden zustehenden Pachtrenten; Verpachtung der Spickmühle; Einlösung des Hofes zum Bieg	
1011 / 837	Graf v. Falkenstein gegen Heinrich Stocks wegen Adcedition des Hauses Bürgel	1678 – 1694
1011 / 838	Verpachtung der Ländereien auf dem Hagerfeld	1709 – 1785
1011 / 839	Verpachtung des herrschaftlichen Anteils am Hagerfeld auf dem Sanktionsweg	1728 – 1749
1011 / 840	Verpachtung von zwei Dritteln des Hagerfeldes	1728 – 1837
1011 / 841	Verpachtung von einem Drittel des Hagerfeldes	1734 – 1823
1011 / 842	Verpachtung zweier im Hagerfeld gelegener Landparzellen	1785 – 1793
1011 / 843	Vergabe von Grundstücken	1784 – 1805
	<u>Enthält:</u> Über 4 Morgen am Saarnberg an Peter Siepmann (1786 – 1787); 2 2/3 Morgen am Saarnberg an Johannes Gessenhaus und Caspar Zander (1784); Hälfte eines Heckenstückes, gelegen zwischen dem Schweizergarten und dem Kassenberg, sowie über 3/4 Morgen an Schneidermeister Georg Schulte (1785 – 1786); Heckenstück von über 3/4 Morgen ebendort an Berg-	



boten Römer (1785 – 1786); 104 1/2 Quadratruten am Kassenberg an Friedrich Scheuner und Friedrich Vorster (1787; 1801; 1805); 104 1/2 Ruten am Kassenberg an Friedrich Höchst (1787); 18 Quadratruten oberhalb des Mühlengartens zu Broich am Berg an Friedrich Vörster (1805)

1011 / 844

Verpachtung der Guntersblumschen Gefälle sowie der Wiesen und Grasplätze der Herrschaft Broich 1761 – 1799

1011 / 845

Verpachtung (1761 – 1786) und Verkauf (1783 – 1797) der Sellerbeckswiese zu Broich 1761 – 1797

1011 / 846

Verpachtung der Broicher Weide zwischen dem toten Wasser und der Ruhr 1710 – 1785

1011 / 847

Verpachtung des Musgartens und des dazu gehörigen Morgen Landes 1785 – 1841

1011 / 848

Verpachtung eines Platzes von zwanzig Quadratruten am sog. Schollengängchen zu Mülheim an Wilhelm Heipertz 1815

1011 / 849

Pachtverhältnis und Nachlassgesuche des Zollpächters Arnd op der Heiden und des Heckengeldeinnehmers Heinrich Müller am Froschenteich 1761 – 1768

1011 / 850

Renteiakten betr. das Gesetz über die Sistierung der Verhandlungen über die Regulierung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse sowie die deshalb anhängigen Prozesse vom 09.10.1848 1848 – 1849

1011 / 851

Birkhof 1812 – 1854

Enthält:

- (a) Vergeblicher Prozeß des Pächters Birkhoff gegen den landgräflichen Rat Arnoldi um den Besitz des Birkhofs aufgrund des kaiserl. Dekretes vom 13.09.1811 (1812); Brand des Wohnhauses (1830); Wiederaufleben des Prozesses (1836 ff.); Ablösung der Pachtgelder und Zehnten (1852 – 1854)
- (b) Korrespondenz des landgräflichen Nachlasskurators Emmerling mit Justizrat Heinzmann im Prozeß gegen Birkhoff (1863-1837)

1011 / 852 I-IV

Böllertshof zu Oberbroich

1833 – 1867

Enthält:

- (I) Das Ableben des letzten Leibgewinnpächters Wilhelm Böllert und die dadurch nötig gewordene Regulierung der Verhältnisse des Böllertshofes (1833 – 1837);
- (II) Verhandlungen der Fürstlichen Rentei über die Pachtloswerdung und Wiederverpachtung (1837 – 1843); Prozeß mit Erbgenehmen Böllert, Witwe Gerhard Stripchen geb. Böllert und Kinder (mit Handakten des Justizrates Wilhelmi, 1842 – 1854); Parzellenweiser Verkauf des Hofes (1859 – 1867);
- (III) Nachlassmasse gegen Stripchen wegen Herausgabe des Böllertshofes und Rechnungsablage (1844 – 1856);
- (IV) Schiedsvertrag und Pachtvertrag zwischen Stripchen und Rentmeister Bilger namens der Nachlassmasse bzw. Stöcker (1856)

1011 / 853

Brockhaushof zu Styrum (Pächter: Bottenbruch)

1841 – 1859

1011 / 854

Endemannshof zu Saarn (Pächter: Krampe, Mengen)

1851 – 1852

1011 / 855 I-V

Großfischenbergshof zu Holthausen

1742 – 1893

Enthält:

- (I) Ableben der Elisabeth Himminghofen geb. Holthausen. Leibgewinnspächterin des Großfischenbergshof (1837) und Klärung der Erbverhältnisse (1742 – 1838); Prozeß des Johann Fischenberg und Wilhelm Randenberg gegen Johann Rübenkamp in zweiter Instanz vor dem Hofrat zu Düsseldorf
- (II) Prozeß mit den Eheleuten Priester-Kooks zu Holthausen wegen verlangter Einräumung des Hofes und Herausgabe des Belegkapitals (1838 – 1852)
- (III) Desgleichen (1852 – 1857)
- (IV) Handakten des Justizkommissars Windthorst betr. Vergleichsverhandlungen (1838 – 1839)
- (V) Prozeß mit Hermann Himminghofen zu Fulerum wegen des Ritzschen Zehntens (1828 – 1893)

1011 / 856 I-V

Hoffmannshof zu Speldorf

1833 – 1860

Enthält:

- (I) Ableben der letzten Leibgewinnspächterin Anna Hoffmann, Regulierung der Verhältnisse und Wiederverpachtung (1833 – 1837)
- (II) Wiedereinziehung des Hoffmannshofes; Prozeß mit den Erbgegnahmen Joh. Hoffmann (1837 – 1853)
- (III) Broicher Pfandschaften, insbesondere auf dem Hoffmannshof haftende Belegkapitalien (1846 – 1848)
- (IV) Rückstände der Leibgewinnspacht aus der Liquidation des Jahres 1847 und Besitztitelberichtigung (1850 – 1860)
- (V) Erbschaftsprozeß der Eheleute Oesterwind zu Saarn gegen die Geschwister Hoffmann zu Speldorf um den Hoffmannshof (mit Stammbaum) (1849 – 1853)

1011 / 857

Hollenbergshof zu Holthausen

1846 – 1858

Enthält:

Abtragung der auf den Broicher Allodien haftenden Belegkapitalien, speziell der auf dem Hollenbergshof ruhenden Pfandschillinge

1011 / 858 I-V

Lüningshof zu Heißen

1837 – 1858

Enthält:

- (I) Ableben des Leibgewinnspächters Joh. Heinr. Lünig und die Regulierung der Verhältnisse (1837-40)
- (II) Handakten des Justizkommissars Windthorst im Prozeß wegen Einräumung des Lüningshofes (1839)
- (III) Prozeß gegen Wilh. Osterfeld wegen Einräumung des Lüningshofes (1838-42; 1844-51)
- (IV) Verpachtung des Lüningshofes (1842-44; 1844-50; 1851-57)
- (V) Werdierung der auf dem Lünings- und dem Sommershof haftenden Belegkapitalien (1844-58)

1011 / 859

Munds-Kotten in Menden und seine antichretisch belegten Zehnten

1849 – 1850

1011 / 860

Nesermanns-Hof zu Styrum

1651 – 1768

Enthält:

29 von ursprüngl. 46 Urkunden des Hofesarchivs; Repertorium von 1768 und maschinenschriftliche, auf den heutigen Stand ergänzte Liste. (Die verlorenen Urkunden gingen bis 1571 zurück; Pergamenturkunden fehlen, die Papierurkunden sind erhalten.)

1011 / 861

Pisbecks - Kotten zu Saarn

1846 – 1855

Enthält:

Ableben des letzten Leibgewinners Wilhelm Kammann und Verkauf des Kottens an seine Erben

1011 / 862 I-IV

Schöltgeshof zu Dümpten

1837 – 1856

Enthält:

- (I) Pächter von der Linden (1837 – 1842); Verpachtung an v. d. Linden, gen. Schöltgesmann (1843 – 1847)
- (II) Abtretung von Gelände zur Erweiterung eines Gemeindeweges (1843 – 1847)
- (III) Prozeß gegen v. d. Linden wegen Pachtrückständen (1843 – 1856)
- (IV) Zehnten des Hofes und Besitzfeststellung (1847 – 1856)

1011 / 863 I-IV

Schulte-Nienhauser Hof zu Fulerum

(1729) 1829 – 1856

Enthält:

- (I) Verpachtung des Hofes (1829; 1837; 1851 Banner)
- (II) Die angeblich auf dem Schultenhof zu Nienhausen haftende Rente der größeren evangelischen Kirche zu Mülheim von 5 Malter Roggen (1837 – 1839)
- (III) Projektierter Ankauf eines Grundstückes seitens der Zeche Rosenblumendelle (1855)
- (IV) Ablösung der Reallasten (1729; 1856)

1011 / 864 I-II

Sommershof zu Mülheim

1678 – 1855

Enthält:

- (I) Älteres Hofesarchiv (1678 – 1855)
- (II) Ableben des letzten Leibgewinnspächters Joh. Wetz Müller (1844 – 1855)

1011 / 865

Das Siepmannsche Pachtland von 4 Morgen 2 Viertel und 35 Ruten im Broicher Saarnberg. Erbpacht an Peter Siepmann zu Speldorf

1786/87, 1846 – 1847

1011 / 866

Stuppertshof zu Speldorf und die auf ihm lastenden Belegkapitalien

1846 – 1855

1011 / 867

Wetz Müllers Gut zu Holthausen:  
Antichretische Belegung eines Garbenzehntens von 21 1/4 Morgen des Gutes

1851

1011 / 868 I-II

Prozeß des Johann Knappert zu Saarn namens seiner Ehefrau Ermgard, geb. Kocks, gegen Hermann Kocks zu Menden wegen der Halbscheid am Kocksgut zu Menden

1763 – 1790

1011 / 869 I-II

Grundbesitz und Liegenschaftsverwaltung

1855 – 1897

Enthält:

- (I) Weegmannsche Parzellen (Urkunden), Zeichnungen nach der Grundsteuergemarkungskarte, Broicher Mühle, Neuhofer Zehnten, Rottzehnten
- (II) Gebäude- und Grundbesitzverzeichnisse Bilger-Stoecker-Broich (mit Karten), Auseinandersetzungen mit Rohland und der Eisenbahn, landwirtschaftliche Buchführung und Ertragsberechnung

1011 / 870 I-III

Grundbesitzverwaltung

1857 – 1887

Enthält:

Schleusenweise, Ruhrwiesen (1873 – 1883; Zeichnungen); Entschädigung für die Provinzialstraße (1883); Nierhaus (1867); Schöltges- und Sommerhof (1859); Dümpten, Lipperheide (1859), Dickmannsches Grundstück in Oberhausen (1861); Kontrakt Krapoth (1858); Bottenbrucksches Grundstück zu Styrum; Troostsches Sechstel der Herrschaft Broich: Kaufverhandlungen, Abrechnungen, Verkäufe (1857 – 1885), Vertrag mit den Erben Troost (1887)

1011 / 871

Grundbesitzverwaltung der Erben Stoecker-Bilger

1899 – 1922

Enthält u. a.:

Zahlreiche Zeichnungen; Bau- und Mietsachen

1011 / 872 I-II

Berichte Heinr. Berchter an Oberbergrat Stoecker über die Grund-Besitzverwaltung der Erben Ed. Stoecker zu Broich

1898 – 1921

1011 / 873

Hagerfeld und herrschaftlicher Musgarten

1785 – 1872

Enthält:

- (a) Verpachtung des zur Herrschaft Broich gehörenden Drittels des Hagerfeldes (1785 – 1831)
- (b) Verpachtung des Hagerfeldes (1837)
- (c) Desgleichen (1844 – 1851)
- (d) Verpachtung des Hagens und der Veränderung (1848 – 1851)
- (e) Desgleichen (1855 – 1869)
- (f) Verpachtung des nördlich der Mülheim-Duisburger Chaussee gelegenen Teiles des Hagerfeldes (1858 – 1872)
- (g) Verpachtung des herrschaftlichen Musgartens (1840 – 1847)
- (h) Verpachtung des herrschaftlichen Musgartens, des Distrikts, wo ehemals eine Allee gestanden und des vom Hagen hinzugezogenen Landes (1847)
- (i) Desgleichen (1854 – 1872)
- (k) Verkauf des Hagerfeldes und des Musgartens: Abkauf der Parzelle 6 durch Schmiedemeister Zanders, eines Teiles des Hagerfeldes durch M. Oertel (1843 – 1847)

1011 / 874

Prozeß Stoecker gegen Trappmann wegen falscher Katastereintragung der Parzelle E 880 / 309.313 zu Broich

1870 – 1882

1011 / 875 I-II

Prozeß Stoecker gegen Strathmann als Inhaber der Erb- und Zeitpachtgrundstücke Fabarius an der Schollengasse zu Mülheim (mit Skizzen)

(1809) 1822 – 1888)

Darin:

Akten zum Fabarius'schen Grundstück (seit 1809), Pachtrücksstände (1847); Klagesachen (1822, 1827, 1835, 1837, 1841, 1840, 1845), Erbpacht Rührmeister (1852)

1011 / 876

Gartenanlage und Mauer am Mühlenberg: Kostenanschläge, Zeichnungen, Rechnungen

1876 – 1880

1011 / 877

Schreiben des W. Keller im Namen seines Vaters an den Grafen zu Broich mit der Bitte, das bereits einmal angemahnte Holz zur Reparatur der Bensenberg-Scheune und des Kottens am Driesch zur Verfügung zu stellen

o.D.

1011 / 878

Georg Carl, Landgraf v. Hessen, bekundet, dass er dem Advokaten Karl Bilger zu Broich 11 Quadratruten Landes schenkt, gelegen an dem Bungert genannten und vom Fährmann Scholl zu Mülheim gekauften Baumhof und Garten, um zum Wasserschutz eine Mauer in gerader Linie zu errichten (Abschrift)

1805 Aug. 6

1011 / 879

Hagerfeld

1800 – 1802

Enthält:

Inhaltsverzeichnisse des Guntersblumschen und Broicher Teils des Hagerfeldes, vermessen 1802 Okt. 5 und Okt. 21 von Geometer Lücker; Karte (Plan) des Hagerfeldes; Taxangabe über den Wert der einzelnen Parzellen im Broicher Hagerfeld von Geometer Lücker (1800 Okt. 21)

Stuppertshof  
(Abschriften, 19. Jh.)

1659 – 1843

Enthält:

Urkunde des Grafen Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein über den Erhalt von 1200 Reichstalern von den Eheleuten Wilhelm Konzmann und Margarete Goldenberg aus Duisburg für seinen Sohn Carl Alexander v. Oberstein und zur Ausstattung seiner Tochter, wofür er den Stuppertshof zum Pfand setzt (1659 Febr. 10); Urkunde des Landgerichts Mülheim über die Überlassung der Pfandverschreibung auf den Stuppertshof durch die Eheleute Konzmann zu Duisburg an den Kölner Kaufmann Friedrich Schlantz, der ihnen 1200 Reichstaler vorgestreckt hat (1660 Jan. 19); Notarielle Quittung über die Zahlung von 1200 Reichstalern durch Henrich Wintgens, Bürgermeister der Stadt Duisburg, an Katharina Hoffmeister, wofür dieser die Pfandverschreibung von 1659 auf den Stuppertshof erhält (1720 Aug. 8); Gerichtliche Pfandverschreibung, nachdem Dr. v. Scheer den Pfandbrief erhalten hatte und Rückzahlung und Umrechnung in Anschlag zu bringen waren, über erneut 1200 Reichstaler auf den Stuppertshof, bis zu deren Bezahlung Dr. v. Scheer 2/3 der Pacht des Gutes erhält (1782 Nov. 15); Übertragung der Pfandverschreibung auf den Stuppertshof durch Jacob Wichelhausen im Namen der v. Scheerschen Erben an den Prediger Pithan (1783 Juni); Urkunde des Grafen Emich Ludwig v. Leiningen-Dagsburg für Joseph de Scheer und seine Ehefrau Helene Marie geb. Wichelhausen zu Duisburg, die ihm 4000 Reichstaler gezahlt haben, auf seine 4/9 Styrumer und 1/9 von de Scheer gekauften Anteile, Einkünfte und Rechte in der Herrschaft Broich, wofür sie 4 % Zinsen aus seinen Broicher Einkünften selbst einnehmen sollen (1765 Mai 4); Pfandsetzung des 2/3 Anteils am Stuppertshof durch den Prinzen v. Leiningen, nachdem die Hypothek von 3000 Reichstalern durch Verkäufe bis auf 519 Reichstaler getilgt ist (1787 Sept. 17); Pfandsetzung des Hagerfeldes auf Anforderung des Hofrats Kopstadt, nachdem das Schuldkapital noch 3000 Reichstaler beträgt (1782 Nov. 15); Übertragung dieser Obligation an den Prediger Pithan im Namen der v. Scheerschen Erben durch Jakob Wichelhausen (1783 Juni 30); Schuldbrief des Grafen Emich Christian v. Leiningen-Dagsburg und der Gräfin Charlotte Auguste v. Daun-Falkenstein über den Empfang von 1800 Reichstalern von den Eheleuten Dr. med. Wilhelm Beckmann und Katharina Kumpsthorst (1682 Okt. 17); Pfandverschreibung auf die Höfe Birkhof und Steinhoff für Dr. Beckmann für die erhaltenen 1800 Reichstaler durch Graf Emich Christian v. Leiningen-Dagsburg und die Gräfinnen Christine Louise und Charlotte Auguste v. Leiningen (1700 Okt. 11); Quittung des Dr. Kumpsthoff und seiner Ehefrau über den Empfang von 1000 Reichstalern von Everand Otto, Professor der Universität Duisburg, zu 4 % Zinsen, für die sie die Einkünfte aus dem Birk- und Steinhof setzen (1719 Aug. 10); Schuldbrief des Georg Friedrich Hancke, Postmeister in Kleve, und seiner Ehefrau Agnetha Wilhelmina, geb. Beckmann über 1200 Reichstaler, vorgeschossen von Nikolaus Cheer und Pfandsetzung der Verschreibung von 1800 Reichstalern auf den Birk- und den Steinhof (1721 Juni 7); Erneute gerichtliche Pfandverschreibung von 1840 Reichstalern, bedingt durch Rückzahlung und Wechselkursänderung auf den Birk-



und den Steinhof (1784 Juni 10); Ausfertigung des Hypothekenscheins von 400 Reichstalern auf Josephus de Cheer, nachdem dieser die genannte Summe an den Professor Otto gezahlt hatte (1738 Mai 6); Notiz des Prinzen v. Leiningen, dass statt der Pfandsetzung von 6 Morgen Landes der 2/3 Anteil am Stuppertshof gesetzt wird (1787 Sept. 17); Pfandverschreibung auf 6 Morgen Landes für 480 statt bisher 400 Reichstaler (1782 Nov. 15); Vermerk über den Versuch des Rentmeisters Bilger, mit Louis v. Rappard über das auf dem Birk- und dem Stuppertshof liegende Kapital eine Einigung zu erreichen (1843 Juni 14)

1011 / 881

Übereignung eines Stückes Land auf Grund noch nicht gezahlter Gelder, die die Eltern des Peter Stockfisch beim Grafen Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein als Koch und Köchin verdient hatten, an Peter Stockfisch und seine Ehefrau Anna Katharine Nöltgen durch den Leininger Bevollmächtigten Dr. Joh. Heinrich Kopstadt  
(Ausf.: Papier; Siegler: Dr. Kopstadt)

Broich am Berg, 1740 Juni 15

1011 / 882

Der Richter Christoph Großmann und die Schöffen des Landgerichts Mülheim stellen eine Urkunde aus  
(Abschrift)

1633 März 15

1011 / 883

Vor dem Richter Konrad Hettermann und den Schöffen des Landgerichts Mülheim übergeben Johann zu Sellerbeck und seine Frau Trine den vom Großvater Johann überkommenen Hof an ihren Sohn Gert und seine Frau Mette als ihr Erbteil. Der Hof liegt bei Mellinghofen. Als Gegenleistung überlassen die jungen Leute den Alten ihr Land beim Deichgraben, das sie bisher alle vier gemeinsam bewirtschaftet hatten, mit einem Stück Wald dabei.  
Transkription durch Urk.-Besitzer  
Ausf.: Privatbesitz Dolezalek, Vlotho/Weser

1535 Okt. 5

1011 / 884

Grundstücksangelegenheiten des Bruckmann Kotten zu Heißen

1822 – 1865

Darin:

Sterbeurkunde des Bergmanns Georg Bruckmann (1885 Jan. 15);  
Erbschaftssteuerbescheid (1920 Okt. 15)

1011 / 885

Leibgewinnbriefe für den Aufsitzer Lünig (Liening) über den Hof Steinhaus, Honnschaft Heißen  
(Abschriften 18. Jh., eine maschinenschriftl. Abschrift)

1661 – 1787

- 1011 / 886  
 Leibgewinnsbrief über das Fischenbergsgut, gelegen im Mülheimer Bruch Juni 1698
- 1011 / 887  
 Erbliche Überlassung eines Grundstückes von 40 Quadratmetern auf dem rechten Ruhrufer, gelegen in Höhe des Gänseplatzes hinter Georg Frankes Garten, an Wilhelm Marcks 1806

### **3. Mühlengefälle und Mühlenwesen**

- 1011 / 888  
 Verpachtung der Mühlen der Herrschaft Broich 1620 – 1772
- 1011 / 889  
 Mühlengefälle und Mühlenarbeiten 1683 – 1720
- 1011 / 890  
 Nachweise über anscheinend verlorene Akten betr. Ruhrschiifahrt und –schleusen 18. Jh
- 1011 / 891  
 Herrschaftliche Haushaltungs-Rechnungen: Verrechnung der Korn- und Mühlengefälle, Arbeiten und Lieferungen ca. 1700 – 1734
- 1011 / 892  
 Rechnungen über Mühlenpacht, verkauftes Holz und Plaggen aus dem Saarnberg; Früchteverkauf 1700 – 1723
- 1011 / 893  
 Verpachtung der Mühlen zu Broich und am Kahlenberg sowie des Lachs- und Fischfanges in der Ruhr 1710 – 1744
- 1011 / 894  
 Verpachtung der herrschaftlichen Mühlen und des Lachsfangs 1707 – 1715
- 1011 / 895  
 Rechnung des Hermann Hoffmann über Einnahmen und Ausgaben bei den herrschaftlichen Mühlen zu Broich und am Kahlenberg 1751 – 1752

1011 / 896

Verzeichnisse der Einkünfte aus den beiden Kornmühlen zu Broich und am Kahlenberg, dem Lachsfang, dem Holzverkauf aus dem Saarnberg sowie aus den Falkensteinischen Gütern, die den Reichsgrafen Karl v. Limburg-Styrum und den Graf v. Leiningen-Dagsburg angehen 1753 – 1763

1011 / 897

Mühlenpacht-Rechnungen: Einnahmen u. Ausgaben 1758 – 1760

1011 / 898

Abrechnungen über die Arbeiten an den herrschaftlichen Schlachten und Mühlen 1761 – 1764

1011 / 899

Verpachtung der Walkmühle in der Honnschaft Holthausen und Verpfändung der Jahrespacht 1685 – 1808

1011 / 900

Verzeichnis der zur Walkmühle gehörigen Mahlgenossen 16. Jh.

1011 / 901

Mühlenangelegenheiten 1540 – 1840

Enthält:

- (a) Gerichtsprotokolle die Walkmühle zu Holthausen betreffend Kauf- und Pachtbriefe (1697 – 1840)
- (b) Wetzmillie (1540 – 1783)
- (c) Papiermühle zu Broich: Errichtung e. Nebengebäudes durch F. Vorster (1809)
- (d) Styrumer Anteil an den Mühlen zu Broich und Kahlenberg (1757)

1011 / 902

Mühlenangelegenheiten 1704 – 1821

Enthält:

- (a) Gesuch des preußischen Gewehrfabrikanten Trenelle zu Saarn um Überlassung der Kahlenberger Mühle (1821)
- (b) Konzession an Hermann Lämpchen zu Dümpten zur Errichtung einer Mühle auf seinem Hof und Überlassung des Gemahls (1792 – 1804)
- (c) Kündigung eines auf der Voll- und Mahlmühle zu Broich haftenden Kapitals und angebotener Verkauf der Mühle (1704 – 1787)

1011 / 903	Mühle am Kahlenberg und deren Personal	1735 – 1760
1011 / 904	Beschwerden über Wierich Auer und Bischof, Pächter der Kahlenberger Mühle	1736 – 1746
1011 / 905	Erbauung einer Mahlmühle auf dem eigenen Hof zu Dümpten seitens des Hermann Lämpchen	1788 – 1791
1011 / 906	Errichtung von Öl-, Schleif-, Grütz- und Hirsemühlen	1723 – 1772
1011 / 907	Errichtung von Schäl- und Grützmühlen	1786 – 1806
1011 / 908	Bauunterhaltung, Betrieb und Verpachtung der Broicher Papiermühle der Familie Vorster	1751 – 1840
	<u>Enthält u. a.:</u> Unentgeltliche Abgabe von Holz und Steinen aus den Marken und dem Saarnberg zur Unterhaltung der Papiermühle zu Broich am Berg (1755 – 1801)	
1011 / 909	Verpachtung der Broicher Papiermühle sowie deren beabsichtigter Verkauf an die Familie Vörster	1699 – 1837
1011 / 910	Verpachtung der Broicher Papiermühle	1731 – 1757
1011 / 911	Prozeßstreitigkeiten über die Wassergerechtsamen des herrschaftlichen Mühlengerichtes	1702 – 1722
1011 / 912	Mühlenzwang der herrschaftlichen Mühlen innerhalb der Herrschaft Broich	1582 – 1801

1011 / 913

Mehlverkauf in der Herrschaft Broich und Mahlgerechtigkeit des Sellerbeck-Guts 1803 – 1804

1011 / 914

Anweisungen des herrschaftlichen Verwalters Jan Aus den Höffen auf die von Wilhelm Buchloh bzw. Witwe Buchloh zu zahlenden "Mühlen-Pfachtsgelder" für Arbeiten an der Kahlenberger und Broicher Mühle und in der Steinkuhle 1728 – 1729

Darin:

Maschinenschriftliches Verzeichnis; unvollständig

1011 / 915 I-III

Handakten des Justizkommissars Heintzmann zu Hamm in Sachen des Landgrafen Georg Carl v. Hessen gegen den preußischen Ruhrbaufiskus wegen Instandsetzung eines Durchbruchs oberhalb der Schleusen- und Schlachtenanlage 1817 – 1858

Enthält:

(I) 1817 – 1838

(II) 1822 – 1823

(III) 1852 – 1858

1011 / 916

Nachlassmasse des Landgrafen Georg Carl v. Hessen gegen preußischen Ruhrbau-Fiskus wegen des Ersatzes von Ruhrschlachtkosten 1831 – 1846

1011 / 917

Beabsichtigter Ankauf der herrschaftlichen Grindinseln hinter der Broicher Mühlenschlacht durch die preußische Ruhrbauverwaltung 1846 – 1862

1011 / 918 I-II

Fürstliche Rentei- bzw. Nachlassverwaltung des Landgrafen Georg Carl v. Hessen gegen Fabrikbesitzer Troost bzw. Luisentaler Spinnerei Aktiengesellschaft wegen Schädigung der Broicher Mühle durch Stauanlagen in der Ruhr 1803 – 1857

Enthält auch:

Zahlreiche Gutachten und Skizzen; Beilagen: Troost gegen Neue Weide-Interessenten (1803); Gutachten (1806 – 1845); Handakten des Justizkommissars Mittweg (1823 – 1842); Anlage eines Dammes im Luisental (1842); Neue Turbinenanlage (1857)

1011 / 919	Bilger und von Eicken-Vorster gegen Troost wegen Besitzstörung	1823 – 1836
1011 / 920	Wassergerechtsame	1834 – 1857
	<u>Enthält:</u> Neuenbornsche Denkschrift (1830) und Zeugenvernehmung (1834) betr. den oberen Einlauf vom Schleusenkanal in den Sammelteich in Sachen Bilger und Stoecker gegen Troost und Comp.	
1011 / 921	Streitigkeiten zwischen der Nachlassverwaltung des Landgrafen Georg Carl v. Hessen, dem Ruhrbaufiskus und der Firma Troost zu Luisental wegen der Reparatur der Kahlenberger Mühlenschlacht	1849 – 1858
1011 / 922	Stoecker gegen Luisentaler Aktiengesellschaft wegen rückständiger Konzessionsgelder	1863 – 1865
1011 / 923	Firma Rüppel und Harnier gegen Landgraf Georg Carl v. Hessen um die Unterhaltung der Schlachten und Wehre	1827 – 1828
1011 / 924	Papierfabrikant F. Vorster und Handlung J. W. von Eicken zu Broich gegen die Kaufleute Rüppel und Harnier zu Frankfurt/Main wegen Instandhaltung der Broicher Schlacht	1833 – 1835
1011 / 925	Ansprüche an die Rentei wegen der von F. Vorster 1837 zur Reparatur der Mühlenarche aufgewandten Kosten	1837 – 1852
1011 / 926	Handakten des Justizkommissars Dr. Hein in Sachen Nachlassmasse des Landgrafen Georg Carl v. Hessen gegen Witwe G. v. Eicken und deren Kinder, Kläger, um 2000 Mark Schadenersatz für Verschlechterung der Schlacht seit 1788	1836 – 1845

1011 / 927 I-II

Ruhrschlachten

(1787) 1843 – 1860

Enthält:

Akten des Gläubigerausschusses für die Nachlassmasse des Landgrafen Georg Carl v. Hessen wegen der Instandhaltung der Ruhrschlachten seitens der von Gerhard v. Eicken erhobenen Klage

1011 / 928

Korrespondenz des Gläubigerausschusses für die Nachlassmasse des Landgrafen Georg Carl v. Hessen mit dem Curator Hofgerichtsadvokat Metz betr. Klage der Erben Gerhard v. Eicken gegen Nachlassmasse wegen Vernachlässigung der Schlachtunterhaltung und gleichartiger Ansprüche der Erben Friedrich Vorster auf Ersatz der Mühlenreparaturkosten von 1837

1852 – 1853

1011 / 929

Künftige Benutzung der Papiermühle zu Broich

1836 – 1845

Enthält auch:

Angaben über deren Betrieb seit 1684

1011 / 930

Nachlassverwaltung Landgraf Georg Carl v. Hessen gegen Friedrich Vorster und Erben wegen Herausgabe der Papiermühle (Anwaltshandakten)

1845 – 1851

1011 / 931

Akten des Masse-Curators für die Nachlassmasse des Landgrafen Georg Carl, Hofgerichtsadvokat Kekule, betr. den Verkauf des Hagerfeldes am Mühlenberg und der Papiermühle zu Broich

1817 – 1856

1011 / 932 I-II

Akten des Gläubigerausschusses für die Nachlassmasse des Landgrafen Georg Carl v. Hessen über das Ableben des Leibgewinners Friedrich Vorster

1845 – 1857

Enthält auch:

Vergleich mit den Gebrüdern Vorster (1848); Pfandschaftsverträge und Pachtverhältnisse

1011 / 933 I-II

Die Vorstersche Papiermühle zu Broich

1835 – 1864

Enthält:

Vorster – v. Eicken gegen Rüppel und Harnier zu Frankfurt a. M. (1835); Vorster gegen den Gläubigerausschuß der Nachlassmasse des Landgrafen Georg Carl wegen Reparatur der Mühlenarche und Instandsetzung der Schlacht (1837 ff); Renteiakten betr. das Ableben des Leibge-  
winners Friedrich Vorster und die Verhältnisse der Papiermühle (1843);  
Klage der Erben (1846 – 1851); Vorstersche Besitztitel und Prozesse;  
Vertrag mit Eduard Stoecker (1864)

1011 / 934

Vorstersche Papiermühle zu Broich

Enthält auch:

1 Umschlag mit einer Wasserzeichensammlung  
(fehlt mit Ausnahme der Wasserzeichensammlung)

1011 / 935 I-II

Die Fruchtmühlen zu Broich und Holthausen

1836 – 1864

Enthält:

- (I) (a) Akten der Massecuratel für die Nachlassmasse des Landgraf Georg Carl v. Hessen betr. die Fruchtmühle zu Broich (1842 – 1857)
- (b) Die Besitznahme der von dem Handlungshaus Rüppel und Harnier bisher besessenen beiden Fruchtmühlen zu Broich an der Ruhr und der sog. Kahlenberger Mühle zu Holthausen; Verhandlungen über die künftige Benutzung dieser Mühlen und deren Temporalverpachtung (1836 – 1837)
- (c) Handakten des Rentmeisters Bilger betr. die infolge eines Abkommens mit dem Handlungshause Rüppel u. Harnier zu Frankfurt a. M. stattgehabte Wiederübernahme der beiden Fruchtmühlen zu Broich und am Kahlenberge für die Nachlassmasse des Landgraf Georg Carl v. Hessen (1836)
- (II) (a) Verpachtung der herrschaftlichen Frucht-Mahlmühlen zu Broich und am Kahlenberge (1837)
- (b) Einsturz der Kahlenberger Mühle (1840 – 1843)
- (c) Renteiakten betr. die Rechte der landgräflichen Fruchtmühle zu Broich (1842 – 1844)
- (d) Renteiakten betr. die Ausschüttung der Vertiefung im Gerinne der ehemaligen Kahlenberger Mühle und deren projektierte Wiederaufbau (1858 – 1864)



1011 / 936

Verkauf der Broicher Kornmühle durch Eduard Stoecker an Carl Vorster  
1864

Enthält auch:

Gutachten über die Rechtsverhältnisse der an der Ruhr bei Broich gelegenen, ehemaligen landgräflich-hessischen drei Mühlen

1011 / 937

Erbleihe eines Grundstückes im Kassenberg an Scheuer und Höchst, später  
Vorster 1787 – 1847

1011 / 938

Erbleihe eines Gartens am Mühlenberg an Friedrich Vorster 1844 – 1846

1011 / 939

Vorstorsche Papiermühle und von Eickensche Ölmühle 1725 – 1876

Enthält u. a.:

Urteil im Prozeß Vorster gegen Nachlassmasse wegen Besitzrechts an der Papiermühle (1852); Urkunden des Grafen Emich Christian v. Leiningen (1725), des Grafen Carl v. Limburg (1752), des Landgrafen Georg Carl v. Hessen (1797) betr. Reparaturkosten; Originalurkunden (Schuldbriefe) des Grafen Emich Christian v. Leiningen (1725), des Grafen Carl (1752), des Grafen Christian Carl Reinhard (1731), des Landgrafen Georg Carl (1797); Grundstücksauseinandersetzungen Vorster-Stoecker am Mühlenberg; Erbpacht der Öl- und Papiermühle

1011 / 940

Walkmühle zu Holthausen 1838 – 1852

Enthält:

- (a) Verpachtung 1838 – 1849 (Siepman v. Eicken)
- (b) Erbpachtrückstände der Geschwister von Eicken; Eintragung in die Hypothekenbücher (1838 – 1852)

1011 / 941 I-III

Erbschaft der Frau Bertha Vorster, geb. von Eicken

1848 – 1892

Enthält:

Inventar und Auflösung des Nachlasses; Testamente Vorster, Stinnes, v. Eicken; Akten der Verwaltung Vorster; Teilungsrezesse; Kuxen; Testamente und Inventare (1848 – 1886); Zeche Staputh (1873 – 1886); Zeche Polen (1853 – 1885); Zeche Kinderberg; Zeche Gewalt (1873 – 1887); Zeche Schutzengel; Zeche Dreieinigkeit (1853 – 1892); Zeche Freudenberg (1868); Zeche Freudenthal; Zeche Nottekampsbank (1875 – 1887)

1011 / 942

Marie Louise Albertine, Landgräfin v. Hessen und Landgraf Georg Wilhelm v. Hessen bekunden, dass sie dem Matheis Schäfer und dessen Ehefrau Anna Margaretha Hellberg den Herrschaftsteich Pfann- und Dippenofen zu Speldorf sowie ein dabei liegendes Stück Land zu Leibgewinn verpachtet haben unter im einzelnen festgelegten Bedingungen  
(Kanzleiabschrift)

Darmstadt, 1796 Dez. 5

1011 / 943

Broicher Papier- und Fruchtmühle sowie Grundstücke im Besitz der Familie Vorster

1747 – 1831

Enthält:

Vertragliche Auseinandersetzung der Witwe Johann Vorster-Heckhoff mit ihrem Sohn Hermann Vorster über den Betrieb der Papiermühle (1748, Abschrift); Quittung des Grafen Carl Joseph v. Limburg-Styrum über 300 Reichstaler, die ihm der Papiermacher Hermann Vorster gegen Pfandsetzung der Papiermühle vorgestreckt hat (1752 Juli 21) mit Nachschrift über die Zahlung weiterer 200 Reichstaler durch Vorster am 7. Dez. 1752 (Abschrift); Leibgewinnsbrief des Grafen Christian Karl Reinhard v. Leiningen-Dagsburg für Hermann Vorster über ein Drittel des Leininger Anteils (1752 Apr. 7, Abschr.); Leibgewinnsbrief des Grafen Emich Ludwig v. Leiningen-Dagsburg für Hermann Vorster auf die ihm zustehenden 2/9 Anteilam Gunterblumschen 2/3 Anteil an der Papiermühle (1755 Jan. 25, Abschrift); Leibgewinnsbrief des Grafen Karl Josef August v. Limburg-Styrum für Hermann Vorster für seinen 3/9 Anteil am 2/3 des Gunterblumschen Anteils (1755, Jan. 13, Abschrift und Revers); Quittung der verwitweten Gräfin Eleonore v. Leiningen über die von Hermann Vorster gezahlten 75 Reichstaler (1769 Apr. 1); Quittung über von Hermann Vorster an die Broicher Rentei gezahlte Pacht (1769); Erteilung der Leibgewinnnsfolge durch Marie Louise Albertine und Georg Wilhelm, Landgräfin und Landgraf v. Hessen-Darmstadt, für die Kinder des Hermann Vorster (1772 Dez. 21; Abschrift); Leibgewinnsbrief für den ältesten Sohn des Hermann Vorster, Johann Vorster, durch Gräfin Polyxena v. Leiningen für die ihr zugehörigen zwei Drittel an der Papiermühle (1779 Dez. 2) sowie Verzicht und Übertragung der Leibgewinnnsrechte durch

Johann Vorster an seinen jüngeren Bruder Hermann Vorster (1787 Aug. 1; Abschriften); Erträge der Papiermühle (1794 – 1802); Urkunde und Quittung über die Zahlung von 1900 Reichstalern durch die Witwe Vorster, wofür Prinz Georg Carl v. Hessen die Papiermühle als Pfand setzt (1797 Apr. 28 und Mai 1; Abschrift und Ausf.); Urkunde über die Verpachtung von zwei Gartenplätzen am Holzweg durch Georg Carl Landgraf v. Hessen, an die Witwe Vorster (1800 Sept. 30; Ausf.); Anweisung an den Broicher Rentmeister Arnoldi, die für den Fortbestand der Broicher Papiermühle notwendigen Holzmengen anderweitig zu kaufen, da die Anrechte an der Speldorfer Mark veräußert wurden (1801 Juni 20); Erlaubnis zur Errichtung eines Nebengebäudes an Friedrich Vorster (1803); Leibgewinnbrief für Friedrich Vorster und seine Ehefrau Gertrud Stockfisch (1804 Febr. 14, Abschrift). Entschädigungsbrief des Prinzen Georg Carl v. Hessen für die an der Papiermühle getätigten Maßnahmen für Friedrich Vorster im Falle der Nichterneuerung des Leibgewinnbriefes (1804 Nov. 15; Abschrift); Gerichtliche Quittung der Anna Elisabeth Graf als Erbin ihres gefallenen Sohnes, Witwe des Papiermachers Friedrich Greeten, über die Rückzahlung eines Darlehens von 800 Reichstalern, das Friedrich Vorster für sie und ihren Ehemann beim Lohgerber Conrad Pelzer zu Mülheim aufgenommen hatte, das dieser ihrem im Rußlandfeldzug gefallenen Sohn schuldig gewesen sei (1826 Okt. 6); Gerichtl. Vergleich zwischen Friedrich Vorster und Frau v. Schack, geb. von Schütz, als Erbin des Prinzen Georg v. Hessen wegen Zahlung der in den Jahren 1725, 1752, 1790 u. 1792 der Herrschaft geborgten Gelder von zusammen 6.600 Reichstalern (1831 Jan. 31)

1011 / 944

Verhandlungen zwischen dem Nachlassverwalter des Prinzen Georg Carl v. Hessen und der Familie Vorster über die Regelung der finanziellen Verhältnisse und die weitere Nutzung der Mühlen. (Mit Anlagen)

1835 – 1850

1011 / 945

Fabrik und Mühle der Familie v. Eicken und Regelung der Verhältnisse gegenüber der Nachlassmasse des Prinzen Georg Carl v. Hessen. (Mit Anlagen)

1846

1011 / 946

Verleihung der Broicher Papiermühle an Johann Vorster

1711 (?) u. 1725

#### 4. *Steuern, Zehnte, besondere Gefälle*

1011 / 947

Protokoll über die öffentlichen Verhandlungen der Kirchspielgenossen zur Bewilligung einer Bede von 1000 Goldgulden 1546

1011 / 948

Steuerveranschlagung der Nachbarschaften; Aufzeichnung der mit Rohren (= Gewehren) versehenen Untertanen 1611 – 1688

1011 / 949

Beabsichtigte Umgestaltung des bisherigen Steueranschlages bei der Erhebung der landesherrlichen Schutzgelder 1761 – 1763

Darin:

Erkenntnis des Geheimen Rates zu Düsseldorf (1762)

1011 / 950

Erhebung der direkten Steuern 1808 – 1811

Enthält:

Brockhäuser Hof (1808); herrschaftl. Güter in der Herrschaft Broich (1808/1809); Sommershof (1810); Steuerrevision (1810); Renteiwohnung (1811)

1011 / 951

Das von der Broicher Regierung behauptete Abzugsrecht (ius tractatus) von 10 % der Kaufsumme für die innerhalb der Herrschaft Broich gelegenen Güter 1730 – 1781

1011 / 952

Der an den Geheimen Rat v. Summermann verkaufte Steinesbecker Hof und das davon geforderte Abzugsgeld 1756 – 1760

1011 / 953

Der dem Geheimen Rat Becker verkaufte Scholtenhof und das davon fällige Abzugsgeld 1759

1011 / 954

Heberegister der den Grafen v. Limburg-Styrum innerhalb des Kirchspiels Mülheim zustehenden Schmalzehnten (Band mit Pergamentumschlag; 152 Bll.) 1537 – 1596

1011 / 955	Zehntregister	1576 – 1599
1011 / 956	Altes Zehntregister	ca. 1580
	<u>Darin:</u> Alphabet. Namenregister (maschenschriftlich)	
1011 / 957	Zehntregister	16. Jh.
1011 / 958	Zehntregister	1690 – 1697
1011 / 959	Zehntregister	1698 – 1710
1011 / 960	Verzeichnis der herrschaftlichen Zehntländereien und Zehnten	1641 – 1788
1011 / 961 I-III	Zehntregister	1620 – 1663
	<u>Enthält:</u>	
	(I) 1620 – 1622	
	(II) 1640 – 1643; 1648	
	(III) 1661 – 1663; Saarn	
1011 / 962 I-III	Zehntregister	1671 – 1741
	<u>Enthält:</u>	
	(I) 1671	
	(II) Speldorfer Zehnten 1672 – 1688; 1740 – 1741	
	(III) 1687 – 1689	

1011 / 963 I-III

Zehntregister: Fischenberger Zehnt

1711 – 1745

Enthält:

(I) 1711 – 1715; 1731 – 1732; 1738

(II) 1718; 1720; 1727

(III) 1741 – 1745

1011 / 964

Herrschaftliche Zehntangelegenheiten

1690, 1695

1011 / 965 I-VIII

Erhebung von 10 % der Kaufsumme der an Auswärtige veräußerten,  
innerhalb der Herrschaft Broich gelegenen Güter

1702 – 1801

Enthält:

(I) 1726 – 1789

(II) Beschwerde des Götzen Diepenbeck (1740 – 1749)

(III) Sellerbecks Hof (1744)

(IV) Erben Dr. Cramers am Birkhof verkauftes Berger Gut (1744 – 1745);  
Rechnung der Gelder (1702)

(V) Beschwerde des Leutnants Wengler aus Essen (1778 – 1787)

(VI) Beschwerde des Krabb (1787)

(VII) Kaufmann de Fries aus Rotterdam: Verweigerung der Zahlung (1785)

(VIII) Korrespondenz (1792 – 1801)

1011 / 966

Herrschaftliche Blutzehnten

1721 – 1726, 1738, 1755

1011 / 967

Differenzen des Grafen Wirich v. Daun mit Christoph von Isselstein und dessen  
nachgelassener Witwe wegen des Zehnten zu Heißen

1587 – 1600

1011 / 968

Verpachtung der Zehnten zu Speldorf und Dümpten

1707 – 1745

1011 / 969

Verpachtung des in der Mark Speldorf gelegenen, mit der Guntersblumschen  
Linie gemeinsam besessenen Zehnten

1729 – 1810

1011 / 970

Verpachtung des Rott- und Novalzehnten zu Saarn und Speldorf 1757 – 1788

Enthält:

- (a) Styrumer Pachtbrief (in Abschr.) des Speldorfer Zehnten (1757)
- (b) Verpachtung (1773)
- (c) Versteigerung der Zehnten (1775)
- (d) Verpachtung (1778)
- (e) Verpachtung auf 10 Jahre (1779)
- (f) Verpachtung zu Saarn (1785/86)
- (g) Verpachtung des noch unbelegten Rottzehnten zu Speldorf (1788)
- (h) Verpachtung des Rottzehnten von einigen Markeworten in der Speldorfer Mark (1788)

1011 / 971

Spezifikation, Verpachtung und Ablösung der Speldorfer Zehntländer 1743 – 1846

1011 / 972

Spezifikation und Verpachtung des Speldorfer Rottzehnten 1715 – 1788

1011 / 973

Verpachtung des Zehnten vom Grimberger Hof an den Leibgewinner 1788

1011 / 974 I-III

Zehntregister 1595 – 1745

Enthält:

- (I) Neuhofer Zehnt (1595 – 1705)
- (II) Zehnten vom Neuhof zu Alstaden, Styrum, Dümpten (ca. 1612 – 1745)
- (III) Broicher Zehntregister (1660)

1011 / 975

Herrschaftl. Leiningische Administration gegen den Pächter des Wüsthofs im Brahm zu Speldorf wegen des Zehnten 1776 – 1783

1011 / 976

Befreiung einiger Grundstücke von der Zehntpflichtigkeit 1788 – 1803

Enthält:

- (a) Mathias Mühlhof zu Menden für 5 1/2 Morgen vom Backerkamp (1788)
- (b) Irrungen zwischen den Belegern des Saarner Zehnten und der Witwe Kellermann zu Saarn wegen der von dieser behaupteten Zehntfreiheit einiger ihrer Grundstücke (1790)
- (c) Schuhmachermeister Nachtigall zu Speldorf über 1 Morgen in den Kälber-Kämpfen (1791)
- (d) Johann Schäfer zu Broich für seinen verkauften Morgen in den Kälber-Kämpfen (1792)
- (e) Gesuch des Fürstlichen Hofmedicus Kohl zu Mülheim um Befreiung seiner Länderei am Kassenberg vom Rottzehnten (1803)

1011 / 977

Ablösung eines auf dem Nienhäuserhof lastenden Zehnten:  
Erlaß der Generalkommission zu Münster vom 7. Juni 1857 1856, 1857

1011 / 978

Brüchte, bes. Holzbrüchte der Broicher Untertanen 1649 – 1676

1011 / 979

Brüchtenprotokolle 1717 – 1725

1011 / 980

Verzeichnisse der monatlich erhobenen Brüchtengelder; Reklamationen einzelner, zur Strafe gezogener Einwohner 1784 – 1804

1011 / 981

Ablieferung der gerichtlichen Strafgelder, der Forst- und Zollbrüchten der Herrschaft bzw. des Amtes Broich an die großherzoglich bergische Landrentmeisterei zu Düsseldorf 1806 – 1807

1011 / 982

Register über Einlieferungen von Pfeffer, Zucker, Ingwer, Speisekraut (1533); Vogthafer-Rechnung des Hauses Broich (1481) 1484 – 1535

1011 / 983

Summen- und Schlachtgeld in der Herrschaft Broich 1716



1011 / 984	Verpachtung des herrschaftlichen Heckengeldes am Froschenteich	1745, 1763
1011 / 985	Verpachtung des herrschaftlichen Heckengeldes am Froschenteich	1770 – 1778
1011 / 986	Verpachtung des Heckengeldes am Froschenteich	1775
1011 / 987	Einziehung und öffentlicher Verkauf der aus dem Goldberg-Kotten, dem Poppen-Hause und Großpoppengut zu Speldorf fälligen Kurmeden	1726 – 1835
1011 / 988	Forderung der Gräflichen Leiningen-Guntersblumschen Erben gegen Wilhelm Lohmann	1737 – 1739
1011 / 989	Pfandverschreibung über verkaufte Hofschweine	1637 – 1661
1011 / 990	Heberegister über Schuldschweine und Gänse	1653 – 1664
1011 / 991	Verzeichnis rückständiger Rauchhühner, Kuhzettel (1588), Schuldschweine (1733), Hofhaltung (1716)	
1011 / 992 I-III	Verschiedene Restanten- und Dienstregister	1598 – 1750

Enthält:

- (I) Restanten-Register über zu liefernde Rauchhühner 1598 – 1604, 1609
- (II) Dienstregister 1727, 1749
- (III) Dienstregister 1750

1011 / 993 I-II		
	Verschiedene Verzeichnisse	1672 – 1750
	<u>Enthält:</u>	
	(I) Verzeichnis der Mülheimer Untertanen (1672)	
	(II) Wacht- und Dienstgelder-Verzeichnisse für Saarn und Speldorf	
1011 / 994 I-II		
	Verzeichnis rückständiger Rauchhühner	1699 – 1716
1011 / 995 I-II		
	Register der in der Herrschaft erhobenen Rauch- und Bück-Hühner	1721 – 1730
1011 / 996 I-IV		
	Wacht- und Dienstgelder-Verzeichnisse	1709 – 1721
1011 / 997 I-III		
	Wacht- und Dienstgelder-Verzeichnisse	1722 – 1731
1011 / 998		
	Wacht- und Dienstgeldpflichtigkeit	1738 – 1804
	<u>Enthält u. a.:</u>	
	Behauptete Freiheit von Wachten und Diensten des Teiner-Gutes der Abtei Saarn (1738 – 1792); Weitere Dispens-Gesuche; Veränderungen der Rauchhühner-Geldleistung	
1011 / 999		
	Wacht- und Dienstgeldregister der Herrschaft Broich	1748 – 1749
1011 / 1000 I-II		
	Wacht-, Dienst- und Rauchhühnergeld-Verzeichnisse	1754 – 1756
	<u>Enthält:</u>	
	(I) 1754	
	(II) 1756	

1011 / 1001

Heranziehung der Schulmeister aller Konfessionen, die ein bürgerliches  
Gewerbe betreiben, zu den Wacht-, Dienst- und Rauchhühnergeldleistungen 1754

1011 / 1002 I-III

Wacht-, Dienst- und Rauchhühnergeld-Verzeichnisse 1757 – 1758, 1761

Enthält:

(I) 1757

(II) 1758

(III) 1761

1011 / 1003 I-IV

Wacht-, Dienst- und Rauchhühnergeld-Verzeichnisse 1772 – 1787

Enthält:

(I) 1782 – 1787

(II) 1783 – 1784

(III) 1785 – 1787

(IV) 1772

1011 / 1004 I-IV

Wacht-, Dienst- und Rauchhühnergeld-Verzeichnisse 1778 – 1792

Enthält:

(I) 1788

(II) 1789 – 1790

(III) 1790 – 1791

(IV) 1791 – 1792

1011 / 1005

Vom Verwalter Hofmann hinterlassene Zehntpapiere 1744 – 1765

1011 / 1006

Zehntverzeichnisse mit Größenangabe der Ländereien und Namen der  
Besitzer

1659 – 1765

Enthält:

Speldorfer Zehnt (Speldorfer Mühle) (1659 Mai); Fischenberger Zehnt  
(1741, 1742 u. 1744); Neuhofer Zehnt (1748); Blutiger Zehnt diesseits  
und jenseits der Ruhr (1752); Mendener Zehnt (1765); "Generaldesignation  
Broichischer Zehntländereien, woran das hochgräflichen Haus Guntersblum zu  
2/3 und das hochgräflichen Haus Heydesheim zu 1/3 participieret"  
(Konzept und Reinschrift, je 2 Bll.; 1765; Broicher Zehnt, o. J.)

1011 / 1007

Zehntangelegenheiten

1709 – 1854

Enthält:

Alter Zehnt, Fischenberger Zehnt (1742 – 1794); Lohbecker Zehnt (1788 –  
1790); Mendener Zehnt (1787 – 1790); Styrumer Zehnt (1709 – 1788);  
Neuhofer Zehntrente der Cath. Unterhollenberg zu Eppinghofen (1854)

1011 / 1008 I-III

Ablösungen von Rottzehnten

1852 – 1860

Enthält:

- (I) Rottzehnten jenseits der Ruhr (1854 – 1856)
- (II) Saarner Rottzehnt (1854 – 1857)
- (III) Neuhofer Zehnt (1852 – 1860)

1011 / 1009

Prästationslisten vom Saarner Rottzehnten

1826 – 1883

1011 / 1010

Prästationslisten vom Rottzehnten jenseits der Ruhr

1846 – 1878

1011 / 1011

Prästationslisten vom Neuhofer Zehnten

1849 – 1878

1011 / 1012

Stoecker gegen den Bergmann Hermann Lüning zu Dümpten wegen  
Rückständiger Rottzehnten

1876

1011 / 1013

Nachlassmasse des Landgrafen Georg Carl d. Hessen gegen den Nagelschmied  
Heinrich Nierhaus zu Dümpten wegen rückständiger Rottzehnten 1847 – 1850

1011 / 1014

Stoecker gegen den Bergmann Heinrich Pierburg zu Dümpten wegen rück-  
ständiger Rottzehnten 1876

1011 / 1015

Rentei Broich gegen Schichtmeister Lorenz Glebsattel zu Eppinghofen wegen  
Entrichtung einer rückständigen Waldhafer-Praestation zu 36 Scheffel 1829 – 1832

1011 / 1016

Nachlassmasse des Landgrafen Georg Carl v. Hessen gegen Eheleute Johann  
Burgart zu Haarzopf wegen rückständiger Rottzehnten 1848 – 1849

1011 / 1017

Nachlassmasse des Landgrafen Georg Carl v. Hessen gegen Eheleute Bergmann  
Gerhart Wilhelm Kloster zu Holthausen wegen rückständiger Rottzehnten 1849 – 1850

1011 / 1018

Stoecker gegen den Wirt Johann Priester zu Holthausen wegen rückständiger  
Rottzehnten 1876

1011 / 1019

Nachlassmasse des Landgrafen Georg Carl v. Hessen gegen Schaumburg und  
Brennenkamp zu Holthausen wegen rückständiger Rottzehnten 1846 – 1847

1011 / 1020

Stoecker namens der Nachlassmasse des Landgrafen Georg Carl v. Hessen gegen  
Buchloh und Stehlgens zu Mellinghofen wegen rückständiger Zehnten 1849 – 1855

1011 / 1021

Stoecker gegen den Bergmann Christoph Eickermann zu Mellinghofen  
wegen rückständiger Rottzehnten 1875

1011 / 1022

Nachlassmasse des Landgrafen Georg Carl von Hessen gegen Johann auf der  
Heiden zu Mellinghofen wegen rückständiger Rottzehnten 1857

1011 / 1023		
	Stoecker gegen den Betriebsführer Gerhard Melches zu Mellinghofen wegen einer Restzehntrente	1876
1011 / 1024		
	Nachlassmasse des Landgrafen Georg Carl v. Hessen gegen Moritz Spiecker zu Mellinghofen wegen rückständiger Rottzehnten vom Neuhofer Zehnten zu Mellinghofen	1850
1011 / 1025		
	Stoecker gegen Landwirt Wilhelm Kirschbaum zu Menden wegen rückständiger Rottzehnten	1875 – 1876
1011 / 1026		
	Stoecker gegen Brantz zu Saarn wegen rückständiger Rottzehnten	1860 – 1875
1011 / 1027		
	Stoecker gegen Adolf Meister in Saarn wegen rückständiger Rottzehnten	1875
1011 / 1028		
	Stoecker gegen den Tagelöhner Gerhard Rettinghaus zu Saarn wegen rückständiger Rottzehnten	1875
1011 / 1029		
	Stoecker gegen den Tagelöhner Matthias Rettinghaus zu Saarn wegen einer Restzehntrente	1875
1011 / 1030		
	Der von Peter Siepmann belegte Rottzehnt von 2 1/2 Morgen des Saarnbergs	1843 – 1846
1011 / 1031		
	Stoecker gegen Hermann Wintgens zu Saarn wegen rückständiger Rottzehnten	1875 – 1878
1011 / 1032		
	Stoecker gegen den Bergmann Johann Hesseln zu Winkhausen wegen rückständiger Rottzehnten	1876

1011 / 1033

Verzeichnis der Zinsen, Renten und Kurmeden, die in den Hof Heinrichs von Surenbach, gelegen zu Oirbach, gehören  
(Perg.; stark beschädigt)

15. Jh.

1011 / 1034

Korrespondenz Stoeckers in Sachen der Mülheimer Zehntgesellschaft

1855 – 1934

1011 / 1035

Verpachtung des Neuhöfer, Berger und Mendener Zehnten  
(Fragment; Vorhanden: 1. Seite betr. Mendener Zehnt)

1654

1011 / 1036

Zehntregister des Speldorfer Zehnten

1659

1011 / 1037

Rechnung des Fischenberger und des Neuhofer Zehnten

1742

## 5. *Akzise, Zoll- und Wegegelder*

1011 / 1038

Zölle in der Herrschaft Broich

1647 – 1861

### Enthält:

- (a+b) Allgemeine Verordnung und auswärtige Korrespondenzen über die Erhebung von Zöllen und Akzisen sowie die Bestrafung von Zolldefraudationen (1720 – 1861)
- (c) Akzise-, Wegegeld- und Zolldetrendationen (1670 – 1763)
- (d) Zollbrüchtenprotokoll (1773)
- (e) Desgleichen (1774, 1775, 1777)
- (f) Desgleichen (1788)

1011 / 1039

Allgemeine Verordnung des Pfalzgrafen Philipp Wilhelm bei Rhein über die Zollfreiheit der Ritterschaft  
(Druck)

1667

1011 / 1040

Zoll- u. Akzise-Verordnung des Grafen Johann Karl August v. Leiningen über die Verpflichtung der Bier ausschenkenden Bierbrauer zur Akzise-Entrichtung (20. Febr. 1689); Instruktion für die herrschaftliche Zollpächterin Brinck zu Mülheim (1737); Tabelle über den Ertrag des Landzolls in der Herrschaft Broich (1761 – 1772) 1689 – 1772

1011 / 1041

Allgemeine Vorschriften über die Bestrafung von Zolldefraudationen 1744 – 1749

1011 / 1042

Broicher Zolltarif 1746

1011 / 1043

Untersuchung über die Verwendung vorschriftswidriger Zollzettel durch den Kohlenzehntverwalter und Zolleinnehmer Schütz 1760 – 1762

1011 / 1044

Erhebung und Verpachtung der Barrieregelder auf der Mülheimer und Saarer Chaussee 1771 – 1806

Enthält:

- (a) Verhandlungen zwischen dem Hofrat Kupfer und dem Broicher Obermännern wegen der Chausseegelder (1771 – 1772)
- (b) Verpachtung der Unterhaltung der Mülheimer und Saarer Chausseen und die Erhebung von Barrieregeldern auf diesen Straßen (1783 – 1806)

1011 / 1045

Aufhebung aller im Inneren des Großherzogtums Berg erhobenen Zölle sowie die daraus resultierenden Einkunftseinbußen für die herrschaftliche Kasse 1807

1011 / 1046

Einführung gedruckter Zollzettel 1753 – 1759

1011 / 1047

Verzollung der von Mülheim nach Ruhrort verschickten Güter 1795 – 1798



1011 / 1048 I-II

Prozeßakten in Sachen der Broicher Kaufmannschaft gegen die Broicher Beamten wegen der Verzollung eingeführter Waren, insbesondere der Kohlen 1739 – 1769

1011 / 1049

Zolldifferenzen zwischen der Herrschaft Broich und den Kohlenkaufleuten aus Mülheim 1739 – 1777

1011 / 1050

Prozeßakten in Sachen der Broicher Beamten gegen die Mülheimer Kaufmannschaft wegen der Verzollung ausgeführter Waren 1741 – 1774

1011 / 1051

Beschwerde der Broicher Eingesessenen über die Erhöhung der Zollsätze innerhalb der Herrschaft Broich 1762

Enthält:

Korrespondenz zwischen dem Kammerrat Will und Hermann v. Eicken zu Broich

1011 / 1052

Differenzen zwischen der Landgräfin v. Hessen-Darmstadt und den Einwohnern der Herrschaft Broich wegen der von der Herrschaft erhobenen Zoll- und Akzise-Gelder 1774 – 1804

Enthält v. a.:

- (a) Zollerhebung von Kohlen aus der Abtei Werden (1774)
- (b) Beschwerden des Zollpächters Buttenweeg (1789)
- (c) Korrespondenz mit dem Bergrat Haard in Düsseldorf (1792)
- (d) Beschwerden einiger Obermänner und Deputierten sowie der Wein- und Fuselhändler (1803, 1804)

1011 / 1053

Differenzen zwischen der Herrschaft Broich und dem Reichsstift Essen über die Zollerhebungen auf der Lipperheide 1753 – 1761

1011 / 1054

Verhandlungen mit der Abtei Werden wegen der von dieser beanspruchte Zollfreiheit in der Herrschaft Broich 1761

1011 / 1055

Differenzen zwischen der Herrschaft Broich und Preußen, vertreten durch die Regierung in Kleve, wegen der in Ruhrort erhobenen Zollabgaben 1789 – 1805

Enthält:

- (a) 1789
- (b) 1794; 1796 – 1797
- (c) Zollerhebung von Fremden auf den Kohlenverkehr durch die preussischen Behörden und die sich daraus ergebende Beeinträchtigung des Mülheimer Kohlenhandels (1803)
- (d) Beabsichtigte Anlegung eigener Zollstätten durch die Kurfürstlichen-Pfälzische Regierung an den Grenzen der Herrschaft Broich, die an preussisches Gebiet stoßen (1805)

1011 / 1056

Die von der Regierung in Düsseldorf beanspruchte Freiheit vom Brücken- und Barriere-Geld in der Herrschaft Broich 1795

1011 / 1057

Königlich-preußische Kabinetttordre über die Verzollung der von Mülheim nach Ruhrort verschickten Steinkohlen (Abschrift) 1803 – 1804

1011 / 1058 I-II

Verpachtung der Zoll-, Wege- und Akzisegelder 1671 – 1801

Enthält:

- (I) Schriftverkehr: Verschiedenes
- (II) (a) Verpachtung der Barrieregelder von der Ruhr bis über die Lipperheide (1778)
- (b) Verpachtung des Landzolls diesseits und jenseits der Ruhr (1778)
- (c) Verpachtung der Saarner und Mülheimer Barriere (1778)
- (d) Verpachtung der Barrieregelder von der Bergischen Grenze bis an die Ruhr (1778 – 1784)
- (e) Verpachtung des Landzolls und der Wegestücke (1794, 1795, 1801)
- (f) Verpachtung des Landzolls und der Wegegelder (1788)
- (g) Verpachtung des Landzolls dies- und jenseits der Ruhr (1789, 1795)

1011 / 1059

Verpachtung der Zoll- und Akzisegelder 1697 – 1737

1011 / 1060

Verpachtung des Saarner Landzolls 1710 – 1772

1011 / 1061	Vergabung sämtlicher herrschaftlichen Landzölle an den bergischen Hofkammerrat Bertholdi	1773
1011 / 1062	Verpachtung des Zoll- und Wegegeldes	1794 – 1809
1011 / 1063 I-IV	Zoll- und Akzise-Register	1651 – 1668
	<u>Enthält:</u>	
	(I) 1651, 1655, 1656	
	(II) 1657, 1658, 1659 – 1668	
	(III) 1660, 1662, 1663	
	(IV) 1664, 1665, 1667, 1668	
1011 / 1064	Zoll- und Akzise-Register	1680 – 1684
1011 / 1065	Zoll- und Akzise-Register	1703 – 1706
1011 / 1066	Zoll- und Akzise-Register	1641; 1744
1011 / 1067	Zoll- und Akzise-Register	1690 – 1722
1011 / 1068	Zoll- und Akzise-Register	1740 – 1748
1011 / 1069 I-V	Zoll- und Akzise-Register	1623 – 1679
	<u>Enthält:</u>	
	(I) 1623 – 1643	
	(II) 1644 – 1645	
	(III) 1646, 1647, 1648	
	(IV) 1649, 1650	
	(V) 1670, 1679	

1011 / 1070 I-II

Empfangslisten über die Wegegelder von Kohlenkarren, Holz, Brettern 1762 – 1766

1011 / 1071 I-VII

Wegegeld-Register 1762 – 1777

Enthält:

(I) (a – b) 1762 – 1763

(II) (a – c) 1764

(III) (a – e) 1765

(IV) (a – d) 1766 – 1767

(V) (a – d) 1768 – 1769

(VI) (a – h) 1770 – 1773

(VII) (a – g) 1774 – 1777

1011 / 1072 I-III

Malz-Akzise-Register 1762 – 1786

Enthält:

(I) a – d) 1762 – 1768

(II) a – e) 1770 – 1779

(III) a – d) 1780 – 1786

1011 / 1073 I-VI

Zoll- und Wegegeld-Register (1762 – 1777), Zoll-Protokolle (1774 – 1776) 1762 – 1777

Enthält:

(I) (a – d) 1762 – 1763

(II) (a – d) 1764 – 1765

(III) (a – e) 1766 – 1767

(IV) (a – c) 1768 – 1770

(V) (a – c) 1771 – 1773

(VI) (a – d) 1774 – 1777

1011 / 1074

Haupt-Zoll-Register 1748 – 1761

1011 / 1075

Zoll- und Wegegeldrechnungen (Quartalsrechnungen) (1773 – 1779);  
Hebelisten (1769 – 1772) 1769 – 1779

1011 / 1076

Schützsche Zoll- und Akzisegeld-Register (1770 – 1773); Schützsches Malz-,  
Wein-, Branntwein- und Fusel-Akzise-Register (1773 – 1785) 1770 – 1785

1011 / 1077

Prozeß des Wilhelm Keller zu Duisburg gegen Gräflich Leininger Beamte  
zu Broich wegen Arrestlegung auf seine zu Holthausen bei Mülheim aus-  
stehenden Interessen wegen angeblicher Nichtentrichtung von Zöllen 1697

1011 / 1078

Zollpächterin Witwe Brinck gegen die Witwe des Kohlmessers Mellinghoff  
wegen der behaupteten Akzisefreiheit auf den Wein- und Branntweinschank 1735 – 1736

## X. Finanzangelegenheiten B: Rechnungs- und Schuldenwesen

### 1. Güter- und Rechnungs-Verwaltung des herrschaftlichen Haushalts u. der Rentei

1011 / 1079

Einnahmen- und Ausgaben-Verzeichnis des Landrentmeisters von Broich 1523

Enthält u a.:

Rechnungslegung des Jacobus Fudenkar (1536)  
(Pergamenteinband)

1011 / 1080

Korrespondenz über die Verwaltung der Herrschaft Broich und deren  
Rechnungswesen 1704, 1715 – 1803

1011 / 1081 I-III

Protokolle der Broicher Rentei 1712 – 1795

Enthält:

- (I) Protokollbuch (1712 – 1716)
- (II) Protokolle (1723 – 1727; 1736 – 1752; 1750 – 1768; 1776 – 1784)
- (III) Protokollbuch (1793 – 1795)

1011 / 1082

Protokollbuch der Broicher Rentei 1723 – 1726

1011 / 1083 I-II

Prozeß der Gräfin Louise v. Leiningen gegen den ehem. Verwalter der  
Herrschaft Broich, Wilhelm Buchlohe 1698 – 1715

1011 / 1084

Prozeß der Gräfin Christine Louise v. Leiningen gegen den Verwalter der  
Herrschaft Broich, Wilhelm Buchlohe, wegen Übergriffen etc. 1652 – 1712

1011 / 1085

Rechnungswesen des Hofrats Arnoldi und dessen Dienstaustritt 1812 – 1816

1011 / 1086	Aktiv-Rezeß des landgräflichen Hofrats Katz aus den Rechnungen 1792 – 1796 und dessen sukzessive Abzahlung	1813 – 1814
1011 / 1087	Wirtschaftliche Angelegenheiten der Herrschaft und Güter zu Broich und Bürgel; Angelegenheiten der Untertanen zu Broich	1550 – 1598
1011 / 1088 I-II	Abrechnungen der Amtmänner und anderer herrschaftlicher Beamten zu Broich	1704 – 1727
1011 / 1089	Korrespondenz des Ritters Evert von Schüren mit Heinrich v. Limburg wegen der Güter und Verwaltung zu Broich	1481 – 1482
1011 / 1090	Broicher Rentei-Rechnung	o. D. (ca. 1780)
1011 / 1091 I-II	Broicher Wechsel- und Kreditgeschäft	1794
	<u>Enthält auch:</u> Rechnung 1791 – 1792	
1011 / 1092	Rechnungswesen des Rats Katz (Fragment)	1794 – 1795
1011 / 1093	Broicher Rentei-, Schleusen-, Kohlenzehnt- und Allodial-Rechnungen: Korrespondenz	1800 – 1823
1011 / 1094	Renteiverwaltung der Herrschaft Broich: Berichte der Verwalter Arnoldi und C. Bilger	1802 – 1818

1011 / 1095 I-II

Korrespondenz zwischen der Leininger Verwaltung zu Heidesheim und den Räten, Amtmännern und Rentmeistern zu Broich wegen der Broicher Verwaltungs- und Rechnungsverhältnisse, insbesondere auch wegen besserer Einrichtung des Rechnungswesens

1713 – 1747

1011 / 1096

Verwaltungs- und Finanz-Angelegenheiten der Herrschaft Broich (Dr. Engelbert, Scheiffart, Holling)

ca. 1650 – ca. 1740

Enthält u. a.:

Plätze am Saarner toten Wasser; Lehnserneuerung

1011 / 1097 I-II

Hofhaltungs- und Oekonomierechnungen der Herrschaft Broich

1477 – 1499

Enthält:

(I) 1477/78, 1478, 1484

(II) 1487/88; 1496, 1498/99 geführt von Johann van Lockum

1011 / 1098 I-VI

Hofhaltungs- und Oekonomierechnungen der Herrschaft Broich

1500 – 1577/78

Enthält:

(I) 1500; 1501; 1503; 1505; 1507; 1508; 1508/1509; 1510, 1512,  
(Geführt von Hermann Schelpage, Kaplan zu Broich)

(II) 1514; 1521

(III) 1533/34; 1536, geführt von Hermann von Falkenstein; 1568 – 1575

(IV) 1568; 1577/78

(V) 1503; 1503/04; 1505; 1512

(VI) 1528/29; 1531/32; 1532/33; 1534/35

(V + VI: Geführt von Jakobus Fudenkar, Kaplan zu Limburg)

1011 / 1099 I-IV

Hofhaltungs- und Oekonomierechnungen der Herrschaft Broich: Rentei-Status; Rentei-Extrakte; Brüchtenrechnungen; Futterregister; Kornfrucht-preisliste; Lachsfangdiarien

1600 – 1720

Enthält:

(I) 1600 – 1641

(II) 1613; 1641/42

(III) 1694 – 1698; 1663 – 1677

(IV) 1708 – 1720



1011 / 1100 I-V		
	Wochen-Rechnung des herrschaftlichen Haushalts	1573 – 1641
	<u>Enthält:</u> 1573, 1576, 1591, 1596, 1607, 1619 – 22, 1624, 1641 (mit Belegstücken)	
1011 / 1101		
	Rechnungen, Quittungen, Notamina und Briefe	1578 – 1738
1011 / 1102 I-V		
	Herrschaftliche Haus- und Hofhaltung: Aufstellungen über Einnahmen und Ausgaben; Forderungen; Quittungen; Vereinnahmung der Oekonomiegefälle; Instruktionen; Anweisungen; Advendiction und Verwaltung des Kellnerei- bzw. Rentmeisteramts; Korrespondenz der Haushofmeister und Rentmeister	1600 – 1698
1011 / 1103		
	Rechnungs-Sachen	1601 – 1759
	<u>Enthält:</u> Memorial (= Rechnungs-Monita) des Rentmeisters Ernst (1601); Rechnungen für den herrschaftlichen Haushalt (1683 u. 1690); Listen über die Veranschlagung des "Kurfürsten-Geldes" und des Donativs (1759)	
1011 / 1104 I-IV		
	Rechnungen, insbesondere die Prozeßunkosten der Herren v. Broich	1608 – 1720
1011 / 1105		
	Rechnungen, Quittungen etc.	1635 – 1731
1011 / 1106 I-VII		
	Rechnungs-Sachen	1633 – 18. Jh.
	<u>Enthält:</u>	
	(I) Verzehrrechnungen des Graf Wirich v. Daun (1633 u. 1635)	
	(II) Rentenverzeichnisse (16. – 18. Jh.)	
	(III) Weidgangsrechnungen (16. u. 17. Jh.)	
	(IV) Rechnungen über Arbeits-Löhne (1663 – 1668)	
	(V) Küchen-Rechnungen u. Rezepte (17. u. 18. Jh.)	
	(VI) Rechnungen und Belege; Aufzeichnung über Plünderungen (16. – 18. Jh.)	
	(VII) Herrschaftl. Tafelrechnungen (1679 – 1704)	

1011 / 1107	Herrschaftlicher Haushalt: Liquidation der Forderungen des Peter Bacharach zu Ratingen und des Hans Wendel zu Duisburg	1633 – 1634/1646 – 1651
1011 / 1108	Haushalts-Rechnung der Gräfin Elisabeth v. Falkenstein	1610 – 1635
	<u>Enthält auch:</u> Fragmentarische Stücke über herrschaftl. Rechnungen u. Vermögensstand (ca. 1640 – 1735)	
1011 / 1109	Rechnungen und Spezifikationen	1648 – 1720
1011 / 1110	Rechnungssachen	17. – 18. Jh.
	<u>Enthält:</u> Rechnungs-Notation (1647); Klage des Wilhelm Nienhausen gegen Rentmeister Jacobi wegen gewaltätiger Wegnahme von Mostrichweinen (o. D., 17. – 18. Jh.); Liste der Einwohner von Speldorf und Saarn, die zu Wagen- und Karrendiensten pflichtig sind (o. D.); Spezifikation des Dienstgeldes (1632); Register des Lachsfangs (1688)	
1011 / 1111	Rechnungen, Notamina, Quittungen	1673 – 1735
1011 / 1112	Rechnungen, Quittungen	1686 – 1740
1011 / 1113	Renteirechnungen	1687 – 1762
1011 / 1114	Rechnungen, Quittungen	1689 – 1738
1011 / 1115	Quittungen	1693 – 1708

1011 / 1116 I-VII	Belege zu den Rechnungen der Amtmänner, besonders auch über die Mühlenpächte (17./18. Jh.); Berichte der herrschaftlichen Beamten Heider und v. Edelsturm an den Grafen Johann Karl August v. Leiningen-Dagsburg (1696 u. 1697)	17. – 18. Jh.
1011 / 1117	Herrschaftliche Oekonomie-Rechnungen (meist Ausgaben) über Viktualien, Wein, verschiedene Hausbedürfnisse, Arbeitslohn	1706 – 1726
1011 / 1118 I-II	Briefe, Spezifikationen, Rechnungen und Notamina	1706 – 1742
1011 / 1119	Rechnungen und Quittungen	1707 – 1722
1011 / 1120 I-III	Rechnung über Einnahmen und Ausgaben im herrschaftlichen Haushalt	1709 – 1725
1011 / 1121	Herrschaftliche Rechnungen über Arbeiten und Lieferungen	1709 – 1740
1011 / 1122 I-II	Rechnungen des herrschaftlichen Haushalts	1716 – 1731
1011 / 1123	Rechnungen und Quittungen über die Revenuen der Herrschaft Broich	1716 – 1732
1011 / 1124	Rechnungsberichte der Broicher Rentei	1722 – 1739
1011 / 1125	Rechnungen und Quittungen	1723 – 1737
1011 / 1126 I-III	Renteirechnungen und Notamina	1730 – 1755

1011 / 1127	Quittungen des Verwalters Heinrich Bickhoff	1732/33
1011 / 1128	Rechnungen, Quittungen	1735 – 1738
1011 / 1129	Rechnungen, Briefe, Quittungen	1739 – 1742
1011 / 1130	Rechnungen und Belege über den herrschaftlichen Haushalt	1740 – 1744
1011 / 1131	Rechnungen und Belege über den herrschaftlichen Haushalt	1744 – 1746
1011 / 1132	Rentei-Rechnungen und Notamina	1751 – 1756
1011 / 1133	Rechnungen	1753 – 1756
1011 / 1134 I-III	Renteiberichte und Rechnungen	18. Jh.
1011 / 1135	Monats-Extrakte der Broicher Rentei-Rechnungen	1797, 1798 u. 1810
1011 / 1136	Summarische Rechnungs-Reverse über die Einnahmen und Ausgaben der Allodial-Rechnungen durch den Hofrat Katz 1801 – 1803, eingesandt 1805	1801 – 1803
1011 / 1137	Rechnungs-Angelegenheiten	1814 – 1817

Enthält:

Rechnungswesen des Hofrats Müller zu Broich: Irrungen entstanden nach dessen Tod zwischen den Müllerschen Relikten und dem Rentei-verwalter Bilger sowie dem Kontrolleur Stein wegen eines angeblichen Passiv-Rezesses Müllers

1011 / 1138	Belege zur herrschaftlichen Rentei Broich	1814
1011 / 1139	Rechnungen über die Einnahmen und Ausgaben des Hauses Bürgel	1500, 1524 – 1525
1011 / 1140	Rechnungen des Verwalters Kolkmann über ein Drittel der Broicher Gefälle und Einkünfte der Gräfin Christina Louise v. Leiningen-Dagsburg	1695 – 1718
1011 / 1141	Rechnungen und Belege für den Grafen Emich Ludwig v. Leiningen-Guntersblum	1732 – 1757
1011 / 1142	Briefe, Rechnungen und Belege für den Grafen Ludwig v. Leiningen-Guntersblum	1743 – 1754
1011 / 1143	Berechnungen der jährlichen Zahlung, die die Grafen v. Limburg-Styrum und v. Leiningen-Dagsburg von ihren Einkünften aus den Guntersblumschen Gütern in der Herrschaft Broich an die Eheleute v. Scheer zu Duisburg zu leisten hatten	1554 – 1564
1011 / 1144	Lohnregister für das herrschaftliche Hausgesinde	1482 u. 1483
1011 / 1145	Handwerker-Rechnungen, Forderungen u. Quittungen	1707 – 1726
1011 / 1146	Renteiverwaltung der Herrschaft Broich	1847 – 1848
1011 / 1147	Revision der Broicher Renteigeschäfte	1849 – 1851
	<u>Enthält:</u> Auszüge aus den Handbüchern über Einnahme und Ausgabe der Rentei Broich vom 9. Sept. 1851	

1011 / 1148

Preuß. Verordnung über die Aufhebung der Privatgerichtsbarkeit und des  
eximierten Gerichtsstandes sowie über die anderweitige Organisation der  
Gerichte vom 30.12.1848.  
(Beilage zur "Elberfelder Zeitung" vom 9. – 10.1.1849)

1011 / 1149 I-IV

Rentei-Akten über die Aufhebung der Patrimonial-Gerichtsbarkeit und  
Organisation der Gerichtsbehörden

1849 – 1875

Enthält:

- (I) 1849
- (II) 1850 – 1852
- (III) 1852 – 1859
- (IV) 1856 – 1875

Enthält u. a.:

- I: Restenverzeichnis der Salarienkasse des Fürstlichen Gerichts der  
Herrschaft Broich
- III: Bausachen betr. Schloß und Gerichtsgebäude
- IV: Kostenanschlag über den Bau einiger Gefängnisse sowie einer  
Gefangenenwärterwohnung über dem alten Torweg; Gefängnis  
zu Broich

1011 / 1150

Verzeichnis der hypothekarisch versicherten Gerichtskosten des Fürstlichen  
Gerichts der Herrschaft Broich Nr. 1 – 160

1843 – 1874

1011 / 1151

Revision der Salarienkasse – Rechnung des Fürstlichen Gerichts der Herrschaft  
Broich vom 1. Quartal 1849 um die definitive Verrechnung der bis zum  
1. April 1859 verbliebenen Salarienkasse-Rückstände

1849 – 1859

1011 / 1152

Das von den Broicher Untertanen der Herrschaft zu entrichtende Donativ

1736 – 1757

1011 / 1153

Martini-Steuern veröffentlicht im Amtsblatt der Regierung Düsseldorf

1829 – 1857

Enthält:

- (a) 1829 – 1832
- (b) 1835 – 1838
- (c) 1840 – 1841
- (d) 1841 – 1843
- (e) 1844 – 1845
- (f) 1846
- (g) 1851 – 1852
- (h) 1853
- (i) 1854
- (k) 1856
- (l) 1857

1011 / 1154

Kohlenzehntregister und Kohlenzehntrechnung

1833 – 1835

1011 / 1155 I-VIII

Broicher Kohlenzehnt:

Allodial- und kombinierte Rentei- und Schleusenrechnung

1845 – 1859

Enthält:

- (I) 1845
- (II) 1852
- (III) 1853
- (IV) 1854
- (V) 1855
- (VI) 1856
- (VII) 1857
- (VIII) 1859

1011 / 1156 I-XIX

Belege zur Broicher Renterechnung

1857 – 1875

1011 / 1157	Rechnungsunterlagen	1805 – 1859
	<u>Enthält:</u>	
	(a) Etat der Souveränitäts- und Patrimonialrechte und Einkünfte nach dem Brutto-Ertrag der Rechnung von 1805	
	(b) Stellung der Broicher Renterechnung 1833	
	(c) Desgleichen 1834	
	(d) Desgleichen 1836	
	(e) Desgleichen 1858 u. 1859	
1011 / 1158	Revision der Broicher Renterechnungen	1877 – 1879
1011 / 1159	Spritzenhaus zu Broich	1846 – 1884
1011 / 1160	Spenderlisten zur Anschaffung eines Mantels für die bedürftigen Nachtwächter zu Mülheim Rehmann und Joh. Bleckmann	1853
1011 / 1161 I-VII	Stoeckersche Rechnungen und Quittungen	1858 – 1887
1011 / 1162	Korrespondenz zwischen Eduard Stoecker und dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein zu Köln, Deichmann & Co. sowie der Cölnischen Privatbank	1866 – 1881
1011 / 1163	Journal über den Geschäftsbetrieb der Rentei Broich	1853
1011 / 1164	Journal über den Geschäftsbetrieb der Rentei Broich	1854
1011 / 1165	Journal über den Geschäftsbetrieb der Rentei Broich	1855
1011 / 1166	Journal über den Geschäftsbetrieb der Rentei Broich	1856



1011 / 1167	Journal über den Geschäftsbetrieb der Rentei Broich	1857/58
1011 / 1168	Einnahme- und Ausgabe-Journal über die Gefälle bei der Rentei Broich	ab 1857 Juni 1
1011 / 1169	Rentei-Rechnung	1837
	<u>Enthält:</u> Vereinte Kohlenzehnt-Verwaltungs-, Allodial- und Renteirechnung	
1011 / 1170	Renteirechnung	1838
	<u>Enthält:</u> Broicher Kohlenzehnt-, Allodial- und kombinierte Rentei- und Schleusenrechnung	
1011 / 1171	Renteirechnung 1839	
1011 / 1172	Renteirechnung 1840	
1011 / 1173	Renteirechnung 1841	
1011 / 1174	Renteirechnung 1842	
1011 / 1175	Renteirechnung 1843	
1011 / 1176	Renteirechnung 1844	
1011 / 1177	Renteirechnung 1845	

1011 / 1178

Renteirechnung 1846

1011 / 1179

Renteirechnung 1847

1011 / 1180

Renteirechnung 1848

1011 / 1181

Renteirechnung 1849

1011 / 1182

Renteirechnung 1850

1011 / 1183

Renteirechnung 1851

1011 / 1184

Renteirechnung 1852

1011 / 1185

Renteirechnung 1853

1011 / 1186

Renteirechnung 1854

1011 / 1187

Broicher Allodial- und Renteirechnung 1855

1011 / 1188

Broicher Allodial- und Renteirechnung 1856

1011 / 1189

Broicher Allodial- und Renteirechnung 1857

1011 / 1190

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter in der Herrschaft Broich 1830

1011 / 1191

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1834

1011 / 1192

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1841

1011 / 1193

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1848

1011 / 1194

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1849

1011 / 1195

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1851

1011 / 1196

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1852

1011 / 1197

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1853

1011 / 1198

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1854

1011 / 1199

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1855

1011 / 1200

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1856

1011 / 1201

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1857

1011 / 1202

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1858

1011 / 1203

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1859

1011 / 1204

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1860

1011 / 1205

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1861

1011 / 1206

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1862

1011 / 1207

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1863

1011 / 1208

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1864

1011 / 1209

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1865

1011 / 1210

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1866

1011 / 1211

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1867

1011 / 1212

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1868

1011 / 1213

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1869

1011 / 1214

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1870

1011 / 1215

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1871

1011 / 1216

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1872

1011 / 1217

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1873

1011 / 1218

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1874

1011 / 1219

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1875/76

1011 / 1220

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1877/78

1011 / 1221

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1879/80

1011 / 1222

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1881/83

1011 / 1223

Manual der Rechnung über sämtliche Allodialgüter 1884/85

1011 / 1224

Einnahme- und Ausgabe-Journal der Rentei Broich 1852

1011 / 1225

Einnahme- und Ausgabe-Journal der Rentei Broich 1856

1011 / 1226

Einnahme- und Ausgabe-Journal der Rentei Broich 1857/58

1011 / 1227

Einnahme- und Ausgabe-Journal der Rentei Broich 1859/62

1011 / 1228

Einnahme- und Ausgabe-Journal der Rentei Broich 1862/69

1011 / 1229

Einnahme- und Ausgabe-Journal der Rentei Broich 1870/79

1011 / 1230

Einnahme- und Ausgabe-Journal der Rentei Broich 1880

1011 / 1231

Bilgersche Verwaltungsrechnung über die mit seinem Schwiegersohn  
Stöcker gemeinschaftlich gehaltene Equipage

1866/72

1011 / 1232

Bilgersche Verwaltungsrechnung

1872/73

1011 / 1233

Ferd. Hermann'sche Kranken- und Sterbelade zu Mülheim/Ruhr

1903

Enthält auch:

Statut und Revidiertes Statut

1011 / 1234

Ferd. Hermann'sche Kranken- und Sterbelade zu Mülheim/Ruhr:  
Hauptbuch

1889

1011 / 1235

Ferd. Hermann'sche Kranken- und Sterbelade zu Mülheim/Ruhr

1877/78 – 1911

1011 / 1236

Ferd. Hermann'sche Kranken- und Sterbelade zu Mülheim/Ruhr

1867/68 – 1869/70

1011 / 1237

Neu errichtete Feuerordnung und Feuer-Assekuranz-Gesellschaft in  
der Herrschaft Broich, aufgesetzt und bearbeitet durch Wilhelm  
Siepmann, Potessionist und Landmann in der Honnschaft Menden  
bei Mülheim a. d. Ruhr  
*s. auch 1011 / 571*

1801

## 2. *Schuldenwesen, Verpfändungen, Verkäufe, Cessionen*

1011 / 1238

Schuldenwesen und Passiva der herrschaftlichen Familie: Korrespondenz, Aufzeichnungen, Obligationen 1607 – 1697

1011 / 1239

Gesammelte Schuldverschreibungen und Passiv-Forderungen an die Herren v. Broich 1637 – 1804

Enthält auch:

Verzeichnis dessen, was um die Mitte des 17. Jh. vom Haus Broich verkauft oder versetzt wurde (Schuldenliste)

1011 / 1240

Schuldensachen 1662 – 1791

Enthält:

Sammlung eingelöster Schuld- und Pfandverschreibungen auf die Güter und Renten der Herrschaft Broich; Verzeichnis der 1787 – 1791 eingelösten Schuld- und Pfandverschreibungen (Bll. 1-2)

1011 / 1241

Verhandlungen über die Regelung des Schuldenwesens, besonders mit Bezug auf die Madame Siebels, die Lehnkreditoren und die Lehnverhältnisse der Herrschaft 1682 – 1717

1011 / 1242

Schuldensachen 1686, 1711

Enthält:

Forderungen an das Haus Hessen-Darmstadt (1686); Status der Broicher Schulden (1711)

1011 / 1243

Briefe an den Landgrafen Georg Carl v. Hessen-Darmstadt, hauptsächlich wegen Geldanleihen und Wechselschulden 1806/07

1011 / 1244

Briefwechsel zwischen dem Landgrafen Georg Carl v. Hessen-Darmstadt und seinen Broicher Beamten, hauptsächlich wegen der Geldverlegenheit und des Notstandes beider Seiten 1807

1011 / 1245	Briefwechsel zwischen dem Landgrafen Georg Carl v. Hessen-Darmstadt und seinen Broicher Beamten hauptsächlich wegen der Notlage beider	1808
1011 / 1246	Briefwechsel zwischen dem Landgrafen Georg Carl v. Hessen-Darmstadt und seinen Broicher Beamten hauptsächlich wegen der Geldverlegenheit beider Seiten und wegen schwebender Prozesse	1809
1011 / 1247	Vergleich zwischen dem Grafen Wilhelm Wirich v. Daun und den Erben Pütz-Plettenberg über die Rückzahlung einer Obligation von 400 Reichstalern durch den Grafen v. Daun. (Mit Quittung des Jacob Plettenberg vom 7. Januar 1654)	1653 Juli 5
1011 / 1248	Forderung der Erben des Kaufhändlers Goswin de Witt zu Wesel wegen eines Darlehens von 1364 Reichstalern, für das dem Genannten der Zehnte zu Speldorf und Oberbroich verpfändet wurde	1659 – 1717
1011 / 1249	Schuldforderung der Erben des Kurfürstlichen Proviant-Kommissars Frey an die gräflichen Leiningen Erben	1648 – 1722
1011 / 1250	Gräfin Christine Louise v. Leiningen bzw. deren Erben gegen Freiherrn v. Hölling zum Stein und Erben wegen dessen rückständiger Forderung und daraus folgender Verpfändung des halben Eichhofs zu Haarzopf	1656 – 1739
1011 / 1251	Schuldforderung des Malers Johann Spielberg zu Düsseldorf an den Grafen Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein zu Broich wegen gelieferter "Schildereien" (1664 – 1681); Korrespondenz über Arbeiten von Künstlern und Kunsthandwerkern für den gräflichen Hof zu Broich; Wappen der Herrschaft Broich (1663 – 1690)	1664 – 1690
1011 / 1252	Gräfin Christine Louise v. Leiningen-Dagsburg gegen Freiherrn v. Gülich zu Dorp wegen dessen Schuldforderung	1675 – 1711
1011 / 1253 I-II	Prozeß der Lehns-Kreditoren gegen den Grafen Karl August v. Leiningen	1676 – 1717



1011 / 1254

Witwe Arnold Meyer, Dr. Schemberg, Leutnant v. Berg u. a. gegen die Gräfin v. Falkenstein wegen verschiedener Forderungen, bzw. wegen der Verwaltung des Hofmeisters König

1662 – 1723

1011 / 1255

Verschiedene Prozeßsachen wegen rückständiger Forderungen der Leininger Herrschaft, wegen Deservite, Vorschüssen, Verpfändungen: Witwe Cox in Duisburg, Witwe Haußmann, Frhr. v. Hölling zum Stein, Dr. von Scheer, W. Buchlohe, Dr. Heysen, Dr. Cremer

1692 – 1758

1011 / 1256

Gräfin Christina Louisa v. Leiningen gegen die Witwe Stade und deren Erben wegen deren Schuldforderung und wegen gelieferter Waren

1697 – 1723

1011 / 1257

Prozeß des Wilh. Buchlohe gegen den Grafen Karl August v. Leiningen und dessen Beamte wegen Restitution entzogener Gefälle

1696 – 1722

1011 / 1258

Nachweisungen über die Ausgaben und rückständigen Forderungen des Verwalters Kolckmann

1698 – 1722

1011 / 1259

Schuldforderung des Kgl. Preuß. Rats und Schultheißen Philipp v. Erberfeld und dessen Erben an die Gräfin Christine Louise v. Leiningen-Dagsburg

1700 – 1711

1011 / 1260

Erbengemeinschaft R(h)einen gegen Gräfin Christine Louise v. Leiningen

1711 – 1725

1011 / 1261

Aufnahme eines Kapitals von 250 000 Gulden auf die Herrschaft Broich und Einholung des lehnsherrlichen Konsenses hierzu

1788 – 1792

1011 / 1262

Vom Kaufhändler Johann v. Eicken verlangte Rückzahlung des Kapitals, mit dem eine zu Kohlenplätzen umgewidmete Kuhweide am Niederwerth belegt ist.

1798

1011 / 1263	Kapitalleihe des Schutzjuden Marcus Simon für die fürstlichen Allodialkasse (1799)	1804 – 1805
1011 / 1264 I-II	Pfandverschreibungen und Verpachtungen der im bergischen Amt Angermund gelegenen Broicher Höfe zum Biege, Lobeck, Stein und Bockmühl	1469 – 1699
1011 / 1265	Sammlung von Verpfändungen, Schuldverschreibungen und Verleihungen (Abschriften)	1498, 1688, 1785
1011 / 1266	Verpfändung des Hofes zum Biege im bergischen Amt Angermund	1581 – 1600
1011 / 1267	Verpfändungen und Verschreibungen hauptsächlich der herrschaftl. Kuh- und Sandweide	1616 – 1788
1011 / 1268	Aktiv- und Passiv-Obligationen der Grafen v. Daun-Falkenstein zu Broich	1637 – 1653
1011 / 1269	Verpachtung und antichretische Versetzung herrschaftlicher Grundstücke, insbesondere der Kuhweide  <u>Enthält auch:</u> Spezifikationen	1637 – 1765
1011 / 1270	Das Gut Neuhof bei Mülheim und dessen antichretische Verpfändung  <u>Enthält auch:</u> Urkunde über den Tausch des bisher vom Neuhof an das ev. luth. Pfarramt zu Mülheim gezahlte Zehntgeld von 4 Reichstalern jährlich gegen 1 Schuldschwein	1789
1011 / 1271	Wiederlöslich begebene herrschaftliche Zehnte, Gefälle und Wiesen Vorgeheftet: Designation (Folioband)	1638 – 1744

Enthält:

- (I)
- (a) Verschiedene Verpfändungen (1650 – 1706)
  - (b) 1 Morgen Kuhweide auf dem Niederwerth an Hermann Krabbe (1654)
  - (c) 3/4 Kuhweide auf dem Niederwerth an Wilhelm Kolkmann (1658)
  - (d) Ein Ort Kuhweide an die Eheleute Caspar Naso und Anna von der Eicken (1658)
  - (e) Eine Kuhweide in der Dicken Weiden an Jörgen Diepenbeck (1698)
  - (f) Gülden Bodenweide an Hermann Möhlenbeck, Jörgen Brinck, Heinrich Dümptermann, Gerhard Milstock, Adam Winckelhaussen, Witwe Heckhoff (1654 – 1703)
  - (g) Ein Örtgen Kuhweide auf dem Oberwerth an Dietrich Diepenbeck, Georg Dümptermann, Hermann Wunders (1662)
  - (h) 4 1/2 Morgen in der Saarer Aue, gen. die Kellers Weide, an die Eheleute Dahme auf dem Keller und Sophie (1664)
  - (i) Drei verschiedene Pfandverschreibungen über die Weide am Kahlenberg (1665 – 1698)
  - (k) Weide bei der Kahlenberg-Mühle (1665)
  - (l) Ein Ort Kuhweide auf dem Oberwerth an den Hofbarbier Hermann Bergmann, Theis Kaltenhoffen und Hermann Bergmann (1682)
  - (m) Verschiedene Verpfändungen, 6 Kuhweiden auf dem Oberwerth und 7 Kuhweiden auf dem Niederwerth sowie zwei Kuhweiden auf dem Oberwerth an Johann Schöler für 300 Reichstaler (1684)
  - (n) Drei Kuhweiden auf dem Gänseplatz an die Eheleute Hermann Diepenbeck Margarethe (1686)
  - (o) Zwei Kuhweiden an Hermann Mellinhoff und Stoffel Schöler (1695/96)
  - (p) Zwei Kuhweiden auf dem Gänseplatz an Christoph Schöler (1696)
  - (q) Zwei Kuhweiden im Niederwerth an Wilhelm Obermann und Jörgen Steinhausen (1697)
- (II)
- (a) Eine Kuhweide auf dem Niederwerth an Gerhard Krabbe (1697)
  - (b) Aufkündigung von zwei Kuhweiden, versetzt an Drescamp (1698)
  - (c) Verschiedene Verpfändungen von Kuhweiden, gelegen zwischen der Kahlenberger Mühle und der Oberwerth an die Eheleute Georg Steinhaus und Anna sowie den Sohn Karl (1698) sowie auf dem Gänseplatz an Theis Kalthoff (1699)
  - (d) Ein Drittel einer Kuhweide auf dem Oberwerth an Theodor Christian Schaaff, Prediger zu Mülheim (1704)
  - (e) Angehandete Weide an Heinrich Birckhof zu Broich (1711 – 1751)
  - (f) Verpfändung eines bisher an Bartel Bleckmann versetzten Stückes Weideland auf dem Niederwerth zu Mülheim an den Kohlfaktor Koch zu Mülheim zur Anlegung von Kohlenplätzen (1730 – 1756)
  - (g) Kutscher-Weide (1733)
  - (h) Weiden am Fuhlpott und Poppenbusch (1738 – 1756)
  - (i) Abschrift des Styruer Pachtbriefs über die Sandweide (1761/1762); versetzte Kuhweiden zu Broich (1769)
  - (k) Kuhweiden zu Broich (1784 – 1788)

1011 / 1273	Verpfändung und Veräußerung von Zehnten und Ländereien	1651 – 1787
1011 / 1274	Verpfändungen herrschaftlicher Ländereien, Wiesen und Weiden <u>Enthält auch:</u> Inventar der Guntersblumschen Leibgewinnsbriefe	1652 – 1765
1011 / 1275	Verpfändungen herrschaftlicher Höfe, Ländereien, Mühlen und Dienste	1654 – 1765
1011 / 1276 I-II	Gräflichen Falkensteinsche Erben gegen den Preußischen Obristwachtmeister v. Brunn wegen der Pfandschaftsverhältnisse des Hofes Hollenberg, bzw. der Rechte des Pfandgläubigers	1653 – 1778
1011 / 1277	Belastung des Hauses Bürgel mit 4000 Reichstalern und versuchter Verkauf dieses kurkölnischen Lehens nach Erteilung der kurkölnischen Zustimmung; deren gescheiterte Erteilung trotz Vermittlung durch den Grafen Franz Egon v. Fürstenberg	1660 – 1663
1011 / 1278	Verpfändungen herrschaftlicher Ländereien <u>Enthält:</u> (a) 2 Morgen und 7 1/2 Ruthen, die Kreysbeck genannt, bei Eppinghofer Bruch an die Eheleute Michel und Trine auf der Burg (1663) (b) 3/4 Morgen zwischen Eppinghofen und Mellinghofen an Wilhelm Mellinghof (1651/1663) (c) 1 Morgen aus Schöltgesmann-Länderei an die Eheleute Arnd und Elsgen Pipern (1664) (d) 1 Morgen weniger 1 Ruthe auf dem Kahlenberg aus dem Kamperhof an die Eheleute Gerd und Trintgen Krabbe (1664) (e) 2 Morgen am Kahlenberg an die Eheleute Jürgen und Magdalen Möhlenbeck (1664) (f) 2 Morgen und 18 Ruthen auf dem Kahlenberg aus dem Kamperhof an die Eheleute Theis und Magdalena Knappert (1664) (g) 1/2 Morgen aus der Kamper-Länderei an die Eheleute Bernd und Tryne in der Clausen (1664) (h) 1/2 Morgen und 20 Ruthen auf der Gracht gelegen an Meister Jost Back, Sattler in Wesel (1665)	1651 – 1806

- (i) 1 Morgen in Kreuzfeld an Markscheid gelegen und 3/4 Morgen auf Hausacker, gelegen zwischen Schuren- und Schnitzler-Länderei, an die Eheleute Kaspar und Paschina Wieddemeyer (1665)
- (k) 1/2 Morgen auf der Gracht an Eheleute Jörgen und Elsgen vom Steinhaus (1666)
- (l) Ein Morgen auf Lohrberg gelegen aus dem Neuhof an Dietrich Diepenbeck (1668)
- (m) 3 Morgen entlang dem Weg zum Stuppertshof an die Eheleute Gerhard und Anne Henrichs (1670)
- (n) Ein Ort vom Kälberkamp an die Eheleute Tonis und Caecilie Kywitter (1672)
- (o) Ein Ort von 3/4 Morgen, gelegen unten am Berg, an die Eheleute Tonis und Caecilie Kywitter (1673)
- (p) 1 Morgen zum Haus Broich gehörig, gelegen unter dem Siechenhaus zwischen der Straße nach dem Heckhof und Niederwerth abseits der Reformierten Gemeinde zu Ratingen an den Schuldiener Kaspar Nedelmann zu Mülheim (1686)
- (q) Ein Drittel vom Ufwinkel, Kiwittsfeld genannt, an die Eheleute Heywert und Elsgen Stuppert (1698)
- (r) Kleine Poppenbusch an Thiel Wüsteberg (1703)
- (s) Broicher Anteil an den Kälber Kämpfen an die Nachbarn zu Broich am Berg (1707)
- (t) Pächte des Raffelberger Hofes (1768)
- (u) Markenorte auf der Speldorfer Mark (1770)
- (v) Vier Morgen zu Menden (1777)
- (w) Verschiedene Pächte an den Kaufhändler Johann von Eicken (1784)
- (x) Verpfändung des 1/3 Broicher Anteils am Raffelberger Hof und Zehnten, versetzt an Scheersche Erben und an den Prediger Pithan (1785)
- (y) Markenplätze zu Broich (1788)
- (z) Gesuch des Julius Kendell zu Broich (1803) und der Eheleute Georg Klostermann zu Speldorf (1806)

1011 / 1279

Prozeß der gräflichen Falkensteinischen Erben gegen den Preußischen Obristwachtmeister v. Brunn als Pfandinhaber der Pachtzehnte vom Hollenbergs-Gut zu Mülheim

1682 – 1778

1011 / 1280

Pfandverschreibungen und Pachtbriefe über die herrschaftlichen Kuhweiden zu Broich

1673 – 1798

1011 / 1281 I-III

Broicher Lehnkreditwesen

1678 – 1715

Enthält:

Verpfändung von Schloß und Herrschaft Broich wegen eines Kredits von 15 000 Reichstalern auf 12 Jahre für den Grafen Emich Christian v. Leiningen

1011 / 1282	Klage der Erben Goswins gegen den Grafen Karl August v. Leiningen wegen Störung im Besitz der ihnen verpfändeten Höfe Raffelberg und Böllertshof	1691 – 1694
1011 / 1283	Antichretische Pfandverschreibung des Neuhofer Fruchtzehnten	1691 – 1789
1011 / 1284	Johann Karl August, Graf v. Leiningen, verpfändet auf Wiederlöse den Zehnten des Raffelberghofes an die Pächter, die Eheleute Thiel und Cecilia, für die von diesen vorgeschossene Summe von 115 Reichstalern (Abschrift)	1696 Sept. 13
1011 / 1285	Prozeß der Erben Leiningen-Guntersblum gegen den Freiherrn v. Hölling zum Stein wegen dessen Darlehn sowie der Versetzung und des Verkaufs des Hofes Diepenbeck	1702 – 1752
1011 / 1286	Antichretische Verleihung des Speldorfer Fruchtzehnten	1704 – 1800
	<u>Enthält:</u>	
	(a) Begebung des herrschaftlichen Drittels am alten Fruchtzehnten zu Speldorf an die Eheleute Heinrich und Katharina Birckhoff (1740/1741)	
	(b) Desgleichen an den Gerichtsschöffen Hermann Vorster und Ehefrau Anna Cäcilia Margaretha (1760)	
	(c) Desgleichen an die Witwe des Papiermüllers Vorster (1774 – 1787), Belegung des Zehnten zu Speldorf, fallend von den neu angerotteten Markenorten (1786)	
1011 / 1287	Zusammenstellung der Broicher Hofgüter und deren Belastung	1738
1011 / 1288	Antrichretische Begebung des herrschaftlichen Drittels des Fischenberger, Styrumer, Alstadener und Dümptener Garbenzehnten auf 21 Jahre, beginnend am 11. Nov. 1744	1741 – 1746
1011 / 1289	Rechtsstreit des Grafen v. Leiningen-Heidesheim zu Broich und Kons. gegen den Grafen v. Schell wegen der verpfändeten Wetzelsmühle und des darauf verschriebenen Kapitals von 1200 Reichstalern (Fragment)	1747/1748

1011 / 1290

Antichretische Verpfändung auf 14 Jahre des Puhlpotts und des kleinen Poppenbusch zu Speldorf

1750 – 1753

1011 / 1291

Witwe Eichholtz gegen Gräfllich Leiningen-Guntersblumsche Erben

1756 – 1778

Enthält auch:

Abschriften von Verpfändungsbriefen über den Großfischweiher, Scheitshof etc.

1011 / 1292

Prozeß der Gräfllich Falkensteinschen Erben gegen den Preußischen Obristenwachtmeister v. Brünn wegen eines dem Kaufmann Hesse zu Wesel von Graf Wilhelm Wirich v. Daun ausgestellten Schuldscheins über 700 Reichstaler für gelieferte Waren und die Verpfändung des Hofes Hollenberg

1770 – 1777

1011 / 1293

Antichretische Pfandverschreibung des Neuhofer Fruchtzehnten

1779 – 1855

1011 / 1294

Vorschlag zur Belegung des neuen Rottzehnten zu Saarn und zu Speldorf

1785

1011 / 1295

Antichretische Verschreibung mehrerer Zehnten zu Menden, Holthausen, Broich, Eppinghofen, Kassenberg etc.

1787 – 1803

Enthält:

- (a) Überlassung des Zehnten von 29 1/2 Morgen in Menden an Johannes Hesselmann (1787)
- (b) Frucht- und Blutzehnten von 26 Morgen an Heinrich Roose zu Holthausen (1787/1788)
- (c) Frucht- und Garbenzehnten von 26 Morgen und ein Drittel Blutzehnten an Heinrich Roose zu Holthausen (1788)
- (d) Zehnten jenseits der Ruhr an Hermann Dörnemann, Teilen ter Nieden und Teilen Vormbaum (1788)
- (e) Zehnten von 10 Morgen für die Erbgenahmen in der Lohbeck zu Holthausen (1790)
- (f) Rottzehnten von 2 1/2 Morgen am Kassenberg zu Broich an Mathias Strippchen in Oberbroich (1794)
- (g) Verpfändung des Zehnten am Hofmannshof an die Eheleute Johannes und Anne Hofmann (1799)

- (h) 1/3 Zehnte vom Stuppertshof an Leibgewinner Wilhelm Stuppert (1800)
- (i) Gesuch des Wilhelm Eumann zu Mellingshofen um Zurückzahlung eines auf den Zehnten seiner Länderei vorgeschossenen Kapitals (1803)

1011 / 1296

Antichretische Verschreibung des Zehnten zu Saarn und Speldorf 1787 – 1808

Enthält:

- (a) Begebung der Zehnten zu Saarn an die dortigen Zehntpflichtigen (1787)
- (b) Speldorfer Zehnte u. a. an Anton Heckhoff, Mathias Lehnhof, Hermann Birkhof, Wilhelm Klingathen, Mathias Steinhof, Johannes Heinemann, Mathias Grimberg (1778 – 1808)

1011 / 1297

Antichretische Verschreibung von Neuhofer Zehnten 1791, 1803

Enthält:

- (a) Belegung des Zehnten von einem Morgen des Neuhofes durch Wilhelm auf dem Kolcken zu Eppinghofen (1791)
- (b) Gesuch des Kleinhansberg zu Winkhausen um Belegung des Zehnten eines Morgens des Neuhofes (1803)

1011 / 1298

Verzeichnis der in der Herrschaft Broich gelegenen Styrumer Höfe und deren hypothekarische Belastung o. D. (2. H. 18. Jh.)

1011 / 1299

Verkauf, Verpfändung und Behandigung herrschaftlicher Hofgüter 1539 – 1794

1011 / 1300 I-II

Verkauf und Verpfändung herrschaftlicher Güter 1616 – 1800

1011 / 1301

Briefe, Spezifikationen, Berichte über einige Pfandschaftsverträge herrschaftlicher Grundstücke 1627 – 1788

1011 / 1302 I-II

1302) Verkauf herrschaftlicher Ländereien 1640 – 1798



1011 / 1303 I-II

Verkauf einiger in der Herrschaft Broich gelegener herrschaftlichen Güter

1649 – 1789

Enthält:

- (I) (a) Verkauf eines Platzes auf dem Oberwerth einschließlich des Wassergangs (1669)
- (b) Verkauf eines Drittels der Gärtnermühlen sowie des dazu gehörigen Drittels des Kämpgens an Johann Lauf und Ehefrau (1695)
- (c) Spezifikation der Güter in der Herrschaft Broich, die der Leiningen-Heidesheimer Vormund hat zur Behandlung der Lehnskreditoren (1708)
- (d) Verkauf des Bergfriedes-Guts bei Broich sowie eines Morgens Feld vom 2. Hagen an Peter Stockfisch zu Broich (1784/1785)
- (e) Verkauf eines Plätzchens rechts der Ruhr von 3 1/4 Quadratruthen an den Kaufmann Hermann Mellinghof (1786/1787)
- (f) Kellers-Weide zu Saarn an Wilhelm Kellermann zu Saarn (1787)
- (g) Heckhof-Kamp an Johann Kotthäuser (1787)
- (h) Kriwitts-Feld an Friedrich Stuppert (1787)
- (i) 2 Kuhweiden an der Schleuse an das Kloster Saarn (1787)
- (k) Beckenkamp an den Schulmeister Michael Kirchhaus (1787)
- (l) Großer Poppenbusch an Prediger Pithan (1787)
- (m) Broicher und Raffelberger Weide an Prediger Pithan (1787)
- (n) Einbruchs-Land zu Saarn an Witwe Kellermann (1787)
- (o) 4 1/2 Morgen Beckers-Länderei zu Menden an Mathias Mülhoff (1787)
  
- (II) (a) Verkauf eines Bauplatzes, überlassen dem Fährknecht Johannes Heckmann an den Kaufmann Boninger aus Duisburg (1787)
- (b) Plätzchen aus dem Birkhofs-Kamp an Heinrich vom Berg (1787)
- (c) Gartenstück, gelegen beim Blumengarten und Hagen zu Broich, genutzt vom Bergboten Römer, an die Geschwister Buchloh und deren Mutter Kaldenhofen (1787)
- (d) 10 verschiedene Grundstücke (1787 – 1788)
- (e) Verkauf des Guntersblumer Anteils am Hagerfeld (1788 – 1789)
- (f) Verkauf der Guntersblumschen Güter, Renten und Gefälle in der Herrschaft Broich durch die Gräfin Polyxena v. Leiningen an die verwitwete Landgräfin Georg v. Hessen (1787 – 1789)

1011 / 1304

Verkauf und Verpachtung verschiedener Grundstücke

1689 – 1801

1011 / 1305

Zession des Sommerhofs zu Mülheim an die luth. Gemeinde zu Mülheim

1756

1011 / 1306

Gerichtliche Zession der Güter und Gefälle des Dr. med. Joseph de Scheer und dessen Ehefrau Maria Helena, geb. Wickelhausen, in der Herrschaft Broich an die Grafen Emich Ludwig v. Leiningen-Guntersblum und August v. Limburg-Styrum

1757

1011 / 1307

Verkauf des Nierhausenschen Hofguts an den Schöffen von Campen und dessen Gesuch, als Hobsmann angenommen zu werden

1759 – 1761

1011 / 1308

Veräußerung einiger herrschaftlichen Grundstücke

1785 – 1838

Enthält:

1 Morgen Land vom Hagen zu Broich an Peter Stockfisch (1785/1786; 1789; 1792); geplanter Verkauf des Schiffszimmerplatzes an der Schleuse (1817)

1011 / 1309 I-III

Herrschaftliche Allodial-Güter

1787 – 1825

Enthält:

- (I) (a) Verkäufe verschiedener Grundstücke (1787 – 1792)
- (b) Verschiedene Verkäufe und Verpfändungen (1787 – 1788)
- (c) Desgleichen (1787 – 1798)
- (d) Verkauf von Höfen, Kotten, Ländereien und Kämpen (1787 – 1793)
- (e) Korrespondenz über den Verkauf von Liegenschaften (1787 – 1801)
  
- (II) (a) Verkauf der Guntersblumschen Güter (1787)
- (b) Nachweis der Allodial-Güter, die beim Aufenthalt der Landgräfin Marie Louise Albertine v. Hessen-Darmstadt auf Schloß Broich verkauft wurden (1787)
- (c) Notiz über die Verabredung mit der Gräfin v. Leiningen bezüglich der finanziellen Restregelung der von der Landgräfin Marie Louise Albertine v. Hessen-Darmstadt angekauften Allodialgüter (Frankfurt, 1795 Nov. 7)
- (d) Kirchenabruf beim Verkauf von Gütern (1787)
- (e) Korrespondenz zu Güterverkäufen (1787/1788)
- (f) Bäcker Gut (1750 – 1788)
- (g) Raffelberger Hof (1786 – 1787)
- (h) Verschiedene Güter (1787)
- (i) Verkauf eines Platzes am Werthgängsen an den Kaufmann Schöler (1787)
- (k) Verkauf verschiedener Grundstücke (1787 – 1793)

- (III) (a) Verkauf und Überlassung von Gartenplätzen
- (b) Verkauf der Viehweiden (1788)
- (c) Verzeichnisse der verkauften Allodialstücke (1787 – 1802)
- (d) Geplanter Verkauf verschiedener Broicher Allodialgüter (1817)
- (e) Korrespondenz bezügl. Grundstücksverkäufen (1818 – 1825)

1011 / 1310

Verkauf einiger herrschaftlicher Gefälle sowie der auf einem Grundstück zu Holthausen haftenden Frucht- und Blutzehnten an die reformierte Gemeinde zu Mülheim 1788

1011 / 1311

Veräußerung einiger herrschaftlichen Grundstücke 1784 – 1794

Enthält:

4 Ruten nahe beim Spitzenhäuschen zu Broich am Berg an Georg Schulten (1784, 1786); Gesuch des Feldmessers Lücker zu Broich wegen Errichtung eines Holzmagazins auf einem verkauften Stück der Saarner Mark (1794)

1011 / 1312

Verkauf des Guntersblumschen Zehnten an der Ruhr; Aufkündigung des Belegschillings auf zehntpflichtige und andere Grundstücke; Aufkündigung von Aktiv- und Passiv-Kapitalien 1788

1011 / 1313

Verkauf herrschaftlicher Zehnten und Gefälle 1789 – 1797

1011 / 1314

Verkauf des herrschaftlichen Waldhafers 1790 – 1837

1011 / 1315

Verkaufsverhandlungen zwischen der Landgräfin Marie Luise Albertina v. Hessen und ihrem Sohn, dem Landgrafen Georg Carl v. Hessen, über verschiedene Broicher Güterstücke und Leibgewinnshöfe: 40 000 Reichstaler für den Kauf und 1 000 Reichstaler Schlüsselgeld (1791; 1793 – 1795) sowie weitere Güter, Renten und Gefälle 1790 – 1795

1011 / 1316

Verkauf herrschaftlicher Grundstücke 1791 – 1797

1011 / 1317 I-II

Verkauf einiger herrschaftlicher Grundstücke und Höfe 1798 – 1820

1011 / 1318

Verkauf einer auf Schloß Broich vorhandenen alten Kanone 1808

1011 / 1319

Verkauf des im Schloßgarten befindlichen Türmchens 1833

1011 / 1320

Forderung des Hoffactors Mayer Löw von 40 000 Gulden auf die Herrschaft Broich  
(Handakten des Justizkommissars Heintzmann zu Hamm) 1816 – 1831

1011 / 1321

Schulden des Landgrafen Georg Carl v. Hessen bei den Hofagenten Samuel Gombel und Matthias Levi zu Mülheim/Ruhr bzw. beim Bankhaus Gombertz zu Köln  
(Handakten Heintzmann) 1828 – 1830

1011 / 1322 I-III

Beer Spiro gegen Nachlassmasse wegen der Meyer Löw'schen Forderung  
(Handakten Heintzmann) 1834 – 1836

1011 / 1323 I-III

Regelung der landgräflichen Schulden beim Bankier Philipp Nicolaus Schmidt zu Frankfurt/Main  
(Handakten Heintzmann) 1837 – 1859

Enthält:

- (I) Ph. N. Schmidt gegen Fiskus wegen der beiden für den Fiskus auf die Herrschaft Broich versicherten Kapitalien (1837)
- (II) Ph. N. Schmidt und Erben Landgraf Friedrichs v. Hessen gegen Erben Bilger und Vorster (1840 – 1841)
- (III) Arrangement mit Ph. N. Schmidt wegen der Herrschaft Broich (1855 – 1859)

1011 / 1324

Gesuch des Predigers Vogt um Auszahlung seines seit der Sequestration suspendierten Gehaltes und nachfolgender Prozeß 1836 – 1839

1011 / 1325	Klagesachen der evangelischen Kirchengemeinden zu Mülheim	1846 – 1859
	<u>Enthält:</u>	
	(a) Größere evangelisch-reformierte Kirchengemeinde zu Mülheim-Ruhr gegen Nachlassmasse auf Abtragung eingeklagter Kapitalien (1846)	
	(b) Klagesache der evgl.- luth. Kirchengemeinde zu Mülheim gegen die landgräflichen Nachlassmasse wegen der Hälfte der Summen- und Schlachgelder (1859)	
1011 / 1326	Pfandschaftsverträge über die in der Herrschaft Broich verpfändeten Grundstücke	1842 – 1853
1011 / 1327	Pfandschaften der landgräflichen Grundstücke, insbesondere die Ablösung herrschaftlicher Prästationen bis zum Betrage von 5 Talern	1846 – 1858
1011 / 1328	Abfindung der auf den Broicher Allodien haftenden Schulden	1856
1011 / 1329	Ablösung der kgl.-preuß. Staatsrente von 1250 Talern jährlich	1861
1011 / 1330	Renteirückstände aus der Zeit der Nachlassverwaltung, Schuldentilgung	1834 – 1870
	<u>Enthält:</u>	
	Listen von Forderungen und Hypotheken (1849 – 1870); Handakten Heintzmann betr. Schuldentilgung gegenüber Leiningen, Spiro, Schack, Rüppel und Harnier (1834 – 1855); Handakten Zimmermann, Wecker, Metz (1851 – 1855); Bagatellprozeß gegen v. d. Wiesche vom Wiescherkotten zu Holthausen (1851 – 1857)	
1011 / 1331	Tod des Justizrates Heintzmann und Übernahme von dessen Handakten aus den für die Nachlassmasse des Landgrafen Georg Carl v. Hessen geführten Prozessen (mit Aktenverzeichnis)	1854

- 1011 / 1332
- Ableben des Geheimrats v. Herff und des Hofgerichtspräsidenten Lotheißen und Ernennung eines neuen Gerichts-Kommissars zur Leitung der Verlassenschaft- und Debit-Angelegenheiten 1853 – 1859
- 1011 / 1333
- Graf Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein übersendet 30 Taler, die er dem Meister Lucas schuldet (1654 Aug. 1); mit Empfangsbestätigung von 1654 1654
- 1011 / 1334
- Antichretische Belegung des Fürstlich Broicher Drittelanteils an den Pächten des Groß-Fischenbeck-Gutes mit einer Obligation von 600 Reichsthalern des Kaufmanns Johann v. Eicken 1784
- 1011 / 1335
- Verpfändung des Schulthenhofes zu Diepenbeck im Gericht Mülheim an Pottgießer, v. Riswick und v. Scheuren und deren Ablösung durch den Grafen Wilhelm Wirich v. Daun 1632 – 1644
- 1011 / 1336
- Verpfändung von 5/4 Morgen Land und die Zehnten in Menden an Peter Rumbswinkel und Erben (Abschrift , 17. Jh. Mit Vermerk über die Übertragung des Pfands an die Eheleute Hermann auff der Meyet) 1661, 1679, 1699, 1708
- 1011 / 1337
- Leibgewinnbrief für den Aufsitzer des Birkhofes zu Broich (Abschrift von der Abschrift , 19. Jh.) 1746 Jan.18
- 1011 / 1338
- Verkauf eines Morgens Land aus dem Schöltesmanns Land an Arent Pieper zu Dümpten 1768
- 1011 / 1339
- Veräußerung eines Stückes Landes der Saarer Marken 1793 Apr.
- 1011 / 1340
- Erbbestandsbrief vom 15. Apr. 1786 und Kaufbrief Landgräfin Marie Louise Albertine vom 1. Mai 1787 über ein Grundstück zum Hausbau in Broich am Berg für die Eheleute Georg Schulten 1786 / 1787

1011 / 1341

Marie Louise Albertine, Landgräfin v. Hessen, erteilt den Eheleuten Georg Franke in Mülheim einen Erbleihbrief über ein Grundstück bei den Ruhr-Kribben

1787 Sept. 12

Darin:

Bericht der Broicher Kanzlei wegen eines Kaufantrages der Vorgenannten vom 9.9.1803

**XI. Gutsherrliche und bäuerliche Verhältnisse: Gemeinde- und Hofesverfassung, Dienste etc.**

1011 / 1342

Weistum des Kirchspiels Mülheim  
(Abschrift, 18. Jh.) 1554

1011 / 1343

Offerhauser Hof im Gericht Velbert 1499 – 1653

1011 / 1344

Loskauf und Entlassung aus dem Hofverband 1670 – 1804

Enthält u. a.: Sommershof (1803/1804)

1011 / 1345

Veräußerung von Hofgütern ohne Zustimmung des Hofherrn 1697 – 1698

1011 / 1346

Lehn- und Kaufbriefe über den Schürerhof, das Potergut und den  
Eickholzhof 1615 – 1671

1011 / 1347

Lehn- und Verkaufsbriefe etc. über das adlige Haus zum Stein und  
die mit demselben verbundenen Höfe und Gerechtsame 1635 – 1765

Enthält:

- (a) Investitur mit dem Birkmannsgut (Birkmannshof in Haarzopf) zu Mannlehen (1643, 1649, 1658, 1660, 1661, 1662)
- (b) Befreiung für Caspar Lipperheidt, Drost zu Broich, und dessen Ehefrau von allen Lasten, die auf dem Gut zum Stein liegen und deren Behandlung auf Lebenszeit mit adeliger Freiheit und Jagden (1635)
- (c) Verkauf des Gutes zum Stein an Freiherr Jakob v. Velbergen mit allen adeligen Freiheiten (1655)
- (d) Eichholz-Hof und Diepenbecker Halfmann (1658, 1679, 1701, 1722) Haarzopfer Untertanen gegen Haus Stein wegen Abgaben und der Mark (1694 – 1704)
- (e) Nachrichten über Haus Stein in Haarzopf (1674 – 1765); Birckmanns-Hof und dessen Belehnung; Jagd; Zollfreiheit; Novalzehnte



- 1011 / 1348  
 Verzeichnis der mit Wagen und Karren zu Dienst auf Haus  
 Broich Verpflichteten (fehlt) o. D. (ca. 16. Jh.)
- 1011 / 1349  
 Loskauf von der Karren-Dienstpflichtigkeit 1650
- 1011 / 1350  
 Verzeichnis der Hand- und Schüppen-Dienstpflichtigen in der  
 Herrschaft Broich 1707 – 1727
- 1011 / 1351 I-IV  
 Wacht-, Dienst- und Rauchhühnergeld 1699 – 1838
- Enthält:
- (I) Erläuterungen zur Bewandnis der Wacht-, Dienst- und  
 Rauchhühnergelder (1699; 1765)
  - (II) Prästationen der Gelder und Akkorde mit den Deputierten  
 und Obermännern sowie die von Zeit zu Zeit bewilligten  
 Donative (1718 – 1764)
  - (III) Ebenso (1766 – 1792; 1798)
  - (IV) Nachweisung, wofür die Donative gegeben wurden (1838)
- 1011 / 1352 I-IV  
 Verzeichnis der Wagen- und Schüppendienstpflichtigen 1728 – 1752
- Enthält:
- (I) 1728 – 1729
  - (II) 1728 – 1730 (Folioband)
  - (III) 1730 – 1731 (1 Band)
  - (IV) 1742 – 1752
- 1011 / 1353  
 Verzeichnis der Höfe in den einzelnen Honnschaften der Herrschaft  
 Broich sowie der zum Haus Broich gehörigen Lehngüter, aufgestellt  
 durch den Gerichtsfron Hartmann Goßman von Meichen o. D. (ca. 1581)
- 1011 / 1354  
 Saarner Spanndienste: Befreiung der zeitigen Inhaber des Honnen-Amtes 1755

1011 / 1355

Beschwerden der Broicher Untertanen wegen der Frondienste, Wachten, Akziseabgaben, Kirchenbaupflicht 1646 – 1787

Enthält:

- (a) Differenzen zwischen dem Graf Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein und den Untertanen (1646 – 1688)
- (b) Vergleich 1661 (Abschrift)
- (c) Spätere Bestätigungen

1011 / 1356

Vergleiche zwischen der Herrschaft und den Broicher Untertanen 1661 – 1787

Enthält:

- (a) Verhandlungen zwischen der Broicher Regierung und der Einwohnerschaft über die Abänderung einiger Bestimmungen des Vergleichs von 1661 (1725 – 1728)
- (b) Vergleiche 1661 – 1787 (Druck: 1787; 35 Seiten)

1011 / 1357

Streitigkeiten und Vergleiche zwischen den Herren und der Einwohnerschaft der Herrschaft Broich über die Hoheitsrechte und Zollerhebungen sowie die verschiedenen Dienstleistungen und Abgabepflichten 1729 – 1771

Enthält:

- (a) Vergleich 1729 (Abschrift)
- (b) Vergleich 1737 (Abschrift)
- (c) Vergleich 1753 (Original)
- (d) Beschwerden der Obermänner zu Broich 1764 (Abschrift)
- (e) Nachrichten zu den Irrungen 1738/1739, entnommen den Akten zu Heidesheim
- (f) Beschwerden der Obermänner und Untertanen in der Herrschaft Broich und deren Beantwortung (1764)
- (g) Beschwerden der Obermänner der Herrschaft Broich (1770/1771)

Gesuche um Befreiung von Höfen und Gütern von der Hobspflichtigkeit  
bzw. Hofbindung

1766 – 1791

Enthält:

- (a) Gerhard Möhlenbeck, Mülheim (1766; 1771; 1788)
- (b) Kaufmann Joh. A. Siebel, Mülheim (1767)
- (c) Joh. Wilh. Holverscheidt, Mülheim (1768)
- (d) Eheleute Heinr. Roose u. Gebr. Baumke, Holthausen (1778)
- (e) Herr v. Eicken, Mülheim; Johann v. Eicken, Mülheim (1778)
- (f) Schöffe Kellermann, Saarn (1778)
- (g) Goldbergsgut, Speldorf (1778)
- (h) Wilhelm Roos, Mülheim (1779)
- (i) Georg Brink und Hermann Baecker, Mülheim (1779/1780)
- (k) Peter Campe, Mülheim (1781)
- (l) Johannes Funck, Mülheim (1784)
- (m) Kohlenverwalter Schütz, Broich (1784)
- (n) Gerhard Kalthof, Mülheim (1790/1791)

**XII. Kirchen-, Schul- und Armenwesen: Augsburgische Konfession, kirchliche Erlasse, Kollekten, reformierte, lutherische und katholische Gemeinde zu Mülheim sowie Patronatsangelegenheiten**

1011 / 1359

Duldung der Augsburgischen Religionsverwandten in den Herzogtümern Jülich-Berg, speziell in der Herrschaft Broich 1592 – 1669

Enthält u. a.:

Supplik der evangelischen Städte (1592); Oberrheinische Angelegenheiten: Kapelle Niederweidenbach; Kirche Mertinsweyerbach, die von ev.-ref. Pfarrern versehen wurde, so von Valentin Heimbach und drei weiteren vor ihm (1616 – 1655); Differenzen des Grafen Wilhelm Wirich v. Daun mit der reformierten Gemeinde zu Mülheim; Religionsvergleich zwischen den Pfalzgrafen bei Rhein und dem Markgrafen Friedrich Wilhelm v. Brandenburg (1668, zwei Drucke)

1011 / 1360

Schreiben des Dr. Susemihl wegen Bedenken bezüglich der Religionsausübung in der Herrschaft Broich, gerichtet an den Rat Maley zu Heidesheim 1753

1011 / 1361

Fünf Erlasse der kurfürstlichen Regierung zu Düsseldorf über das Verhältnis der christlichen Konfessionen zueinander sowie über die Verwaltung der kirchlichen Güter und Renten sowie die Heilighaltung der katholischen Feiertage (Drucke) 1651 – 1786

1011 / 1362

Fragmentarische Notizen über die von den Herren v. Broich ausgeübte Hoheit in Kirchensachen 1819 – 1842

1011 / 1363

Öffentliche Trauer für die verstorbene Gräfin Elisabeth v. Waldeck; Kirchengebete für die glückliche Entbindung der regierenden Gräfin v. Leiningen 1661 – 1732

1011 / 1364

Gesuch des Wagner zu Mülheim um Anpachtung eines vormals von den herrschaftlichen Mägden benutzten Stuhls in der reformierten Kirche 1759

1011 / 1365	Verkauf der Leiningen-Guntersblumschen 2/3-Anteile an dem herrschaftlichen gemeinschaftlichen Mägde-Kirchenstuhl in der reformierten Kirche zu Mülheim (Abschrift)	1787 Sept. 14
1011 / 1366	Verpachtung des herrschaftlichen Stuhls in der reformierten Kirche zu Mülheim durch das Konsistorium	1808
1011 / 1367	Gnadengehalt der Witwe des Hofpredigers de Grootte	1819 – 1821
1011 / 1368	Allgemeine Verordnung über die Beobachtung der Feiertage und des kirchlichen Gottesdienstes	1650 – 1724
1011 / 1369	Allgemeine Verordnungen über die kirchliche Kindertaufe und Eheschließung (1662); Verbot der Quäkersekte; Verbot öffentlicher Zusammenkünfte sowie Gastereien während der Fastenzeit (1670 – 1688)	1662 – 1688
1011 / 1370	Eheschließung, Kindertaufe und uneheliche Geburten	1668 – 1670
1011 / 1371	Streitige Kirchensachen	1738 – 1791
	<u>Enthält:</u> Taufe eines unehelichen Kindes; Streitigkeit zwischen der reformierten Gemeinde zu Mülheim und dem Pfarrer der katholischen Gemeinde zu Saarn über die widerrechtliche Taufe eines Kindes durch den Letzteren	
1011 / 1372	Allgemeine Verordnung über die Zeit der Kindertaufe	1759
1011 / 1373	Befreiung von kirchlichem Aufgebot und Heiratserlaubnis mit angeheirateten Verwandten	1802 – 1804
1011 / 1374	Verbot der sogenannten Winkel- und Heckenschulen	1739 – 1758

- 1011 / 1375
- Kollekten in der Herrschaft Broich für die Erbauung bzw. Wiederherstellung der evangelischen Kirchen in Bockenheim, Wetzlar und Zeulenroda 1736 – 1790
- 1011 / 1376
- Kollekten in der Herrschaft Broich für die Salzburgerischen Emigranten sowie für Kirchen- und Schulbauten zu Essen, Mülheim an der Aisch, in der Grafschaft Hanau-Münzenberg, zu Frießheim, Kindenheim, Hückeswagen, Nahe-Ballenbach, Oppenheim, Oberstein, Einweiler, Duisburg und Wiesbaden 1670 – 1789
- Darin: Drei Kollektenbücher
- 1011 / 1377
- Auswärtige Kollekten für kirchliche und wohltätige Zwecke 1752 – 1774
- 1011 / 1378
- Verzeichnis älterer Schenkungsbriefe zugunsten der Kirche in Mülheim 14. – 16. Jh.
- 1011 / 1379
- Notariats-Instrument über die Resignation des Johann Oestervelt auf das Rektorat des Altars St. Johann Baptist in der Pfarrkirche zu Mülheim zugunsten des Johann Twingenborch und zu Händen des Grafen Wilhelm v. Limburg, Herrn zu Bedburg (2 Abschriften , 16. u. 18. Jh.) 1450 März 9
- 1011 / 1380
- Das Personat an der Petrikirche in Mülheim und das Patronatsrecht 1541 – 1663
- 1011 / 1381
- Streitigkeiten zwischen den Grafen v. Limburg-Broich, v. Limburg-Styrum und v. Neuenahr über das Personat an der Petrikirche in Mülheim 1548 – 1660
- 1011 / 1382
- Besetzung des Personates an der Petrikirche in Mülheim 1594 – 1687
- 1011 / 1383
- Besetzung des Personates an der Petrikirche in Mülheim 1514 – 1697
- Enthält auch:  
Grundrißskizze der Petrikirche ohne Maßangaben (Bl. 27; o. D.)

1011 / 1384	Differenz zwischen den Herren von Broich, den Grafen von Styrum und der reformierten Gemeinde zu Mülheim wegen des Kollationsrechtes der Petrikirche	1641 – 1761
1011 / 1385	Patronatsrecht des Hauses Limburg-Styrum an der Kirche in Mülheim	1661, 1662
1011 / 1386	Patronatsrecht des Hauses Limburg-Styrum über die erste und Haupt-Pfarrstelle an der reformierten Kirche zu Mülheim an der Ruhr	1662 – 1760
1011 / 1387	Patronatsrecht des Hauses Limburg-Styrum über die reformierte Kirche in Mülheim	1773
1011 / 1388	Patronatsrecht des Hauses Limburg-Styrum über die reformierte Kirche zu Mülheim	1806
1011 / 1389	Differenzen zwischen dem Grafen Wilhelm Wirich v. Daun, der reformierten Gemeinde zu Mülheim und der kurfürstlichen Regierung zu Düsseldorf über die Wahl und Bestätigung eines reformierten Predigers	1669 – 1671
1011 / 1390	Streitigkeiten des Grafen Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein mit der reformierten Gemeinde zu Mülheim über das Patronatsrecht sowie die Ein- und Entsetzung von reformierten Kirchen- und Schuldienern durch den Grafen	1670 – 1688
1011 / 1391	Besetzung der Pfarrerstellen an der reformierten Kirche zu Mülheim an der Ruhr	1712 – 1774
	<u>Enthält auch:</u> Bestallungsbrief für den Prediger Schabelius (1712) (weitgehend unleserlich); Konzession des Grafen Wilhelm Wirich an das reformierte Presbyterium, den 2. Prediger selbst zu wählen gegen eine Rekognition von 500 Reichstalern (1675); Aktenfragmente zur 2. reformierten Predigerstelle nach dem Tode des Predigers Kirchstein durch den neuen Prediger Engels (1761); Besetzung der Stelle des 1. reformierten Predigers nach dem Tod Des Predigers Worms (1772)	

1011 / 1392

Kollationsrecht der Herren v. Broich für die zweite Pfarrstelle der Kirche zu Mülheim

17. Jh. – 1819

1011 / 1393

Verhandlungen zwischen den Herren v. Broich, der luth. Gemeinde zu Mülheim und der kurfürstlichen Regierung zu Düsseldorf über die Besetzung der lutherischen Pfarrstelle in Mülheim

1733 – 1761

Enthält:

- (a) Abschrift (nach dem Original) der Einigung über das Patronatsrecht an der Kirche zu Mülheim zwischen dem Grafen Dietrich v. Limburg und dem Edelherrn Burkhard v. Broich (1333 Apr. 11)
- (b) Wahl des Predigers Cruse von Ratingen durch die ev.-lutherische Gemeinde (1774)
- (c) Beabsichtigte Kollatur der in der Herrschaft Broich anzunehmenden Pastoren und Prediger durch den Kurfürsten v. der Pfalz, Herzog v. Berg (1761)

1011 / 1394

Notarielle Protokolle über die gerichtliche Verhandlung vor dem kölnischen Offizial über die Rechtskräftigkeit der Präsentation des Klerikers Gerhard von Xanten für die Kirche zu Wülfrath durch den Grafen Gumprecht v. Neuenahr

1479 – 1482

1011 / 1395

Kollation der Vikarie zu Huckingen, die 1671 dem Kreuzbrüder-Kollegium zu Duisburg übertragen wurde

1580 – 1670

1011 / 1396

Kollationsrecht der Herren von Broich an der katholischen Pfarrkirche zu Osterfeld

1737

1011 / 1397

Kirchenbau der evangelisch-lutherischen Gemeinde Mülheim

1659



1011 / 1398

Evangelisch-lutherische Gemeinde Mülheim

1659 – 1723

Enthält:

Die von dem Grafen Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein beabsichtigte Erbauung einer lutherischen Kirche zu Mülheim und die darüber entstandenen Streitigkeiten mit den reformierten Untertanen der Herrschaft wegen der zu dem beabsichtigten Kirchenbau zu leistenden Dienste (1659 – 60); Anspruch der Ältesten der ev.-luth. Gemeinde zu Mülheim auf Befreiung von den Personallasten (1723)

1011 / 1399

Bau eines Glockenturmes durch die reformierte Gemeinde zu Saarn sowie die Baupflicht der dortigen kath. Gemeinde zu dem Bau eines Kirchturms für die reformierte Gemeinde zu Mülheim

1683 – 1775

1011 / 1400

Klage der Obermänner und Deputierten der Herrschaft Broich gegen die Eingessenen zu Haarzopf und Raadt wegen der Unterhaltung des Mülheimer Kirchturms und der Glocke

1752

1011 / 1401

Neubau des baufälligen Gotteshauses der reformierten Gemeinde zu Saarn

1774

Enthält: Gesuch um Bauerlaubnis und Kollekten-Sammlung sowie die Überlassung von Backsteinen

1011 / 1402

Baupflicht der Gemeinde Mülheim an der reformierten Petrikirche

1701

1011 / 1403

Ordnung der reformierten Petrikirche in Mülheim; Wahlen der Kirchenvorsteher und Armenpfleger in der Herrschaft Broich

1606 – 18. Jh.

1011 / 1404

Streitigkeiten zwischen den Provisoren der Armen zu Mülheim und dem Fürsten v. Salm, Grafen v. Anholt, und anderen über Zinsforderungen der Armenverwaltung; Verzeichnis der Renten der St. Antonius-Kapelle zu Broich

1620 – 1670

1011 / 1405

Streitigkeiten zwischen der reformierten und lutherischen Gemeinde zu Mülheim wegen der Vikarie-Renten von St. Antonius, St. Johannes und Beatae Maria Virginis

1687 – 1698

1011 / 1406

Prozeß zwischen der Herrschaft Broich und der reformierten Gemeinde zu Mülheim wegen einer zur St. Antonius-Vikarie gehörigen Rente aus dem Eichholter Hof

1701 – 1735

1011 / 1407

Notariats-Instrument über die Cession der Rente der St. Antonius-Vikarie zu Broich an die reformierte Gemeinde gemäß der Anordnung vom 14. Nov. 1721 (Abschr.)

1722 Jan. 7

1011 / 1408

Verwendung der zur St. Antonius-Vikarie gehörigen Rente für die Besoldung des dritten Pfarrers an der reformierten Kirche zu Mülheim

1758

1011 / 1409

Supplik der reformierten Untertanen zu Saarn um Erlaubnis zur Beschaffung einer eigenen Glocke und deren Aufhängung auf das bei ihrem neuen Kirchhof befindliche Gotteshaus

1757

1011 / 1410 I-II

Differenzen zwischen den Herren v. Broich und der kurpfälzischen Regierung in Düsseldorf wegen des landesherrlichen Placitums zur Wahl des Predigers Otterbein, des zweiten reformierten Geistlichen in Mülheim a. d. Ruhr, anstelle des verstorbenen zweiten Predigers Engel

1771 – 1774

1011 / 1411

Zuständigkeit der Broicher Gerichtsbehörde gegenüber den Predigern der Reformierten Gemeinde zu Mülheim, auch im speziellen Falle des Kandidaten Haak

1772 – 1773

1011 / 1412 I-VII

Gründung der lutherischen Pfarre in Mülheim a. d. Ruhr und die Anstellung der Geistlichen 1658 – 1840

Enthält:

- (I) Gründung 1658
- (II) Hofpredigerstelle auf dem Schloß Broich und lutherische Predigerstelle in Mülheim (Köhler; 1671; 1679)
- (III) Ebenso 1701 – 1733: Ehrenmann; Plazius +
- (IV) Ebenso 1733 – 1773: Kollins, Cruse +, Drollmann +
- (V) Ebenso 1773 – 1775: Weitz +
- (VI) Ebenso 1797; 1803; 1811: N.N., de Grootte
- (VII) Ebenso 1819: de Grootte + , Vogt

1011 / 1413

Stiftung der lutherischen Pfarrkirche in Mülheim 1658

1011 / 1414

Ablösung des von der lutherischen Pastorat zu Mülheim bezogenen, jenseits der Ruhr gelegenen Rottzehnten durch eine jährliche Geldzahlung sowie die bessere Ausnutzung des Zehnten durch die herrschaftliche Landesverwaltung 1704 – 1805

1011 / 1415

Entrichtung des von dem lutherischen Pastorat zu Mülheim bezogenen Rottzehnten 1718 – 1764

Enthält u. a.:

Klage einiger Eingesessener zu Holthausen und des Schulten zu Menden gegen den lutherischen Hofprediger Cruse (1763)

1011 / 1416

Rückzahlung eines der lutherischen Gemeinde zu Mülheim gehörigen, auf dem Sommershof stehenden Kapitals 1769

1011 / 1417

Verkauf des Sommerhofes zu Broich an die lutherische Gemeinde 1797 – 1799

1011 / 1418

Evang.- lutherische und evang.-reformierte Gemeinde Mülheim

1653 – 1778

Enthält:

(a) Diverses (1658 – 1678)

(b) Verpachtung des Aufspiels in der Herrschaft Broich (1767) und dessen Rücknahme (1774) sowie die Beschwerde über zügellose Aufführungen und die dabei vom Hofrat Kupfer gezeigte Nachsicht (1774)

1011 / 1419

Differenzen zwischen Pastor und evang.- lutherischer Gemeinde zu Mülheim und dem reformierten Pastor Sibelius wegen der Pachtzinsen der Länderei an den Kaldenhofer Bäumen im Stift Essen

1678 – 1681

1011 / 1420

Klageschrift des katholischen Pfarrers Gummich zu Saarn gegen den reformierten Prediger Stock zu Mülheim wegen Beeinträchtigung des exercitiums pastorale

1732

1011 / 1421 I-II

Differenzen zwischen dem ev.–reformierten Konsistorium und dem Jesuitenpater Scheben wegen der Konstituierung der katholischen Gemeinde und der jesuitischen Missionsstation in Mülheim, der Aufstellung eines Altares, der Erbauung einer Kirche, der Anlegung eines katholischen Kirchhofes, des Kirchengeläutes usw.

1753 – 1783

1011 / 1422

Streitigkeiten zwischen der reformierten Gemeinde und dem Jesuitenpater Scheben über die Errichtung einer katholischen Kirche in Mülheim und die Abhaltung öffentlichen Gottesdienstes

1762 – 1763

1011 / 1423

Einkünfte der von den Jesuiten in der Herrschaft Broich errichteten Mission

1773

1011 / 1424

Erlasse der Regierung zu Düsseldorf über das Asylrecht der katholischen Mission in Mülheim und der Abtei Saarn

1774

1011 / 1425

Reskript des kaiserlichen Hofrats Stock wegen des Verkaufs einiger in der Herrschaft Broich gelegener Styruemer Güter ohne kaiserlichen Konsens, insbesondere an die katholische Mission zu Mülheim

1774 Juli 21

1011 / 1426

Zustand, Vergabe und Unterhaltung der durch die Jesuiten errichteten katholischen Mission in Mülheim nach der Aufhebung des Jesuitenordens

1776 – 1777

1011 / 1427

Verhandlungen über einige bei der Einweihung der katholischen Kirche in Mülheim entstandene Neuerungen

1786 – 1788

1011 / 1428

Verzinsliche Anlegung eines der katholischen Gemeinde gehörigen Kapitals von 1750 Talern

1789 – 1790

1011 / 1429 I-IV

Abtei Saarn

1497 – 1691

Enthält:

- (I) Güter- und Disziplinarverhältnisse (1497 – 1598)
- (II-III) Ebenso (1602 – 1773)
- (IV) Der von der Abtei Saarn beanspruchte Blutzehnte zu Dümpten (1619 – 1691)

1011 / 1430

Einkünfte und Zehnte der Abtei Saarn und die Beschwerden der gemeinen Nachbarn über die Steuerexemption der Abtei Saarn  
Enthält u. a.: Heberegister

1652 – 1716

1011 / 1431

Abtei Saarn

Enthält:

- (a) Ausweisung einiger utraquistischer Nonnen aus dem Kloster Saarn (1579 – 1594)
- (b) Ableben der Äbtissin v. Brederode und Wahl der Äbtissin v. Nagel (1796)

1011 / 1432	Beschwerden der Äbtissin zu Saarn über die Beeinträchtigung des katholischen Glaubens	1722 – 1725
1011 / 1433	Gesuch der lutherischen und reformierten Eingesessenen zu Saarn um Überlassung eines Grundstücks nahe beim Kirchhaus zur Anlage eines eigenen Kirchhofes	1747 – 1754
1011 / 1434	Anlegung eines besonderen Kirchhofs für die katholische Gemeinde in Mülheim	1777 – 1786
1011 / 1435	Verlegung des Kirchhofs der reformierten Gemeinde zu Mülheim auf Befehl des Geheimratskollegiums zu Düsseldorf	1782 – 1783
1011 / 1436	Verlegung der Kirchhöfe außerhalb der Städte; Verbot der Begräbnisse in Kirchen und Klöstern sowie Anlegung eines gemeinschaftlichen Kirchhofs für die drei christlichen Konfessionen des großherzogl. bergischen Amtes Broich	1803 – 1808
1011 / 1437	Anstellung von Schullehrern an der lutherischen Schule zu Mülheim	1669; 1739 – 1770
1011 / 1438	Erbauung eines katholischen Schulhauses zu Saarn	1712 – 1713
1011 / 1439	Errichtung einer lutherischen Schule zu Broich	1738

1011 / 1440

Begründung und Dotierung von Schulen 1738 – 1837

Enthält:

- (a) Ablehnung des Gesuchs des Schulmeisters zu Dümpten, Bernhard Rosshoff, um Erlaß der Zahlung des Rottzehnten von einem halben Morgen ihm überlassenen Landes (1742)
- (b) Schulmeisterstelle bei der ev.-lutherischen Schule zu Broich am Berg (Braun, Bastian, Klein), (1750 – 1775)
- (c) Ansprüche der Schulgemeinde zu Broich wegen 2 Maltern Roggen zum Gehalt ihres Schullehrers (1837)
- (d) Gesuch des lutherischen Schullehrers Jacobs zu Mülheim um Fortgenuß der aus dem Zehnten bezogenen Kohlen (1837)

1011 / 1441

Schulangelegenheiten der katholischen Gemeinden zu Mülheim und Saarn 1752 – 1786

1011 / 1442

Errichtung einer katholischen Schule zu Mülheim 1752 – 1762

1011 / 1443

Wahl eines Schulmeisters für die reformierte Gemeinde zu Mülheim 1764

1011 / 1444

Schenkung des Broicher Drittels und eines Gartens und anschließenden Platzes des Schröers-Leibgewinnnguts für die reformierte Schule zu Saarn (1787); Unterstützungen der Eheleute Scharper zu Saarn bzw. der Witwe des Kribbenmeisters Heinrich Stein durch Fruchtrentbezüge 1791 – 1807

1011 / 1445

Verwaltung des Kirchen- und Armenvermögens 1645 – 1689

1011 / 1446

Streitigkeiten zwischen der reformierten Diakonie zu Mülheim und den Honnschaften Haarzopf und Raadt wegen der Verweigerung der Abgabe des sogen. Gotteshellers bei Verkäufen zugunsten der Armen 1767 – 1768

1011 / 1447

Unterstützung der Armen durch Brotpenden wegen der Mißernte des Jahres 1789 1789 – 1790

1011 / 1448

Einführung einer Armensuppe in der Herrschaft Broich

1803

1011 / 1449

Kopiar "Den personat zu Molhem uff der Ruyr bedreffen etc."

Enthält:

Beglaubigte Abschriften des öffentlichen Notars Antonius Mercator von Horst nach den Originalen. (Mit Korrekturen)

Kopiar I: 16. Jh. (vor 1570); Papier; 8 Bll.

Kopiar II: 16. Jh.; Papier; 16 Bll. (= Abschrift von Kopiar I mit jüngeren Namensformen):

Urkunde 1330 Mai 29 s. 1010/10

„ 1341 Aug. 8 (Beschreibung s. 1010/12)

„ 1342 Jan. 17 (Beschreibung s. 1010/13)

„ 1359 Sept. 25 (Beschreibung s. 1010/16)

„ 1366 Juli 3 (Beschreibung s. 1010/20)

„ 1366 Juli 6 (Beschreibung s. 1010/21)

„ 1366 Juli 14 (Beschreibung s. 1010/22)

„ 1368 Juli 2 (Beschreibung s. 1010/23)

„ 1450 Mai 9 (Beschreibung s. 1010/114)

Beide Kopiare sind in einem Zuge geschrieben und enthalten Urkunden von 1330 bis 1368 und ein Notariatsinstrument von 1450, die alle einzeln aufgenommen sind.

1011 / 1450

Güter und Renten der Kapelle zu Broich (St. Antonius-Vikarie)

15./17. Jh.

Enthält:

(a) Rentenverzeichnis (15. Jh.)

(b) Rentenverzeichnis (16. Jh.)

(c) Rentenverzeichnis (Anf. 17. Jh.)

1011 / 1451

Zwei Rentenverzeichnisse des St. Johannes-Altars in der Kirche zu Mülheim

16. Jh.

1011 / 1452

Renten der Vikarie der Hl. Dreifaltigkeit

16. Jh.

1011 / 1453

Schreiben des Herzogs Johann v. Kleve an Graf Wirich v. Daun, Statthalter der Grafschaft Ravensberg, betr. die Kapelle zu Osterwick

1533 Apr. 11



1011 / 1454

Streit um das Personat der Kirche zu Mülheim

1568 – 1574

1011 / 1455

Amtsführung des lutherischen Hofpredigers Bernhard Pöppelmann  
(1657 – 1665) zu Broich

Enthält:

Mehrere Schreiben Pöppelmanns an Graf Wilhelm Wirich v. Daun-  
Falkenstein (1661 – 1665)

1011 / 1456

Auseinandersetzung des Grafen Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein mit  
der reformierten Gemeinde Mülheims

1670 – 1674

Enthält:

Inhaftierung des Schulmeisters zu Eppinghofen Joh. Backhaus wegen seiner  
Schrift über die Wiedergeburt; Tod des Schneiders Auff der Fohren

1011 / 1457

Wiederbesetzung der Hofpredigerstelle zu Broich durch Herrn Weitz aus  
Essen, sein Tod und das Gnadenjahr für seine Witwe

1753

1011 / 1458

Trauergeläute beim Tode des Landgrafen Georg Carl v. Hessen-Darmstadt,  
Herrn zu Broich

1830

1011 / 1459

Schreiben in Reimen der Jenaer Theologiestudenten Martin Ehrenreich und  
Karl Bruchand an den Grafen Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein mit der Bitte  
um Unterstützung, da sie ihrer Habe beraubt wurden

o. O., o. D.

1011 / 1460

Schriftverkehr zwischen der Landgräfin Marie Louise Albertine v. Hessen-  
Darmstadt in Neustrelitz mit der ehemaligen Herrschaft Broich

1808 – 1815

Enthält u. a.:

Verpachtung des landgräflichen Kirchenstuhles in der Kirche zu Mülheim  
(1808); Vergabe von zwei Kirchensitzen an die Familie Stein (1812);  
Verwaltungsangelegenheiten

1011 / 1461

Eduard Stöcker, Patron der ev.-luth. Kirche zu Mülheim, und legitimierte Vertreter der Kirchengemeinde vergleichen sich dahingehend, dass Stöcker durch Zahlung von 2000 Talern alle Verpflichtungen gegenüber der Kirchengemeinde ablöst. Er behält den Kirchenstuhl, wie er bisher den Besitzern der Herrschaft Broich zustand.(Ausf.: Notariarsinstrument) Mülheim, 1872 Apr.23

1011 / 1462

Beglaubigte Abschrift der Vollmacht der kleineren (= luth.) ev. Gemeinde vom 23. April 1872 für die zwei Gemeindemitglieder Westermann und Brigel zur Unterzeichnung des Vertrages mit Stöcker über die Ablösung der Patronatsrechte Mülheim, 1872 Juni 7

1011 / 1463

Die Deputierten der ev.-luth. Gemeinde zu Mülheim bekunden, kein Recht zur Wahl eines Predigers zu haben und leisten Abbitte wegen der Wahl des Predigers Cruse aus Ratingen, die aus Unkenntnis ohne Mitwirkung der Herrschaft vorgenommen wurde (Abschrift) Mülheim, 1734 Apr. 6

1011 / 1464

Landgraf Georg Carl v. Hessen-Darmstadt, Herr zu Broich, beruft den Prediger Carl Ludwig Vogt zum Pfarrer der ev.-luth. Gemeinde zu Mülheim unter gleichzeitiger Festlegung diesbezüglicher Modalitäten (Mit Aufnahmeerklärung des Predigers Vogt vom 28. Mai 1820) (Abschrift) Neustrelitz, 1820 Mai 21

1011 / 1465

Schreiben des Prinzen Georg v. Hessen-Darmstadt an Hofrat Bilger, in dem er der Ernennung des Voigt zum Pfarrer der lutherischen Gemeinde zustimmt Neustrelitz, 1820 Mai 2

1011 / 1466

Schreiben des Grafen Spee an den Grafen Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein, Herrn zu Broich, über die Mülheimer und Duisburger Religionsverhältnisse 1670 Apr. 25

1011 / 1467

Intervention des Kurfürsten Friedrich Wilhelm v. Brandenburg bei Graf Wilhelm Wirich v. Daun zugunsten der Reformierten in Mülheim und wegen der dortigen Religionsstreitigkeiten 1670 Mai – Juni

1011 / 1468

Korrespondenz Eduard Stöckers in Patronats- und Kirchenangelegenheiten 1872 – 1882

Enthält auch:

Emeritierung des Pastors an der kleinen ev. Kirche in Mülheim und  
Wiederbesetzung der Stelle (1872)

1011 / 1469

Graf Wilhelm Wirich v. Daun bestätigt die Ernennung des Priors des  
Kreuzbrüderordens zu Duisburg zum Vikar in Huckingen, nachdem die  
Vikarie drei Jahre vakant war

1662 Dez. 12

### **XIII. Passiv-Lehns-Verhältnisse der Unterherren gegenüber Jülich-Berg, Kurköln, Werden**

1011 / 1470

Geschichtliche Darstellung der Lehnsverhältnisse der Herrschaft Broich sowie genealogisches Schema des Vize-Kanzlers v. Roberts zu Düsseldorf 2. H. 18. Jh.

1011 / 1471

Lehnherrliche Verhältnisse der Herrschaft Broich mit Lehen-Designation; Information über die Erbfähigkeit der Töchter bei Abgang des Mannesstamms (1674)  
(Beil.: Druck 1674) 1674 – 1771

1011 / 1472

Relation des Vize-Kanzlers v. Roberts zu Düsseldorf an den Kurfürsten Karl Theodor bezgl. des Lehens (resp. der Pfandschaftsstücke) Broich und der Belehnung von 1767

(a) Abschrift  
(b) Zweite Abschrift sowie genealogisches Schema und bezügliche Korrespondenz (s. auch 1470) 1714 – 1776

1011 / 1473 I-II

Bedenken, species facti und Berichte über die Lehnschaft der Herrschaft Broich ca. 1676 – 1783

1011 / 1474

Belehnung und Sukzessionsfolge in der Herrschaft Broich 1675 – 1755

Enthält:  
Abschriften von Lehnsbriefen (1377 – 1655); (Bl. 13 – 14): Urkunde über die Provisionalbelehnung der Falkensteinischen Töchter (9. Okt. 1678)

1011 / 1475

Lehnsbriefe und Verträge über die Schlösser Limburg und Broich sowie des Gutes Hönningen (1376, 1377, 1437, 1459, 1478, 1484, 1508, 1513)  
(Abschriften) 1376 – 1513

1011 / 1476

Lehnsbriefe des Herzogs v. Berg für die Herrschaft Broich von 1376; 1377; 1459; 1484; 1636; 1682; 1701; 1717; 1728; 1744; 1767  
(Abschriften ,18. Jh.) 1376 – 1767

1011 / 1477

Lehnsbriefe des Kaisers Friedrichs III.(1442), des Herzogs Gerhard v. Jülich (1459), und des Kaisers Joseph I. von 1709 für die Grafen v. Limburg-Styrum (Abschriften)  
(Fehlt) 1442 – 1709

1011 / 1478

Gesuch des Grafen Wilhelm Wirich v. Daun an den Kurfürsten Philipp Wilhelm v. d. Pfalz um zusätzliche Belehnung mit der Grafschaft Limburg, die seine Vorgänger ebenfalls besaßen 1633 Nov. 30

1011 / 1479

Anträge zur Belehnung mit den Lehen Limburg und Broich mit Abschriften von Lehnsurkunden von 1590 – 1697, 1636 – 1728; behaupteter Heimfall der Broicher Lehen (1708); Stücke zu Lehnprozessen wegen Broich bzw. wegen der lehnherrlichen Deklaration vom 9. Okt. 1678 und Designation der nach Heidesheim gesandten Lehnsbriefe (1754) 1590 – 1754

1011 / 1480

Fragmentarische Schriftstücke über die Öffnung und Besetzung des Schlosses Broich 1598 – 1721

1011 / 1481

Beantragung der Belehnung mit der Herrschaft Broich durch die Vormünder der Grafen Adolf und Wirich v. Daun-Falkenstein 1599 – 1601

1011 / 1482

Beantragung der Belehnung mit der Herrschaft Broich für die hinterlassenen Kinder des Grafen Adolf v. Daun-Falkenstein 1623 – 1625

1011 / 1483

Belehnung der Unterherren zu Broich mit der Herrschaft Broich 1646 – 1683

1011 / 1484

Lehnsbrief des Kurfürsten Karl Theodor v. d. Pfalz für den Grafen Christian Karl Reinhard v. Leiningen über die Herrschaft Broich mit allem Zubehör (Abschriften: a) 18. Jh.; b) 1810)

1744 März 7

1011 / 1485

Belehnung der ältesten Tochter des 1766 verstorbenen Grafen Christian Karl Reinhard v. Leiningen-Heidesheim, Maria Louisa Albertine, vermählte Prinzessin Georg v. Hessen-Darmstadt, mit Schloß und Herrschaft Broich

1766 – 1768

1011 / 1486

Belehnung der ältesten Tochter des Reichsgrafen Christian Karl Reinhard v. Leiningen-Heidesheim, vermählte Prinzessin Georg v. Hessen-Darmstadt und deren 8 fürstlichen Kinder mit der Herrschaft Broich durch Kurfürsten Karl Theodor v. d. Pfalz (Begl. Abschrift, 1805)

1767 Nov. 7

1011 / 1487

Nötig gewordene Lehnserneuerung für die Herrschaft Broich infolge des Todes des Kurfürsten Karl Theodor v. d. Pfalz

1799

1011 / 1488

Die von Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm als Herzog v. Berg verlangte Öffnung des Schlosses Broich (Ausf.: Notariatsinstrument)

1632 Nov. 23

1011 / 1489 I-II

Die von den Herzögen v. Berg bzw. von Kurpfalz vom Hause Broich verlangten Lehnreiterdienste für die Landesverteidigung und gemeine Sicherheit bzw. deren Ablösung in Geld

1580 – 1756

Enthält:

(I) 1580; 1588; 1642 – 1714; 1717

(II) 1726 – 1756

1011 / 1490

Belehnung der Grafen v. Limburg mit den Höfen zum Biege und Brockhausen sowie den Gütern zu Bürgel durch die Herzöge v. Jülich-Berg

1478 – 1505

- 1011 / 1491
- Belehnung der Grafen v. Limburg bzw. Daun mit Limburg und den Höfen zum Biege und Brockhausen 1508 – 1599
- 1011 / 1492
- Korrespondenz mit dem Kurkölnischen Hof über die Belehnung der Grafen v. Daun zu Broich mit den Zeltiger Weingefällen sowie mit kurkölnischen Ortschaften in der Pfalz 1619 – 1691
- 1011 / 1493
- Lehen der Reichsabtei Werden 1600 – 1672
- Enthält:  
Aufzeichnungen, Gebühren für die Belehnung, Lehns-Renovation
- 1011 / 1494
- Verzeichnis der Fischereien in der Ruhr von Heisingen an bis in den Rhein, die von der Abtei Werden lehnrübrig sind. Mit notariellen Auszügen aus den Werdener Lehnlisten o. D. (ca. 1740)
- 1011 / 1495
- Facti species über das von der Abtei Werden lehnrübrige Gut Brockhausen in der Lipperheide, der Fischerei in der Ruhr ober- und unterhalb Broich, und 2/3 der Ruhrmühlen bei Broich (Mit Urk.- Abschriften) ca. 1743
- 1011 / 1496
- Lehen der Reichsabtei Werden 1767 – 1797
- Enthält:  
Promemoria über die Lehns-Empfängnis vom Stift Werden (1767)  
Darin: Belehnung des Franz Ulrich v. Stöcker mit der Hälfte des Moorlehnguts auf der Heide (1797)
- 1011 / 1497 I-II
- Korrespondenz zwischen Abtei Werden und den Herren v. Broich wegen Lehnssachen, Interzessionen, verschiedenen kleinen Differenzen, Präsenten, Glückwünschen und Notifikationen 1515 – 1702
- Enthält:
- (I) 1515 – 1656  
(II) 1657 – 1702

1011 / 1498

Korrespondenz der Herren v. Broich mit der Abtei Werden u. a.  
wegen der Belehnung der Unterherren, Beschwerden, Differenzen,  
Interzessionen 1570 – 1760

1011 / 1499

Korrespondenz der Herren v. Broich mit der Reichsabtei Werden v. a.  
wegen Lehnsangelegenheiten, Fischerei-Gerechtsamen und Lehen der  
Herren v. Broich auf der Ruhr innerhalb der Herrschaft sowie bei Kettwig 1571 – 1687

1011 / 1500

Belehnungen der Herren v. Broich durch die Abtei Werden 1511 – 1715

Enthält:  
Lehnsbriefe in Abschrift

1011 / 1501

Revers des Grafen Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein über den Empfang  
der Werdener Lehen  
(Abschrift, 29. Dez. 1755) 1672 März 8

1011 / 1502 I-III

Broicher Lehen der Abtei Werden: Fischerei in der Ruhr, Broicher und  
Kahlenberger Mühle, Brockhauser Hof 1579 – 1783

Enthält:  
Prozeß (unvollständig) des Grafen Johann Karl August v. Leiningen-Dags-  
burg gegen die Abtei Werden vor dem Reichskammergericht in Wetzlar

Enthält:

(I) 1579 – 1720  
(II) 1677 – 1733  
(III) 1734 – 1783

1011 / 1503

Reichsabtei Werden gegen die Falkensteinschen Erben wegen der  
Werdener Lehnstücke  
(1 Bd., geheftet) 1682



1011 / 1504 I-III

Prozeß der Abtei Werden gegen die Herren v. Broich wegen  
der Werdener Lehen

1683 – 1734

Enthält auch: Urkundenabschriften

1011 / 1505

Prozeß der Abtei Werden gegen die Herren v. Broich

1685 – 1742

1011 / 1506

Korrespondenz zwischen den Werdener Justizbeamten und dem  
Broicher Rat Jacobi wegen der Werdener Lehen des Hauses Broich

1715 – 1724

1011 / 1507

Vergleich mit der Abtei Werden wegen deren Lehen und deren bisher  
streitig gewesener Qualität sowie die darauf erfolgte Belehnung  
(1 Bd., geheftet)

1738 – 1743

1011 / 1508

Werdener Lehen

18. Jh.

Enthält:

- (a) Aktenfragmente zur Sache des Werdener Lehnsfiskals gegen die  
Leiningischen Erben (1735 – 1736)
- (b) Renovation der Belehnung mit den Werdener Lehen (1738 – 1744)

1011 / 1509

Werdener Lehen der Herrschaft Broich

1742 – 1743

Enthält:

Protest der Inhaber der Herrschaft Broich gegen die von der Gunters-  
blumschen Erbnahme geforderte Investitur zu 2/3 in die Werdener  
Lehen (1743 Mai 8); Werdener Lehnsvergleich (1742 Okt. 6); Werdener  
Lehnsbrief für den Inhaber der Herrschaft Broich über die Werdener Lehen  
Gut Brockhausen in der Lipper Heide, 1/3 der Fischerei zu Broich, 1/3 der  
Mühle bei Broich (8. Mai 1743)  
(Abschriften)

1011 / 1510

Belehnung des Herren v. Broich mit den Werdener Lehen 1742 – 1743

Enthält:

Hof u. Gut Brockhausen bei der Lipperheide, mit 1/3 der Fischerei in der Ruhr ober- und unterhalb von Broich sowie 1/3 der Mühlen bei Broich (1743) bzw. mit 2/3 der Fischerei und der Mühle an der Ruhr (1742) (Abschriften; Ausf.: Vollmacht)

1011 / 1511

Lehnserneuerung für die Herren v. Broich nach dem Tode des Abts Benedikt v. Werden 1757 – 1758

1011 / 1512

Die von der Landgräfin v. Hessen, geb. Gräfin v. Leiningen, nachgesuchte neue Belehnung mit dem von der Abtei Werden lehnabhängigen Gut Brockhausen bei der Lipperheide, 1/3 der Fischerei in der Ruhr ober- und unterhalb Broich und 1/3 der Ruhr-Mühle bei Broich 1767 – 1779

1011 / 1513

Werdener Belehnung und die deswegen entstandenen Irrungen 1767 – 1777

1011 / 1514

Belehnung der Herrschaft Broich mit den im Jahre 1787 angekauften Guntersblumschen Anteilen der Werdener Lehen 1791

1011 / 1515

Werdener Lehen 1786 – 1798

Enthält:

- (a) Lehnserneuerung der von der Abtei Werden dependierenden Lehen (1793); Vergleich mit der Abtei Werden wegen dieser Lehen (1798) (Unvollständig);
- (b) Lehnserneuerung (1786 – 1788)

#### **XIV. Reichs- und Kreis-Angelegenheiten sowie politische und freundschaftliche Korrespondenzen mit Reichsständen**

1011 / 1516

Reichs-, Land-, Kreis- und Unterherrentags-Verhandlungen 1511 – 1611

Enthält:

Münzvertrag zwischen dem Kurfürsten Philipp v. Köln, dem Herzog Wilhelm v. Jülich-Berg, dem Herzog Johann v. Kleve und der Stadt Köln; Ausschreibung der Türkensteuer und des Römerzinses; Korrespondenz des Grafen Wirich v. Daun; Landtagsgravamina; Beschreibung der bei der Belehnung des Kurfürsten v. Brandenburg mit dem Herzogtum Preußen durch den König von Polen stattgefundenen Feierlichkeiten

1011 / 1517

Erhebung der Türkensteuer in der Herrschaft Broich 1568 – 1570

1011 / 1518

Reichsangelegenheiten 1576 – 1614

Enthält:

Schreiben der Kurfürsten an den Kaiser über die Abwehr der Türkengefahr; Absetzung des Kölner Erzbischofs Gebhard Truchseß v. Waldburg durch den Papst; Deputationstag zu Frankfurt a. M.; Schreiben der bergischen Ritterschaft über den Durchmarsch jülichischer Truppen; Schreiben der Generalstaaten an die Kurfürsten wegen der spanischen Herrschaftsansprüche; Schreiben des Kurfürsten v. d. Pfalz und des Pfalzgraf v. Zweibrücken wegen der Niederlande

1011 / 1519 I-II

Reichsangelegenheiten 1584 – 1590

Enthält:

Umlage der durch den Reichstag bewilligten Steuer in der Herrschaft Broich; Sicherstellung der Land- und Wasserstraßen; Brandschatzung der rheinischen Lande durch die spanischen und staatlichen Truppen, Briefe der Herzogin Maria Leonora v. Brandenburg; Berufung eines Landtages zur Beratung der Abwehr französischer Truppen; Beschwerde der Reichsstadt Aachen über den Vertreter des herzoglichen Hofes, den Grafen Johann v. Daun; Desgleichen über die gewaltsame Besetzung durch die Truppen des von Maurique; Beschwerde der Stände der Herzogtümer Jülich-Kleve-Berg über die Bedrückung durchziehender fremder Kriegsvölker

1011 / 1520

Grafschaft Limburg

1461 – 1491

Enthält:

Korrespondenz zwischen dem Domherrn Dietrich v. Berg zu Münster mit dem Grafen Wilhelm v. Limburg wegen der 26 Ochsen, die ihm von den Leuten des Grafen geraubt wurden (1461 – 1478); Katholische Vikarie zu Elsey bei Limburg (1491)

1011 / 1521

Reichs- und Reichstags-Angelegenheiten

1637 – 1673

Enthält:

Berichte des Falkensteinschen Gesandten vom Reichstag

Enthält auch: 1 gedr. Edikt

1011 / 1522

Oberrheinische Kreis-Verhandlungen

1653 – 1662

1011 / 1523

Reichsangelegenheiten

1524 – 1546

Enthält:

Korrespondenz mit Reichsfürsten in Reichsangelegenheiten

1011 / 1524

Wirich v. Daun als Statthalter der Grafschaft Ravensberg

1528 – 1536

Enthält:

Amt Vlotho (Droste Detloff Schack): Grenzsachen mit dem Bistum Minden, auch Streitsache mit Lippe (Alhard v. Quernheim) (1528 – 1534); Streitsache des Johann Koch, mecklenburgischer Hofkaplan u. Domherr zu Güstrow, mit Joh. Brockhagen, cand. zu Bielefeld, wegen Schwängerung seiner Schwester Adelheid, Tochter des Ratmitglieds Hermann Koch zu Bielefeld u. Braut des Ratmitglied Joh. Becker (1528); Jost u. Otto Hoberg (1529); Graf Phil. v. Waldeck d. Ä.: Gefälle in Ravensberg (1528/29); Graf Wirich v. Daun als klevisch-berg. Gesandter am Reichstag (1531); Aufnahme des Heinrich Volbrock in herzoglichen Dienst (1532); Rentmeister-Amt Sparrenberg: Bewerbung des Wessel Harneboom (1534); Sache des David v. Zweifel (Tzevell), des Herzog v. Braunschweig (1534); Hermann Bayer zu Bielefeld: verbotener Handel mit Salpeter u. "bussenkruyt" nach Münster (1535); Grafschaft Hoya-Bruchhausen (Graf Joest): Sache des Arnt Sloer (1535); Damenstift Berg bei Herford (1535); Sachen de Wendts mit Graf Otto v. Rietberg (1535); Stift Herford: Geleit für Joh. v. Povol u. Daniel Baeckheim (o. D.); Gefangene aus Münster (o. D.)

1011 / 1525

Wirich v. Daun als Statthalter der Grafschaft Ravensberg 1527 – 1534

Enthält:

Kirchspiel Werther (1527 – 1534): Hermann v. Hatzfeld zu Werther (1527/28): Empfehlung des Rembert v. Schorlemer für jülichsche Dienste, Beschwerde des Kirchspiels Werther über Hermann v. Hatzfeld (1534) (vgl. 1526)

1011 / 1526

Wirich v. Daun als Statthalter der Grafschaft Ravensberg 1530 – 1535

Enthält:

Herren v. Quernheim zu Ulenburg u. Beck (1530 – 1535): Haft ihres Eigenhörigen, des lahmen Hermann Schröder aus Hücker auf dem Sparrenberg wegen Beherbergung eines Verbrechers (1533); Zehnte zu Enigloh (Ksp. Bünde) u. Hof zu Bielefeld (1534/35); Streit mit Hermann v. Hatzfeld zu Werther (1535)

1011 / 1527

Wirich v. Daun als Statthalter der Grafschaft Ravensberg 1528 – 1534

Enthält:

Grenzsachen Ravensberg-Lippe (1528 – 1534); Meyer zu Schwabedissen (1528 – 1529); Joh. Mentze, lippischer Sekretär, und dessen bisherige Präbende im Stift Herford (1534)

1011 / 1528

Korrespondenz mit Kleve und Geldern über die Beseitigung der Sperrung des Rheinstroms durch "Stalen" und Wehren 1529

1011 / 1529

Korrespondenz wegen der Spanischen Kriegszüge (1589 – 1598) 1549 – 1661  
v. a. mit dem Düsseldorfer Hof (1591 – 1661; 1549 – 1661); Brief des Dr. Joh. Geilenkirchens v. 2.7.1591; Stücke zum Prozeß der Herzogin Jacobe v. Jülich (1592 – 1595) in Abschrift; Holländischer Bericht über die letzten Augenblicke und die letzte Rede des Königs Karl I. Stuart v. England auf dem Schaffot am 30. Jan. 1649 (Abschrift eines gedruckten Berichtes aus London, zuerst erschienen bei Ludolph Breechefeld, Buchdrucker zu Gravenhage, darauf bei Amelis van Padden-berg, Buchdrucker zu Utrecht (1649))

1011 / 1530 I-IV

Politische Korrespondenz des Grafen Wirich VI. v. Daun über Zeit- und  
Kriegsereignisse 1576 – 1598

Enthält:

Kölnischer Krieg, Jülichsche Wirren, Niederländisch-Spanische Kämpfe  
(1576 – 1598); Eroberung von Schloß Broich und Ermordung des Grafen  
Wirich VI. v. Daun (1598)

Enthält:

(I) 1576 – 1585

(II-III) 1586 – 1591

(IV) 1592 – 1595

(V) 1596 – 1598

(VI) 1595 – 1598

1011 / 1531

Korrespondenz des Grafen Wirich VI. v. Daun-Falkenstein und des Bischofs  
Johann v. Straßburg mit meist politischem Inhalt 1578 – 1588

1011 / 1532

Korrespondenz der Grafen v. Daun zu Broich mit Reichsfürsten,  
Grafen und Herren 1597 – 1691

1011 / 1533 I-X

(Neujahrs)-Glückwunschkorrespondenz der Herren v. Broich 1635 – 1720

Enthält:

(I-II) 1635 – 1659

(III) 1662 – 1679

(IV-V) 1680 – 1681

(VI-VII) 1690 – 1699

(VIII-IX) 1690 – 1699

(X) 1700 – 1720

1011 / 1534

Korrespondenz betr. Glieder des pfalzgräflichen Hauses 1648 – 1684

1011 / 1535

Korrespondenz des Grafen Wilhelm Wirich v. Daun mit dem hessischen  
General Peter Holzapfel, teils freundschaftlichen, teils politischen Inhalts 1633 – 1641

1011 / 1536

Korrespondenz des Grafen Wilhelm Wirich v. Daun mit Franz Eugen, Graf v. Fürstenberg, Bischof von Strassburg und anderen Gliedern des Hauses Fürstenberg

1645 – 1674

1011 / 1537

Korrespondenz des Grafen Wilhelm Wirich v. Daun mit dem Fürstbischof Christoph Bernhard v. Münster wegen Nachrichten aus dem Broicher Archiv über die Münstersche Empörung von 1533 – 1535 und den Eintritt des Grafen Wirich V. v. Daun als oberstem Hauptmann in bischöfliche Dienste

1661 – 1671

## XV. Kriegs- und Militärsachen

1011 / 1538

Briefwechsel zwischen der Königin Elisabeth v. Dänemark, dem Grafen Wirich v. Daun zu Limburg und dem Grafen Dietrich v. Manderscheid wegen der Anwerbung von Truppen in Westfalen, der Erhebung einer Geldanleihe durch den Hochmeister des Deutschen Ordens, den Kurfürsten v. Brandenburg und den König von Dänemark 1522 – 1528

1011 / 1539

Aufforderung des Grafen Dietrich v. Manderscheid u. a. an den Grafen Wirich v. Daun, dem Bündnis mit dem Markgrafen Joachim v. Brandenburg u. dem König Christian v. Dänemark beizutreten (Einblatt-Druck) 1523

1011 / 1540

Dänische Kriegssachen 1523 – 1541

Enthält:

Anwerbung von Reitern durch die Grafen v. Daun zu Broich und v. Manderscheid für den König Christian v. Dänemark bzw. für den Kurfürsten Joachim v. Brandenburg und dessen Vetter, den Hochmeister Albrecht v. Preußen

1011 / 1541

Dänische Kriegssachen 1523 – 1529

Enthält:

Verhandlungen über den Zug nach Dänemark auf Veranlassung des Kurfürsten Joachim v. Brandenburg und des Hochmeisters des Deutschen Ordens; Leitung des Zuges durch die Grafen Wirich v. Daun und Dietrich v. Manderscheid; Löhnung der für den Zug ausgewählten Reiter

1011 / 1542

Vergleich zwischen dem Kurfürsten Joachim v. Brandenburg und den Grafen Wirich v. Daun und Dietrich v. Manderscheid wegen Reiterstellung zum Zuge gegen Dänemark 1529 Febr. 19  
(Fehlt)



- 1011 / 1543
- Kampf gegen die Münsterschen Wiedertäufer und dessen Kosten 1534 – 1542
- 1011 / 1544
- Kampf gegen die Wiedertäufer zu Münster 1534 – 1535
- 1011 / 1545
- Kampf gegen die Wiedertäufer zu Münster 1534 – 1535
- Enthält:  
Bekanntnisse der gefangenen Wiedertäufer; Belagerung von Münster, insbes. Bestallung und Korrespondenz des Grafen Wirich v. Daun als oberstem Hauptmann der Belagerungstruppen
- 1011 / 1546
- Zwei Schreiben der verordneten Regenten der christlichen Gemeinde zu Münster an den Grafen Wirich v. Daun als Oberkommandierendem der Belagerungsarmee vor der Stadt Münster: 1535 – 1538
- (1) Zusicherung freien Geleits für einen von dem Grafen Wirich v. Daun ihnen zu sendenden Boten (1538 Mai 8; aufgedrücktes Siegel)  
(Zum Siegel s. 1011/1547)
- (2) Beschlüsse der zu Koblenz versammelten Kreisstände des nieder-rheinisch-westfälischen und kurrheinischen Kreises (1535 Jan. 14)
- 1011 / 1547
- Aufruf der Wiedertäufer zu Münster an die Landsknechte der Belagerungsarmee, zu ihnen überzulaufen 1535 Jan. 19  
(Einzelblatt, Handschrift)  
(Aufgedrücktes Papiersiegel, durch Wachs gehalten:  
Balkenschild der Stadt Münster unten rund, beidseitig nach Art der Tartsche eingekerbt. Darüber: 1535. Umschrift: "Signath der Stadt Munster".)  
(Eines von drei erhaltenen Siegeln der Wiedertäufer)  
(s. auch 1011/1546,1)
- 1011 / 1548
- Kampf gegen die Wiedertäufer zu Münster 1530 – 1543
- Enthält:  
Korrespondenz mit dem Bischof v. Münster wegen des Münsterschen Aufruhrs, der rückständigen Besoldung für die Kriegsdienste bzw. der Kriegshauptmannschaft des Grafen Wirich v. Daun-Falkenstein

1011 / 1549

Militär- und Kriegssachen

1587 – 1603

Enthält:

Kriegsbegebenheiten, milit. Durchzüge, Einlagerungen etc. (1587, 1588 – 1589, 1595 – 1599); Ernennung des Grafen Wirich v. Daun

1011 / 1550

Vermischte Schriftstücke

16. Jh.

Enthält:

Vorschläge zur Sicherung der rheinischen Lande gegen die Einfälle und Plünderungen der spanischen und niederländischen Truppen; Veranlassung der Raubzüge und Schadensberechnung derselben im märkischen Amte Altena; Gesuch der jülich-bergischen Stände an den Herzog Wilhelm v. Berg wegen Zuziehung seines Sohnes zu den Regierungsgeschäften; Auszug aus einem Schreiben des Königs Philipps II. v. Spanien an den Herzog v. Parma; Schutzmaßregeln der Augsburgischen Religionsverwandten gegen ihre Bedrückung

1011 / 1551

Kriegssachen, Durchmärsche, Einquartierungen, Kontributionen

1583 – 1598

1011 / 1552

Beschwerde der Stände der Herzogtümer Jülich-Kleve-Berg über die Bedrückungen durch fremde, durchziehenden Kriegsvölker (Fehlt)

1584 – 1590

1011 / 1553

Beschwerden des Grafen Wirich v. Daun über den herzogl. bergischen Richter zu Angermundt wegen Heranziehung seiner im dortigen Amt gelegenen freien adligen Güter zum Biege und Lobeck zur Kriegssteuer

1585 – 1590

1011 / 1554

Militärische Kontributionspflichten der Herrschaft Broich

16. u. 17. Jh.

1011 / 1555 I-XXI

Zeitereignisse, insbes. militärische Durchzüge, Einquartierungen, Kontributionen, Kriegsschäden (Okt. 1651), Kriegsvorfälle überhaupt und sonstige Begebenheiten; Neutralität der Herrschaft Broich etc.

1614 – 1729

Enthält:

(I-III)	1641 - 1691
(IV)	1632 – 1634
(V)	1650 – 1673
(VI)	1639 – 1677
(VII-IX)	(1634) 1650 – 1691
(X)	1614 – 1660
(XI-XII)	1629 – 1677
(XIII-XIV)	1633 – 1703
(XV)	1673 – 1729
(XVI)	ca. 1634 – 1656
(XVII)	1629 – 1633
(XVIII)	1662 – 1699
(XIX)	1626 – 1678
(XX)	1630 – 1703
(XXI)	(1526) 1627 – ca. 1700

1011 / 1556

Schadensrechnungen über die Einquartierung spanischer Truppen in der Herrschaft Broich

Anf. 17. Jh.

1011 / 1557

Kriegsereignisse und Kriegsdrangsale, Kontributionen in der Herrschaft Broich, Durchmärsche etc.

1643 – 1650

1011 / 1558

Kriegssachen

o. D. (17. Jh.)

Enthält:

- (a) Wachtdienst und Kriegsartikel der kriegsdienstpflichtigen Mannschaften in der Herrschaft Broich und im Stift Essen (ca. 1650)
- (b) Aufmarschplan für das Aufgebot der Honnschaften in der Herrschaft Broich und zu Mülheim (o. D.)

1011 / 1559

Ereignisse nach dem Tod des Herzogs Johann Wilhelm v. Jülich-Berg (1609)

o. D. (17. Jh.)

1011 / 1560 I-II	Kriegssachen und Kriegsvorfälle, Durchmärsche, Einquartierungen	1615 - 1648
1011 / 1561	Rechnungen über die Reise des Grafen Christian v. Waldeck zur kurfürstl. brandenburgischen Regierung in Emmerich, zum Prinzen Moritz v. Oranien sowie zum Marquis Spinola im Lager vor Breda zwecks Erwirkung der Neutralität der Herrschaft Broich	1624
1011 / 1562	Briefe des Markgrafen Karl Magnus v. Baden an den Grafen Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein zu Broich wegen militärischer Werbungen	1652 – 1655
1011 / 1563	Kriegssachen und Einquartierungen, Kontributionen  <u>Enthält u. a.:</u> Fourierzettel des Großen Kurfürsten (o. D.)	1651 – 1709
1011 / 1564	Kriegssachen  <u>Enthält:</u> Militärisches, Zeitereignisse, Wacht- und Dienstgelder (1674 – 1776), Durchmärsche Flüchtung des Archivs (1794)	1674 – 1794
1011 / 1565	Durchmärsche brandenburgischer, pfälzischer und münsterscher Truppen	1695 – 1697
1011 / 1566	Kriegssachen  <u>Enthält:</u> Enrollierung der jungen Mannschaften zum Pfälzischen Kriegsdienst (1734); Exzesse fremder und pfälzischer Truppen, Durchmarsch österreichischer Truppen	1690 – 1745
1011 / 1567	Einquartierungssachen, insbes. Einquartierungen preußischer Truppen in der Herrschaft Broich	1702 – 1703

1011 / 1568	Kriegsleistungen und militärische Exzesse	1705 – 1709, 1711
1011 / 1569	Befreiung der Nachbarn zu Broich am Berg durch Graf Johann Karl August v. Leiningen von der Kriegs-Einquartierung (Abschriften) (s. auch: Nr. 1011/1579)	1690, 1702
1011 / 1570 I-II	Einquartierungen, Kontributionen, Durchmärsche	1712 – 1721
	<u>Enthält:</u>	
	(I) (1710) 1712	
	(II) 1713 – 1720	
1011 / 1571	Verhandlungen über einige preußische, aus der Herrschaft Broich gebürtige Deserteure sowie über die von der preußischen wie der kurpfälzischen Regierung getroffenen gegenseitigen Repressalien	1713 – 1744
1011 / 1572 I-III	Militärverhältnisse, Kriegsbegebenheiten, Einquartierung, Versorgung und Verpflegung der durchmarschierenden Truppen	1715 – 1763
1011 / 1573	Kriegssachen	1719 – 1753
	<u>Enthält:</u>	
	Werbung und gewaltsame Entführung Broicher Untertanen zu fremden, insbes. preußischen Kriegsdiensten und Korrespondenz in dieser Frage mit der Jülich-Bergischen Regierung in Düsseldorf	
1011 / 1574	Kriegssachen	1735 – 1758
	<u>Enthält:</u>	
	Desertionen aus pfälzischen, preußischen, holländischen Kriegsdiensten; Auslieferung der Deserteure	

1011 / 1575 I-IV

Kriegssachen

1741 – 1763

Enthält:

Einquartierungen und Kontributionen durch französische Truppen

Enthält:

(I) 1741 – 1742

(II) 1758, 1759

(III) 1759

(IV) 1760 – 1763

1011 / 1576

Schlägereien und sonstige Exzesse infolge der Ankunft eines zur Werbung gesandten pfälzischen Fouriers

1745

1011 / 1577

Requisitionen der französischen Truppen in der Herrschaft Broich; Errichtung eines Proviantmagazines zu Mülheim a. d. Ruhr; Klageschriften der Broicher Eingesessenen über die Bedrückungen durch die Franzosen

1757 – 1760

1011 / 1578

Gutachten des Hofrats Jung darüber, ob die ehemaligen Besitzer der Herrschaft Broich, z. B. Graf Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein, das Jus armorum ausgeübt, Soldaten gehalten und ohne Widerspruch des Oberlehnsherrn Soldaten angeworben haben

1772 Apr. 4

1011 / 1579

Freiheitsbrief des Grafen Johann Karl August v. Leiningen bezüglich der Kriegs- und Einquartierungslasten für die Untertanen der Nachbarschaft Broich am Berg (Mit Bestätigung von 1702)  
(Abschrift; s. auch 1011/1569)

1690/1702

1011 / 1580

Die von der Königl. Preußischen Kriegs- und Domänenkammer zu Hamm verlangte Auslieferung der in der Herrschaft Broich sich aufhaltenden preußischen Deserteure

1766 – 1794

1011 / 1581

Arrestierung des kurpfälzischen Soldaten N. Tillenberg in der Herrschaft Broich

1792, 1796

1011 / 1582

Ansuchen der bergischen Regierung zu Düsseldorf, das Düsseldorfer Archiv sowie die Bildergalerie wegen der Gefahren durch den französischen Revolutionskrieg im Schloß Broich in Sicherheit zu bringen 1794

1011 / 1583

Der vom herzogl. Braunschweigischen Ministerium verlangte Durchmarsch der aus Holland zurückkehrenden Braunschweigischen Hilfstruppen durch das Gebiet der Herrschaften Styrum und Broich 1794

1011 / 1584

Kriegsereignisse in der Herrschaft Broich und der Umgegend: Einquartierung, Kontribution 1794 – 1797

1011 / 1585

Durchmarsch und Einquartierung der Münsterschen Reichskontingents-Truppen 1794 – 1798

1011 / 1586

Schlagung von Schiffsbrücken über die Ruhr bei Broich zur Herstellung der Verbindung zwischen den kaiserlichen und den englisch-hannoverschen und holländischen Truppen 1796

1011 / 1587

Einquartierung kurpfälzisch-bergischer Truppen in der Herrschaft Broich und deren Verpflegung 1797

1011 / 1588

Streitige Einquartierung auf dem Kolkmannshof 1799 – 1805

1011 / 1589 I-IV

Der von dem Kurfürstlichen Steuerrat zu Düsseldorf verlangte Beitrag der Unterherrschaft Broich zu den Düsseldorfer Festungs-Demolierungs-Arbeiten und anderen Kriegslasten 1801 – 1804

1011 / 1590

Beziehung der Unterherrschaft Broich zur Tilgung der durch die französischen Kontributionen dem Großherzogtum Berg auferlegte große Schuldenlast und die deshalb entstandenen Differenzen 1802 – 1805

1011 / 1591

Gütliche Beilegung der bisher mit dem kurfürstlichen Steuerkollegium zu Düsseldorf wegen Heranziehung der Herrschaft Broich zu Kriegskostenbeiträgen entstandenen Mißhelligkeiten durch eine gemeinschaftliche Spezial-Kommission 1803 – 1806

1011 / 1592

Gesuch des Leibgewinners Johann Scholten zu Nienhausen um Vergütung der von ihm wegen seines Hofes gezahlten Kriegssteuern 1806/07

1011 / 1593

Durchzug der von den Franzosen und Hannoverern weggenommenen Pferde (1803 – 1805); Lieferung von Bruchsteinen zum Festungsbau in Buderich (1808) 1803 – 1808

1011 / 1594

Beschlagnahme der herrschaftl. Kohlennachen und Fuhrgeräte zu Broich während der Kriegsunruhen sowie Freistellung (1758 – 1760); von einem preußischen Kommando eingezogene Schiffe zur Herstellung einer Schiffsbrücke; Entschuldigungsforderung des Wilh. Lucker (1758) 1758 – 1760

1011 / 1595

Reskript des Kurfürsten Friedrich Wilhelm v. Brandenburg an die Vorsteher zu Mülheim betr. Dienstleistungen der Kohlenmacher für die brandenburgischen Truppen in Meiderich (Abschrift; Ausf.: Privatbesitz) 1651 Juli 9

1011 / 1596

Zwei Schreiben des Schulmeisters Johann van der Smissen betr. seinen Posten als Vermittler und Forderungen der französischen Armee unter Soubise (Abschrift) 1757 März 4

1011 / 1597

Bewegungen französischer Truppen im Jülich-Bergischen, Einquartierungen, Kontributionen u. dergl. (Abschrift) 1757 März und April

1011 / 1598

Ritter Evert v. Schüren schreibt dem Grafen Heinrich v. Limburg, dass die Knechte bereit sind, an der Vereinbarung bis zum nächsten (Dreikönigstag festzuhalten) (Ausf.) 1481 Nov. 8



1011 / 1599

Zettel zu einem Hauptschreiben, gerichtet an den Grafen Heinrich v. Limburg (?), worin um Erwirkung des Geleits durch das bergische Land gebeten wird

Ende 15. Jh.

1011 / 1600

Abschied der vier rheinischen Kurfürsten sowie der rheinischen, niederländischen und westfälischen Stände betr. Maßnahmen gegen die Wiedertäufer in Münster  
(Druck; 13 S.)

Koblenz, 1534 Dez. 13

1011 / 1601

Zwei Schreiben des Prinzen Moritz v. Oranien, gerichtet an die Pfalz-Neuburgischen Räte und den Grafen zu Schwarzenburg und verfaßt auf Bitten des Grafen Christian v. Waldeck, des Vormunds der Falkensteinischen Kinder, mit der Aufforderung, zur Vermeidung von Bedrückungen, kein Kriegsvolk auf Schloß Broich zu legen  
(Abschriften)

1624

1011 / 1602

Schreiben des Kommandanten v. Neuß an den Herrn zu Broich wegen der vom Kloster Saarn zu leistenden Kontribution  
(Abschrift)

Neuss, 1648 Mai 10/11

1011 / 1603

Aufforderung von Henrich Carl v. Tremoille, Herzog von Thouars, Hess. Generalwachtmeister, an den Grafen v. Broich, für den Durchmarsch seiner Artillerie und Bagage am Übergang über die Ruhr bei Mülheim die nötigen Pontons bereitzustellen

Saarn, 1648 Nov. 12

1011 / 1604

Bericht des Kurfürsten Friedrich Wilhelm v. Preußen an den Prinzen v. Anhalt über die Schlacht v. Fehrbellin

1675 Juni 18

## **XVI. Differenzen und Verträge der Herren von Broich mit Auswärtigen in Grenz-, Jurisdiktions- und Besitzstreitigkeiten**

### **1. Grenz- und Jurisdiktions-Differenzen allgemein sowie gegenüber dem Herzogtum Kleve, der Stadt Duisburg und den Stiften Essen und Werden**

1011 / 1605

Protokoll über die Grenzbegehung der Herrschaft Broich (1648);  
verschiedene Grenzsachen (1595 – 1716) 1595 – 1716

1011 / 1606

Grenzsachen 1746 – 1791

#### Enthält:

- (a) Revision und Erneuerung der Grenzen zwischen Saarn und der Lintorfer Mark (1746)
- (b) Grenzberichtigung zwischen den Saarner und Speldorfer Marken und den Hukumer und Lintorfer Marken (1761 – 1791)

1011 / 1607 I-II

Grenzsachen ca. 1480 – 1739

#### Enthält:

- (I) Duisburger Jagd- und Marken-Grenzen (1480 – 1706)
- (II) Grenze gegen Duisburg (1581 – 1714): u. a. Marken-Grenzstein zwischen Duisburg und der Speldorfer Mark am sog. Homberg (1735); Berichtigung der Grenze am sog. Hoffmanns- oder Kellersbüschchen zu Speldorf (1739)

1011 / 1608

Grenz- und Jurisdiktions-Konflikte zwischen der Herrschaft Broich und den Nachbarterritorien: Grenze mit Stift Essen (1483, 1531); Grenzen in der Lipperheide (1529 – 1591); Grenzbegehung auf der Lipperheide o. D. (ca. 1555); Grenzdifferenzen mit dem Stift Essen (1531 – 1544) 1483 – ca. 1591

1011 / 1609	Differenzen mit der Brandenburgischen Regierung in Kleve, dem Magistrat sowie der Universität zu Duisburg, wegen der Allodialität oder Lehnseigenschaft des Gutes Overbeck zu Mülheim; Zoll und Licent-Auflage und Übergriffe in die Jagdgerechtsame der Herrschaft Broich	1607 – 1688
1011 / 1610	Jurisdiktions-Konflikte mit der Stadt Duisburg	1721 – 1738
1011 / 1611	Zolldifferenzen der Herrschaft Broich mit dem Stift Essen (1533), der Herrschaft Meiderich (1647) sowie dem Kurfürsten v. Brandenburg (1635, 1648, 1660), der Stadt Duisburg (1691), dem Abt von Werden (1761) und dem Grafen v. Styrum (1764)	1533 – 1764
1011 / 1612	Verschreibung eines Kapitals von 400 Gulden, die Graf Heinrich v. Limburg-Broich dem Herzog v. Kleve auf den Zoll zu Orsoy vorgeschossen hat	1486 – 1529
1011 / 1613	Prozeß in Sachen der Broicher Kaufmannschaft gegen den Freiherrn v. Quadt als Gerichtsherrn zu Meiderich wegen eines von diesem erhobenen Leinpfadgeldes	1746
1011 / 1614	Zolldefraudationen Mülheimer Kaufleute am preußischen Zollamt zu Ruhrort	1756 – 1765
1011 / 1615	Jurisdiktions-Konflikte mit dem Stift Essen sowie den Untertanen zu Broich	1615 – 1691
1011 / 1616	Forderungen Broicher Untertanen vom Stift Essen	1651 – 1657

1011 / 1617

Ermordung des Pächters Heinrich aufm Scheidt durch die Gebrüder Gört und Wilhelm Schramm aus Essen; deren Arretierung durch Broicher Untertanen vor der Stadt Essen und sofortige Einsperrung durch den Essener Magistrat; Ablehnung der von der Herrschaft Broich beim Magistrat nachgesuchten Auslieferung der Täter

1647 – 1648

1011 / 1618

Differenzen mit dem Stift Essen wegen der Landwehr (1574 ff.);  
Beschwerde der Äbtissin v. Essen gegen den Grafen Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein wegen gewalttätigen Einfalls in das Stift Essen, Zerstörung von Schlagbäumen, Niederhauen von Bäumen

1574 – 1658

1011 / 1619

Differenzen zwischen der Herrschaft Broich und dem Stift Essen wegen der Grenzen in der Lipperheide, der Zoll- und Wegegelder, der Landwehr

1651 – 1753

1011 / 1620

Differenzen mit dem Stift Essen: Grenz-Differenzen auf der Lipperheide, Zollerhebung daselbst, der Ableitung des Baches unterm Leppchen im Priestershof

1735 – 1753

1011 / 1621

Die von der Fürst-Äbtissin zu Essen für ihre Tafelweine beanspruchte Zoll- und Wegegeldfreiheit in der Herrschaft Broich

1752 – 1755

1011 / 1622

Differenzen mit dem Stift Essen

Enthält:

- (a) Neuanlage einer Papiermühle (1728 – 1739)
- (b) Straße auf dem Natland an der Essener Grenze (1760)
- (c) Die von Essener Bauern abgeleitete, aber auf der Broicher Grenze sich befindende Wasserquelle (1744)

1011 / 1623

Grenzdifferenzen mit dem Stift Essen, veranlaßt durch den Mülheimer Eingesessenen Kaldenhof

1799 – 1800

1011 / 1624

Differenzen mit dem Stift Essen wegen der von diesem begehrten Sistierung einiger Broicher Untertanen wegen Schlägerei-Sachen 1728

1011 / 1625

Korrespondenz mit den Äbten von Werden und den Herren v. Hardenberg wegen streitiger Güter (Hof Flandersbeck, Scheren etc.) 1538 – 1635

1011 / 1626

Differenzen mit der Abtei Werden und der Reichsherrschaft Styrum 1794/95

Enthält:

Die von der Kanzlei zu Werden verlangte, von Broich aber versagte Sistierung verschiedener Broicher Untertanen wegen Real-Injurien (1794/1795)

**2. Desgleichen gegenüber den Grafen v. Limburg-Styrum**

1011 / 1627

Urkunden (meist Abschriften) über die Besitzverhältnisse der Herrschaft Broich und die Differenzen zwischen den Grafen v. Limburg zu Broich und den Grafen v. Limburg-Styrum 1455 – 1499; 1699

1011 / 1628 I-II

Heberegister des Altenhofes zu Mülheim (1388) und der zugehörigen Höfe; Kauf- und Pachtbriefe betr. den Hof zu Bürgel; Briefe wegen der Sukzession in der Herrschaft Styrum; Streitigkeiten zwischen den Herrschaften Broich und Styrum wegen der Schweinemast in der Speldorfer Mark; ebenso wegen der Jagd des Grafen v. Styrum; wegen der Streifzüge der Broicher Soldaten, der Fischerei sowie des Hofgerichts; Gewalttaten des Grafen Moritz v. Styrum sowie des Styrumer Capellans; Prozeßschriften und Gerichtsprotokolle 1388 – 1752

1011 / 1629

Beschwerde der Ruhrschiffer wegen der geplanten Anlegung einer neuen Fähre durch die Herrschaft Styrum; Differenzen zwischen dem Grafen Johann v. Limburg zu Broich und dem Grafen v. Limburg-Styrum wegen des Kaldenhofes zu Styrum und des Hofes zu Merscheid; Broicher Schreiben, durch das dem Haus Styrum der Titel Limburg abgesprochen wird 1491 – ca. 1600

1011 / 1630

Differenzen zwischen den Herren v. Broich und den Grafen v. Limburg-Styrum wegen der Jagd, der Schweinemast, der Holznutzung und der Mastgerechtsamkeit in der Speldorfer Gemarkung

1499 – 1722

1011 / 1631 I-II

Streitigkeiten und Verträge zwischen Broich und Styrum wegen der Speldorfer Mark, der Fischerei in der Ruhr, der Vormundschaft der hinterlassenen Tochter des Grafen Karl Joseph v. Limburg-Styrum und der Broicher Gerichtshoheit über Styrumer Güter

1593 – 1821

Enthält:

- (I) (a) Streitigkeiten zwischen Broich und Styrum wegen der Speldorfer Mark, der Fischerei und der Styrumer Hofgüter (ca. 1614)
- (b) Verträge zwischen Broich und Styrum (1593, 1612)
- (c) Von Styrum praetendierte Freiheit für den Styrumer Hausbusch und die an der Styrumer Straße erbauten Häuser (1774)
  
- (II) (a) Styrumer und Guntersblumer Streitigkeiten wegen der Kohlenplätze bzw. Guntersblumer Restitutionsforderungen an Heidesheim (1728)
- (b) Vormundschaft über die unmündige Tochter des Graf Karl Josef v. Styrum-Globen (1760/1761)
- (c) Zeugenverhör über die Zugehörigkeit einiger Styrumer Güterstücke (1760)
- (d) Begründung und Aufrechterhaltung der Broicher Gerechtsame über Styrum (1779)
- (e) Irrungen wegen der Styrumer Markengerechtsame (1779)
- (f) Styrumer Eingriff in die Broicher Jurisdiktions-Gerechtsame beim Verkauf von 44 Morgen aus dem Styrumer Kurmede-Hof Mülhof (1790)
- (g) Deckung der an der Ruhr gelegenen Styrumer Grundstücke (1792)
- (h) Verhältnisse der innerhalb der Herrschaft Broich gelegenen Herrschaft Styrum (1820/1821)
- (i) Streit um die Pachtzahlung des an die Jesuiten-Mission veräußerten, zum Styrumer Lehen gehörenden Wendemanns-Hofes sowie um die Ladung des Pächters vor das Gericht Broich (1801/1802)

1011 / 1632

Differenzen zwischen Broich und Styrum wegen der Schweinetrift sowie der Waldnutzung und Jagd in der Speldorfer Mark

1519 – 1627

1011 / 1633	Differenzen mit den Grafen v. Limburg-Styrum wegen der RuhrschiFFfahrt, Fischerei etc.	1534 – ca. 1580
1011 / 1634	Differenzen zwischen Broich und Styrum über die Pachtzahlungen Styrumer Pächter, über das Styrumer Hofesgericht und die Broicher Jurisdiktion über die freien Eingesessenen der Herrschaft Styrum	1553 – 1761
1011 / 1635	Differenzen mit den Grafen v. Limburg-Styrum wegen der Abgaben von Pachtzinsen und Zehnten, der Sicherung der Wege, der Errichtung einer Schleuse, der Forderungen Broicher Gläubiger an das Styrumer Kurmedegut auf dem Sengel (= Sengelmannshof)	1562 – 1719
1011 / 1636 I-II	Differenzen zwischen Broich und Styrum über die Jurisdiktion über den Styrumer Altenhof zu Mülheim sowie über die Schweinetrift in der Speldorfer Mark	1575 – 1638
1011 / 1637	Streitigkeiten zwischen Broich und Styrum über die militärischen Steuer- und Dienstpflichten der in der Herrschaft Broich seßhaften Styrumer Hofleute	1583 – 1609
1011 / 1638	Streitigkeiten zwischen Broich und Styrum wegen der Steuerfreiheit des im Dorf Mülheim gelegenen Styrumer Maurenhofes (Haus in der Mauren)	1588/89
1011 / 1639	Vertragsverhandlungen und Verträge (Abschriften) zwischen den Häusern Broich und Styrum	1593 – 1721
1011 / 1640	Vertragsverhandlungen zwischen Broich und Styrum wegen der Speldorfer Mark	1612 – 1695
1011 / 1641	Korrespondenz mit den Grafen v. Styrum hauptsächlich wegen der Differenzen	1599 – 1791

1011 / 1642

Streitigkeiten zwischen Broich und Styrum wegen der Erhebung der Reichs-, Kreis- und Türkensteuern von den in der Herrschaft Broich ansässigen Styrumer Pächtern und deren Pfändung bei rückständigen Pachtzinsen sowie wegen der Jagd und Fischerei 1618 – 1739

Enthält:

- (a) Reichskreis- und Türkensteuer (1628)
- (b) Vergleich zwischen der verwitweten Gräfin Margaretha v. Styrum-Bronkhorst u. deren Söhnen mit dem Grafen Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein (1646)
- (c) Anweisung des Graf Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein, Styrumer Diener in Zukunft nicht Amtmann zu nennen (1644, 1656, 1681)
- (d) Kaiserlicher Lehnbrief über Styrum von 1665 (Abschrift)
- (e) Differenzen zwischen Broich und Styrum wegen der Jagd (1618 – 1739)

1011 / 1643

Verschiedene Streitigkeiten zwischen Broich und Styrum 1530 – 1692

Enthält:

- (a) Proklamation über die Suspension des Pfarrers in Mülheim wegen der von der Kanzel ergangenen Aufforderung an die Styrumer Hofleute in der Herrschaft Broich zum Aufbruch gegen die Broicher Regierung
- (b) Verbot des Graf Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein zur Einschliessung der Grafen v. Styrum in das Kirchengebet
- (c) Patronatsrechte der Grafen v. Styrum über die Kirche zu Mülheim
- (d) Befehl des Graf Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein, keine Styrumer Proklamation von der Kanzel zu verlesen
- (e) Verbot des Graf Karl August v. Leiningen an die reformierten Prediger zu Mülheim, Styrumer oder sonstige Proklamationen ohne Zustimmung der Herrschaft Broich zu verkünden (1692)

1011 / 1644 I-II

Streitigkeiten zwischen Broich und Styrum wegen der Gerichtsbarkeit und der Wagen- und Handdienste etc. 1628 – 1771

1011 / 1645 I-II

Verhandlungen zwischen Broich und Styrum wegen des Trauergeläuts der reformierten Kirche zu Mülheim beim Ableben eines Mitgliedes des Grafenhauses Limburg-Styrum 1657 – 1760



1011 / 1646 I-III

Beschwerde- und Prozeßschriften wegen Streitigkeiten zwischen Broich und Styrum über die Jurisdiktion und die Jagd 1674 – 1789

Enthält:

- (I) 1674 – 1681
- (II) 1682
- (III) 1683 – 1789

1011 / 1647

Differenzen mit dem Grafen v. Styrum o. D. (17. Jh.)

1011 / 1648

Beschwerde der Gräfin Agnes Katharina v. Daun-Falkenstein zu Broich gegen die Gräfin Maria Bernardina v. Limburg-Styrum 1675

1011 / 1649

Differenzen zwischen den Grafen v. Limburg-Styrum und den Grafen v. Leiningen-Heidesheim 1700 – 1758

1011 / 1650

Genealogie der Grafen v. Limburg-Styrum (Abschrift aus dem Druck, Hamburg 1710) 1710

1011 / 1651 I-III

Genealogie der Grafen v. Limburg-Styrum; deren Erbansprüche auf die Herrschaft Broich; Konkuserklärung über das Vermögen der Grafen v. Styrum und die auf Antrag der Witwe Krabbe erfolgte Subhastation der mit Hypothekenschulden belasteten Grundstücke 1710 – 1779

1011 / 1652

Verzeichnis der die Herrschaften Broich und Styrum betr. Dokumente sowie der zwischen beiden bestehenden Klagepunkte 1718

1011 / 1653

Differenzen zwischen Broich und Styrum wegen der von Styrum beanspruchten Akzisefreiheit der in die Herrschaft Broich eingeführten Waren sowie wegen der Beschlagnahme der den Jesuiten gehörigen Styrumer Missions-Güter durch einen kaiserlichen Kommissar 1766 – 1789

1011 / 1654	Bericht der Broicher Hofrats Kupfer über die Rechtmäßigkeit des Broicher Anspruchs auf die Jurisdiktion in der Herrschaft Styrum	1774
1011 / 1655	Streitigkeiten zwischen Broich und Styrum wegen der gemeinsamen Unterhaltung eines Kribbenwerkes in der Ruhr zum Schutz Styrumer Güter	1789 – 1798
1011 / 1656	Differenzen zwischen Broich und Styrum wegen der vom Styrumer Lehnsgericht beanspruchten Gerichtsbarkeit über einige zum Reichslehen Styrum gehörige, in der Herrschaft Broich gelegene Grundstücke	1795 – 1804
1011 / 1657	Geplanter Ankauf der Herrschaft Styrum durch die Grafen v. Leiningen	1790 – 1791
1011 / 1658	Differenzen zwischen den Grafen v. Limburg zu Broich bzw. den Grafen v. Leiningen zu Broich und Styrum wegen der Herrschaft Bretzenheim	1765 – 1790
<b>3. Desgleichen gegenüber den Unterherren zu Hardenberg und anderen Dynasten</b>		
1011 / 1659	Rechnung des Cracht von Werden über Einnahmen und Ausgaben für den Junker v. Bernsau wegen des Hauses Hardenberg	1452 – 1455
1011 / 1660	Korrespondenz Graf Wirichs v. Daun mit Wilhelm v. Bernsau, Herr zu Hardenberg, familiären und geschäftlichen Inhalts	1574 – 1577
1011 / 1661	Korrespondenz mit den Unterherren zu Hardenberg in freundschaftlichen und geschäftlichen Angelegenheiten	1577 – 1689
1011 / 1662	Verhandlungen betr. ein Darlehen der Herren v. Bernsau zu Hardenberg an die Herren v. Broich sowie über Güter und Renten	1595 – 1637

1011 / 1663

Eingriffe des Richters der Herrschaft Hardenberg in die Jurisdiktion der Herrschaft Broich

1760 – 1764

1011 / 1664

Verschreibung von Schloß und Land Dierdorf durch den Grafen Friedrich v. Wied-Runkel an den Grafen Wilhelm v. Limburg zu Broich und dadurch veranlaßte Differenzen mit den Grafen v. Mansfeld und Manderscheid-Blankenheim

1463 – 1598

**4. Desgleichen gegenüber der Krone Bayern (Verkauf von Broich bzw. der oberschlesischen Besitzungen des Landgraf Georg Carl v. Hessen)**

1011 / 1665 I-II

Verhandlungen über den Erwerb verschiedener Herrschaften u. Güter in Oberschlesien (Zabrzer Güter, v. Chropazow und Cärrein etc., Luhewenz etc.) durch den Prinzen Georg Carl v. Hessen bzw. deren Verkauf an den König Max Joseph v. Bayern; Abrechnungen und Streitigkeiten

1802 – 1820

1011 / 1666 I-II

Prozessakten in der Verkaufs-Angelegenheit des Landgrafen Georg Carl v. Hessen wegen der oberschlesischen Besitzungen mit der Krone Bayern

1816 – 1828

1011 / 1667

Vergleichsverhandlungen zwischen dem König Max Joseph v. Bayern und dem Landgrafen Georg Carl v. Hessen

1818 – 1825

1011 / 1668

Geplanter Verkauf der Herrschaft Broich an den König v. Bayern und die deshalb aufgestellten Etats nach 10jährigem Intrade-Durchschnitt aus den Broicher Kohlenzehnten, Schleusen- und Allodialrechnungen

1805 – 1820

1011 / 1669 I-XI

Prozess des Landgrafen Georg Carl v. Hessen-Darmstadt gegen die Krone Bayern (Hand-Akten des Oberlandesgerichts-Assessors Dietrich) 1806 – 1844

Enthält:

- (I) 1806 – 1820
- (II-III) 1822 – 1829
- (IV) 1829 – 1836
- (V-X) 1837 – 1843
- (XI) 1835 – 1844

1011 / 1670 I-II

Verhandlungen im Rechtsstreit des Landgrafen Georg Carl v. Hessen mit der Krone Bayern 1828 – 1830

1011 / 1671 I-II

Rechtsstreit des Landgrafen Georg Carl v. Hessen mit der Krone Bayern (Kommissions-Akten) 1830 – 1846

1011 / 1672 I-VII

Prozess des Landgrafen Georg Carl v. Hessen gegen die Krone Bayern (Zessions-, teilw. Handakten des Assessors Dietrich) 1837 – 1839

## XVII. Besondere politische Beziehungen und Ereignisse

1011 / 1673

Korrespondenz mit dem Herzog v. Jülich-Kleve-Berg und den Jülich-Bergischen Landständen wegen Einladungen, Aufgeboten, Familiärem und ständischen Angelegenheiten 1505 – 1599

1011 / 1674

Verhandlungen der klevischen Räte und Städte wegen der Untersuchung gegen den Drost von Büren 1596

1011 / 1675

Konvoy-Ordnung der possidierenden Fürsten in Kleve-Jülich-Berg 1610 Juli 5

1011 / 1676 I-II

Sammlung von 192 Briefen, Abschriften und Auszügen aus Zeitungen, datiert aus Paris, über die dortigen politischen und gesellschaftlichen Ereignisse  
(Verfasser unbekannt) 31. Dez. 1786 – 5. Juli 1787

1011 / 1677

Bericht über die Proklamation des Kurfürsten v. d. Pfalz und v. Bayern zum König v. Bayern und der dazugehörigen Länder 1806

1011 / 1678

Bewirtung des Prinzen Wilhelm v. Preußen bei seiner Anwesenheit auf Schloß Broich 1819

1011 / 1679

Burgfriede zwischen dem Erzbischof Dietrich v. Köln und dem Ritter Wilhelm v. Limburg bezüglich des Schlosses Broich 1446 Apr. 11  
(Abschrift (17. Jh.) nach einer alten Abschrift;  
Ausf.: 1) Stadtarchiv Mülheim 1010/97, 2) Stadtarchiv Köln, Domstift Köln, Urk. 1548; Druck: Schubert Nr. 307)

1011 / 1680

Charlotte Auguste, Gräfin v. Daun-Falkenstein, genannt Siebels, vergleicht sich mit ihrer Schwester, der Gräfin Christine Luise v. Leiningen, und deren Ehemann Graf Emich Christian v. Leiningen dahingehend, dass sie ihnen alle Anteile und Forderungen an ihrem Erbteil für 13.000 Reichstaler verkauft unter Bedingung, dass die Gläubiger befriedigt werden und danach für die Rheingräfin und ihre Tochter Wilhelmine und Polyxena Juliane zusammen 500 Reichstaler gezahlt werden sowie weiterer, die Lehen-Kreditoren betreffenden Bedingungen.

(Abschrift; Ausf.: Stadtarchiv Mülheim 1010/622)

Frankfurt a. M., 1697 Juli 26

1011 / 1681

Anwesenheit des Königs Friedrich Wilhelm IV. v. Preußen auf Schloß Broich

1845 Aug. 6

1011 / 1682

Die Gebrüder Johann, Adam und Hermann v. Buir schließen eine Erbvereinigung  
(Notarielle Abschrift)

1577 Dez. 28

1011 / 1683

Graf Hermann zu Bergh, Statthalter und General des Fürstentums Geldern, stellt dem Grafen Wirich v. Daun, Herrn zu Broich, einen Passeport aus  
(Ausf. Papier; Eigenh. Unterschrift)

1595 Jan. 1

1011 / 1684

Prinz Moritz v. Oranien stellt für die Beamten des Hauses Broich einen Passeport aus

s'Gravenhage, 1624 Dez. 6

1011 / 1685

Urteil des Pfalzgrafen Johann Wilhelm, Herzog v. Berg, in Sachen der Gräfin Christina Louise v. Leiningen-Guntersblum gegen Graf Johann Karl August v. Leiningen-Heidesheim bezüglich der Broicher Allodioal Güter  
(Abschrift, 2. H. 17. Jh.)

1688 März 26

1011 / 1686

Prinz Ludwig Georg Carl v. Hessen-Darmstadt bekundet den Empfang einer Abfindung für das Erstgeburts- und Sukzessionsrecht  
(Beglaubigte Abschrift vom 8. Mai 1810)

1790 Mai 17

**XVIII. Verhandlungen und Differenzen in Betreff geistlicher Korporationen innerhalb  
Und außerhalb der Herrschaft Broich: Essen, Elten, Gerresheim, Hamborn,  
Rellinghausen, Saarn, Sterkrade**

1011 / 1687

Korrespondenz in Angelegenheiten der Stifte von Essen, Elten und  
besonders Gerresheim (Margarethe v. Manderscheid) 1575 – 1595

1011 / 1688

Marken-Angelegenheit ca. 1535 – 1589

Enthält:

Verhandlungen mit der Abtei Hamborn wegen der Speldorfer, Saarner,  
Lintorfer, Huckinger und Grinder Mark

1011 / 1689 I-II

Differenzen mit der Abtei Hamborn insbesondere wegen der Zielförsterei  
und Jagdgerechtigkeit auf dem Kolk und der Speldorfer Mark 1560 – 1751

1011 / 1690

Aufzeichnung über die dem Kloster Hamborn zehntpflichtigen Ländereien  
in der Honnschaft Styrum  
(Abschrift, 1766) 1637 – 1638

1011 / 1691 I-IV

Rechtsstreit des Grafen v. Leiningen-Heidesheim gegen die Abtei Hamborn  
wegen des Jagdrechts auf der Speldorfer Mark, der Anstellung eines  
Zielförsters und der Zielgerechtigkeit bzw. gegen den GRAF v. Schall wegen  
der Wetzels-Mühle 1747 – 1753

Enthält:

- (I) 1747/1748
- (II) 1749
- (III) 1750
- (IV) 1751 – 1753

1011 / 1692

Empfangs-Register über die Geld-, Korn- und Flachsrente der Propstei  
Rellinghausen 1524 – 1537,  
1548 – 1549

- 1011 / 1693  
 Rechnung für die Pröpstin zu Rellinghausen 1558 – 1562
- 1011 / 1694  
 Stifte Essen und Rellinghausen Meist undatiert (16. – 17. Jh.)  
Enthält:  
 Ausweisung mehrerer Stiftsdamen aus dem Stift zu Rellinghausen; Streit über eine erledigte Präbende im Stift Essen; Kriegsunruhen im Stift Essen; Streitigkeiten im Stift Rellinghausen (1556)
- 1011 / 1695  
 Vittinghof im Gericht Rellinghausen 16. Jh.  
Enthält:  
 Informationen über den Inhalt von 5 Schriftstücken aus der Zeit 1372 - 1501
- 1011 / 1696  
 Abtei Saarn 1796 – 1798  
Enthält:  
 Hilfsgesuch der Abtei Saarn an die Landgräfin v. Hessen-Darmstadt wegen des Verlustes der Pachtgelder aus den rechtsrheinischen Besitzungen des Klosters (1798); Tod der Äbtissin zu Saarn und Wahl einer neuen Äbtissin (1796 u. 1798)
- 1011 / 1697  
 Bestätigung der von der Abtei Saarn mit Mülheimer Einwohnern geschlossenen Erbpacht-Verträge über die Trinesweide und die dort gelegenen Gärten 1802 – 1803
- 1011 / 1698  
 Die von der Kurfürstlichen Landesdirektion zu Düsseldorf verlangte Einsendung eines Real-und Personal-Status der Abtei Saarn und die geplante Aufhebung der Abtei 1803
- 1011 / 1699  
 Notizen über die Rechts- und Besitzverhältnisse der Abtei Saarn und der Herrschaft Styrum 1814



1011 / 1700

Streit des Grafen v. Daun-Falkenstein zu Broich mit dem Kloster Sterkrade  
wegen des Hofes Bottenbroich, bzw. Aufhebung des deshalb verhängten  
Sequesters der Sterkrader Güter in der Herrschaft Broich

1535 – 1582

## **XIX. Grafschaft Limburg (an der Lenne)**

1011 / 1701

Grafen v. Limburg und das Haus Limburg: Einzelne Stücke 1477 – 1493

1011 / 1702

Ansprüche des Grafen v. Neuenahr auf Limburg: Korrespondenzen zwischen dem Herzog Wilhelm v. Jülich, dem Grafen Wirich v. Daun, dem Grafen Johann v. Sayn und Homburg, der Gräfin Irmgard v. Sayn und Falkenstein und dem Grafen Gumprecht v. Neuenahr und Limburg 1481 – 1592

Enthält u. a.: vorausgegangene Instruktion des Herzogs Wilhelm v. Jülich-Berg über die Belehnung des Grafen Gumprecht v. Neuenahr mit der Herrschaft Limburg

1011 / 1703

Schreiben des Herzogs v. Jülich, des Erzbischof v. Köln etc. über die Streitigkeiten zwischen dem Grafen Gumprecht v. Neuenahr und dem Grafen Wilhelm v. Limburg zu Broich wegen des Schlosses Limburg 2. H. 15. Jh.

1011 / 1704

Differenzen der Grafen v. Limburg zu Broich mit denen v. Strünkede, verglichen durch die Herzöge v. Jülich und Kleve 1480 – 1506

1011 / 1705

Bewerbungen des Grafen Wirich v. Daun-Falkenstein um die Belehnung mit dem Hause Limburg Mitte 16. Jh. – 1592

1011 / 1706

Differenzen über die Erbfolge in der Grafschaft Limburg zwischen den Grafen v. Daun und den Grafen v. Bentheim 1591 – 1655

1011 / 1707

Aktiv- und Passiv-Belehnungen der Grafen v. Limburg  
Abschriften (15. Jh.)

1011 / 1708

Grafschaft Limburg: Register der Limburger Leute (ca. 1480); Schloßinventar; Beschwerden zu Limburg über Dietrich Stecke (1489 etc.); Register u. Rechnung des Schlosses Limburg (1508); Fischerei bei Bürgel; Weinlieferung (bis 1540)

ca. 1470 – 1541

1011 / 1709

Verzeichnis der Güter und Gefälle der Grafen v. Limburg (2. H. 15. Jh.); Lehnrolle des Grafen Dietrich IV. (1364 – 1401) (Abschrift 15. Jh.)

1364 – 2. H. 15. Jh.

1011 / 1710

Grafschaft Limburg

1509 – ca. 1590

Enthält v. a.:

Rechnung (1509); Limburgische Lehnleute, v. a. aus dem bergisch-märkischen Grenzgebiet (Barmen, Hardenberg, Hattingen); Streit mit Strünkede und Lappe; Pfarrkirche zu Oestrich bei Iserlohn

1011 / 1711

St. Georgs-Kapelle zu Hohenlimburg

15. Jh.

Enthält: Einkünfte u. Meßdienst (ca. 1500); Entlassung des Ludolf Lappe aus der Haft zu Limburg (1509)

1011 / 1712

Lehns-Mutung bei Graf Johann Adolf v. Daun-Falkenstein seitens des Westhoff Goedts zu Hennen wegen des Hauses Borcken

1617

1011 / 1713

Limburgisches Lehen in der Herrschaft Lembeck bei Dorsten

1536

**XX. Grafschaft Falkenstein, Herrschaft Oberstein sowie andere Leininger Herrschaften und Passiv-Lehen**

1011 / 1714

Abhandlung über die Grafschaft Falkenstein und die Herrschaft Oberstein, insbes. Herkunft und Alter, Genealogie und Wappen ihrer Dynasten seit Anfang des 13. Jh. (mit Urkunden-Abschriften 15./16. Jh., u. a. Heiratsvertrag des Grafen Wirich v. Daun mit Irmgard v. Sayn (1505)

16. Jh.

1011 / 1715

Nachrichten über die Falkensteinsche Genealogie und Sukzession mit Urkunden-Abschriften

1456 – 1661

1011 / 1716

Sammlung von Dokumenten

1500 – 1612

Enthält:

Ehevertrag zwischen dem Grafen Wirich v. Daun und Gräfin Irmgard v. Sayn (1505); Vergleich zwischen dem Grafen Gumprecht v. Neuenahr und den Herren v. Oberstein (2. Sept. 1552); Schuldverschreibung des Grafen Philipp Franz v. Daun über die von Dietrich v. Greifenklau und Vollrat entliehenen 1000 Goldgulden (17. März 1592); Familiensachen Daun-Falkenstein (1500 und 1612)  
(Abschriften)

1011 / 1717

Genealogische Unterlagen

17. Jh.

Enthält:

- (a) Stammregister der Grafen v. Falkenstein u. Limburg, Herren zu Oberstein, aufgestellt 1660 nach der Verbrennung und Verwüstung des Archivs
- (b) Daun-Falkensteinsche Genealogie oder Stamm-Register, aufgestellt vor 1682 und nach der Zerstörung der Burg Falkenstein
- (c) Genealogie des Grafen Wilhelm Wirich v. Daun-Falkenstein (ca. 1650)  
(1 Ex.: Hs.; 2 Ex.: Druck)

1011 / 1718

Well-Falkensteinsche Erbverteilung  
(Abschr., holl.)

1659 Aug. 22

1011 / 1719

Sammlung von Dokumenten  
(Abschriften)

1642 – 1685

Enthält:

- (a) Vermeintliche Ursache, warum Falkenstein vom Herzog v. Lothringen erobert und dem Grafen Wilhelm Wirich vorenthalten wird
- (b) Testament des Grafen Wilhelm Wirich v. Falkenstein (1642)
- (c) Vergleich unter den Kindern des Grafen Wilhelm Wirich wegen seiner hinterlassenen Lehen, Herrschaften und Aussteuer
- (d) Verzichtbrief der Gräfin Anna Elisabeth v. Falkenstein, Schwester des Grafen Wilhelm Wirich, verh. Gräfin v. Solms (1644)
- (e) Vergleich der Falkensteinischen Töchter der Broicher Linie Anna Elisabeth, Wild- und Rheingräfin, und deren Sohn Graf Johann Karl August v. Leiningen mit Charlotte Auguste und Christine Louise wegen der Herrschaften Broich, Oberstein und Bürgel (1681)
- (f) Vergleich zwischen den drei gräflichen Töchtern des Grafen Wilhelm Wirich mit der 4. Tochter Amalia Sybille wegen der Erbschaft, besonders der Herrschaften Broich, Oberstein und Bürgel mit Zubehör (1682)
- (g) Einigungsvorschlag des Leininger Rats Ambrosi an die Geschwister Falkenstein (1685)

1011 / 1720

Vergleich der Falkensteinischen Töchter der Broicher Linie, der Wild- und Rheingräfin Anna Elisabeth und ihres Sohnes Karl August v. Leiningen-Dagsburg mit der Gräfin Charlotte Auguste v. Falkenstein und Christina Louise bzw. in deren Namen mit Graf Emich Christian v. Leiningen als Ehevogt über die Herrschaften Broich und Oberstein  
(Abschrift des Konzeptes)

o. D. (1681)

1011 / 1721

Irrungen zwischen den Falkensteinischen Erben nach dem Ableben des Grafen Wilhelm Wirich wegen der Herrschaft Broich und der übrigen Nachlassenschaft (Abschriften)

1686 – 1705

1011 / 1722

Kurpfälzische und Stift-Limburgische Lehnbriefe für die Grafen v. Leiningen (Abschriften)

1304, 1444, 1540, 1608

1011 / 1723

Lehnbriefe der Lothringischen Herzöge für die Grafen v. Daun bzw. Leiningen (Abschriften)

1432, 1549, 1703

1011 / 1724

Lehnsbriefe von Kurpfalz und Pfalz-Simmern für die Grafen v. Falkenstein und deren Bestätigung; Lehngelder ca. 1550 – 1680

1011 / 1725 I-II

Urkunden-Abschriften und Korrespondenz in inneren und äußeren Angelegenheiten der Grafschaft Falkenstein 1458 – 1639

Enthält v. a.:

Lothringische Belehnung; Gravamina; Interzessionen; Besitzergreifung

1011 / 1726

Korrespondenz über die Grafschaft Falkenstein sowie die Herrschaft Bretzenheim: Belehnungen, Verschreibungen, Vergleiche etc. 1528 – 1699

1011 / 1727

Korrespondenz wegen der Herrschaften Oberstein und Falkenstein 1529 – 1598

1011 / 1728 I-II

Korrespondenz wegen Falkenstein, Oberstein und Manderscheid 1578 – 1684

1011 / 1729 I-XV

Innere Verwaltung und die Rechtsverhältnisse der Herrschaft Oberstein und der Grafschaft Falkenstein: Nachrichten über Zeitvorfälle etc., Verhältnis zu Lothringen u. Bretzenheim; Kaiserliche Restitution ca. 1600 – 1699

Enthält:

(I)	1637 – 1648
(II)	1648 – 1663
(III-IV)	1619 – 1699
(V-VII)	ca. 1600 – 1699
(VIII-IX)	1600 – 1699
(X)	ca. 1600 – 1699
(XI-XIII)	ca. 1600 – 1699
(XIV-XV)	ca. 1600 – 1699

1011 / 1730

Beschreibung der Grafschaft Falkenstein mit allem Zubehör (10 S.); Descriptio comitatus Falkensteiniane (o. D.), verfaßt von Johann Adolpf Storbürg, gräflicher Verwalter zu Falkenstein (3 S.; lat.) o. D.

1011 / 1731

Denombrement des Herzogs Karl Heinrich v. Lothringen über die von ihm  
in Besitz genommene Grafschaft Falkenstein  
(Abschr. oder Übers.)

o. D. (17. Jh.)

1011 / 1732

Grafschaft Falkenstein und deren Restitution, insbes. von Winweiler  
und Briedel

1643 – 1653

1011 / 1733

Grafschaft Falkenstein

1640 – 1646

Enthält v. a.:

Anrechte und Ansprüche des Herzogs v. Lothringen und der Grafen v. Lewen-  
haupt zu Rasberg; Belehnung; Lothringische Okkupation; Restitution an  
die Grafen v. Daun-Falkenstein; Familien-Angelegenheiten des Hauses  
Daun-Falkenstein

1011 / 1734 I-XV

Grafschaft Falkenstein

Enthält:

(I-II)	1647
(III-V)	1648 – 1649
(VI-VIII)	1650 – 1652
(IX-XI)	1653 – 1654
(XII-XIII)	1654
(XIV-XV)	1655 – 1662

1011 / 1735 I-II

Grafschaft Falkenstein und Herrschaft Oberstein

1663 – 1738

Enthält u. a.:

Verkaufsverhandlungen mit Lothringen; pfälzische Lehdörfer  
in und bei der Grafschaft

1011 / 1736

Herrschaften Guntersblum u. Dagsburg (1686); Grafschaft  
Falkenstein (1637 – 1650)

1637 – 1686

1011 / 1737

2 Register über Akten der Grafschaft Falkenstein (4 S.) ; Inventar  
(4 Fasc.: A, B, C, D)

2. H. 17. Jh.

1011 / 1738

Falkensteinische Allodialrechnung 1794

1011 / 1739

Falkensteinische Allodialrechnung 1797

1011 / 1740

Verpachtung der Kalksteinbrüche auf dem Eberstein durch den  
Fürsten v. Hohensolms 1799

1011 / 1741

Verzeichnis aus der Hoheit und Gerechtigkeit der Bleier Gemarken,  
Herrschaft Bürgel: Auszug aus dem Gerichtsbuch  
(1 Blatt) 1536



## **XXI. Broicher Archiv, insbesondere ältere Inventarien und Repertorien**

1011 / 1742

Nachrichten über das Archiv der Herrschaft Broich: Verzeichnis der im Broicher Archiv zurückbleibenden, undatierten Archivalien, aufgestellt vermutlich nach Abgabe des übrigen Bestandes an das Staatsarchiv Düsseldorf (18 Bll., o. D.); Beschädigung des Broicher Archivs (1727/1728); Aktenverzeichnis (1759) 1727 – (1867)

1011 / 1743

Verzeichnis von Broicher Dokumenten: 15. Jh. – 1645 17. Jh.

1011 / 1744

Summarisches Verzeichnis der Broicher Archivalien, gegliedert nach den Laden A-O (1 Heft mit 5 beschr. Bll.) o. D. (16. Jh.)

1011 / 1745

Verzeichnis der durch den Amtmann Cyriaci nach Duisburg verlagerten Akten über die Herrschaften Falkenstein und Broich (3 1/2 beschr. Bll.) 1635

1011 / 1746

Spezial-Verzeichnisse einzelner versandter Akten des Archivs o. D. (16./17. Jh.)

1011 / 1747

Versendung von Broicher Lehnbriefen als Original oder Abschrift (Die erwähnten Dokumentenlisten fehlen) 1805

1011 / 1748

Inventar der Broicher Urkunden. Vermutlich zwei Bearbeitungen (Größtenteils vermodert)

1011 / 1749

Repertorien der Broicher Akten 18. Jh.

1011 / 1750 I-II

Repertorien über die zum herrschaftlichen Archiv in Darmstadt gehörigen, im Broicher Archiv befindlichen Akten und Literalien, geordnet nach den Kästen (Abschrift) 17. u. 18. Jh.

1011 / 1751

Verzeichnis der zwischen den Archiven zu Broich und Darmstadt ausgetauschten Urkunden und Akten

1783 – 1847

1011 / 1752

Verzeichnis der von Moers (Moors) nach Broich abgegebenen Urkunden sowie der von Broich nach Mecklenburg in Abschrift abgegebenen Akten

16. – 18. Jh.

1011 / 1753

Verzeichnis der in der kurfürstlichen Registratur zu Düsseldorf befindlichen, auf die Herrschaft Broich bezüglichen Archivalien

14. – 18. Jh.

1011 / 1754

Flüchtung von Archiven etc. wegen drohender Kriegsgefahr

1794 – 1796

Enthält:

- (a) Sicherung des Archivs und der Bildergalerie zu Düsseldorf auf Schloß Broich (1794)
- (b) Flüchtung des Archivs der Herrschaft Broich nach Glückstadt während der Kriegsunruhen (1794 – 1796)

1011 / 1755 I-II

Sammlung von Disputationen und Dissertationen

Enthält:

- (I) Blöch, J. M., De forma verborum servanda theologo doctori in ecclesia Lutherana (Diss. Königsberg o. D.)
- Erberfeld, L., De thermis et acidentis (Diss. Duisburg 1690)
- Grosjohan, J., Disputatio theologiae de communione sub una specie quinta (Königsberg 1687)
- Moeske, Johann, De unione ecclesiarum Tridentinae atque Augustanae confessionis adhaerentium (Danzig 1687)
- Programma in honorem spiritus sancti in altera vita perfecte electis dandi ex apocalyps. XXII (Königsberg 1687)
- Programma Paschale, quo explicantur, dextera dei virtutis operatrix ex psalmo 118,16 (Königsberg 1685)
- Perkuhn, Jakob, Disputatio theologiae de communione sub una specie tertia (unvollständig) (Königsberg 1686)

- (II) Richter, A., De fide Abrahami iustitice ...  
 (unvollständig) (Wittenberg 1685)  
 Schelwig, Samuel, Reineste Katechismus-Reinigung ...  
 (Danzig 1686)  
 Die besudelte Catechismus-Reinigung ...  
 (unvollständig) (Danzig 1686)  
 Senklerus, Johann Kaspar, De communione sub una specie posterior ...  
 (Königsberg 1686)  
 o. V.  
 De unione dissidentium ecclesiarum in occidente  
 (Bruchstück: S. 81 – 87)  
 Wernerus, Theodor, Exercitatio theologica complexa positiones  
 controversas quatuor ... (Königsberg 1687)

1011 / 1756

Manual-Akten des Justizrats Keller II in Hamm in Sachen des landesherrlichen Fiskus wider die Verlassenschaft des Landgrafen Georg Carl v. Hessen-Darmstadt, das Kirchspiel Mülheim betr. 1839 – 1841

1011 / 1757

Manual-Akten des Justizrats Keller II in Hamm 1841 – 1846

1011 / 1758

Manual-Akten des Justizrats Keller II in Hamm 1846 – 1851

1011 / 1759 I-VII

Papiere verschiedener Art und Herkunft (möglicherweise Teil anderer oder Rest verlorener Akten)

Enthält:

- (I) Genealog. Quellenangaben; Briefumschläge  
 (II) Schreiben; Kanzleivermerke etc. 1484 – 1846  
 (III) (Siegel (17. Jh.); Rechnungsunterlagen Stöcker; 2 Schreiben (17. Jh.; 1803)  
 (IV) Edikte u. Mandate etc. des Kaisers (Druck)  
 (V) Tabelle der Entfernungen von Oberstein  
 Druck; 3 Ex. (beschädigt)  
 (VI) Druckfragmente eines Buches mit kaiserl. Urkunden, Edikten etc.  
 (VII) Schreiben von 1847; Druckschrift (Fragment) von 1691

1011 / 1760

Verzeichnis der auf der Großherzogl. Oberappellationsgerichtsregistratur  
befindlichen, zum Broicher Archiv gehörigen und nunmehr auszuliefernden  
Akten

1862

1011 / 1761

Archivalienverzeichnisse

19./20. Jh.

1011 / 1762

Verhandlungen über die Übereignung des Broicher Archivs zwischen  
Stoecker und dem Staatsarchiv Düsseldorf, bzw. der Stadt Mülheim  
a. d. Ruhr

1867 – 1883